109. Blatt

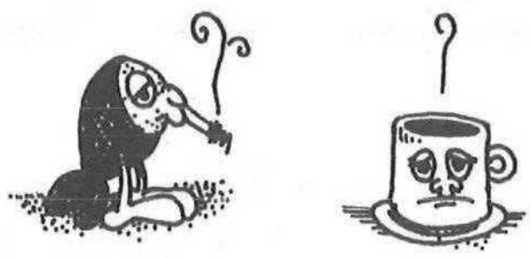
DM 1.50

Stadtzeitung für München

Freitag 2. December bis Donnerstag 15. December

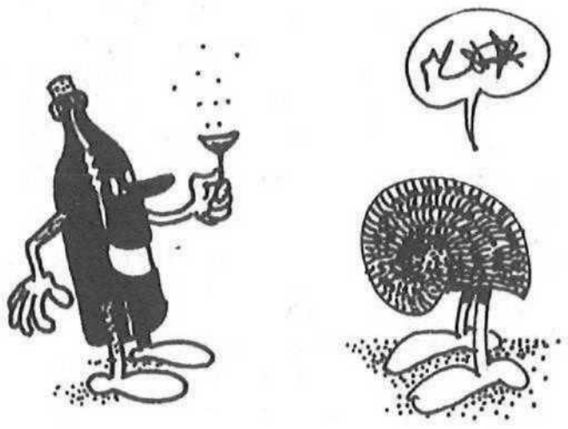
BLATT UND LESER
Wir haben wieder mal das Bedürfnis uns zur Diskussion zu stellen. Und zwar am Montag, den 5.12.77 um 20 h im Ansbacher Schlößl.

LEBENSMITTEL
Die Mitglieder der COOP treffen sich am Donnerstag, den 1.12.77 um 20 h in der Breisacherstr. 12 wieder.



JUBEL, FREUDENSCHREI
Wir haben schon berichtet über das Haus Gewürzmühlstr. 17 im Lehel! Der frühere Besitzer verschuldete; Zwangsversteigerung; das Haus ging für etwa 650 000 an ein Architektenbüro Conle in Duisburg, der bei der Gelegenheit auch gleich das Nachbarhaus Sternstr. 16 kaufte. Den 7 WG's und der älteren netten Dame, die hier wohnen, wurde gekündigt. Begründung: "Sicherstellung einer vernünftigen wirtschaftlichen Nutzung". Die WG's und die nette ältere Dame haben zusammen einen Prozeß gegen diese Absichten angestrengt; der Zirkus aus Gutachten und Gegengutachten ging los ... Warum? Einfach weil wir hier zusammen wohnen bleiben wollen und auch vielleicht mal mehr daraus machen. Im Herbst haben wir die erste Instanz gewonnen. Der neue Besitzer ging in Revision ... und jetzt ist es heraus: trotz der ihm nachgesagten mieterfeindlichen Haltung hat uns das Landgericht recht gegeben: WIR BLEIBEN DRIN ! Jetzt kommt hoffentlich das städtische Wohnungsamt zum Zuge und macht dem Besitzer Dampf, damit er endlich herrichten muß, was er bisher absichtlich verwahrlosen ließ. Wir wünschen uns selber Glück für ein besseres Leben in der Gewürzmühlstraße, die wir – abgesehen von der Versicherungskammer-Ecke – liebgewonnen haben.

Leute aus dem Haus



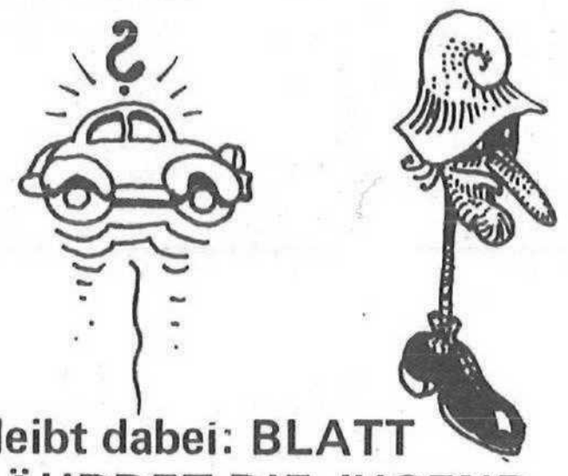
TAGUNGSHÄUSER
Der SPAK (Sozialpolit. Arbeitskreis) sucht Angaben über Räumlichkeiten, Bettenzahl, Verpflegung, Tagessätze usw. von Tagungshäusern. Tips an: SPAK, Belfortstr. 8, München 80.

AU WEIA – ZWICK
Am 25.11. berichtete Günter Wallraff im Vortragssaal des Gewerkschaftshauses über seine Erfahrungen bei der Bildzeitung und die sich anschließende publizistische und juristische Kampagne des Springer-Konzerns gegen ihn und sein Buch "Der Aufmacher". Für die Veranstaltung wurden Teilnehmerkarten ausgegeben, um zu verhindern, daß sich Spitzel des Springer-Konzerns einschleichen und Bandmitschnitte machen, die in Prozessen gegen Wallraff verwendet werden könnten. Trotz dieser Vorsorge gelang es dem Münchner Bildschreiber, Werner Zwick den Vortrag mitzuschneiden. Am Ende der Veranstaltung wurde Zwick gestellt, er verweigerte die Herausgabe des Bandes leider gelang es einem bisher Unbekannten, das Band vor dem Eintreffen der Polizei verschwinden zu lassen....

Ⓐ-BEWEGUNG
In Wetzlar hat sich ein anarchistisches Dokumentationszentrum installiert. Aufgabe dieses Zentrums ist es, möglichst vollständige Materialien, -Zeitschriften, Flugblätter, Plakate, etc. der deutschsprachigen sowie internationalen A-Bewegung zu sammeln und interessierten Genossen zugänglich zu machen. Horst Stowasser, Postfach 2602, 633 Wetzlar-Lahn

ES WIRD IMMER BESSER ...
Weil sich H. Ostermeyer, Richter und Lehrbeauftragter in Bielefeld, mit dem Recht auf Widerstand gegen den Bau von AKWs auseinandersetzt und er der Meinung ist, daß die Betreiber von AKWs die Sozialpflichtigkeit des Eigentums mißachten, daß AKWs Gefährdungspotentiale für die Bevölkerung darstellen und somit das im GG, Artikel 2 verankerte Recht auf Unversehrtheit des Lebens mißachten, woraus er ein Notwehrrecht ableitet, wurde er fristlos entlassen. Berichten zufolge wird ihm Billigung von Gewalt vorgeworfen.

RAUCH-HAUS-FEST
Die Fete steigt am 9./10.12. - Gäste aus Westdeutschland sollen sich anmelden, Schlafplätzue gibt es beschränkt im Haus. Rauchhaus, Mariannenplatz 1a, 1000 Berlin.



Es bleibt dabei: BLATT GEFÄHRDET DIE JUGEND

Am 18. 11. 77 entschied Richter Winter vom Münchner Landgericht in einer Berufungsverhandlung gegen Adu Junkmann, daß der Päderastieartikel in Blatt 79 eine schwere und offensichtliche Gefährdung der sittlichen Entwicklung von Jugendlichen, insbesondere von männlichen Jugendlichen, darstellt.

Im Gegensatz zum Amtsgericht war er allerdings der Meinung, daß Adu diese Gefährdung nicht vorsätzlich, sondern nur fahrlässig heraufbeschworen hat. Die Strafe von 30 Tagessätzen a 60 Mark (= 1800 Mark Geldstrafe) hielt er trotzdem für "angemessen, allerdings auch ausreichend". Das Gehalt eines Blatt-Redakteurs wurde dabei - trotz Adus Aussage und der eines anderen Blattmachers - auf 1800 Mark netto geschätzt, da ein Journalist eben soviel verdiene, zumindest aber verdienen könne, wenn er nur wolle. Das soll uns Richter Winter einmal vormachen!

EIN TRAUM AM FORUM
Unter diesem Motto läuft vom 3.-24. 12. (12.30 bis 20.30 h) etwas, was mehr sein soll als bloß "noch ein" Weihnachtsmarkt. Schwabinger Künstler haben diesen Markt mit Liebe und Phantasie organisiert und gestaltet. Für die kleinen und großen Kinder spielt jeden Nachmittag ein Puppen- u. Marionettentheater, ab und zu kommt ein Märchenerzähler, ein Straßentheater oder es gibt Musik. Wer dazu beitragen will, ist herzlich willkommen. In den Buden bieten Künstler ihre Arbeiten an. Das Werkhaus ist mit einem Stand vertreten und die Werkschule. Außerdem gibts Bratäpfel, Glühwein und Würstl-Stände.

ERSTER 88a PROZESS

Im August 76 durchsuchte der Staatsschutz 8 Buchhandlungen und 1 Drukkerei und beschlagnahmte u.a. die Zeitung "Revolutionärer Zorn". Am 2.6. und 13.12. soll vor der Staatsschutzkammer des Landgerichts Dortmund im Eilverfahren gegen Thomas K. der Beweis geführt werden, daß er durch die Verbreitung der Zeitung Straftaten in verfassungsfeindlicher Weise befürwortet und gleichzeitig die herausgebende Gruppe, die "Revolutionären Zellen" unterstützt hat.

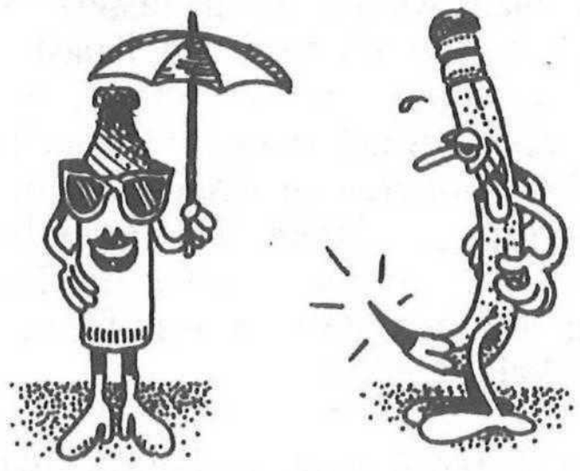
VIDEOAUFZEICHNUNGEN VOM THEATERFESTIVAL 77 - In der Alternativen Galerie, M40, Blütenstr. 1, 1. Stock

Am 8. u. 9.12. um 9.30 h Django Edwards Friends Road Show und außerdem eine Dokumentation des Theaterfestivals.
Am 10.12. das Living Theater. Aufzeichnungen vom Stück, von der Straßenaktion und Aussagen zur Festnahme Julian Becks.

Prozess zum 'Buback-Nachruf' in München.

Anklage zum Schöffengericht (!) hat SA Stocker gegen Armin witt erhoben, weil er im 'Bayerischen Informationsdienst' den Mescalero-Artikel über das Ableben von Buback veröffentlicht hat. SA Stocker sieht in dem Buback-Nachruf ("Unsere Gewalt kann nicht die der Al Capones sein") eine Billigung von Straftaten, die Beschimpfung der Bundesrepublik Deutschland und eine Volksverhetzung.

Die Verunglimpfung gipfle darin, so die Anklageschrift, "daß die bestehende Ordnung und ihre Repräsentanten als so nichtswürdig dargestellt werden, daß sie auf lange Sicht und Dauer an ihrer eigenen Lächerlichkeit zugrundegehen müßten".



PSYCHOSOZIALE BERATUNG FÜR FRAUEN

Wir, ein paar Frauen aus dem Frauenzentrum machen jetzt kostenlose Beratung in der Gruppe für Frauen, die Schwierigkeiten haben in Ehe, Beziehung, Beruf, mit den Kindern, mit sich selbst.
Wann: Mo 19-21 h, Do 15-17 h
Wo: im Frauenzentrum, Gabelsbergerstr. 66

TANZHAPPENING

Am 10.12. findet in der Tanzschule Hasting in der Königinstr. 34 ein Natural Dance Workshop statt: Gemeinschaftstanz, Solotanz, Ausdruckstanz Lebenstanz und Freudentanz! Für Tänzer und Nichttänzer. Die Zuschauer brauchen nicht zuschaun, sie können auch mittanzen. (Socken mitbringen!)

BETREFF KNASTGRUPPEN UND EHRENAMTLICHE BETREUER IM KNAST

Im Zuge der immer stärker werdenden Repression im Knastbereich hören viele Knastgruppen und Einzelpersonen auf, zu arbeiten, bzw. werden rausgeschmissen od. so starken Repressionen ausgesetzt, daß eine sozialpol. Arbeit im Knast nicht mehr relevant wird. Wir, vom PB Reso-Knastarbeit planen, wenn genug Material kommt, was auszuarbeiten. Brauchen aber dazu massenhaft Berichte. Rafft's euch also auf und schreibt an: Michael Bauer c/o AG SPAK, München 80, Belfortstr. 80

GERMANIZATIONE

Bei dem Versuch, seine neue Theorie des Adels als revolutionäre Randgruppe tatkräftig voranzutreiben, wurde am 17.11. unser verdienter Altgenosse Herbert R. bei einem konspirativen Treff in einem Brüsseler Hotel festgenommen. Er wurde verdächtigt, einen feigen und hinterhältigen Anschlag auf König Baudoin und seine liebliche Gemahlin geplant zu haben. Erst durch das energische Einschreiten mehrerer plebejischer Anwälte, die von den spontan sich empörenden Massen beauftragt wurden, konnte er wieder in die Freiheit überführt werden.

WEIHNACHTSTRUBEL

Auch wir sind erfaßt! Blatt 110 erscheint am Mittwoch, den 14.12. Redaktionsschluß ist Donnerstag, der 8.12. (ebenso Kleinanzeigenschluß).
Blatt 111 erscheint am Mittwoch, den 21.12. Kleinanzeigen- u. Redaktionsschluß ist Donnerstag, der 15.12. Dann machen wir eine 3-wöchige Pause und erscheinen wieder am 11.1.78. Redaktionsschluß (+ Kleinanzeigen) ist dann der 5.1.78.

GROHNDE-PROZESSE

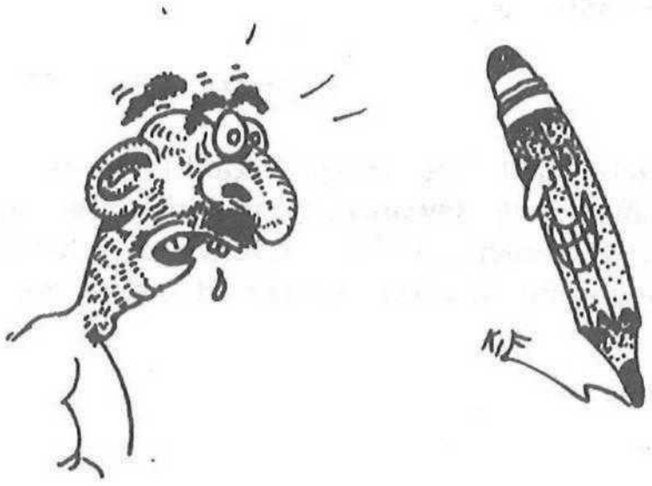
Nachdem am 19.3.77 20 000 Menschen gegen das schon im Bau befindliche Atomkraftwerk demonstrierten, haben 26 AKW-Gegner jetzt Gelegenheit, Prozeß-Termine wahrzunehmen wegen gefährlicher Körperverletzung, Widerstand, Landfriedensbruch und Verstoß gegen § 4 des Wald- und Forstgesetzes (!) und das Versammlungsgesetz, eben die einschlägigen §§. "Diese Kriminellen müssen hinter Schloß und Riegel gebracht werden. Ich hoffe, daß unsere Gesetze das hergeben", meint Albrecht. Sie geben, Herr Ministerpräsident, sie geben ....

The Toronto Star!

Staat verunglimpft – verhaftet

Am 21.10.77 wurde Hans Sautmann in der Fußgängerzone von einem MEK-Kommando verhaftet und nach Stadelheim in U-Haft gebracht.

Hans Sautmann hatte mit anderen in der Fußgängerzone einen Info-Stand aufgebaut und dort Flugblätter gegen das neue Kontaktsperre-Gesetz verteilt. Auf dem Flugblatt wurde dieses Gesetz als Unterdrückungsgesetz bezeichnet, was als Verstoß gegen § 90a, Staatsverunglimpfung, angesehen wurde. Um nicht zu viel Wirbel zu machen versuchte das Gericht die Sache Sautmann in einem Schnellverfahren innerhalb der Mauern Stadelheims – was geringste Öffentlichkeit verbürgt – durchzuziehen. Bei diesem Eilmanöver wurde auch gleich der Anwalt von der Verteidigung ausgeschlossen. Die Rechnung des Gerichts ging aber nicht auf, das Schnellverfahren vom 2.11. scheiterte und wurde zu einem Haftprüfungstermin umfunktioniert. Dabei kam raus: Sautmann bleibt weiter in Haft, da er offensichtlich dauernd unterwegs ist, um seine politischen Lehren zu verbreiten und mithin keinen festen Wohnsitz hat.
Um die Lage von Hans Sautmann zu verändern hat sich eine Aktionseinheit aus den verschiedensten pol. Richtungen gebildet, die am 7.12. in der Gaststätte "Gärtnertheater", Ecke Fraunhofer/Klenzestr. zusammenkommt, um das weitere Vorgehen zu beraten.



Dagegen leben

Margit Czenki, Mitarbeiterin beim Münchner BLATT und außerdem noch in einem Schülerladen tätig, war 1971 wegen Bankraubs zusammen mit Rolf Heissler und Roland Otto zu 6 1/2 Jahren verurteilt worden. Nachdem sie 5 Jahre abgesessen hatte, wurde sie vor 2 Jahren auf Bewährung entlassen.

Nun läuft ein Antrag der Staatsanwaltschaft auf Widerruf der Bewährung. Er wird begründet: 1.) mit einer Verurteilung wegen dem Kleben von Plakaten für die Theatergruppe 'Rote Rüben', 2.) mit ihrem formalen Verhältnis zu ihrem Bewährungshelfer, 3.) mit einem laufenden Verfahren, wo es bis jetzt erst die Anklageschrift gibt.

Während einer 5tägigen offenen Tag-und-Nacht-Überwachung im Mai 77 protestierten die Betroffenen vorm Amtsgericht München gegen diesen Terror. Provoziert durch eine willkürliche Festnahme der Polizei, kam es zu Schlägereien; 5 Leute wurden festgenommen und haben ein Verfahren wegen Widerstand, Beleidigung, Körperverletzung, versuchter Gefangenenbefreiung, Vortäuschung einer Straftat. Als Margit schon festgenommen war, wurde noch der Polizeihund Cäsar auf sie gehetzt, der ihr zwei Verletzungen beibrachte.

Wer die Diskussion über die Sicherungsverwahrung verfolgt, weiß, daß für politisch motivierte Gefangene, die jetzt reinkommen oder drin sind, die Gefahr besteht, nicht mehr heraus zu kommen. So auch für Margit.

5 Jahre war ich im Frauenknast Aichach. Dann kam ich Weihnachten vor 2 Jahren - für mich überraschend - heraus. Da konnte ich keinen Badeofen mehr in Gang kriegen, keinen Herd mehr bedienen, kriegte mit Maschinen und Einrichtungen, von denen ich nicht von vornherein begriff, wie sie funktionierten, eine Panik und ließ es dann erstmal, sie zu benützen. Die U-Bahn gab's damals noch nicht, wie ich reinkam, - sie machte mir Angst: diese getäferten Schächte, diese Löcher kamen mir wie Folterkeller vor, aus denen ich nie mehr rauskäme. Beim Über-die-Straße-gehen mußte ich mich irre konzentrieren; ich konnte nimmer abschätzen, wie schnell ein Auto rankommt und ob ich noch rüberkomme,- es ist, wie wenn du einen trip schluckst und Entfernungen, Zeit, Geschwindigkeit unberechenbar werden, wegflutschen. Auf dem Marktplatz in Stuttgart stand ich: viele Leute um mich herum, mit entmenschlichten Blicken, kaufend kaufend kaufend, - ich wußte nimmer, was ich da zu suchen haben könnte, hatte das Gefühl, ganz alleine zu sein, mit niemand was zu tun zu haben, "was soll ich denn da", und kriegte eine Panik, heulte, war unfähig, auch nur einen Schritt zu machen; ein Alptraum.

Ich war in ständiger Angst vor diesen 'männlichen' Männern, die so durch die Gegend tigerten, vor ihrer Anmache, ihren Blicken; ich hab mich zum erstenmal richtig geborgen gefühlt auf einem Frauenfest, an Silvester. Jeden Tag ging ich stundenlang mit Freunden spazieren - das war toll, einfach so gehen und gehen zu können, ohne Begrenzung, ohne Gitter, irgendwo. Ich konnte nicht so schnell gucken - es gab so viel zu sehen - ich sah auch alles neu und scharf.

Im Frühjahr konnte ich das intensive Grün nicht aushalten; ich hab gedacht, ich werd verrückt mit all den Farben um mich herum. Ich hab ganz intensiv gelebt. Alles sehr genossen, auch sehr viel Angst und Panik gehabt.

Schwierig war es mit all den Genossen und Leuten aus der Szene um mich herum. Da gabs viele Menschen, auf die ich mich beziehen konnte, - kaum welche, die ich von früher her kannte. Viele hatten ein Bild von mir im Kopf, was sie halt von mir gehört oder gelesen hatten. Ich war für sie nicht Margit, sondern ein Fall.

Da wurden Ängste vor dem Knast auf mich projiziert, ich kriegte ziemlich viel Ablehnung und Aggression ab. Dann gab's sowas wie Fan-tum: da fanden mich welche schon von vornherein toll, erwarteten ich weiß nicht was Neues, Revolutionäres von mir. Andere hatten schon so den Mitleidsblick: die arme Margit. Die wenigsten konnten mit mir als Frau aus dem Knast - damit wurde ich identifiziert - umgehen. Mit mir als Person hatte das wenig zu tun. Ich redete auch viel und dauernd vom Knast. Klar, das waren eben die letzten 5 Jahre gewesen - und war in Gefahr, sowas wie eine Knastidentität zu behalten.

So vor einem halben Jahr hatte ich's, meine ich, geschafft, von all dem wegzukommen, wieder so ein bisserl wie früher zu werden und die Knastmacken aufgearbeitet zu haben, den Knast als ein Stück meiner Geschichte mit vielen anderen zu sehen, aber nimmer so dran zu kleben. Ich war endlich wieder etwas freier, konnte Einfälle haben, arbeiten, Perspektiven für mich entwickeln. Und jetzt?

Durch diesen Antrag auf Bewährungswiderruf ist dies alles gefährdet, werde ich in die alte Mühle zurückgedrängt, werde gezwungen, mich mit all dem Repressionsmüll vor allem andern, was ich gern machen möchte, zu beschäftigen. Darüber habe ich die größte Wut.

DAGEGENLEBEN ist das einzige, was ich und sicher viele andere, die aus dem Knast raus sind, machen können. Leben **gegen** Hausdurchsuchungen in unserer Wohnung, in dem Schülerladen,

Auschneiden und auf Postkarte kleben und massenweise mit Adresse und Berufsbezeichnung einschicken !

An den Vorsitzenden der
Großen Strafvollstreckungskammer
des Landgerichts Augsburg
Am Alten Einlaß
89 Augsburg

Betrifft VRs I KLs 5/ 71

Ich habe mich über Margit Czenki's Lebenssituation informiert und fände es unverhältnismäßig, ihre Bewährung zu widerrufen. Eine Verbüßung der Reststrafe hätte für das künftige Leben von Frau Czenki so schwerwiegende Folgen, daß es nach meiner Auffassung nicht zu verantworten ist, sie wieder ins Gefängnis zu schicken.

Hochachtungsvoll

wo ich arbeite, in den Wohnungen von Freunden, meiner Mutter. Leben gegen die Kündigung des Jobs - weil zivile Herren da waren und Druck ausgeübt hatten. Leben gegen die Wohnungskündigung für uns alle: "... da es sich hierbei um eine kriminelle Person (sog. 'Bank-Lady') mit Bewährung handelt, sehen wir uns gezwungen, mit Rücksicht auf die anderen Hausbewohner... den sofortigen Auszug zu verlangen... Wir bedauern im Hinblick auf die letzten Gewaltverbrechen in der BRD nicht anders handeln zu können. Eine Solidarisierung durch Vermietung von Räumlichkeiten ist dem Hauseigentümer, uns und anderen Hausbewohnern nicht zumutbar..."

Leben gegen die ständige aufsäßige, offene oder versteckte Bewachung, gegen Nachfragen und Überprüfungen bei Nachbarn, Hausmeistern, bei der Dienststelle meiner Mutter (möglichst mit der MP im Anschlag), bei ihr selbst und bei ihrem Bekanntenkreis, gegen neue Ermittlungsverfahren für Sachen, die vor nunmehr 7 Jahren gelaufen und noch immer unaufgeklärt sind, oder neue völlig aus der Luft gegriffene Beschuldigungen.

Dazu kommen unmotiviert ausschauende Festnahmen und Knast in der Schweiz und in Griechenland mit anschließender Abschiebung. Die Presse wärmt alte Kamellen auf und verlautbart Vermutungen eines Staatsanwalts über mich. Der Bewährungshelfer wird mir gegen seinen Willen unüblicherweise entzogen.

Leben gegen ständigen Terror also, wo die Häufung von Maßnahmen, Vorfällen den permanenten Druck ausmacht, der mich in den Untergrund treiben soll oder mich zu einem total angepaßten Vegetieren bringen soll, in einer anderen Stadt, ohne Freunde, möglichst mit Mann und Kind, ohne politische Identität und am besten ohne einen Funken Zivilcourage.

Ich meine, der Antrag auf Widerruf der Bewährung ist in seiner ganzen Unverhältnismäßigkeit nur durch die Vorgänge um Schleyer möglich geworden.

Es wird da vorausgesetzt, daß es für solche Maßnahmen, wie sie gegen mich laufen, keine Öffentlichkeit mehr gibt, kein Interesse.

Nur wenn diese Maßnahmen und der Prozess Öffentlichkeit haben, bin ich geschützt, gibt es noch eine Chance, daß ich nicht reinkomme. Viele meinen: Man kann eh nichts mehr machen in diesem Land. - Aber punktuelles Sich-wehren ist immer - auch jetzt - möglich. Wenn wir uns nicht jeden Tag im Alltäglichen wehren, dann können wir das bald himmer, dann fällt uns bald überhaupt keine Möglichkeit mehr dazu ein, dann kriechen wir, dann schlucken wir alles. Ich meine, viele kleine Initiativen - nicht nur die großen - die nehmen uns diese Lähmung weg, die uns alle befallen hat. Wir sehen dann vielleicht auch mal andere Möglichkeiten, wieder offensiv zu handeln.

Das ständige Sich-abgrenzen voneinander, das Sich-gegenseitig Isolieren, geschieht aus Angst, die wir alle haben, vor Leuten aus dem Knast oder wo's klar ist, daß sie bald drin sind. Und um die eigene Haut zu retten, isoliert sich leicht jeder selbst. Dann genau wird er angreifbar, wird er fertiggemacht. Dazu haben wir doch nun massenweise Erfahrungen.

Margit.

– Spendenkonto für die Verteidigungskosten: PSchAmt München, 2568 58 – 800 (Wolfgang Stoye).

Eine Informationsveranstaltung zur Sicherungsverwahrung findet in der nächsten Woche statt. Ort und Zeit werden noch über Flugblätter und Plakate bekanntgegeben.

Freispruch für Rechtsanwalt Montag.

Wenn auch am 24. 11. 77 der Versuch der Münchner Görlach-Krapf-Steiner-Gruppe, einen engagierten Verteidiger abzuschießen, gescheitert ist, bleiben die Umstände des Prozesses noch schlimm genug.

Die zahlreichen Zuschauer, darunter immer 30-35 Anwälte in Robe, mußten sich zwischendurch vergewissern, daß Schauplatz des Geschehens das Justizgebäude an der Nymphenburgerstraße ist und nicht ein staatsverunglimpfendes Sympathisantenkabarett. Drei Tage lang befragten Richter, Staatsanwalt, Verteidiger und Angeklagter Zeugen zur bedeutsamen Frage, an welcher Stelle Politstaatsanwalt Krapf im Gerichtssaal 'Häufchen gebildet' und ob er beim 'Wegwischen' derselben 'sich gebückt hat oder aber kauerte'.

Nichts anderes war Anlaß der Anklage und des Prozesses, als daß Schnitzeljäger Krapf als Zeuge in einer Verhandlung gesagt hatte, er habe die strafbaren Papierschnitzel einer Prozesserklärung des Angeklagten Krautheim an der Barriere des Gerichtssaales zu Häufchen zusammengewischt und sei dabei von diesem Angeklagten fast getreten worden, während RA Montag als Zeuge in der gleichen Verhandlung ausgeschlossen hatte, daß dies an der Barriere gewesen sei.

Schon in den beiden Verhandlungen gegen den Schnitzelwerfer Krautheim stand SA Krapf mit seiner Aussage allein auf weiter Flur, während die Aussage von RA Montag mehr oder weniger von acht anderen Zeugen bestätigt wurde. Das hatte damals Richter Schlicht nicht gehindert, SA Krapf recht zu geben und Jerzy Montags Aussage mit der Bemerkung abzutun, er habe offenbar aus politischer Sympathie die Wahrheit manipuliert.

Auch in der Verhandlung gegen RA Montag fand sich kein anderer Zeuge, der die Aussage von SA Krapf bestätigen konnte. Den Ausschlag für den Freispruch gab allerdings erst die Aussage von SA Görlach, der über eine halbe Stunde von den Fragen des Montag-Verteidigers Widmayer zermürbt und überfordert, seinem Kollegen Krapf schließlich, ohne es zu merken, in den Rücken fiel. So konnte der Richter nach dieser Aussage nur noch freisprechen.

Ist auch das Kartenhäuschen dieses Prozesses glücklich zusammengebrochen, bleibt doch an den Beteiligten der Häufchenprozess hängen. Wenn, wie RA Montag in seinem Schlußwort ausführte, ein Richter zu einem seiner Mandanten sagte: "Was, den Montag haben sie, der sitzt doch selber vor Gericht", zeigt dies genauso wie das Urteil von Richter Schlicht und die Anklage selbst, daß das Ausmaß des Sympathisantensumpfes des von besseren chilenischen Zeiten träumenden Gewaltverherrlichers Franz-Josef Strauß in der Münchner Justiz größer ist als manche wahrhaben wollen.

g. rossi.

Ach wie gut, daß niemand weiß...

Diese Stadt braucht Atomkraftwerke – wir wollen eine andere Stadt

"Letzten Dienstag (am 15.11.) wurden tausende von Fragebögen an Münchner Haushalte verteilt. Es wurden darin Fragen über die Möglichkeit des Schutzes der Bevölkerung vor atomaren Katastrophen gestellt. Fragen die verwirren und verunsichern sollten. Verwirren die, die in der städtischen Bürokratie, im Katastrophenschutzamt und an anderen entscheidenden Stellen, der Bevölkerung glauben machen wollen, daß ein menschenwürdiger Schutz vor einem atomaren Unfall möglich sei.
Verunsichern die, deren blindes Vertrauen in die staatliche Obrigkeit so groß ist, daß sie aufgehört haben, sich eigene Gedanken zu machen.
Die Fragebögen wurden als raffiniertes Täuschungsmanöver bezeichnet. Das Schauspiel, das zur Zeit in den Massenmedien und der Öffentlichkeit inszeniert wird um das gigantische, wahnsinnige Projekt der Kernenergie durchzusetzen ist ein viel raffinierteres Täuschungsmanöver. Nicht die Fragen sind dämlich, sondern die Reaktion darauf, die verschweigt, daß die Frage nach dem Verhalten bei einem mehrmonatigen Aufenthalt auf beschränktem Raum bald bitterer Ernst sein kann.
Jeder Sicherheitsexperte und jeder klar Denkende wird bestätigen, daß ein Katastrophenschutzplan nur dann sinnvoll ist, wenn er bekannt gemacht und eingeübt wird. Der Katastrophenschutzplan der Regierung von Obb. für das Kernkraftwerk Isar I in Ohu wird nicht veröffentlicht, sondern geheimgehalten. Der Grund dafür kann nur sein, daß es überhaupt keinen Schutz für die Bevölkerung gibt.
Wir wollen leben, aber nicht in einem Bunker – auch wenn diese Stadt vor lauter Beton schon ein halber Bunker geworden ist.
Das Risiko von Zehntausenden von Toten wird in Kauf genommen zugunsten eines technischen und scheinbar zuvilisatorischen Fortschritts der fortschreitet bis die Erde für Menschen unbewohnbar geworden ist.
Wir wollen überleben und werden erreichen, daß Tausende von Maulwürfen alle Kernkraftwerke untergraben und zum Einsturz bringen. Ist das geschehen, werden wir die Hochhäuser quer legen und auf den Straßen Bäume pflanzen.
ein paar Freunde der Menschen und der Erde"

Dieser Brief wurde an einige Stadträte Münchens, an die Bezirksausschüsse und die Münchner Tagespresse verschickt.

In der Münchner Blutenburgstr., dem Hauptsitz der Bayernwerke AG strahlten in den letzten Wochen die Gesichter der Technokraten: Umweltschutzminister Dick erlaubte endlich das KKI 1 in Ohu stufenweise anzufahren und in Probebetrieb zu nehmen. In einer kleinen Feierstunde bedankten sich die Herren für das vorzeitige Weihnachtsgeschenk und das günstige politische Klima, das es möglich machte. Sie versprachen den Menschen in Stadt und Land, daß nun einem strahlendem Fest nichts mehr im Wege stünde.

Anders in den Amtsräumen der Münchner Stadtverwaltung und des Kreisverwaltungsreferats – dort gab es lange Gesichter. Eine Flut von Anrufen empörter und besorgter Bürger blockierte die Leitungen und beanspruchte die nichtsahnenden Beamten außerordentlich. Was war nur passiert, daß die Bevölkerung plötzlich um Fragen des Katastrophenschutzes im Falle eines Kerntechnischen Unfalls so besorgt war? Hatte man ihre Besorgnis über die inzwischen erteilte Betriebsgenehmigung in Ohu unterschätzt? Bald kam raus, daß der Anlaß für die so unüblich gewordene Unruhe in der Münchner Bürgerschaft ein Fragebogen war, der als "Amtliche Mitteilung" an womöglich tausende von Münchner Haushalten verteilt worden ist. Mit ihm sollte, wie dem förmlichen Begleitschreiben zu entnehmen war, eine Voruntersuchung durchgeführt werden, die "Aufschluß" für "einen besseren Schutz im Falle eines kerntechnischen Unfalls" geben kann. Aber die solchermaßen beschäftigte Beamtenschar sah sich zunächst nicht in der Lage innerhalb des städtischen Kompetenzdschungels die Zuständigkeit zu klären. Niemand hatte einen Antwortkatalog für die plötzlich gestellten Fragen zur Hand, der übliche Behördenweg lieferte nur verzweifelte Dementis und der aufgestaute Ärger über die unerwartete Fleißarbeit fand keine Verantwortlichen. Endlich, nach einem langen, hektischen Arbeitstag versuchte man im Rathaus die Krise in den Griff zu kriegen. Oberbürgermeister Kronawitter trat vor die Presse. Er erklärte die "Amtliche Mitteilung" zur Fälschung und stellte fest "daß es sich hierbei um ein fingiertes Schreiben handelt, das offensichtlich die Bevölkerung irritieren und beunruhigen soll". Nur "Witzbolde" (tz), keineswegs "ernsthafte", sondern "extreme" Kernkraftgegner konnten das angestellt haben.

Damit war die Zuständigkeit geklärt und für die irritierten Sachbearbeiter das Rätsel gelöst, wenn sich auch heute noch im Rathaus die zurückgesandten Fragebögen stapeln. Aber viele andere rätseln weiter. So die Post, die sich fragt von wem sie ihr Porto bekommt, und der Staatsanwalt, der nicht weiß weswegen er ermitteln soll. Vor allem für die Münchner Bevölkerung bleibt es da ein Rätsel, wem sie glauben soll oder nicht.
So nimmt es niemand wunder, daß all dies auch an den Gesichtern in den Münchner Wohngemeinschaften nicht spurlos vorüber ging. So manchen zornigen Genossen soll beim Abfassen seines Protestschreibens an die verantwortlichen Verwalter die offiziöse Nachricht erreicht haben, daß es sich bei den Fragebögen um eine "dämliche Fälschung" handele. Weil man ja in diesen Kreisen amtlichen Verlautbarungen begründetermaßen skeptischer zu begegnen pflegt, wurde die ganze Angelegenheit hier natürlich noch komplizierter. Wie zu vernehmen war, wurde nicht nur darüber gerätselt, ob die Formulare gefälscht seien oder nicht, sondern auch ob die Stellungnahme aus dem Rathaus nicht ebenfalls zu bezweifeln sei.
Auch die oben abgedruckte Mitteilung die wenige Tage später die Bezirksausschüsse einige Stadträte und die Münchner Presse erreichte, vermochte

Vergessen Sie Mallorca!

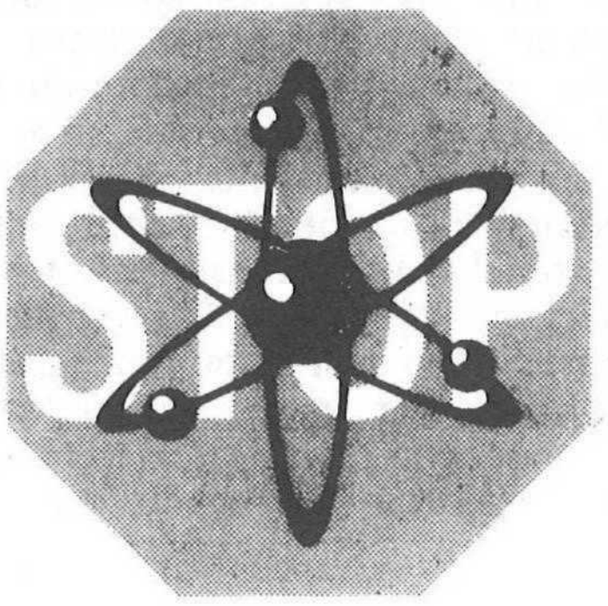
Bald können Sie auch in unseren Flüssen schön WARM baden!

Ihr KKW
Kernig·Kraftvoll·Wagemutig

keinerlei Licht in das rätselhafte Dunkel dieser Geschichte zu bringen.
Es ist keineswegs klar, ob es sich auch hierbei um eine authentische Erklärung derjenigen handelt, die die ganze Verwirrung ausgelöst haben oder eben wiederum um eine Fälschung. Denn es macht doch stutzig, daß die Münchner Tagespresse, die ja für die Seriosität ihrer Recherchen berühmt berüchtigt ist, einhellig von einer Veröffentlichung dieser Erklärung Abstand nahm, obwohl die ganze Geschichte in der Stadt einigen Wirbel ausgelöst hatte.
Auch auf die Gefahr hin, erneut einer

Fälschung aufzusitzen – wer weiß denn heute überhaupt noch was echt ist und was unecht – haben wir von der Alternativpresse uns für eine schonungslose Veröffentlichung dieser Geschichte ausgesprochen. Denn trotz oder gerade wegen der vielen Ungereimtheiten und Rätsel sprechen diese mysteriösen Ereignisse für sich. Ihr geheimnisvoller Zauber wird nur diejenigen erreichen, die sich dem aufklärerischen Interesse unserer profanen Alltäglichkeit zu entziehen vermögen.

Rumpelstilzchen



Streik an der Uni !!

"Keine Regelstudienzeit! Keine Zwangsexmatrikulation! Weg mit dem Ordnungsrecht! Den Raumverboten und Strafanzeigen! Für die gesetzliche Verankerung der Verfa-ten Organe (AStA, Fachschaften) mit Satzungs- u. Finanzierungshoheit, politischem und imperativem Mandat! Für das ungehinderte Recht auf freie politische Betätigung und Meinungsäußerung! Gegen die Verschlechterung der Studiensituation durch Prüfungs- und Studienordnung; für die materielle Absicherung des Studiums: 690.– BAFöG, 1500.– Elternfreibetrag sofort!"

Die VDS (Vereinigte Deutsche Studentenschaft)-Mitgliederversammlung zeigte, "daß der 28.11. der Termin ist, der eine maximale Breite des bundesweiten Streiks gewährleistet." Sie empfiehlt deshalb den Studenten der BRD und Westberlins, den bundesweiten Streik am 28.11. zu beginnen – und am 2.12. zu beenden. Bis Montag, den 28.11. 14 Uhr hatten sich in München 4 Fachbereiche entschlossen zu streiken.

Solche Forderungen und solch geballte Kraft ließen das Kultusministerium und die Unbürokratie erzittern! Hans Meier (KuMi) verschickte an ca. 110 000 bayr. Studenten einen Brief, in dem er zum Wohle aller Opfer von allen verlangte und vom Streik abriet. Dieses Rundschreiben kostete den "Steuerzahler" um die 100 000.–. Lobkowicz, der Rektor der Universität, forderte die Lehrkräfte auf, am 23.11. mit den Studenten zu diskutieren, – nicht aber vom 28.11. - 2.12. Den Lernwilligen riet er dazusein und sich zu wehren wenn die Störer kommen. (Aufforderung zu ....)

Hektik und Dramatik auf der einen Seite – Resignation und Besorgnis auf einer anderen: Meiers Warnungen und Lobkowiczs Drohungen täuschen über die wirkliche Stimmung an der Uni hinweg. Nur sie und die massenhaften aufrechten Kommunisten können wohl von einer Kampfsituation sprechen. Steinlin dagegen, der Rektor der Westdeutschen Rektorenkonferenz, jammert über die erschreckende Schmalspurigkeit und das Desinteresse der Studenten. Es herrscht Ruhe an den "Zentren der geistigen Auseinandersetzung". (Die Süddeutsche Zeitung klagt über die Sprachlosigkeit der Studenten und fällt so ihrem Schreiberling in Sachen Hochschulangelegenheiten, Rudolf Reiser, kurz rr, in den Rücken – ja macht ihn geradezu lächerlich; sprach jener doch oft von einem roten Hahn, der auf dem Universitätsdach sitzen würde, übrigens: es wird gemunkelt, daß rr sich gerne als Pressesprecher beim KuMi sieht.) Streik ist eine gute Sache, wenn er von Leuten getragen wird, die wissen was sie wollen und wohin sie wollen. Er wird zur Farce, zur Augenwischerei, wenn die Impotenz offensichtlich ist.

Zum Xten Male rufen die "Vereinigten Deutschen Studentenschaften" zu einem bundesweiten Streik auf. Mit den Forderungen nach mehr Geld und beliebiger Studiendauer erreichen sie viele, die ansonsten nicht viel von ihnen wissen wollen.

Keine der politischen Gruppen an der Uni München kritisiert die Universität radikal. Die aufrechten Kommunisten von DKP/MSB bis zur KPD/ML sehen sich als Intelligenzler an der Seite des von ihnen kategorisierten Proletariats. Die AK/Rote Zellen versteigen sich nur noch in Zynismen und ersticken an der Logik des "Kapitals" und ihrer Versteck- und Abgrenzungsparanoia. Keine von ihnen stellt die unmenschliche Rationalität der Wissenschaft in Frage. Sie dienen ihr weiter – entsinnlicht und unterwürfig.

Realsurrealismus und Ernährung: Ein Skandal !

Erwiderung auf: Freßt Euch toll und voll!, einer Retourkutsche zu: Ernährung und Politik (vom Rädli)
Quellen: 93. Blatt S. 18 und 10. Blatt S. 13

In Südamerika sind sie
besonders katholisch:
da fasten sie das ganze Jahr

Nachdem nun hier in der Redaktion (sie lebe hoch!) seit drei Wochen nur die Wahl ist zwischen Achims eklen Budapester, Russischen, Bayrischen, Fleisch und wie sie noch alle heißen mögen -salaten und Herrn C.'s Bircher-müesli, Sesammus, Erdnußmus und allenfalls noch mal einem undogmatischen Unertl-Alternativ-Weißbier muß nun selbst ich meine Stimme im Sängerwettstreit um das Thema: Ernährung! erheben, und selbstverständlich bin ich auf der Seite derer, die mal wieder nirgends hingehören, weil niemand für sie eine Lanze bricht. (Kotz, würg)

Um die Argumente des Autors Rädli zu entkräften (Welch ein Hohn: In meiner und womöglich auch seiner Heimat sagt man "A Rädli Wurscht", wenn man eine Scheibe **Wurst!** meint) bedarf es lediglich des Hinweises auf die Verfasserin des von ihm zitierten Körnerevangeliums, die ganz treffend Gerda **Wurster** heißt.

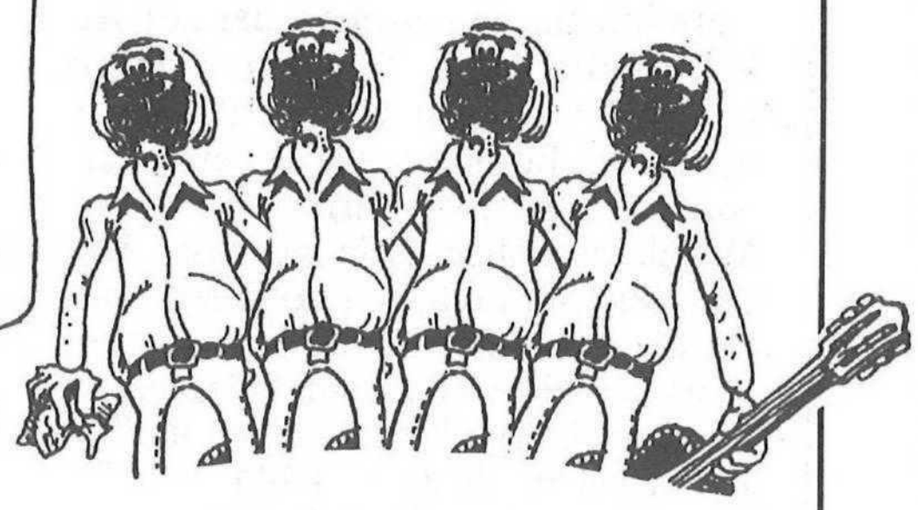
Dem ist nichts hinzuzufügen, die Rädli-Wurster-Bande entlarvt sich selbst. Trotz alledem wird die Retourkutsche "Freßt euch toll und voll" mit ihrer fettig-plumpen Blähbauchargumentation der Problematik in keinster Weise gerecht. Die bleihaltige "Wir-wollen-Leber-wie's-uns-schmeckt"-Ideologie eines MEK darf die ohnehin unbewegliche Bewegung nicht ins Verderben treiben, auch wenn die Bockenheimer Realsurrealisten das schon immer gesagt haben. Bezeichnend auch, daß von ihnen mit keinem Wort auf den unauffällig-bescheidenen Kernsatz von Rädlis Artikel eingegangen wird (Zweite Spalte, fünfte Zeile): **"dann wäre es besser, wir äßen garnichts."**

Sollen wir als fette oder als kerngesunde Beute unseren Feinden in den Rachen fallen? Weder noch!

In diesem Sinne stimmen wir an:

üchenlied für den onsumverzicht

(als anon zu singen/ gewidmet D P, PD, PD/ML, BW, B, PD/AO und ihren Unteradern)



im ühlschran der äse
in der anne der affee
auf ohlen die artoffeln
im asten der uchen
im rug die o osmilch
auf acheln der aviar
im ochtopf die utteln
in der iste die arotte:

ost ich so otz ich

Dammerl

HALLO PARTNER!

ein Beitrag zum Thema "Innere Sicherheit"

Zugegeben, die Beziehungen zwischen dem Blatt und der Polizei waren bisher nicht gerade die besten. Es gab viele Mißverständnisse, Vorurteile, gegenseitige Verdächtigungen, kurzum, es bestanden Kommunikationsschwierigkeiten im zwischenmenschlichen Bereich. Das hatte viele Gründe; die Schuld lag zweifelsohne auf beiden Seiten. So hatten wir z.B. die Polizei völlig zu Unrecht verdächtigt, sie würde uns überwachen, als sie pflichtbewußt und aufopferungsvoll tagelang rund um die Uhr einzig und allein um unsere Sicherheit besorgt war und die Redaktionsräume vor unerwünschten Besuchern schützen wollte. Andererseits hat es uns schon sehr peinlich berührt, daß Herr Werner S. vom Landeskriminalamt die Oetker-Akten ausgerechnet einer preußischen Illustrierten anbot und nicht der Münchner Stadtzeitung.

Derartige Zwischenfälle waren sicher nicht geeignet für eine Verbesserung des Klimas zu sorgen. Natürlich haben wir Verständnis dafür, daß durch die anstrengende Arbeit der letzten Wochen und Monate, die sich in der hohen Überstundenzahl (man spricht in eingeweihten Kreisen von 80 000) ausdrückl. innerhalb der Polizei erhöhte Streß-Gefahr besteht und derartige Pannen auftreten können. Schließlich stieg ja auch die Gewaltkriminalität leicht an, wie Minister Seidl der Presse mitteilte, vor allem Körperverletzung. Daß dabei aber hauptsächlich Polizisten beteiligt sein sollen, wie die Münchner Boulevard-Presse behauptete (Bild: "Schlimm, was ein Bäcker mit 2 Polizisten erlebte!", tz: "Polizistenwatsch'n für den Bäcker, der zur Arbeit radelte!", AZ: "Polizisten traktieren Radfahrer mit Faustschlägen!"), halten wir für böswillige Unterstellungen. Diese gezielte Diffamierung der Münchner Polizei, wie sie besonders von der Bild-Zeitung praktiziert wurde, die selbst eine harmlose Dienstreise nach Südamerika zum Anlaß nahm um ihre giftigen Pfeile auf unsere Polizisten abzuschießen (Bild am 16.11.77: "Auf Staatskosten faule Stunden am Meer? Zwei Münchner Polizisten sind schnell mal nach Brasilien geflogen. Dienstlich, aber mit viel Zeit für Sonne, Samba und faule Stunden am Strand. Wir alle haben diese Reise finanziert, mit unseren Steuern. 8000 Mark, kein Pappenstiel), hat mit dazu beigetragen, daß sich bei uns ein Wandel in der Einschätzung der Polizei anbahnte.

Hinzu kam eine Werbekampagne der Polizei unter dem Motto "Partnerschaft gibt Sicherheit", die uns durch überzeugende Beispiele tief beeindruckte. Wir wollten Sicherheit, und zwar durch Partnerschaft. Und so standen wir vor den Plakaten und lasen. Lasen: "Die Brille, die Thomas B. am Stadtrand fand, war die 445. Spur im Entführungsfall R. Die heißeste." und machten uns Gedanken.
Was, so fragten wir uns, sollte Thomas H. mit der Brille in der Hand am Stadtrand tun, wenn weit und breit keine Telefonzelle zu sehen ist und die Gefahr besteht, daß die heißeste aller Spuren langsam aber sicher abkühlt. Nach langen Überlegungen kam uns die rettende Idee. Ganz einfach, er stellt sich an den Straßenrand und wartet, bis ein Polizeiauto vorüberfährt. Es gibt nämlich nicht nur die leicht erkennbaren Streifenwagen, es gibt auch zahlreiche Zivilfahrzeuge, die der zur Mitarbeit bereite, aber nicht eingeweihte Bürger schwerlich als Polizeifahrzeuge erkennen kann. Hier sahen wir eine echte Lücke in der Fahndungsarbeit und so entwickelten wir als mündige Bürger Eigeninitiative und wollten diese Lücke schließen. Wir veröffentlichen im folgenden für unsere Leser sämtliche Autokennzeichen der Dienstfahrzeuge des Sachgebiets 77 beim Bayerischen Landeskriminalamt, zuständig für politische Straftaten, damit sie jederzeit angehalten und in die Fahndung eingeschaltet werden können. Natürlich nicht nur, wenn man mit einer Brille, der 445. Spur, am Stadtrand steht, man kann sie auch ansprechen, wenn sie zufällig vor dem Hause parken oder in der Stadt spazieren fahren. Für Amateurfunker geben wir hinter den Kennzeichen auch noch den Funkkanal bzw. das Rufzeichen an:

A. Einsatzfahrzeuge:

1. BMW 2002	M – AA 293	Rasso 77 - 1
2. VW-Kombi	M – DP 706	Rasso 77 - 2
3. Hanomag	M – CK 928	Rasso 77 - 3
4. Mercedes 280 SE	M – TU 2324	Rasso 77 - 4
5. Ford Consul	M – DI 1507	Rasso 77 - 5
6. Peugeot 304 GL	M – CJ 190	Rasso 77 - 6
7. Renault R 4	M – NH 1946	Rasso 77 - 7
8. Alfa Romeo	M – AR 113	Rasso 77 - 8
9. Opel Commodore	M – LH 1951	Rasso 77 - 9
10. VW Passat	M – ET 141	Rasso 77 - 10
11. Peugeot 504	M – SX 2447	Rasso 77 - 11
12. Mercedes 280 SE	M – TU 2012	Rasso 77 - 12
13. Opel Commodore	M – EH 2187	Rasso 77 - 13
14. Fiat 125	M – XH 1598	Rasso 77 - 14
15. Simca JC	M – EJ 112	Rasso 77 - 15
16. VW Variant	M – PJ 1055	Rasso 77 - 16
17. Ford Capri II GT	M – YW 2379	Rasso 77 - 17
18. Krad Honda 500	M – EZ 2145	ohne Funk

B. sonstige Dienstfahrzeuge

1. BMW 520 (rot)	M – VT 2112	Odeon 90 / 33
2. BMW 520 (beige)	M – ZH 2032	Odeon 90 / 37 (Tel. 089-05-41223)
3. BMW 1600 (grün)	M – YA 2364	Odeon 90 / 35
4. BMW 1600 (beige)	M – YL 2399	Odeon 90 / 34
5. Opel (weiß)	M – YM 2304	Odeon 90 / 36
6. Opel (gelb)	M – ZK 733	Odeon 90 / 6
7. Audi 80 (rot)	M – UL 2081	Odeon 90 / 5
8. VW Passat (rot)	M – ES 911	Odeon 90 / 3
9. VW 1600 (blau)	M – SX 609	Odeon 90 / 2
10. VW (ohne Funk)	M – DE 670	

Was nun aber, wenn Thomas H. mit der Brille in der Hand am Stadtrand keines dieser Autos erspäht? Der Weg zur Ettstraße ist weit, vielleicht wohnt aber ganz in der Nähe ein Polizist, der die heißeste aller Spuren weiterverfolgen kann, selbst mitten in der Nacht, getreu dem Vorschlag, den die Polizei in ihrer Broschüre "Die Polizei – wo ist sie wenn man sie braucht?" anbietet: "Sie können sich zu jeder Tages- und Nachtzeit an jeden Polizeibeamten wenden. Möglich, daß dieser Beamte für Ihr Problem nicht zuständig ist. Aber er muß und er wird Ihnen auf jeden Fall weiterhelfen. Einige "Hüter des Gesetzes" möchten wir Ihnen jetzt einmal vorstellen."

Wir stellen weitere "Hüter des Gesetzes" vor, und zwar die Mitarbeiter des Sachgebietes 77, aufgeteilt nach den Untersachgebieten, und sehen darin eine effektive Ergänzung der Polizeibroschüre.
Wir hoffen, mit diesem Extra-Service bewiesen zu haben, daß wir mündige Bürger sind, ganz im Sinne des Vorworts von Bundespräsident Scheel, der in der obigen Broschüre schrieb: "Ohne die Unterstützung und die Mithilfe der Bürger aber steht sie oft auf verlorenem Posten". Wo ist sie also, wenn man sie braucht, die Polizei? Hier:

Sachgebietsleiter:

Kriminalrat Beer	München 40, Germaniastr. 39/II	36 46 78

Untersachgebiet 711:

KOI Kräh	München 70, Schanzenbachstr. 13	77 14 44
KOI Jablonski	München 83, Karl-Marx-Ring 116	670 37 98
KOI Frederking	München 40, Hamburgerstr. 26	351 38 44
KK Dölger	München 40, Hamburgerstr. 25	351 84 97
KK Chmielewski	München 80, Josef-Ritz-Weg 11	43 83 36
KHM Mayr, Leo	München 71, Walliserstr. 70	75 76 60
KOM Loos, Rudi	München 2, Westendstr. 143/IV	50 96 37
KOM Schnellbögl	München 50, Feldmochingerstr. 64	141 75 96
KOM Witzgall	München 50, Baugerberstr. 43	14 72 91
KOM Grubauer	Hechendorf, Beermahd Nr. 13	08152/78485
KM Oeltjenbrunn	Garching, Römerhofweg 51 a	96 80 18

Untersachgebiet 712:

KHK Hafenmaier	München 71, Tessinerstr. 165/III	75 15 50
KOK Gerstenberger	Ismaning, Max-Joseph-Str. 2	96 76 56
KOK Hofbauer	München 60, Altenastr. 36	87 62 86
KOK Gruber	München 50, Koblenzerstr. 14	141 94 75
KOK Maiershofer	München 70, Heiterwangerstr. 64	760 93 95
KK Vöst	München 50, Koblenzerstr. 16	141 85 83
KOM Zellner	München 50, Heuglinstr. 3	141 42 85
KOM Mayr, Gerhard	München 50, Meggendorferstr. 22	141 18 93
KOM Heiß	München 82, Funtenseestr. 15	42 46 53
KOM Stockbauer	München 19, Adamstr. 7	19 68 56
KOM Jesching	München 21, Käthe-Bauer-Weg 15	580 40 09
KOM Huber	Oberschleißheim, Am Fohlengarten 7 b	315 13 90
KOM Jüngling	München 2, Landshuter Allee 110	18 41 69

Untersachgebiet 713:

KOK Schütze	München 22, Kaulbachstr. 6	28 81 72
KOK Diehl	München 21, Terofalstr. 31	70 37 44
KK Günther	Landshut, Dräxlmairweg 7 a	0871/23785
KOM Strohmeyer	München 80, Zeppelinstr. 53	48 29 96
KOM Dobler	München 19, Leonrodstr. 60	
KOM Beer, Hans	München 70, Alramstr. 31	76 38 48
KOM Baumann	Ismaning, Adalperesstr. 1	96 78 77

Untersachgebiet 711 - Information

KOK Schütze	München 22, Kaulbachstr. 6	28 81 72
KK Zitaler	München 80, Görzerstr. 41	68 19 57
KOM Zellner	München 19, Landshuter Allee 69	

Sachgebiet 77 - Observation

KHK Reinhard	43 42 72
KHK Heinz	73 10 05
KOK Sonntag	580 40 09

Natürlich wird der nächstgelegene Polizist mitunter nicht zu Hause sein, auch er ist nur ein Mensch, geht mal ins Kino oder in die Kneipe. Was dann? Wir haben nachgedacht und uns informiert. "Partnerschaft gibt Sicherheit" heißt die Parole und in der Broschüre gleichen Namens versichert Dr. Manfred Schreiber, Polizeipräsident in München: "Gerade für einen jungen Menschen sind Sicherheit und Geborgenheit wichtig. Geborgenheit findet ihr in Euren Familien oder im Freundeskreis. Für Eure Sicherheit könnt ihr selbst viel beitragen. Wir, die Polizei, helfen Euch dabei."
Und wie? Auch dazu gibt das Heft Auskunft: "Die Polizei arbeitet rund um die Uhr. 24 Stunden am Tag ist die Polizei präsent ... 24 Stunden am Tag erreicht der Bürger die Einsatzzentrale über Notruf ... Täglich werden 1 300 Anrufe dort angenommen ... Also: Rufen Sie die Polizei. Besser zweimal zuviel als einmal zu wenig ..."

Das, so sagten wir uns, reicht nicht aus. Was geschieht z.B., wenn zur gleichen Zeit Thomas H. mit der Brille in der Hand am Stadtrand steht, Clara B.

sich eine Wagennummer gemerkt hat, Rudolf B. sich 10 Minuten Zeit nahm, um sich als Zeuge zur Verfügung zu stellen und Horst L. seinem Freund die Autoschlüssel abnahm. Nun stehen sie da und wollen alle die Zentrale anrufen, die in solchen Situationen natürlich überlastet ist und nicht alle Anrufe annehmen kann. Auch hier haben wir einen Ausweg gefunden, haben Eigeninitiative entwickelt und stellen einen Exclusiv-Service zur Verfügung des mündigen Bürgers. Hier sind die Privatnummern der leitenden Beamten des Sachgebiets 77 beim Landeskriminalamt. Nichts geht über Sicherheit durch Partnerschaft. Stellen wir uns doch einmal z. B. die folgende Situation vor: Nachts kommen zufällig einige Herren dieser Dienststelle in eure Wohnung. In der Eile haben sie völlig vergessen sich vorzustellen, vergessen auch nach der höflichen Verabschiedung ihre Visitenkarten zu hinterlegen und plötzlich stellt ihr fest, sie haben etwas übersehen, vielleicht eine Bombe, ein Kilo Haschisch, und ihr wollt sie noch rasch über den Fund informieren. In diesen Situationen hilft unsere Kartei. Hier ist sie – und immer daran denken: die Polizei arbeitet rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag ....

Barth	57 38 63
Eichner	760 48 29
Fiedler	87 84 23
Flieger	87 23 36
Forstner	08063/824
Frank.	70 62 28
Franz	08131/3550
Fuchs	43 72 14
Gerlach	43 21 33
Haf	523 35 60
Hartmann	57 11 11
Holzinger	35 76 56
Hübner-Werner	35 45 51
Illing	67 63 19
Jahn	70 87 45
Kitschler	313 42 60
Kolb	08106/1793
Koppmann	470 39 96
Krause	95 29 52
Kuhn	760 65 47
Kurz	22 36 08
Locher	313 63 28
Meyer	40 55 39
Nitschke	56 98 56
Oel	871 23 74
Oswald	43 21 25
Pappenberger	150 19 54
Pühler	61 64 22
Raschke	612 47 93
Rieger	67 30 42
Rösch	77 58 19
Schimmer	260 49 12
Schirmbrand	58 83 38
Schmidhuber	47 35 03
Schneider	49 59 63
Schropp	71 39 92
Schwarz	57 77 67
Seiler	22 59 09
Steininger	80 13 31
Wittstadt	141 27 72
Zellner	141 42 85
Zenker	580 15 36
Ziegler	310 12 36

Wir hoffen, daß mit diesem Beitrag die Frage "Die Polizei. Wo ist sie wenn man sie braucht?", so wie sie die Polizei stellt, hinreichend beantwortet wurde. Und wir hoffen auch, daß wir damit einen wesentlichen Beitrag zum Abbau der gegenseitigen Vorurteile geleistet haben. "Wir, die Polizei", so heißt es in der oben genannten Broschüre, "fordern Sie, den Autofahrer, den Demonstranten, den Stadionbesucher, die Hausfrau, den Studenten, also 'den Bürger' zum Nachdenken heraus. Zum Nachdenken über das beidseitige Verhältnis. Manchmal auch Mißverhältnis. Denn die Beziehung vieler Leute zur Polizei wird oft bestimmt durch Hemmungen, Vorurteile, Voreingenommenheit oder gar Angst vor der Obrigkeit."

Wir haben nachgedacht und hoffen, daß wir mit unseren Informationen die von der Polizei befürchtete Angst vor der Obrigkeit etwas abgebaut haben, auch die Hemmungen. "Die Polizei ist in unserem Staat" so meint Bundespräsident Scheel in dem bereits erwähnten Vorwort, "weder allgegenwärtig noch allmächtig – und das ist gut so." Dem haben wir eigentlich nichts mehr hinzuzufügen. In diesem Sinne wünschen wir mehr Sicherheit – vor allem innere.

Euer Vidocq

Ithaki

Der Schmuck vom Westend
Tulbeckstr. 44 - Tel. 50 23 737
tägl. geöffnet von 10 – 1 h

Eine griechische Taverne mit
*** echter gastfreundlicher Atmosphäre**
*** besonderen Grill- und Kochspezialitäten bis 0.45 h**
*** alle griechischen Weine, darunter den Götterwein REZINA und UZO und**
*** dem berühmten SPATEN BIER**

All dies genießen Sie zu gut bürgerlichen Preisen und begleitet von den Klängen nostalgischer griechischer und internationaler Volksmusik.

SCHRÄNKE

Für den Keller oder Speicher

zum Bemalen
Bauernschränke
Küchenschränke
Kleiderschränke
Bücherschränke
alte Schränke – neue Schränke
– Stühle – Tische – Sessel –
– Sofas – Betten – Bilder –
– Hausrat –
und viele Sachen aus Omas Zeiten

alles zu zivilen Preisen
in der Reitmorstraße 15/Hof
8 München 22 – Tel. 226 855
um Andrang wird gebeten:
täglich von 9 bis 18 Uhr

SCHRÄNKE

Rotbuch Verlag

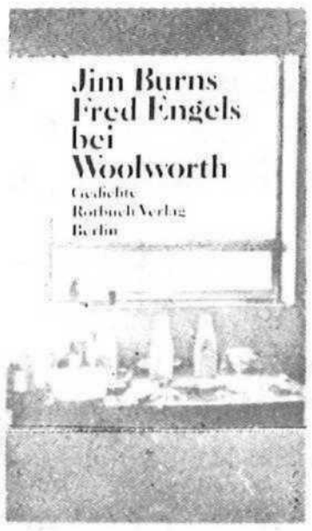
Potsdamer Straße 98 1000 Berlin 30 Telefon (030) 2 61 11 96

Programm 2. Halbjahr 1977

Rotbuch 174
192 Seiten
DM 8 (Abo 7)

Rotbuch 172
112 Seiten
DM 7 (Abo 6)

Rotbuch 177
128 Seiten
DM 7 (Abo 6)



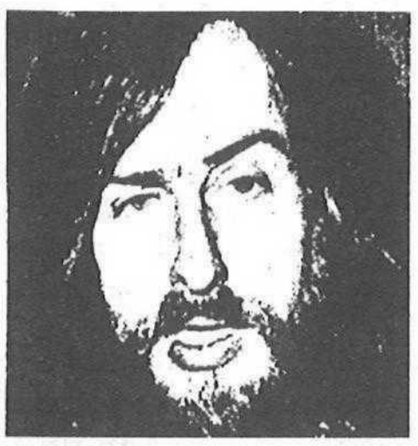
Rotbuch 173
64 Seiten
DM 7

J. Burns

Für die Internationalen Brigaden
Noch immer wälzen sich die Toten
ruhelos in ihren Gräbern am Ebro,
und eine rote Fahne flattert in meinem Herzen.
Ich kann nur Bücher lesen
und mir vorstellen, was in ihren Köpfen vorging.
Ich kann nur dasitzen und nachdenken
und Vermutungen anstellen über meine eigene Tapferkeit.
Es gibt keine roten Fahnen am Ebro,
aber die Toten wälzen sich unruhig in meinem Herzen.
Jim Burns

Rotbuch 170
160 Seiten
DM 8 (Abo 7)

Rotbuch 178
96 Seiten
DM 7



P. P. Zahl

H. Müller

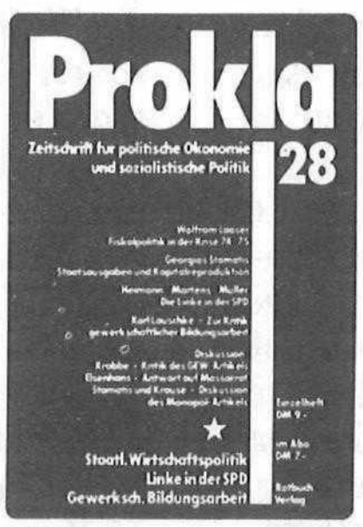
P. Gratzik

Rotbuch 176
96 Seiten
DM 8

Gemeinsam sind wir unerträglich

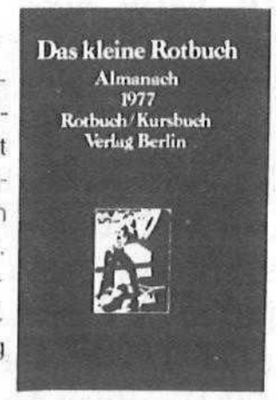
Frauen und Film
Heft 13, DM 5

Rotbuch 171
200 Seiten
DM 10

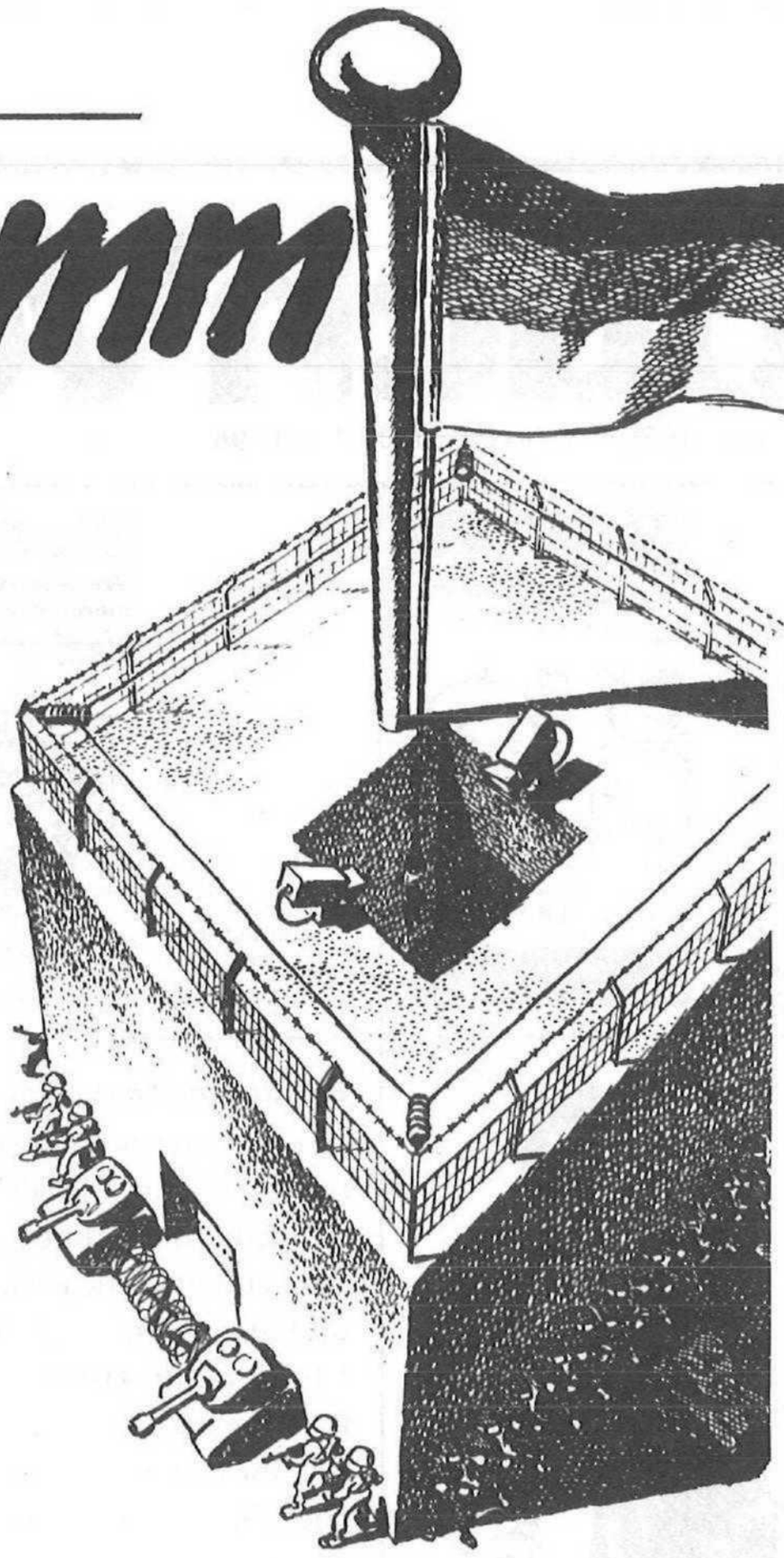


Prokla Nr. 28
192 Seiten
DM 9 (Abo 7)

In unserem Verlagsalmanach ›Das kleine Rotbuch‹ findet Ihr unser Gesamtprogramm und auch ein paar Textproben. Ihr erhaltet ihn kostenlos zugeschickt, wenn ihr dem Verlag schreibt.



Zu Stamm heim



— I. —

am 14. 11. fand in München eine Stammheim - Veranstaltung statt.

RA Weidenhammer (auszugsweise):

"Der Moment kann kommen, in dem man jene wegen Mordes verurteilten Terroristen, die man in Gewahrsam hat, in Geiseln wird verwandeln müssen, indem man sie den Gesetzen des Friedens entzieht und unter Kriegsrecht stellt." (Zitat vom 17. 10., Golo Mann im Fernsehen).

Fünf Stunden vor dem Austausch geschah folgendes: die noch verfahrensbeteiligten Verteidiger regten über Amnesty International an, sich auch noch in der Nacht unverzüglich nach Stammheim zu begeben, um den Mandanten, die ja unter Nachrichtensperre waren, Mitteilung von den ungeheuerlichen Vorgängen in Mogadishu zu machen und sie dazu zu befragen, ob sie sich unter diesen Umständen überhaupt noch austauschen lassen wollen. Eine hochgestellte Persönlichkeit von A.I. begab sich gegen 21 Uhr in unmittelbare Nähe des Krisenstabs, machte Mitteilung von unserem Vorhaben und musste sich dort sagen lassen: "Das fällt den Herren leider etwas spät ein." Zu dieser Zeit waren etwa 86 Menschen in dem Flugzeug in Mogadishu, und ich überlasse es Ihnen, sich vorzustellen, ob diese lieber hätten ausgetauscht werden wollen oder eine Befreiung durch die GSG 9 unter Herrn Wegener vorgezogen hätten.

Unter der Schlagzeile "Geheimtür im Baader-Meinhof-Trakt" entdeckte man eine von Anbeginn installierte Feuertreppe nebst Tür, die vom Hof der JVA nach oben direkt in den Umschlußraum führte, und zwar unter Umgehung der üblichen Anstaltskontrollen konnte derjenige, der den Schlüssel besaß, vom Hof direkt in den 7. Stock gelangen.

In diesem Zusammenhang gibt es eine Affäre zu erinnern, die wir alle noch als 'Lauschaffaire' in Erinnerung haben, bei der bis heute ungeklärt ist, wie denn diese Lauschmaschinen in den 7. Stock gelangt sind. Damals wußte weder die Vollzugsanstalts-Leitung noch das Gericht noch die Bundesanwaltschaft von diesen Vorgängen. Uns wurde erklärt, das LKA habe mit Hilfe des Bundesnachrichtendienstes die Geräte dort angebracht und gewartet. Für den Fall, daß wieder einmal rechtfertigender Notstand eintrete, behalte man sich eine Wiederholung vor. Da kann man sich natürlich fragen: wenn es gelingt, unbeobachtet die Lauschmaschinen nach oben zu bringen, könnte es auch sein, daß man auch andere Gegenstände nach oben bringt?

Irmgard Möller soll zu ihrem Selbstmord ein sog. Buttermesser benutzt haben und nicht die Papierschere, die auch in ihrer Zelle war und für diesen Zweck möglicherweise besser geeignet, nein, sie habe sich 4 Stiche mit diesem Eßmesser in Richtung Herzbeutel zugefügt und auch dann nicht abgelassen und sich noch an den Pulsadern verletzt. (Angebliches Tatwerkzeug: ein abgerundetes, mit Wellenschliff versehenes Cromagan-Kantinenmesser, an dem ebenfalls Fingerspuren nicht auffindbar sind. - Anm.d.Red.)

Es sitzt Tag und Nacht jemand an ihrem Bett, möglicherweise, um einen erneuten Suizidversuch zu verhindern...

(Zum Fehlen von Fingerabdrücken an der Waffe trotz behaupteter Schmauchspuren:) Dazu ist aus der Kriminaltechnik folgendes zu sagen: Fingerabdrücke entstehen nur in einem gewissen Zeitraum, nämlich solange Stoffwechsel stattfindet, solange Wasser und Talg von der Haut abgesondert werden und die Möglichkeit besteht, an Gegenständen Anhaftungen zu bilden. Bei Leichen ist das nicht der Fall.

Es gibt einen Dienstplan auch für die Vollzugsbeamten im 7. Stock, und nach diesem war in aller Regel vorgesehen, daß nächtens zwei Bedienstete Dienst tun sollten. Zunächst hieß es auch, es hätten zwei Bedienstete nächtens im 'Cockpit' Wache gehalten und über die Monitore den Trakt beobachtet, und neuerdings heißt es, es sei nur eine Vollzugsbedienstete im 7. Stock gewesen. Das ist jedenfalls das Ergebnis, das der Ermittlungsausschuß des Landtags herausgefunden hat. Wie es nun wirklich war, das kann nicht gesagt werden. Die Zeit des Frühstücks war in aller Regel um 7 Uhr.

— II. —

Die folgenden Informationen haben wir aus Quellen, die gewöhnlich 'gut unterrichtete Kreise' heißen.

In der Nacht vom 17. zum 18. 10. 77 hatte im 7. Stock in Stammheim ein noch in Ausbildung stehender Angestellter Dienst. Dieser Angestellte scheint seitdem verschwunden. Dies gilt als Erkenntnis des Untersuchungsausschußes des baden-württembergischen Landtages. Eppler hat in einer Rede vor dem Landtag der Regierung grobe Fahrlässigkeit vorgeworfen, weil ein noch in Ausbildung Befindlicher Dienst gemacht hätte. Staatsanwalt Herrmann bestreitet diese Aussage und läßt durchblicken, daß sie einem politischen Kalkül entspringt. Der Hintergrund: neben der Vollzugsanstalt in Stammheim gibt es eine Vollzugsschule, in der zwischen 60 und 80 Anwärter in Ausbildung stehen. Über diese Vollzugsdienstschule gelangen über das normale Dienst/Wachpersonal hinaus eine Menge Leute mit Teilfunktionen im Rahmen ihrer Ausbildung in die Vollzugsanstalt. Das verursacht zunächst eine starke Fluktuation und damit verbunden eine Unübersichtlichkeit bzw. Deskontrolle über das Personal.

Der Hinweis auf die Vollzugsdienstschule ist schon deshalb von Bedeutung, weil er zu Klagen paßt, die mehrere Bedienstete der JVA schon Monate vor dem Oktober erhoben haben. Sie beklagten einen 'ungreifbaren Einfluß' von außen (was sich nicht notwendig auf die Schule bezogen haben muß!), der noch am deutlichsten in der Abhöraffäre im Frühjahr 77 geworden ist.

Todes- und Verletzungszeit

Inzwischen gibt es offizielle Angaben zur Todeszeit von Andreas Baader und Gudrun Ensslin. Der frühest mögliche Zeitpunkt von Andreas Baader's Tod wird mit 0.15 Uhr überraschend genau fixiert. Um 0.12 Uhr hatte Wischnewski aus Mogadishu durchgegeben: "Die Arbeit ist erledigt." Der früheste Zeitpunkt von Gudrun Ensslins Tod wird mit 1.15 Uhr angegeben.

Von da an reicht der mögliche Todeszeitpunkt allerdings bis 11 Uhr vormittags. Prof. Mallach erklärte, die Todeszeit sei lediglich auf plus/minus 5 Stunden festlegbar. Damit widerspricht er seiner eigenen Aussage vom 26. 10. 77, in der er sagte, aufgrund der bereits ermittelten Parameter könne er die Todeszeit auf 1, maximal 2 Stunden genau ermitteln. Der zweite Anstaltsarzt, Dr. Majerowicz, hatte letzte Woche die Todeszeit zwischen 6 und 7 Uhr morgens angesiedelt. Für Staatsanwalt Herrmann ist Herr Majerowicz allerdings nur 'der Pillenarzt'.

Die Verletzungszeit von Jan-Carl Raspe steht noch immer nicht fest. Prof. Tszounos, der J. C. Raspe am Morgen des 18. 10. behandelte, verweigert jede Auskunft mit dem Hinweis auf ärztliche Schweigepflicht. Außerdem seien die Untersuchungsergebnisse Geheimnis des Toten (womit er recht hat) und dessen Familie. Die Familie jedoch hat bisher keine andere Auskunft als die, daß alles Menschenmögliche getan worden sei. Untersuchungsergebnisse liegen weder ihr noch ihrem Prozessbevollmächtigten, RA Weidenhammer, vor. Staatsanwalt Herrmann will mit Ergebnissen, zumindest gegenüber der Familie und RA Weidenhammer, erst nach Abschluß der Untersuchungen rausrücken. Das hindert ihn jedoch nicht, anderen schon Obduktionsergebnisse mitzuteilen.

Prof. Mallach erklärte auf die Frage nach Raspes Verletzungszeit, er könne sie nicht feststellen, weil Raspe operiert wurde. Herr Tszounos sagt nichts. Staatsanwalt Herrmann sagt, Raspe wurde nicht operiert. Herr Herrmann scheint mit den Aussagen seiner Ärzte auf Kriegsfuß zu stehen.

Zwei Kurzmeldungen.

1. – Irmgard Müller hat berichtet, daß die Gefangenen während der Kontaktsperre im Hungerstreik waren. Der Hungerstreik wurde vor dem 18. 10. nur kurz unterbrochen. Grund für den Hungerstreik: die Gefangenen befürchteten Vergiftungen durch das Essen.

2. – In den bisherigen Meldungen über den Fund der Rasierklingen in der Zelle Croissant's wurde unterschlagen, daß nach Angaben von Croissant der Beamte, der einen schriftlichen Bericht über den Fund angefertigt hat, die Klingen als Anstaltsklingen identifiziert hat.

copyright Max Watts/ID (Auszüge).

– III. –

Die Türen der 'Landshut' wurden nicht gesprengt

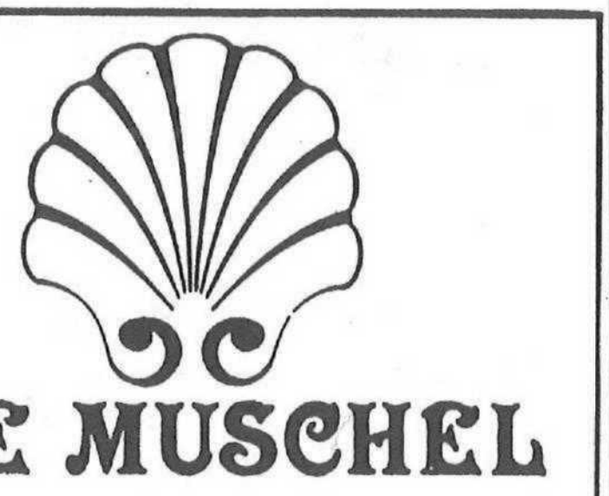
Augenzeugen berichten, daß die Türen der 'Landshut' nicht gesprengt wurden, wie noch in ersten Versionen unter anderem von Innenminister Maihofer behauptet wurde. An den Türen sind keinerlei Beschädigungen zu entdecken, die auf Sprengung oder ähnliche Arten des Öffnens hinweisen. Die vordere Tür kann von außen über ein Notsystem geöffnet werden, allerdings umständlich. Dazu sind mehrere Leute nötig, die noch dazu eine feste Unterlage brauchen. Nottreppen reichen nicht. Wenn die vordere Tür von innen verschlossen ist und sie dann von außen geöffnet wird, fährt automatisch eine Notrutsche aus. Das Anbringen von Notleitern dürfte damit auf Schwierigkeiten stoßen.

Im 1.-Klasse-Abteil ist ein Sitz von einer Granate vollständig zerstört. Merkwürdigerweise gibt es darüberhinaus keinerlei Splitterspuren, außer einem fußgroßen Loch im Boden. Die linke hintere Tür kann von außen nicht aufgemacht werden. Insofern kann auch die Darstellung des "Stern" nicht stimmen. Möglich ist allerdings, die hintere rechte Tür von außen aufzumachen. Der gesamte Passagierraum der Economy-Klasse ist ohne Beschädigungen. Diese Hinweise zeigen zumindest die Unhaltbarkeit der offiziellen Version "Feuerzauber". Darüber hinaus: Wenn die vordere Tür nicht geöffnet wurde, wie ist das schnelle Ausschalten der Entführer in Cockpit und Vordertoilette und 1. Klasse zu erklären? Das Eindringen lediglich über die Notausgänge dürfte genügend Lärm gemacht haben, alle zu warnen. Von da blieb dann immer noch der Weg nach vorne zurückzulegen, durch einen engen Gang .... Es erscheint unwahrscheinlich, daß die im vorderen Teil des Flugzeuges befindlichen Entführer überrascht werden konnten, ohne die vordere Tür zu öffnen. Auf eine gewaltsame Öffnung deutet aber nichts hin.

– IV. –

Es war Mord.

Wer wird daran noch zweifeln, nachdem selbst aus berufenem Politiker-Mund höchst offiziell diese Feststellung getroffen wird. "Wenn Herr Allende ermordet worden ist, dann muß ich feststellen, daß Baader, Ensslin, Raspe und Schubert ermordet worden sind. Der Wahrheitsgehalt ist der Gleiche." (Strauß nach seiner Chile-Reise).
Na bitte. Allende i s t ermordet worden.



DIE MUSCHEL

täglich von 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Ein vielfältiges Angebot an **Chinawaren**
zwangloser Kauf mit Teeprobe
kleine und große **Kostbarkeiten** zum
Verschenken und **Behalten**
alter **Schmuck** und **Elfenbein** aus Indien und Afrika
Elefanten aus Ebenholz und Keramik
Lackschirme und **Sammlermuscheln** von den **Philippinen**
Tee und **Porzellan**
afghanische **Kleider** und **Blusen**
handgestrickte **Pullover** und **Ponchos** aus Peru
Hemden und **Kleider** aus Guatemala
Holz und **Bronze** aus Thailand
Batiktücher und handgewebte **Decken**
besonders schöne **Lampen**, auch Art Deco
Räucherstäbchen und **Duftöle**

Der Weg in die Schulstraße lohnt sich immer
überzeugen Sie sich selbst.

Ecke Schul-/Hirschbergstraße,

Nähe Rotkreuzplatz, Telefon 164739

NEUE WELT
Schallplatten Produktion und Vertrieb
Werderstr. 23
5000 KÖLN 1
Tel. 52 03 73

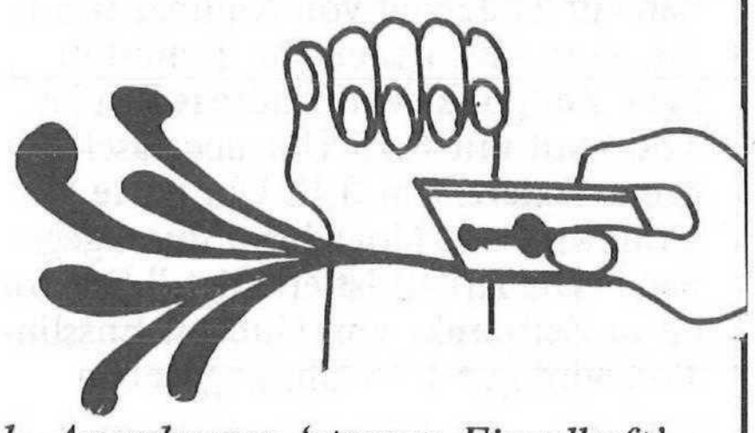
„De Likedeler" (Bremen)
VSK-Musikgruppe (Köln–Stuttgart)
Dirk & Michael (Hamburg) und viele andere Musiker und AKW-Gegner, die diese Platte mit neuen Anti-AKW-Liedern unterstützten:
Wir haben jetzt die Schnauze voll – Brokdorf-Lied – Das Lied von den vielen kleinen Zaunbeißerchen – Nuklear-Tango – Lied von der „freien" Presse – Nee nee nee! Kein AKW in Magdeburg! – Liedchen von der kranken Welt – Die Ballade vom strahlenden Oskar – Die Lichter dürfen nicht ausgehen – Kinderlied – Leute, kommt mit uns zum Bauplatz.
Bestellungen gegen Vorkasse an NEUE WELT Schallplatten. Die LP kostet 18 Mark (1 Mark geht an den Ermittlungsausschuß der BUU zur Unterstützung von Prozessen gegen AKW-Gegner). Für Bürgerinitiativen ab 10 Ex. 30% Rabatt.
Über 40 weitere Platten im Vertrieb – „Plattenheft" anfordern!
Auch bei: Internationale Bücher- u. Zeitschr.

...3 Uhr 23... 3 h 25...3 h 28..

Stephan Baier, ein Anwalt von Klaus Croissant, meint, daß die Dauerbeobachtung der 'selbstmordgefährdeten' Gefangenen offenbar weniger dem Zweck dient, einen Selbstmord zu verhindern, als eine Lage zu schaffen, in der der Gefangene sich zum Selbstmord entschließt. Verboten selbstverständlich ist in diesem Zusammenhang die Vermutung, zum selben Zweck würden in Croissants Zelle Rasierklingen hinterlegt (§ 90a: Verunglimpfung des Staates und seiner Organe). Was aber verbirgt sich hinter dem Begriff 'Dauerbeobachtung'?

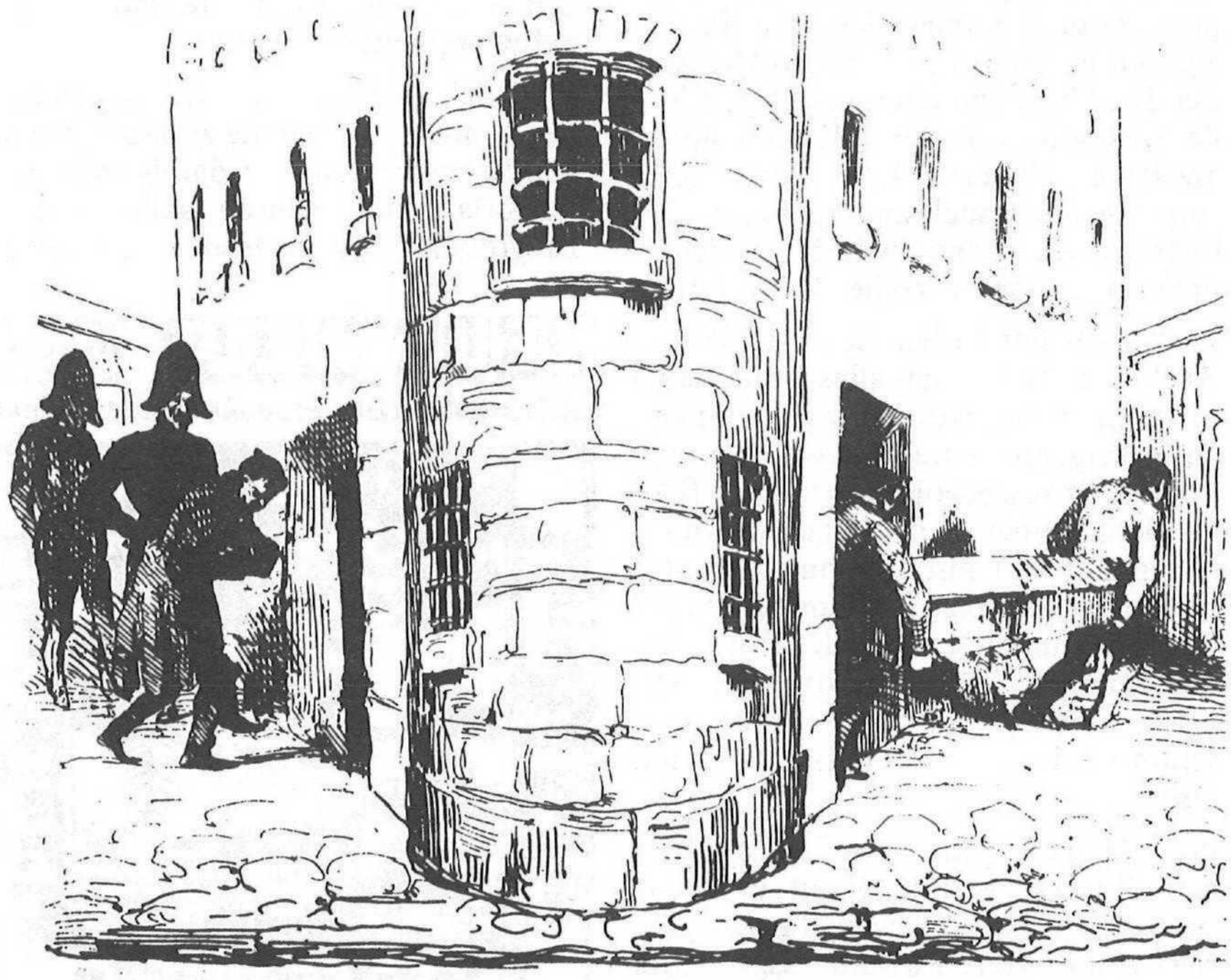
Croissant wird durch die offene Essensklappe Tag und Nacht ununterbrochen überwacht. Rolf Pohle wird immer wenn woanders was passiert, von einer Zelle der Krankenstation des Straubinger Knasts in die andere hin und her verlegt. Vor der Zelle sitzt tagsüber ein Beamter, der dauernd die Essensklappe aufmacht und reinschaut. Nachts wird ein bläuliches Licht eingeschaltet: bis zum 20. 11. jede halbe Stunde, jetzt, auf eine Beschwerde hin, alle 2-3 Stunden. (So verhindert also unser Staat und seine Organe Selbstmorde). Die Nachbarzellen sind leer, die Zellenfenster dreifach vergittert. Der Beamte vor der Zelle schreibt alle Vorkommnisse und Geräusche (sprich: jeden Furz) in ein Buch. Rolf hat den Eindruck, daß diese Behandlung zum Dauerzustand werden soll.

Welche Auswirkungen dieser 'Schutz' hat, beschreibt der gefangene Schriftsteller Werner Schlegel in einem offenen Brief an den Justizminister von NRW, Posser. Schlegel wurde wegen einiger kleinerer Delikte zu sechs Jahren Gefängnis verurteilt und sitzt in Rheinbach. Hier Auszüge aus seinem Brief vom 1. 11. –



1. Anordnung: 'strenge Einzelhaft', sprich: Isolation; - 2. Anordnung: 'Umkleiden', sprich: Leibesvisitation, vor/nach Anwalts-/privaten Besuchen. - 3. Anordnung: 'bis auf 30 Bücher und Habe, die in einen Karton mit 1 cbm Rauminhalt passt, muß alles aus der Zelle entfernt werden'. - 4. Anordnung: 'häufiger Zellenwechsel, noch intensivere Zellenkontrolle' (Bisher bereits täglich, was strikt eingehalten wurde).

27. 10.: Das Übliche; Einschlafen gegen 4 Uhr morgens. Erste Folge: Gereiztheit, zunehmende Nervosität,



"Herr Minister!
Es macht keinen Spaß, Ihnen (schon wieder) einen offenen Brief zu schreiben, dessen Beantwortung irgendwann lauten wird: 'Ihre Eingabe vom ... werde ich überprüfen lassen. Sie erhalten dann Bescheid. Hochachtungsvoll - im Auftrag...' Andererseits besitze ich nur ein Leben, nur eine (noch) halbwegs intakte Gesundheit. Es wäre töricht, Ihnen beides ohne Gegenwehr auszuliefern..."

Schlegel berichtet weiter, daß die auch gegen ihn verhängte Kontaktsperre nach zwei Wochen vom Bundesgerichtshof aufgehoben wurde, weil sie rechtswidrig war, und schreibt weiter:

"Nun gut, die Haftbedingungen waren wieder 'normal'. Dann kamen Sie, Herr Posser!

24. 10.: Zwei Beamte erscheinen in meiner Zelle. 'Um nachher Terror zu vermeiden', machen sie mich darauf aufmerksam, daß ab sofort alle 5 Minuten kontrolliert werden müße, ob ich noch am Leben sei. Dazu würde - **'wir tun nur unsere Pflicht, bitte haben Sie Verständnis'** *- alle 5 Minuten, klick, das Licht ein/ausgeschaltet.*

Immerhin, 'schon' gegen 3 Uhr morgens konnte ich einschlafen.

25. 10.: Vom (noch) Gemeinschaftsduschen kommend, treffe ich den Anstaltsleiter, Reg.-Dir. Breitkreuz. Auf die Frage, wer diesen Terror angeordnet hätte, bequemt er sich nach mehrfachem Nachhaken zur Auskunft: er selbst, - nach einem Gespräch mit dem Ministerium, bzw. mit Ihnen. Begründung: zunächst keine. Rechtsmittelbelehrung: keine. - Dann: 'Ich kann Ihnen nur soviel sagen, das hängt mit den Ereignissen in Stammheim zusammen.'

26. 10., gegen 11 h: Der Flügelverwalter, Dahlke, erscheint in der Zelle. Meine Wenigkeit wird in seinem Büro erwartet. Dort der stellvertretende Anstaltsleiter Lange. Sehr höflich, sehr sanft, mit größtem Bedauern: 'Das kommt von ganz oben, **wir können nichts machen; wir tun nur unsere Pflicht!'** *Dann eröffnet er mir:*

Übermüdung. Nach scharfem Protest neue Regelung. 'Um die Beeinträchtigung zu mildern', wird ein Lampenschirm angebracht, mit einem dünnen Überzug. Dafür ab sofort Dauerbeleuchtung statt 5-minütigem Ein/Ausschalten. Folge vorher schlief ich spät, sehr spät ein, schreckte bei jedem 'Klick' hoch. In dieser Nacht kann ich praktisch gar nicht mehr einschlafen. Dabei mache ich eine interessante Beobachtung. Der Nachtdienst kontrolliert plötzlich nicht mehr alle 5 Minuten. Die 'Milderung' diente ergo nur dazu, dem Nachtdienst 'Milderung' zu verschaffen.

Exkurs über die Dialektik von Kontrolle und Kontrolliertwerden: in einer der folgenden Nächte notierte ich die Kontrollzeiten über einen längeren Zeitraum, nachdem ich bis 20 vor eins erfolglos einzuschlafen versuchte. Das anonyme Auge erschien 0.40, 1.20, 2.00, 2.05, 2.15, 2.23, 2.42 und 3.18 Uhr, da erkannte das Auge den derzeitigen Rollentausch, was durchaus im Sinne des Erfinders lag und mit demonstrativem Blick auf die Uhr, Griff zu Stift und Papier bewerkstelligt wurde. Ergebnis: 3.23, 3.25, 3.28, 3.33, 3.38, 3.46 Uhr. Dann: Kartonscheibe so vor den bis dahin völlig offenen Spion, daß nur noch ein winziger Schlitz offen blieb. Das Auge liebte es nicht, seinerseits kontrolliert zu werden.

Hauptsache und Fazit: Die 'Selbstmordschutz'funktionslüge war entlarvt! Zeit für 10 Selbstmorde!

28. 10.: Das 'Normale'.
29. 10.: Weiterer Fortschritt. Erstmals erhalte ich keine Tageszeitungen mehr. Außerdem wird mir bewußt, daß auch tagsüber das Auge zu allen unmöglichen Zeiten sichtbar wird. Ob ich zur Toilette gehe oder an der Schreibmaschine sitze - ob ich lese oder mir eine Tasse Kaffee mache, das Auge ist dabei. - Da muß ich an den Beitrag von Jürgen Fuchs im 'Spiegel' Nr. 44 (24. 10.77) denken:

> 'Allein sein, obwohl du nicht allein bist: Vor der Zellentür gehen sie auf und ab und sehen mit einem Auge herein. Du hörst ihre Schritte, ihre Schlüssel, du spürst ihren Blick. Um dich Mauern und verschlossene Türen, die nicht schützen, sondern dich ausliefern, in einer Örtlichkeit festhalten, in der du kein Versteck findest, keine Möglichkeit, dich ihren Blicken **und Absichten** zu entziehen.' (Hervorhebung von mir).

Allerdings: Von Dauerbeleuchtung des Nachts, 5-Minuten-Kontrolle konnte nicht einmal Jürgen Fuchs aus der DDR berichten. Respekt, Herr Posser! (...)

Physisch/psychische Situation: Kopfschmerzen werden quälender, Augenschmerzen dauernd. Völlige Übermüdung. Schweißausbrüche, nervöses Zusammenzucken, wenn vor der Zelle Schritte zu hören sind, wenn eine der Gittertüren zugeknallt wird. Leichte Schwindelanfälle beim Erheben aus sitzender Stellung. Horrorgefühle. Treibjagd: du das Wild, freigegeben zum Abschuß. Auf hellerleuchteter Plattform hockend, jede Bewegung/Regung von unsichtbaren, ringsum im Dunkel lauernden Augen registriert. Katz und Maus. Wann schlägt die Kralle zu? Psychostress total!

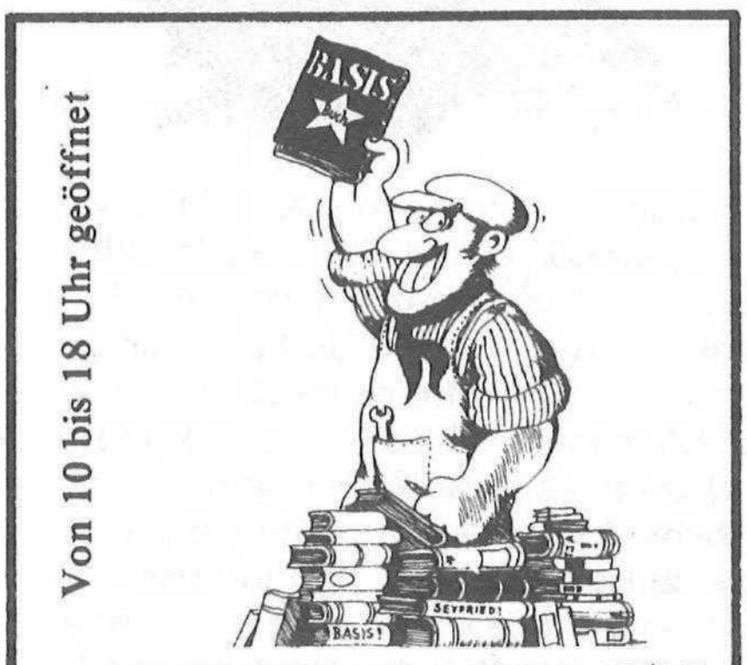
1. 11.: Nach drei vergeblichen Versuchen einzuschlafen - Decke übern Kopf: 'Da können wir doch nicht sehen, ob Sie...' - Bis 5 Uhr morgens wach gelegen. Dann endlich, mehr

weggetreten als eingeschlafen. Beim Aufstehen (11 Uhr; Kopf wie nach 3 durchgesoffenen Nächten) spontane Erinnerung an ein Zitat des Flügelverwalters Dahlke: 'Ich habe den Eindruck, das wird diesmal lange dauern.' Was meinte er? Die Maßnahmen oder das Eintreten einer (erhofften/erwarteten?) Kurzschlußreaktion? Beamte geben keine 'Eindrücke' zum besten. Solche Formulierungen lassen auf Wissen schließen. Was läuft da ab? Was ist da geplant? Menschenversuch a la CIA? Welch fröhliche Gedanken zum Tagesbeginn!

Im übrigen: Auch heute nicht die Zeitungen von Samstag und/oder Montag. Dafür krampft sich alles zusammen beim Gedanken an die kommende Nacht." (...)

Im folgenden beschuldigt Schlegel den Minister Posser der Anwendung von Folter und meint:

"Es sei verwiesen auf die zahlreichen wissenschaftlichen Erkenntnisse über Auswirkungen von anhaltendem Schlaftentzug und Schlafstörungen, - es sei verwiesen auf Erklärungen, Feststellungen von Amnesty International, wenn gegenüber Gefangenen gleiche Methoden im Ostblock und in anderen Diktaturen angewendet werden, - es sei verwiesen auf Erklärungen/Resolutionen der UNO zu diesen und ähnlichen Praktiken. (...)"



BASIS BUCHLADEN–ANTIQUARIAT
8 München 40-Adalbertstr. 41-2809522

Wir führen in unserem Sortiment u.a. sämtliche Titel aller linken Verlage.

Titel aus bürgerlichen Verlagen können, soweit nicht ohnehin auf Lager, schnellstens von uns besorgt werden.

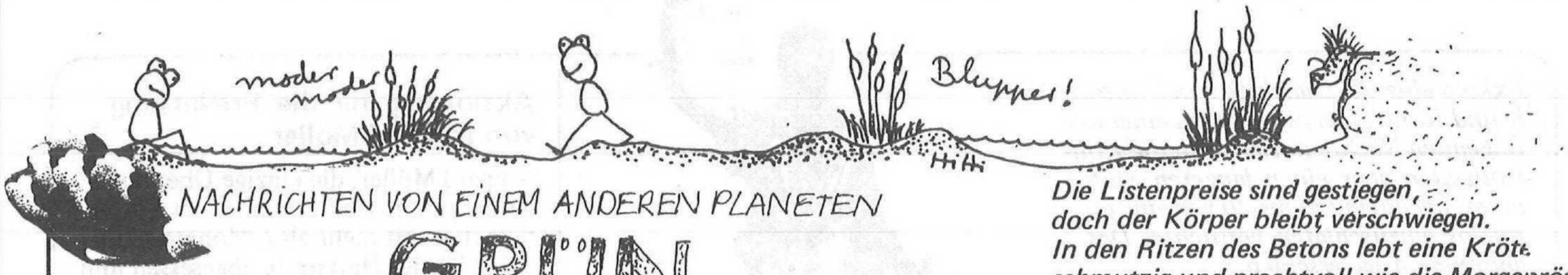
Aktionstag für die Freilassung von Irmgard Möller

Irmgard Möller, die einzige Überlebende der ominösen Stammheimer Todesfälle; hat seit mehr als 6 Monaten ihre 4 1/2 jährige Haftstrafe abgesessen und hätte also längst entlassen werden müssen. Sie wird dennoch festgehalten, d.h. es wurde Anschlußhaft (neuerliche Untersuchungshaft) angeordnet, und zwar auf Grund von Aussagen des Staatsschutzzeugen Gerhard Müller, dessen Unglaubwürdigkeit durch den Prozeß in Kaiserslautern offiziell bestätigt wurde. Praktisch heißt das, daß an ihr bereits die vorgesehene Sicherungsverwahrung praktiziert wird. Justizminister Vogel hat zwar die Kontaktsperre gegen sie formal am 20. Oktober aufgehoben, doch unterliegt sie weiterhin einer Radio- und Zeitungssperre und hat keinen Umschluß, lediglich ihre Anwälte, Frommann und Bahr-Jendges, können sie besuchen.

Mit ihrer Situation hat sich am 5. und 6. November in Frankfurt eine Russel-Notkonferenz befaßt, an der zahlreiche Gruppen aus dem In- und Ausland teilnahmen, u. a. Frauen aus der Frauen-Arbeitsgemeinschaft zum Russel-Tribunal, Lotta Continua, das Westdeutsche Irland Solidaritätskommite, Initiativen aus Österreich, der Schweiz und Frankreich, verschiedene Russel-Initiativ-Gruppen zu den Haftbedingungen in der BRD usw.

Diese Konferenz forderte die sofortige Freilassung von Irmgard Möller und hat für den 10. Dezember d.J. zu einem internationalen Aktionstag für die Freilassung von Irmgard aufgerufen.

Kontaktadresse: Verlag Ergebnisse und Perspektiven, Hamburger Allee 59, 6 Frankfurt 90. Diese Aktion wird von der Frauen-Knastgruppe München und dem Kollektiv Rote Hilfe München unterstützt.



NACHRICHTEN VON EINEM ANDEREN PLANETEN

GRÜN ist die Farbe der Subversion GRÜN ist die Farbe des Lebens

Die Listenpreise sind gestiegen,
doch der Körper bleibt verschwiegen.
In den Ritzen des Betons lebt eine Kröte
schmutzig und prachtvoll wie die Morgenröte.
Atomkraftwerke sind nicht nur Zielscheibe unserer Angriffe, weil sie lebensgefährlich sind. Sie verkörpern mit der Radioaktivität noch eine andere Gefahr als die Explosivität. Der Sieg einer Technologie klopft an die Haustür, die die Erstickung von Lebendigkeit auf eine Ebene treibt, von der es möglicherweise keine Rückreise mehr gibt. Auf den Partikeln der Radioaktivität ins All?

So gesehen verkörpert die Nuklear-technologie eine Verlagerung der menschlichen Lebensmöglichkeiten in die Machinerie bis hin zu einem Punkt, wo vom Menschen nicht mehr viel zu sehen ist.

Es ist der offizielle Weg dieser Gesellschaft die Autobahn des Fortschritts. Und so soll die Elektrizität aus den Atomkraftwerken in unseren städtischen Alltag fließen, um den Prozeß der umfassenden Mechanisierung und Chemiesierung des Lebens zu speisen, der selbst vor dem Schlaf und den Träumen nicht Halt macht.

Eingezwängt in Betonhaufen, U-Bahntunnels, Neonröhren, Kopfwehtabletten, Autos und elektrische Zahnbürsten versickern die Wünsche in den Abfalltonnen der Städte und die Träume werden vom Spektakel dieses Staates besetzt. So wie der Abfall keinem neuen Leben mehr zugeführt werden kann, weil Kompostieren unmöglich, weil selbst die Scheiße hochgiftig geworden ist, sind die Träume nurmehr Makulatur des Spektakels der Terrorbekämpfung. Hoffnungen werden zu Angst. Visionen zu Alpträumen.

Die Verweigerung dieser unendlichen Weise des Krankbleibens und Sterbens, die Ablehnung des Dahinsiechens ist selbst in den Untergrund gegangen oder hat sich mit der Unterdrückung verbündet. Die Fluchtlinien der Wünsche strömen weiter, aber allzu häufig in den genormten und offiziell ermöglichten Kanälen. Das Theaterfestival, die Theaterwiese der Hoffnungen als ein Beispiel, die Verherrlichung der Arbeit und der Mühsal in der Alternativgesellschaft schaft als ein anderes. Hier werden die Normen der Leistungsgesellschaft als Sachzwang der Selbstausbeutung durch die Hintertür wieder reingelassen.

Doch das sind *selbstgesetzte Grenzen*, dafür kann kein System oder sonstwas verantwortlich gemacht werden. Grenzen, die notwendigerweise mit dem Verzicht auf Subversion und Rebellion auftauchen. Das Spektakel der Repression will glauben machen, daß die Grenzen äußere sind. Wie wenn Verbote nicht zu umgehen, Gesetze nicht zu unterlaufen wären.

Überall und für all diejenigen, die auf die eine oder andere Weise aus dem offiziellen Funktionieren der Gesellschaftsmaschinerie ausbrechen wollen, für die Therapierten, Irren und Spinner für die Makrobioten und Versunkenen, Poeten und Musikanten, Feuerschlucker und Wanderprediger, für alle stellt sich die Frage der Integration in den Mechanismus der Macht, die Verbündung mit der Selbstzerstörung und Entlebendigung oder der radikalen Befreiung aus den Kanälen des offiziellen Versickerns. Überall und immer wieder stellt sich die Frage, wie die Schienen aufgerissen, die Röhren angebohrt, die Autobahn verlassen, und die Trampelpfade verzweigt werden können. Wie der Linearität des Denkens und der Codierung der Gefühle ausgewichen werden kann.

Die Logik dieser Gesellschaft ist das analysierende und dadurch ordnende Denken, die Existenz, die ist, weil sie denkt, und nicht weil sie fühlt, die Vernunft, die Ordnung im Großen wie im Kleinen, die Lebensversicherung und gesetzliche Reglementierung des Lebens. Alles Irreguläre und Unerwartete soll planbar und computerisiert werden. Zufälle sind verboten, weshalb auch Atomkraftwerke nicht explodieren dürfen (können tun sie es trotzdem). Das Gefühl für die Prozesse des Lebens ist in der Hitze des Denkens verdunstet.

Unmöglich eine Krankheit auszuheilen, zu warten, zu ruhen und die Kräfte der unbewußten Selbstregulierung wirken zu lassen. Nein: Eingriff und Operation.
Beispiel Krebs. Krebs kann nämlich auch gesehen werden als Störung eines Gleichgewichts, als Blockierung eines Stroms. Durch verschiedenste Einflüsse. Sei es daß die innere Zeit durch die Herrschaft der Uhr zum Schweigen verurteilt wird, sei es, daß die Überfütterung des Körpers und der Seele mit nicht mehr abbaubaren Stoffen grenzenlos geworden ist, sei es daß das Fließen der Körperenergie gestockt worden ist. Was aber ist die Reaktion der weißbekittelten Techniker des Körpers? Sie operieren, sie bestrahlen und sie chemiesieren. Methoden der Kriegsführung gegen Feinde des Körpers, die vielleicht seine Freunde sind. Methoden der Kriegsführung, wie sie auch in Vietnam angewandt wurden: search and destroy, Bombardierung und chemische Waffen. Von einer Wahrnehmung und Behandlung der eigentlichen Ursachen kann keine Rede sein.
So wird selbst das Kranksein verhindert, die Körper haben keine Chance mehr zu sich selbst zu kommen. Die Entlaubung der vietnamesischen Wälder, um den Feind sichtbar zu machen, um ihn zu töten, gleicht der Suche nach Bazillen und Bakterien, die zusammen mit der gesamten Landschaft verwüstet werden.
Die Jugendrevolte hat mitunter bis heute überlebt, weil sie immer neue Möglichkeiten gefunden hat, die Sensibilität für diese Prozesse zu vertiefen, zu verändern und auszubreiten. Die Augen und Sinne, mit denen diese Gesellschaft wahrgenommen wird, haben sich tausendfach vervielfacht: durch die Wahrnehmung der Schwulen, der Ökologen, der Landfreaks, der Feministinnen, der Irren, der Fresser und Körperbewußten, Wütenden und Sanftmütigen. Ein(e) jede(r) verkörpert ein Vielfaches solcher Lebensgefühle, -einstellungen und Verhaltensweisen. Unzählbar die Risse im Gefüge des Alltags.

Die Frage ist, an welchen Punkten die Vielfalt dieser Erfahrungen zu bloßen Ersatzteilen der Gesellschaftsmaschinerie werden und an welchen Punkten sie das ewig-erdrückende Funktionieren dieser Maschinerie, dieses Spektakels nachhaltig stören.

Jenes Herumirren des Wunsches müßte gestärkt werden, durch das die Reibungsflächen mit den offiziell sanktionierten Kanälen deutlicher hervortreten. Die Teile vertauschen, die Elektrizität kurzschließen, Sand ins Getriebe streuen, dem Computer Fragen stellen, die er nimmer beantworten kann.

Der Diskurs über die nukleare Energie könnte sich verknüpfen mit der schweigsamen Sprache des Körpers. Die Unterwanderung des Patriarchats könnte sich mit dem Maschinensturm konfrontieren. Die Erforschung einer alternativen Lebensweise könnte mit der Revolte gegen den Beton kommunizieren. Kein Marsch unter der Einheitsparole, aber Veröffentlichung einer anderen Subjektivität, Konfrontation der Gefühle. Keine gemeinsame Richtung, aber Berührungspunkte gegen das Funktionieren der Maschinerie und Momente des kollektiven Träumens auf der Straße.

Die entscheidende Grenze ist heute die Angst und der Unwille, all die Entdeckungen der letzten Jahre in das Spektakel der Stadt einzubringen. Doch in jedem Getto hockt der Tod, der Tod durch Isolierung, die Wahrscheinlichkeit, sich im Kreise zu drehen, damit: gleichfalls zur Maschine zu werden. Der zeitweilige Rückzug, die Besinnung, die Entdeckung im Stillen mag wichtig sein, sie ist auf Dauer jedoch sicherlich nicht das Tal neben dem Berg, sondern die Hölle unter dem Himmel, das Abstumpfen der Sinne und die mechanische Selbstbestätigung im Kreise von ewig Gleichen.

Raus aus dem Getto heißt nicht, die Selbst-Gefühle zu verlieren und aufzugeben, sondern diese mit den vorgezeichneten und genormten Rollen und Schablonen zu konfrontieren, die Trennung zwischen privatem Glück und verordneter Zufriedenheit zu untergraben.

Das Spektakel Wahlkampf könnte benutzt werden, um *vor* und nicht auf der Bühne zu tanzen. Nicht weil noch irgendjemand an den Parlamentarismus und die Demokratie, die Gleichheit oder besser die Gleichschaltung, glaubt, sondern gerade weil damit der Unglaube, das Heidnische öffentlich wird, weil viele anders leben, fühlen und denken, aber bislang im Untergrund oder im Getto. Nicht weil irgendjemand überzeugt werden soll, sondern weil die Veröffentlichung des nicht mehr zu übergehenden Anderssein einen Prozeß auslösen könnte, der die Maschinerie des Staates gründlich in Frage stellt.

Dieser Staat spricht vom Volk, was er angeblich repräsentiert, wenn er exekutiert. Zu zeigen wäre, wie wenig dieses Volk real ist, wie real dagegen tausend Minderheiten sind, die nicht durch den besten Staat der Welt zu repräsentieren sind.

GRÜNE LISTE nennt sich die Idee, den Strom des Lebens gegen die Maschinerie des Spektakels zu tanzen. Was ist, wenn sich in dieser Stadt plötzlich hunderte, tausende zu Kandidat(inn)en erklären, wenn eine Liste existiert, deren sich jede(r) bedienen kann. Ein(e) jede(r), der der Macht überhaupt mißtraut. Ein(e) jede(r), der/die irgendwie fühlt und denkt, daß alles anders werden müsse, und der/die diesen Wunsch/Traum nicht für sich alleine behalten will.

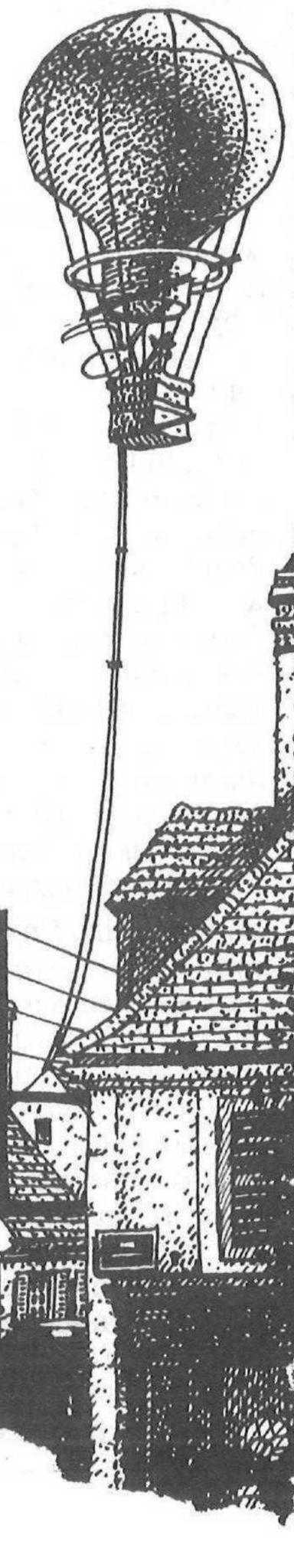
GRÜNE LISTE könnte ein Klima heißen, in dem sich vieles ausdrücken kann, ohne daß jemand Vorschriften, Regeln und Normen macht. Ein Klima, in dem der nimmersatte Vielfraß Staat gründlich denunziert wird, weil er einen jeden und eine jede in den Mechanismus der Gleichschaltung und Einförmigkeit einbeziehen will. Die Rolle des Statisten verweigern, der der Schaffung eines Atom-Staates nur zuschaut, eines Staates, in dem das technische Prinzip der Kontrolle durch Normierung zum Prinzip der staatlichen Herrschaft selbst wird. Verweigerung einer Lebensweise, in der sich der weiße Terror des Computers als Modell setzt. Still und unsichtbar wie die Radioaktivität. Sterilisiert wie das Messer des Chirurgen. Rein wie die Jungfrau Maria, die sich in das Atomzeitalter verwandelt hat, noch immer ein Produkt von Männergehirnen, die den eigenen Körper verlassen haben und sich nur noch in der Sphäre der Vernunft bewegen.

Schmutzig ist die Sprache der Unterdrückten, obszön und unverständlich die Emotion. Keine ästhetischen Standards können verhindern, daß die wirklichen Körper ihre Satzfetzen und Wortgerippe durch die verseuchte Atmossphäre flüstern. Erschütternde Schreie durch Mark und Bein, Säuseln der Verführung. Orgiastisch der Rausch der Blockierung öffentlicher Kanäle, ekstatisch das Strömen des Lebens zwischen Maschinen der Gewalt.

Zusammen atmen, fließen, fliegen. Denn die Realität hat viele Dimensionen, jedenfalls mehr als die Technik sich denkt.

aus dem Keller

Fußnote:
Diese grüne Liste ist nicht zu verwechseln mit der grünen Liste, auf der die AUD für die Kommunalwahlen kandidiert. Wer näheres über die spontan-grüne Liste erfahren will, lese auch den "Pflasterstrand – Zentralorkan aus Frankfurt" Nr. 18, 19 und noch folgende.
Gibts in Basis + Lebascha.



STINKFREUNDLICHE KOBS

Seit nunmehr sieben Monaten treiben in München die 49 im 'Modellversuch Nord' eingesetzten Kontaktbereichsbeamten (Kobs) ihr Unwesen: Von den Bürgern anscheinend unbehelligt, öffentlich unterstützt von der Lokalpresse, die in regelmäßigen Abständen Jubelmeldungen verbreitet (Bild: "Gut, daß es Herrn Schmidbauer gab", - Merkur: "Kontaktbeamte sammeln Pluspunkte für die Polizei"). Schon im 106. Blatt haben wir ausführlich über diese neue Spezies, den Bullen mit dem biederen Gesicht, berichtet und uns gefragt, ob der Blockwart nun wieder da sei.

Weil uns diese 'freundlichen' Schnüffler stinken, weil wir in ihrer Arbeit ein weiteres, ausgeklügelteres System der Überwachung sehen, werden auch wir in halbwegs regelmäßigen Abständen über die Kobs berichten. Dabei werden wir uns mitunter auf die Broschüre "Es geht um deine Sicherheit" stützen, die gegen DM 3.- plus Porto über den Maulwurf Buchvertrieb in 1 Berlin 36, Waldemarstr. 24, zu kriegen ist.

Der Kob läuft ständig in seinem Kontaktbereich herum und versucht, mit allen möglichen Leuten anzubandeln. Er spricht mit dem Zeitungshändler und dem Tabakladenbesitzer, dem Hausmeister, und ist sehr freundlich zu **allen** Leuten. Herr Gaudeck z. B., der den Block 'betreut', zu dem auch das Blatt gehört, teilte uns nach Erscheinen des letzten Kob-Artikels freundlich mit, daß er sich überhaupt nicht beleidigt gefühlt habe und jedem seine Anschauung zugestehe. Die Kobs haben Anweisung, mit 'polizeilich relevanten' Personen wie Hauswarten, Gastwirten usw. Kontakt zu halten und durch sie Informationen zu sammeln. Die Aufgabe, möglichst umfangreiche Kenntnisse über alles und jeden zu erlangen, wird durch das Image als 'bürgernaher Polizist' erleichtert. Er schleimt sich ein, wo er nur kann: ist nett zu den Kindern, hat ein offenes Ohr für die Sorgen der alten Leute, die häufig für jeden menschlichen Kontakt dankbar sind, und hört sich jeden Klatsch an. Der Münchner Kob Maurer formuliert das so: "Wichtig für einen Kob ist die Gabe, den Leuten zuzuhören." - Natürlich ist vieles von dem Gehörten für seine Zwecke sinnlos, aber: *"Wir brauchen solche Bratkartoffelverhältnisse, denn nur so wird aus dem randständigen Bullen ein Mitmensch in Uniform, den der Bürger kennt, dem er vertraut und dem er durch Hinweise und Informationen hilft, seinen schwierigen Sicherheitsauftrag zu erfüllen,"* meint der leitende Berliner Polizeidirektor Freund.

Mitunter allerdings lüftet der freundliche Helfer seine Maske. Als vor ein paar Wochen der Geschäftsführer des 'Citta 2000' einen Neger rausschmiß, wurde ihm tatkräftige Hilfe vom zufällig dazukommenden Kob zuteil und den Zeitungen die wohlwollende Stimme etwas heiser. ("Sie sehen: wo ein Wille ist, ist auch die Polizei", meint die neue Broschüre 'Die Polizei. Wo ist sie, wenn man sie braucht?').
Und die Hintergedanken der zur Schau gestellten Freundlichkeit offenbart ein Kob aus Berlin freimütig in der Zeitung 'Bereitschaftspolizei heute', 9/76, wo er berichtet, wie er einem alten Mann hilft, eine überhöhte Telefonrechnung zu korrigieren und ihm den Apparat in den 4. Stock trägt:

"Ein etwas übertriebener Bürgerservice, aber Opa revanchierte sich mit Informationen über Land und Leute. Es war schon ein guter Tip dabei."

In Berlin gibt's die Kobs inzwischen schon überall, in München handelt es sich, wie gesagt, noch um einen Modellversuch. Es liegt nicht zuletzt an uns allen, ob dieser Versuch scheitert oder nicht. Also teilt uns eure Erfahrungen mit Kobs mit, informiert euch weiter über sie (z. B. in den nächsten Blättern) und überlegt euch, was ihr der Bespitzelung durch 'euren' Kob entgegensetzen könnt!

Aus "Die Polizei", 11/1975:

"Die Polizei muß Augen, Ohren, Herz und Hände möglichst weit vorn haben. Richtige Lagebeurteilungen sowie darauf fußende richtige polizeiliche Einsätze, zweckmäßige Überwachung der polizeilich interessanten Bereiche und auch daraus sich ergebende erfolgversprechende kriminalpolizeiliche Ermittlungsansätze leben im Grunde vom Wissen um die Menschen, von ihrem unmittelbaren Leben und Denken, d. h. dem Erkennen und 'Erfühlen' in ihrem unmittelbaren Bereich."

Um diese lückenlose Überwachung verwirklichen zu können, muß die Polizei ständig in Tuchfühlung mit allen Teilen der Bevölkerung bleiben; um jede Veränderung bemerken zu können, benutzt sie den Kob.

Millionen klauen in den Supermärkten und am Arbeitsplatz, fahren schwarz, lassen illegal abtreiben, machen blau: fast jeder kann Täter oder Übeltäter sein; die individuellen Züge einer Tat verschwinden; es kann weniger aufgeklärt werden.

Ähnlich ist es mit Massenbewegungen von Leuten, die den Vermietern, Unternehmern oder dem Staat Widerstand leisten. Die Beteiligten sind hier zwar bekannt, weil sie sich meist gar nicht verstecken, aber eine Massenbewegung läßt sich nicht einfach unterdrücken, ohne daß es unerwünschten Trubel gibt. Für die Massenkriminalität wie für die offenen Widerstandsbewegungen hat daher die Polizei die gleiche Devise: Vorbeugen, im Keim ersticken!

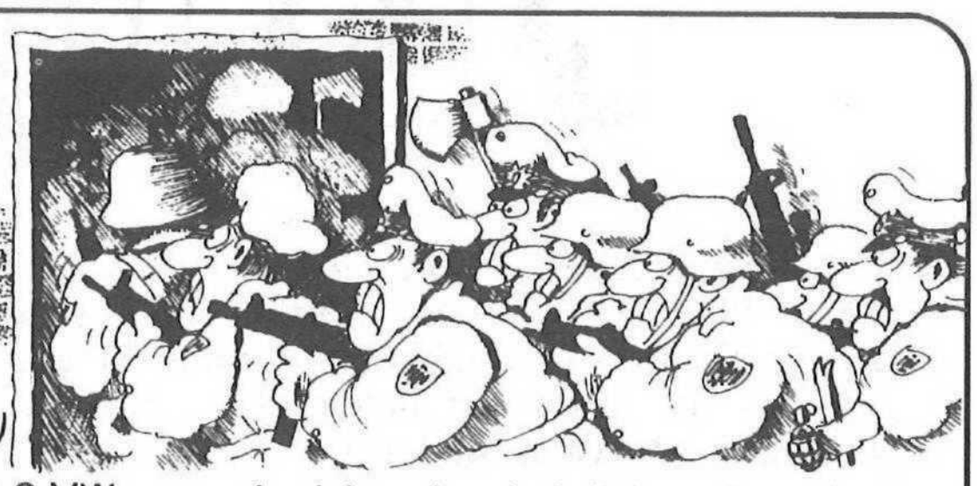
Der Staat betreibt darum seit einigen Jahren Forschungen darüber, unter welchen Bedingungen Kriminalität und Widerstand entstehen. Das nennt sich Kriminalökologie und Konfliktforschung. Es werden genaue Raster entwickelt, in welchen Stadtteilen, sozialen Schichten oder Gruppen und in welchen Altersgruppen sich etwas 'Bedenkliches' entwickeln könnte.

Von der Wirklichkeit überflügelt

Im 108. Blatt, welches am 16.11. erschien, veröffentlichten wir unsere Einschätzung vom Schicksal des Rudolf B.:

Im Spiegel vom 21.11. durften wir lesen:
"Ein Kölner Beamter, der einen heißen Tip zur Schleyer-Fahndung gab, steht wegen Mißbrauchs des Polizei-Notrufes vor Gericht." Dern Spiegel vom 28.11. konnten wir gar entnehmen, daß Leopold F. zu einer Geldstrafe von 1800.-- verurteilt wurde.
Wir danken für die Aufmerksamkeit. Ihr Blatt

Provinzgeschichte



Vom Autounfall zur Hausdurchsuchung !

Schauplatz: Umgebung Sonthofen (Zollgrenzbezirk !)

Es begab sich nach einer durchzechten Nacht. Genauer gesagt nach einem gelungenen Fest. Es kamen viele Leute (sogar ein paar wie ich aus München), die brachten viel Spontanität, Farben, Schlitten (es lag gerade der erste Schnee), Lust an Geselligkeit und viele andere Dinge mit.
So, jetzt zur eigentlichen Geschichte. Wir saßen, gerade aufgewacht, zwar etwas müde doch keineswegs schlechter Laune, beim ersten Weißbier zur Aufmunterung am Morgen. Einige spielten Karten, ich glaube Schafkopf, da klopfte es plötzlich an der Tür.
Uns war aufgefallen, daß vier von uns fehlten und dachten sie würden sich einen Spaß mit uns erlauben. Also, schrien wir lauthals, sie sollten doch endlich hereinkommen da das Klopfen doch ziemlich nervt. Gesagt getan die Tür öffnet sich. Doch wer da in der Tür stand waren nicht nur unsere vermißten Vier sondern auch noch zwei in grüne Anzüge gehüllte Polizisten. Ich glaube sie waren mindestens dreimal so schockiert von unserem Anblick wie wir von ihrem. Was sich ihnen gleichgültig darbot waren ein Haufen halbnackter langhaariger Menschen, umgestürzte Flaschen, Zigarettenkippen wahllos im Raum verstreut, zur allgemeinen Schlafstätte zusammengerückte Matratzen worauf sich irgendwo noch ein erschöpftes Liebespaar umschlang und natürlich laute Musik die ihnen in den Ohren jaulte. Nach einigen empörten Blicken und Minuten des Kopfschüttelns versuchten sie uns stotternd die Geschichte klar zu machen, die sich angeblich doch leider wahrhaftig, irgendwann des Nachts zugetragen hatte.
Irgendjemand von uns hatte sich eins unserer Autos gepackt und war damit in einen Zaun und gegen einen Laternenpfosten gerast und die vier wurden dabei ertappt wie sie, mit einem anderen Auto an den Unfallort gelangt, das Unfallauto betrachteten.
Da sie keine Ausweispapiere dabei hatten kamen die Polizisten gleich mit in unser Haus und wollten von uns wissen wer zur fraglichen Zeit mit diesem Auto gefahren sei. Da wir allerdings ja garnichts davon wußten drohten sie uns damit, uns alle mit aufs Revier zu nehmen und anzuzeigen wegen Vertuschung einer Straftat nach Paragraph soundso! Und da ihnen das sowieso alles sehr mysteriös und unheimlich vorkam, verzogen sie sich jetzt erst einmal und forderten Verstärkung an.
Die kam natürlich prompt mit 2 VW-Bussen, ein paar Zöllnern und zu unserem größten Erstaunen einem Haschischhund. Sie witterten anscheinend alle ihre große Chance und einen erfolgreicheri Ausbau ihrer Karriere. Dazu kam noch, daß sie alle, wie uns jetzt klar wurde, von der fixen Idee besessen waren, daß hier eine Rauschgiftorgie stattgefunden haben mußte. Diesen Gedanken weiterspinnend redeten sie sich wahrscheinlich auch noch ein, hier den größten Rauschgiftumschlageplatz des gesamten Allgäus entdeckt zu haben.
Wir konnten über dieses absurde Verhalten erst einmal nur lachen. Dann erwachte allerdings unser Widerspruchsgeist und überhaupt wie konnten die hier eigentlich eindringen ohne einen Hausdurchsuchungsbefehl vorzuweisen?
Darauf bekamen wir eine unmißverständliche Antwort: "Ihr könnt Euch später beschweren jetzt zieht Ihr Euch jedenfalls erst einmal an und begebt Euch aus dem Zimmer auf den Gang".
Wir taten wie uns geheißen und mußten zusehen wie unser Etablissement fein säuberlich durchkämmt und vom Diensthund beschnüffelt wurde. Wir taten unser bestes um ihnen dieses so angenehm wie möglich zu machen, kamen wieder rein, boten ihnen Bier an halfen ihnen beim Einsammeln der in Frage kommenden Genußmittel. Erlaubten ihnen Blicke in die entlegendsten Ecken des Zimmers. Aber sie gingen auf unser gesittetes Verhalten nicht ein, im Gegenteil. Als nächstes wurden die Toiletten abgesperrt und auf die Frage ob ich denn einmal das Klo benutzen dürfe, ließen sie mich zwar hinein doch aus irgendeinem Grunde gesellte sich einer von ihnen zu mir und schaute mir beim Scheißen peinlich genau auf die Finger.
Die Mädchen hatten leider Pech, sie durften die Toiletten nicht benutzen da kein weibliches Beaufsichtigungspersonal vorrätig war. Nachdem bei der doch so genauen Untersuchung nichts herauskam, gingen sie mit ihrer Attacke auf die Autos über und schlossen uns, ausgenommen den Fahrern der Autos, ins Zimmer ein. Das war der Gipfel! Nun kletterten 2 von uns aus dem Fenster, kamen zur Eingangstür wieder rein und streiteten sich mit dem Polizisten, der die Zimmertür bewachte, herum. Der sperrte dann mit den Worten, "Ihr kommt Euch wohl sehr schlau vor", die Türe wieder auf.
Zum Schluß wurde uns nach 4 1/2 Stunden, mit einem Lächeln mitgeteilt. daß die heutige Untersuchung negativ (das heißt für uns positiv) ausgefallen sei, und das wir uns nun wieder frei bewegen könnten.
Das beste daran war jedoch das der Fahrer des Unfallautos schon längst gestanden hatte und das dieser Fall eigentlich schon abgeschlossen war.

Einer der davon betroffen Gewesenen

Vernichtung von erkennungsdienstlichen Unterlagen;
Widerspruch gegen den Bescheid des Bayrischen Landeskriminalamtes vom 17.10.1977

(Der Bescheid, der in Blatt 108 abgedruckt ist, ging außer an Frau K. auch noch an andere Leute, die ebenfalls Antrag auf Vernichtung der ED-Unterlagen gestellt hatten. Unter Ihnen Herr C.

Zu Ihrem Antrag vom 15.11.1977
Anlage: 1 Einzahlungsschein

Sehr geehrter Herr C.,
Ihr Widerspruch gegen den Bescheid des Bayerischen Landeskriminalamtes vom 17.10.1977 ist am 17.11.1977 hier eingegangen.
Nach Art. 15 Abs. 1 des Kostengesetzes vom 25.6.1969 (GVBl. S. 165) kann die Behandlung Ihres Widerspruchs von der Zahlung eines angemessenen Vorschusses abhängig gemacht werden. Sie werden daher ersucht, bis zum 5.12.1977 einen Kostenvorschuß in Höhe von DM 153,-- durch Einzahlung mit beiliegendem Einzahlungsschein an die Polizeikasse München beim Bayerischen Polizeiverwaltungsamt, 8000 München 40, Barbarastraße 4, Konto Nr. 24 811, bei der Bayerischen Landesbank, Girozentrale München, zu entrichten. Solange der Vorschuß von DM 153,-- nicht eingegangen ist, kann Ihr Widerspruch nicht behandelt werden (Art. 15 Abs. 1 KG). Wird der Kostenvorschuß nicht binnen der o.a. Frist eingezahlt, so wird Ihr Widerspruch als zurückgenommen behandelt werden (Art. 15 Abs. 1 Satz 3 KG).
In diesem Falle werden eine Gebühr in Höhe von einem Zehntel bis zur Hälfte der Gebühr, die für die Vornahme der beantragten Amtshandlung festzusetzen gewesen wäre, und die angefallenen Auslagen erhoben werden (Art. 10 Abs. 2 KG).

Hochachtungsvoll!
I.A.
Dr. Giglberger
Oberregierungsrat
(Bayer. Landeskriminalamt)

FILM

Die letzte Woche der Filmreihe im Werkstattkino hat die Überschrift "MODELL BRD '77". -- Die Aufgabe, auch nur annähernd zu beschreiben, was die für die BRD 77 spezifischen Funktions- und Unterdrückungsmechanismen sind, was die BRD von anderen kapitalistischen Staaten unterscheidet, können wir nicht leisten (und das ist wohl auch mit Film nicht zu leisten).

Wir bieten in dieser letzten Woche Material an, Auschnitte über Unterdrückung und unseren Widerstand.

Die Schwulenbewegung (2. 12.), die Kinderladenbewegung (7. 12.) und die Frauenbewegung (9. 12.), denen jeweils ein Abend zur Verfügung steht, sind Beispiele für die Möglichkeiten des Widerstand und der Selbstbefreiung in der autonomen Form der Betroffenen. Wir möchten euch auffordern, zu Bereichen, zu denen es keine Filmbeiträge gibt (Arbeit in Betrieben, in Gewerkschaften, Psychiatrie etc.) selbst Beiträge zu liefern, im Gespräch vor und nach den Filmen.

Zur Aktualität:

Bei der Zusammenstellung des Programms hat sich gezeigt, daß einige Beiträge nicht mehr ganz aktuell sind. Das ergibt sich aus dem großen Zeitaufwand bei der Herstellung von Filmen. Ein Beispiel: in **'Paranoia'**, einem schwedischen Fernsehfilm über die politische Situation in der BRD, vor etwa einem Jahr fertiggestellt, wird Peter Brückner befragt, der noch von einer öffentlich anerkannten Position als Professor zur Frage Demokratie, Verfassung und Verfassungswirklichkeit Analysen machen kann. Heute hat er seine Position und seinen Ruf innerhalb der bürgerlichen Öffentlichkeit verloren und gilt als 'Sympathisant'.

Die extreme Zuspitzung der Lage in den letzten Wochen versuchen wir durch Videobänder - zusammengestellt von der Galerie B.O.A. - zu erfassen, die den aktuellen Hintergrund zur Diskussion herstellen sollen.

Am 4. 12., 20.30 Uhr, am 6. + 8. 12., 18.30 Uhr: Uhr:

MILESTONES von R. Kramer

Gewissermaßen die Fortsetzung von 'Ice'. Ein Film über Landleben und Veränderung.

Am 5. 12., 20.30 Uhr, am 6. 12., 18 Uhr, am 8. 12., 20.30 Uhr:

PARANOIA und BACCANAL
zwei Filme über das heutige Westdeutschland

Paranoia
52 min., 16 mm Farbe.
Produzenten: Cecilia Bäcklander, Leif Hedman.

" 'Paranoia' erzählt von der schweren Hand der Geschichte, die auf den Deutschen ruht. Wir begegnen den Gespenstern, die die heutige junge Bundesrepublik verheeren: der Nazismus, die Kriegsverbrecher, die Bedrohung durch den Kommunismus, die Kriegsschuld, die Schamgefühle.

Keiner will eigentlich davon was wissen. Aber die Prozesse gegen alte Nazis setzen fort. Gleichzeitig finden die Prozesse gegen die heutigen politischen Terroristen statt. Das Fernsehen ist voll von Programmen, die die neusten Methoden der Polizei beim Aufspüren und Unschädlichmachen der Radikalen zeigen. In den Wirtshäusern sitzen die Kriegsveteranen und erinnern sich über dem Bier ihrer großen Augenblicke.

Gespenster gibt es überall - manche sehen sie, aber die meisten wollen von ihnen nichts wissen." (Die Autoren).

Baccanal
57 min., 16 mm Farbe.
Produzenten: Cecilia Bäcklander, Leif Hedman.

" 'Baccanal' handelt davon, wie die Westdeutschen den Erfolg geniessen und immer mehr Westeuropa dominieren. In den 30 Jahren, die vergangen sind, seitdem die deutschen Städte und Industrien in Schutt und Asche lagen, haben sich die Westdeutschen eine Stellung als führende Industrienation Europas erkämpft. Die Bundesrepublik hat die stabilste Währung. Ein absolutes Vertrauen in die freien Kräfte des Marktes sowie eine große Portion Rücksichtslosigkeit scheinen zwei der wichtigsten Triebfedern des 'deutschen Wunders' zu sein. 'Baccanal' spiegelt diese Hintergründe." (Die Autoren).

MERK – KUR

Nach dem 1. Münchner Terrorfrühstück ist ein kleiner Rückblick auf die gelaufenen Videotapes & Filme erlaubt: ja gerade notwendig, denn ausgerechnet der Münchner Merkur – und man kann das ausrechnen – hat das seine dazu beigetragen, die Gewalt sichtbar zu machen, gegen die sich unsere dreiwöchige Merk-Kur richtet. Herr Heynemann von Springers MM rang die Hände und jammerte:
"Keinen Grund sieht man bei den zuständigen Behörden, gegen die Veranstaltungsreihe des linken Werkstattkino und des anarchistischen BLATT vorzugehen ...."
Herr Heynemanns Klagen wurden von der Staatsanwaltschaft nicht erhört, sie teilte nur mit; die Veranstaltung würde beobachtet. Und wir freuen uns über eine Presse die andere Leute dazu anturnt, Bilder zu sehen, von vermummten Bullen, die mit gezogener Pistole einen am Boden liegenden Brockdorf-Demonstranten bedrohen. Das ist der Terror den wir meinen, Herr Heynemann.
Am ersten Abend sahen wir unter anderem einen Streifen über und von Holger Meins. Die Anschlußdiskussion war zäh, sprunghaft und überreitzt. Weder Renate Sami, noch ihr Film konnte den Entwicklungsprozeß von Holger – vom sensiblen Filmemacher zum Kämpfer – aufzeigen. Karl-Heinz Roth hatte den Film über Holger nicht gesehen und sprach daher mehr über die 68iger Bewegung und dem was heute so läuft: irgendwie war der erste Abend unbefriedigend, andererseits ist klar, daß es nicht von Anfang an glatt gehen kann.

Im Verlauf der folgenden Tage stellte sich raus, daß jeden Abend ein paar Leute bereits waren anhand der gesehenen Filme zu diskutieren. Wir redeten miteinander, kamen uns näher, spürten sowas wie Zusammengehörigkeit und Solidarität.
Vielleicht müssen wir erst noch lernen unsere Filme richtig zu sehen, zu gebrauchen. Film als Geschichtsbuch, als Diskussionsgrundlage, als Agitmaterial!?
Ob die Filmwochen richtig waren, wissen wir nicht, um das rauszukriegen, brauchen wir eure Kritik, eure Vorschläge, eure Ideen. Möglich, daß sich noch Gruppen bilden die dazu was schreiben, selbst mit Video arbeiten wollen oder Mut gekriegt haben ein eigenes Projekt hochzuziehen. Schlecht jedenfalls war es bisher nicht.

Am Freitag 2. 12.:

Schwulenabend.

Leute von der HAM haben diesen Abend organisiert. Es läuft der Film 'Nicht der Homosexuelle ist pervers sondern die Situation in der er lebt' von Rosa von Praunheim.

Am Mittwoch 7. 12.:

Kinderfilmabend.

Dazu haben wir uns den Film übers Kinderhaus Hamburg kommen lasen. (Video, 60 min.). Außerdem wollen wir den schon älteren Film von Gerhard Bott **'Erziehung zum Ungehorsam'** zeigen. Danach will Margit etwas über die Anfänge der Kinderladenbewegung in München erzählen, und diskutiert wird natürlich auch.

Am Freitag 9. 12.:

Der Frauentag

Er ist in erster Linie als offener Abend für Diskussionen gedacht. Wir haben Videobänder zu folgenden Themen:

Amsterdamer Frauenhaus (30 min.)
In München ist ein ähnliches Frauenhaus geplant. Allerdings unter der Regie der Stadt München. Eine Frauen gruppe wird über das Münchner Projekt informieren.

Das große Mißverständnis (45 min.)
Der Film enthält Interviews von vergewaltigten Frauen, ihren Vergewaltigern, Richtern und Polizisten. Wir sollten nicht nur über wirksame Mittel der Selbstverteidigung (Sprühdose, Karate) reden, sondern auch über den Vorwurf von Männern, daß Frauen durch die Betonung ihrer Sexualität die Vergewaltigung provozierten.

Geburt (30 min.)
Darstellung einer normalen Klinikgeburt als Gegensatz zur Hausgeburt, die in 'Milestones' (läuft am Tag vorher) wahnsinnig eindrucksvoll zu sehen ist.

Margit Czenki (30 min.)
Margit soll die Bewährung entzogen werden; sie spricht über Frauenknast und ihre 'Resozialisierung'.

Es sind noch mehr Filme da, die auf Wunsch gezeigt werden können!

(Außer dem fips dürfen alle Männer kommen.)
So!? (Aus Solidarität mit fips komme ich auch nicht. Thomas).

Was am 10. u. 11.12 im Werkstattkino läuft, findest du, wenn du wenn du umblätterst.

Surrealistische, dadaistische, abstrakte Filme :

Vom 12. bis 15. Dez. bietet das Werkstattkino die seltene Gelegenheit, Avantgardefilme aus den 20er Jahren zu sehen, Filme von Leuten mit politischem Selbstverständnis wie den Surrealisten, die sich als Kämpfer für eine kommunistische Revolution betrachteten (Andre Breton war KP-Mitglied), oder den Dadaisten, deren Werke auf die Entlarvung und Zerstörung der bürgerlich-verlogenen Normenwelt abzielen. Außerdem Filme von Leuten, die sich Gedanken darüber gemacht haben, was Film eigentlich für eine Sprache ist.

Walter Ruttmann:
Berlin, Synfonie einer Großstadt
(1927)
Das immer noch mitreißende, perfekt montierte Portrait einer Großstadt in der Nachfolge von Dziga Vertovs 'überall gegenwärtigem Kameraauge'.

Am 12. 12., 18 Uhr, und 15. 12., 20.30 Uhr:

Walter Ruttmann: Opus I - IV, Der Falkentraum.
Ferdinand Leger: Ballet mecanique.
Victor Eggeling: Diagonal-Sinfonie.
Ch. Dekeukeleire: Combat de boxe, Impatience (Ein Motorradfahrerfilm).

Man Ray:
L'Etoile de mer (1927)
Sein erster surrealer, recht lyrischer Film, nach einem Gedicht von Robert Desnos.

Ein Seestern, in einem Glas präpariert, wird zur Obsession und verhindert eine Liebesgeschichte, zum Teil mit Wellglas aufgenommen.

Jean Cocteau:
Le Sang d'un poete (1930/32)
Wie der häufiger gespielte 'L'Age d'Or' von Bunuel wurde auch 'Le Sang d'un poete' vom Vicomte de Noailles finanziert. Abgesehen von einem verlorenen Werk der früheste Film des berühmten Regisseurs und Schriftstellers ('Opium', 'Les parents terribles').

Ein poetisch-surrealer Film über die Visionen eines Malers, nachdem eins seiner Werke, ein Frauenkopf, zum Leben erwacht ist.

Germaine Dulac:
La Coquille et le clergyman (1926/28)
Germaine Dulac war eine der ersten Filmerinnen. Hier beschreibt sie die surrealen Abenteuer eines Priesters, eine Ödipus-Geschichte. Nach einem Buch von Antonin Artaud.

Rene Clair.
Entr'acte (1924)
Als Zwischenspiel für Picabia's dadaistisches Ballett 'Relache' gedreht. Ein äußerst spannender Film voll perfekter Tricks, in dem unter anderem ein Leichenzug zu sehen ist mit einem Kamel an Stelle des Pferdes, und Kränzen aus Brot, an denen sich die Trauernden gütlich tun.

(Dazu: Rene Clair, 'La Tour')

Hans Richter:
Vormittagsspuk (1927/28)
Ein echtes Dokument des Dadaismus. Die Rebellion der Alltagsgegenstände reißt den Menschen aus der gewohnten Betrachtungsweise der Dinge.
Außerdem im gleichen Programm:
Hans Richter: Rhythmus 21.
H. Chomette. Jeux des reflets et de la vitesse. Cinq minutes de cinema pur.

1 und 20

Frauen Bilder Langeweile

Jacques Rivette ist mit seinem neuen Film "Nordwestwind" ähnlich dem Zauberlehrling ein Opfer der Götter und Geister geworden, die er immer wieder herbeizitiert hat. Während aber diese Dämonen in 'Celine und Julie fahren Boot' vom intelligenten Witz der beiden Hauptfiguren besiegt wurden und im 'Unsterblichen Duell' durch die noch ansatzweise vorhandene Wirklichkeit im Schach gehalten wurden, haben sie nun im Nordwestwind die Kontrolle übernommen und tun alles, um uns arme sterbliche Kinogänger total zu verwirren.

Die Handlung des Films geht zurück auf ein elisabethanisches Schauerdrama , dessen Inhalt ebenso schlicht ist (Schwester rächt ermordeten Bruder) wie die Durchführung verworren ist: Jede Menge schöner Frauen und ein paar Männer, die ununterbrochen Ränke schmieden, Verwirrung stiften, sich lieben, hassen, auflauern, abstechen, bis zum Schluß alle tot sind – na und?

Die Handlung wurde mir erst klar, als ich danach die Inhaltsangabe des Pressehefts gelesesn hatte – da erfährt man vieles, was im Film nicht mal andeutungsweise ersichtlich wird.

Dabei ist dieses Durcheinanderwie gehabt- in zum Teil traumhaft schönen, bunten Bildern eingefangen, die einen noch im Sessel halten, wenn man schon längst aufgegeben hat, noch auf so etwas wie Spannung zu hoffen. Manchmal machen sich die Bilder selbständig, so etwa, wenn die Schmuggel- oder Piratenbeute (daß diese in den Kisten drin ist, weiß ich auch nur aus der Inhaltsangabe) entladen wird und alle sinn- und zwecklos in den Tauen hängen, hin und her, rauf und runter ... Sieht gut aus!

"Nordwestwind" ist der letzte aus einer Serie von vier Filmen und soll den Schlüssel zu den Geheimnissen der vorhergegangenen liefern, und das tut er auch. Das Geheimnis lautet: Wer ins Phantasieland des Mythisch–Mystisch–Magischen entfleucht, soll aufpassen, daß er nicht den Boden der Realität unter den Füssen verliert und statt Faszination gepflegte Langeweile produziert.

Als ich aus dem Kino herauskam, empfand ich die Kälte des echten Nordwestwindes als unaussprechlich erfrischend.

P.T. (aus Arizona)

"Die Konsequenz"

Das ist ein Film über Schwule von Leuten, die fast alle großen Wert darauf legen, keine Schwulen zu sein. Der Film verfolgt die Absicht, Verständnis für Schwule zu wecken, schwule Beziehungen darzustellen. In dem Film ist sehr viel von Liebe die Rede. Wenn die zwei sympathischen Schwulen dann ihre moralischen Dialoge hinter sich haben, oder auch bloß ganz zufällig zwischendurch, gibt es eine ebenso ungewohnte, oft vermißte, wie selbstverständlich vorgebrachte Zärtlichkeit zwischen Männern, bei denen man, im Gegensatz zur erklärten Absicht des Regisseurs, eben nicht vergißt, daß sie schwul sind. In diesen Szenen kann ich mich wiederfinden, sie machen den Film für mich wichtig. Ich habe sonst aber meine Schwierigkeiten, mit diesem hochmoralischen Plädoyer für mich ganz zurechtzukommen. Mir ist unwohl bei der ganz kritiklos dargebotenen Paar-Seligkeit und bei dem Versuch, für Schwule etwas herauszuschlagen, indem man ihnen so hehre Werte wie die "wahre Liebe" in die besonders gute Verwahrung gibt. Notwendige Folge im Film: Diesem zärtlichen Paar gegenüber wird Beziehungs-Realität, Schwule wie andere, Tunten, Tyrannen, Körpermarkt und Konkurrenz, eben nicht erfahrbar gemacht, sondern bloß denunziert. So werden auch die Schwulen sauber aufgeteilt, den beiden "guten" eine Folie von fiesen Tunten unterlegt. Trotzdem: ein Film, der Schwulen eine andere Funktion zuteilt als die sattsam bekannten Unterhaltungs-Schinken aller Art. Er richtet sich damit allerdings nicht an Schwule, die in dem Film zu ihrer Identität nicht viel finden, im Unterschied etwa zum (in Bayern ebenfalls abgesetzten) Praunheim-Film, der immerhin seine Folgen in der Schwulen-Bewegung hatte. Er ist für "normale" gemacht, denen vorgeführt wird, daß Schwule ebenso gut über Liebe und Partnerschaft reden können wie sie selber, ergo tolerabel sind.Weil dabei die gleichen Positiv-Klischees sehr geschickt verwendet werden, wie im Hetero-Liebesmelodram, wird der Film für den BR zubversiv und unerträglich, nicht etwa, weil, wie öffentlich erklärt, "die Vorurteile gegen Homophile" (ich betone: viele) "verstärkt werden". Weil wir diese Art der Diskriminierung durch Totschweigen nicht hinnehmen wollen und weil außerdem gezeigt werden muß, daß die Rechnung nicht aufgeht, nach der die Zensur an denen geprobt wird, die sich am wenigsten wehren, bevor die härteren Ziele angegangen werden, deshalb treten wir von der HAM für diesen Film und seine öffentliche Aufführung ein.

(Großstart in drei Kinos: Arri, Filmcasino, Karlstor ab 2.12.)

Tom

Der 'Gilde - Kinopass'

Die 'Gilde deutscher Filmkunsttheater' steht dahinter. Der 'Pass' kostet 5., ist an der Kasse von Gilde-Kinos zu erhalten und macht den Kinobesuch ein Jahr lang um etwa 1.- billiger. Der Passinhaber ist 'förderndes Mitglied' der Gilde und kriegt die Info-Depesche an der Kasse kostenlos. In München in den Kinos: Rex, Studio Solln, Maxim, Kino West, Europa.

Kurz und brisant

Entwicklungspädagogik — mit schlechten Medien?

Im Rahmen des Workshops zur Medienarbeit durch Dritte-Welt-Aktionsgruppen zeigt der Medienausschuß entwicklungspolitischer Gruppen München (MAUS):

am 10. 12. unter dem Thema:
Südafrika -- Apartheid

(Beginn 10 Uhr) 'Last Grave at Dimbaza' (Autor anonym), und 'Apartheid, das große Ärgernis' (Dokumentarfilm von Wolfgang Bruhn, 1970).

(20 Uhr:) 'Quemada', Spielfilm mit Marlon Brando, über die koloniale Unterdrückung durch englische Handelsgesellschaften im 18. Jahrhundert auf den Antillen.

am 11. 12. unter dem Thema:
China

(10 Uhr:) 'Ein Leben nach Mao's Mass' (Dokumentarfilm von Wolfgang Weber, 1967), und **'Eine Frau, eine Familie'** (Dokumentarfilm von Marceline Loridan und Joris Ivens, 1975).

(20 Uhr:) 'Iracema', Spielfilm mit brasilianischen Laiendarstellern über die Kehrseite des brasilianischen Wirtschaftswunders. **(Werkstattkino).**

MALATESTA

der italienische Anarchist, sagte einmal: 'Wenn man Geduld hat, kann man Millionen von Menschen zum Nachdenken bringen'. Eddie Constantine spielt ihn. In diesem mit Archiv- und anderem dokumentarischem Material angereicherten Film von Peter Lilienthal. Der Film wurde im Mai 1970 in einer gekürzten Fassung im TV ausgestrahlt. Es fehlte eine Szene, in der die Herstellung einer Bombe erläutert wird. (Vollständige Fassung im Türkendolch, 6., 7., 8. Dezember)

ADALEN 1931

Bo Widerberg, Regisseur des Films, gehört zusammen mit Jan Troell ('Die Emigranten'), Joern Donner, Mai Zetterling zur Generation der schwedischen 'Nach-Bergman'-Regisseure. Sie kritisierten vor allem die Bezugslosigkeit der schwedischen Filme zur heutigen Gesellschaft. Mit 'Adalen 31' versucht Bo Widerberg den Mangel zu beheben: Arbeiterkampf, Streik, blutiges Ende, dazwischen Liebesgeschichte zwischen Arbeitersohn und Fabrikantentochter. Auf den Vorwurf der Kritiker, 'Blut dürfe niemals so schön aussehen', entgegnete er, daß gerade der Einbruch der Gewalt in diese Welt, die so harmonisch sein könnte, erschreckt. (Münchner Erstaufführung, ab 9. 12. im Isabella).

CINEMA

Nymphenburgerstraße 31
am Stiglmaierplatz, Telefon 555255

ERMÄSSIGUNGSKARTEN im Vorverkauf für 3 DM (gültig für alle Filme) beim Sprecherrat der TU/PH; Studenten FHM erhalten Gutscheine bei Copy-Druck, Dachauerstraße.

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

NON - STOP - TAGESKINO

v. 11-17 h (außer So.). Einlaß jederzeit. Eintritt 1,90.
Jeden Di + Fr Programmwechsel

SAMSTAGS AB 22.30 NIGHT—KINO (Eintritt: 2 Filme = DM 5.--)

*** 83. Nacht am 3.12. Verrückten-Night.**
("Car Wash" + "Marx Brothers: Eine Nacht in Casablanca")

*** 84. Nacht am 10.12. Western-Gag-Night:**
("Für ein paar Dollar mehr" + "Nobody ist der Größte")

FREITAGS 22.45 UHR PARODIE UND COMICS (Eintritt DM 3,-)

Freitag, 2.12. Belmondo - "Le Manifique" + Trickfilme

Freitag, 9.12. Woody Allen - "Was Sie schon immer über Sex wissen wollten" + Trickfilme

Frische Brez'n 20 Pfennige und Bier 1 Mark

Im CINEMA schon wieder Neues: NONSTOP TAGESKINO

Jeden Tag von 11 bis 17 Uhr unaufhörlich Kino außer Sonntags, da wollen auch die Arbeitslosen mal ausschlafen. Preis 1.90, Einlaß jederzeit. Jeden Dienstag und Freitag wechselt das Programm. Nichtstuer, vergnügt euch!
Im Cinema außerdem am 5. 12. eine Filmdokumentation von W. Büld über die Punk Rock Szene London.

NEUTRONENBOMBE. ANALYSE DER DEMOS KALKAR/MALVILLE. SCHLEYER'S FALL IM TV.

In der Schraudolphstr. 25 im Keller (Galerie B. O. A) gibt's weiterhin Videobänder zu obengenanntem, und mehr. Diese Form alternativer Information finden wir auch gut, aber die Leute lassen sich abschrecken, weil das eine 'Galerie' macht (?). - Nun, die B. O. A. - Leute sind keine Galeristen wie an der Maximilianstraße! Also was soll's.

L'ATALANTE. ZERO DE CONDUITE.

Zwei Spielfilme von Jean Vigo. Vgl. hierzug Blatt 102. (Nur an einem Tag! Lupe, am 6. 12.)

BROKEN TREATY AT BATTLE MOUNTAIN

Der Kampf der Shoshone Indianer um ihre Lebensformen 1972-74.
(Filmclub Olympiadorf, am 1. 12., um 20.30 Uhr)

SOVJETISCHE FILMWOCHE

Im Rahmen des 'Deutsch-sovjetischen Freundschaftsabkommens' ist der Austausch neuerer Filmproduktionen beider Länder vereinbart. Die Filme im 'Cinema' sollen einen Einblick geben in Lebens- und Alltagsprobleme im 'sozialistischen Rußland'. Die Auskünfte über die neuen Filme sind vage: 'HÖHENANGST' und 'DAS HABEN WIR NICHT DURCHGENOMMEN' schildern Situationen der Hochschulstudenten, 'LOCKENDE FERNE' ist ein Abenteuerfilm; in 'EIN WORT ZUR VERTEIDIGUNG' wird einer Richterin durch eine Angeklagte ihr eigenes Frauen-Lebensproblem bewußt.
'SKLAVIN DER LIEBE' und 'DER SIEGER' erzählen von Revolutions- und Guerillakampf (historisch).
Der Eintritt ist auf Bestreben der sovjetischen Delegation 3.50 (für Studenten 2.50); die Filme sind ab 12 Jahren freigegeben.
(Vom 9. bis 14. Dezember im CINEMA)
Sovjetische Filme der 20er Jahre laufen noch im FILMMUSEUM; Letzte Aufführungen!

"KEEP ON ROCKING"

Ein neues Stück von Oppodeldok über und mit Rockmusik, für Jugendliche ab 12 Jahren.

Die Idee, ein Stück über Rockmusik zu machen, hatten wir schon im Frühling. Einmal weil es uns Spaß macht, selber 'Rock' zu spielen. Zweimal weil die Rockbewegung und das, was davon übrig ist, oft mehr Geschäft und Kommerz als Musik von und für Jugendliche, uns betroffen macht. Wir haben uns erinnert, wie wir nach der Schule das Zeug in die Ecke gefeuert haben, den Plattenspieler aufgedreht haben, um die Schule und den Druck der Eltern zu vergessen... Fast nostalgisch haben wir die alten Beatles, Kinks... rausgekramt und natürlich auch eigene Songs geschrieben.

"Jeder weiß, was das ist: ROCK; man braucht nur eine Scheibe auf den Plattenspieler zu legen und wenn man das erste 'one two three four' hört, den erten Schlag von den drums voll in den Kopf kriegt, dann stehst du auf den Beinen und sagst: Das ist der Rock'n' Roll... Rock, das ist auf der lautesten Straße in deiner Stadt, wenn du im Stampfen des Preßlufthammers noch das Solo von dem Wahnsinnsgitarristen vom letzten Abend hörst... wenn du dich am Samstag auf deine Maschine schwingst und der Motor unter dir den Krach der Maschinen aus deiner Fabrik einfach wegdröhnt..." (Aus 'Keep on Rocking').

Rockmusik mit all ihren Weiterentwicklungen, von Pop bis Punk, ist die Musik der Jugendlichen. Rock ist 'People's Music', unsere Musik. Sie ist blanker Kommerz, Supershow, Ausdruck der Auflehnung gegen die Verhältnisse, der Wunsch nach Leben, Bewegung in einer starren Umwelt. Und sie ist oft alles gleichzeitig: echt und korrumpiert, sanft und hart, Beruhigungspille und Waffe. Tatsache bleibt: noch nie hat eine Musik eine so breite Bewegung ausgelöst, in der ganzen Welt.

Wir haben versucht, das in den Griff zu kriegen: das Lebensgefühl Rock, unsere Hoffnungen und Träum e von Subkultur, Auflehnung, Leben, und was davon die Rockmusik ausdrückt, transportiert, oder zumindest ausdrücken könnte. Wir haben Fragebogen von Jugendlichen ausfüllen lassen, was diese Musik ihnen heute noch oder wieder bedeutet. Unser Stück handelt von einer Musik, dem Leben der Jugendlichen heute, den Versuchen, diese Generation wieder zu einer Angepaßten zu machen, die 'Kultur' der Jugendlichen zu einem Instrument der Integration zu machen.

Keep on Rocking! Macht weiter! Wehrt euch! Holt euch eure Musik! Holen wir uns unsere Musik, unser Leben, unsere Vorstellungen und Träume zurück! Lassen wir uns nicht mit der Plastikwelt und ihren sterilen Traumfabriken bedienen! - Keep on Rocking!

Wir spielen am Di. 13. 12. im Milbertshofner Zentrum. Die Premiere ist 14. oder 15. Dez. (wird noch bekanntgegeben) im Kolpinghaus in der Robert-Koch-Straße, außerdem 16. und 17. Dez. am gleichen Ort.

Song des Lehrlings

Mein Alter sieht schon
wie seine Arbeit aus:
langweilig und grau,
weil er sich nicht mucken traut!
Vor mir da spielt er
dann auch mal den Boss;
dann meint er, er wär
auf einmal ganz groß!
Ohne Arbeit und Geld
haste nix zu melden,
aber ich spiel doch für die
nicht den Arbeitshelden!
Denen werd ichs noch zeigen,
dann bin ich mal der King,
denen werd ich was geigen,
dann mach ich mein Ding !

Der Gay Sweatshop drei Tage in München

Der gay Sweatshop ist ein Theaterkollektiv homosexueller Männer und Frauen in London, die sich in ihren Stücken (16 bisher) gegen sexuelle Unterdrückung wehren und Fragen über den Ursprung dieser Unterdrückung zur Diskussion stellen. Im gay sweatshop haben sich mittlerweile zwei autonome Gruppen entwickelt: eine beschäftigt sich mit den besonderen Themen der Frauen und eine mit denen der Männer.

Die Gruppe der schwulen Männer zeigt in München ihr zweites Stück "As Time Goes By". In England haben sie mit diesem Stück großen Erfolg gehabt lange haben sie in London vor ausverkauftem Haus gespielt, eine Tournee durch England geht ihren Auftritten in Deutschland voraus. Beim Alternativ-Theater-Festival in Edinborough waren sie die große Sensation.

In München sind sie vom 13. - 15.12. jeden Abend um 20.30 h zu sehen im Haus International, Elisabethstr.87, Nähe Nordbad.

"As Time Goes By" ist ein Stück zur Geschichte der Schwulenbewegung. Im Juni 1969 gab es Unruhen in einer schwulen Bar in Greenwich Village. Bekannt wurden sie als die Stonewall-Unruhen und werden generell als der Beginn der Schwulenbewegung gesehen. Daß es so gesehen wird, basiert auf einem Informationsmangel. In Wirklichkeit sind diese Unruhen der 100. Geburtstag einer Bewegung, die 1869 begann, als das Wort homosexuell durch den ungarischen Arzt Benkert geprägt wurde. "As Time Goes By" dreht sich um das Leben von einigen schwulen Männern, keine Heroen, keine Märtyrer, in drei verschiedenen Geschichtsepochen: dem späten viktorianischen England, dem Berlin der Goldenen Zwanziger beim Übergang zum Hitler-Faschismus und dem New York von 1969. Die Szenen erzählen wahre Geschichten, von der kein Geschichtsbuch berichtet. Sie sind sehr genau und informiert geschrieben und werden mit grellem Humor, spürbarer Erotik und Sensibilität gespielt.

Der Rosa Winkel-Verlag-Berlin hat ein begleitendes Heft mit deutschen Texten hergestellt, das zu den Aufführungen erhältlich ist. Kartenvorbestellung ist an den Aufführungstagen zwischen 12 und 14 Uhr möglich unter der Tel. Nr. 53 49 69, Preis DM 7,-. Veranstalter ist das STIGMA-Zentrum für Soziale Bildungsarbeit und Handlungsforschung e.V., München, Adlzreiterstr. 33.

DAS HOFTHEATERL

- will keine Filiale vom Hof- und Staatstheater sein, darum heißt es auch nicht so. Vom 1. 12. an steht es in der Gabelsbergerstr. 50 im Hinterhof. Vorne 'Zur Gabelsberger Brauerei', eine Kneipe. Der Schauspieler Thomas Brönner und der Kabarettist Günther Knoll haben sich bei der Revue 'Spottlicht & Co.' kennengelernt. Günther Knoll wollte von da weg, weil er schärferes Kabarett machen wollte (bei 'Spottlicht' fand er es 'zuinszeniert'); Thomas Brönner, einst Zahntechniker, später vom Schauspielfieber gepackt, sprang für ihn ein. Sie beschlossen, was Eigenes auf die Beine zu stellen. Wenn alles steht, hat das Eigene am 1. Dezember eröffnet: das Hoftheaterl, ein "Kneipentheater für Kabarett, Satire, gehobenen Bierulk und Kasperltheater für Kinder ab 3 Jahren".

Günther: "Wir wollen durch Unterhaltung (Kabarett) Denk-Anstöße geben, selber mal anstoßen. Wir sind uns unserer (Hinter)Hofnarrenfreiheit bewußt und wollen gerade deshalb nicht abgestempelt und als Gattung eingeordnet werden. Wem bei unseren Programmen mal der Lacher steckenbleibt, den haben wir erreicht."

Wer erinnert sich an die Puppenspiele der Manuela Mechtel auf dem Theaterfestival? Kinder? Kopfbühne? Im Hoftheaterl wird sie für Kinder Kasperlszenen spielen, dazwischen Lieder singen und vielleicht noch etwas von dem zeigen, was sie in Paris auf Annie Fratellini's Zirkusschule mitbekommen hat.

Manuela M. lädt Kinder ab 3 in ihr Puppentheater ein, woselbst diese aber nicht nur konsumieren müssen, sondern selber auch was machen können, Lieder erfinden, selber mit den Puppen was zeigen oder lernen, wie man eine Puppe selber macht, wie man jongliert usw.

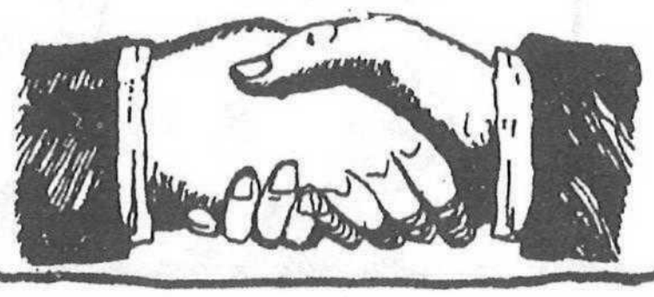
Ansbacher Schöbl

Haidhausener Wirtschaft
Kellerstr. 21, 8 München 80
Tel.: 48 74 91

jetzt wieder ab 18h auf.

SONNTAGS ab 9³⁰ / FRÜHSCHOPPEN.

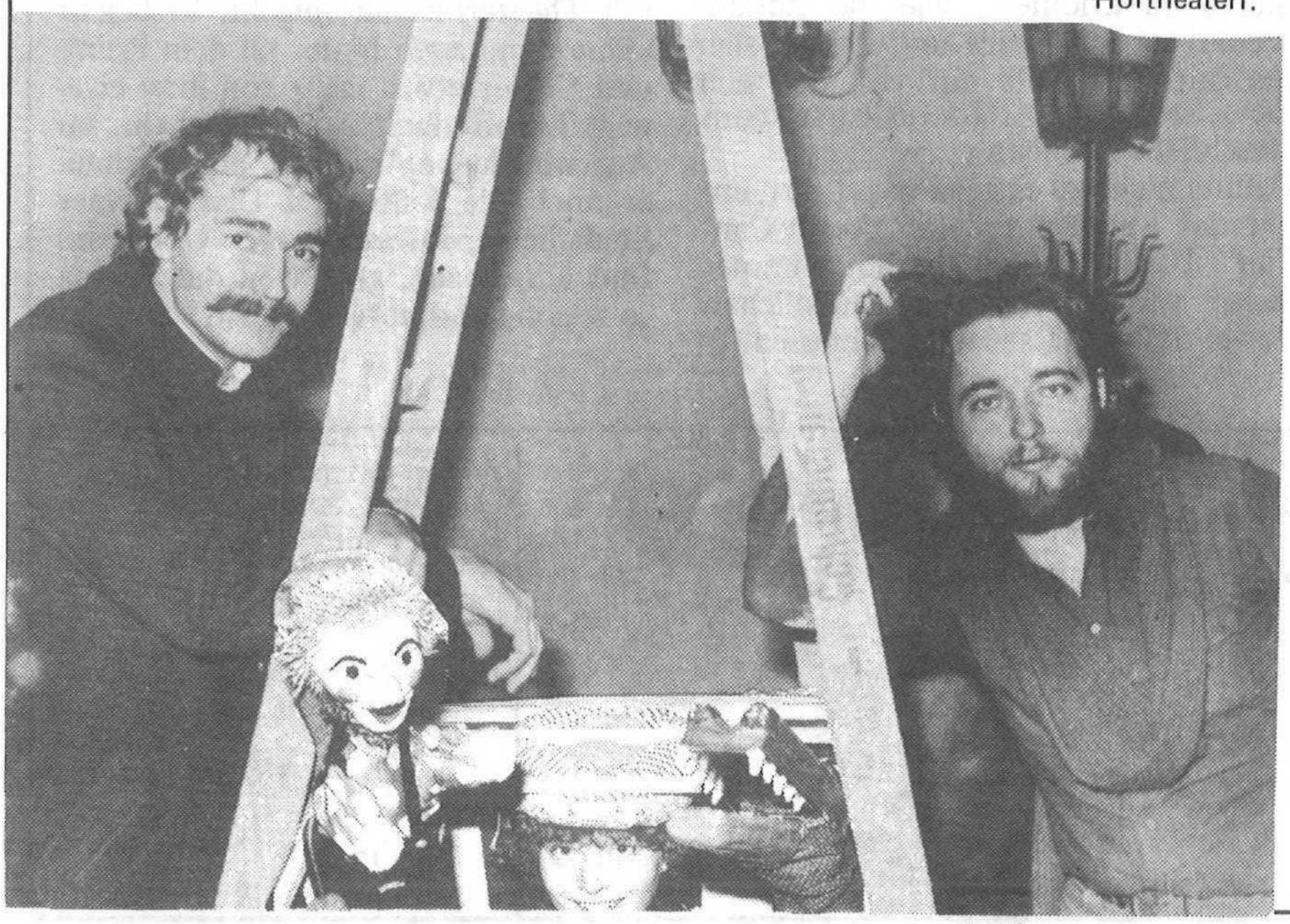
*



Die Kasperlszenen zeigt sie auf ihrer Kopfbühne, was in Deutschland eine wahnsinnige Seltenheit sein soll und nur an heiligen Zirkus- und Kleinkunst- Wallfahrtsorten wie Paris überhaupt vorkommt. Eine Kopfbühne muß man sich so vorstellen, wie das Wort es befiehlt: die Puppenspielerin stülpt sie übern Kopf und bekleidet sich mit der Bühne. Falls jemand sich das nicht vorstellen kann, sollte er in die Vorstellung gehen.

(In der Gabelsbergerstr. 50, Hinterhof, Spielplan siehe Veranstaltungen; Karten und Information: Tel. 775 427 von 16 bis 18 Uhr. - Die Gabelsberger Brauerei, Kneipe von 17 - 01 Uhr im Vorderhaus, ist offen für andere Initiativen, wenn einer Bilder ausstellen will zum Beispiel...)

Hoftheaterl.



"Der Handel mit dem Dach über'm Kopf ist ein Handel mit Köpfen unter Dächern!"
"Abriß" - Eine Operette in Grund und Boden, das neue Stück des TIK

Die Story ist schnell erzählt: Der junge Bauarbeiter Hans Staller, frisch verheiratet, sucht eine Wohnung. Aber die Wohnungen, die er selbst mitgebaut hat, sind für ihn unerschwinglich; bezahlbare Altbauwohnungen fallen der Sanierung zum Opfer. So zieht er mit seiner Frau zunächst einmal zu seinen Eltern. Doch dann wird denen auch gekündigt: Das ganze Viertel soll wegsaniert werden zugunsten moderner Appartement-Häuser. Hans nimmt seine Sache selbst in die Hand; mit seiner Frau und dann auch mit Unterstützung einiger Kollegen besetzt er eines der leerstehenden Appartements. Die Maschinerie von Presse, Bürgermeister und Polizei beginnt zu arbeiten. Zum Schluß wird Hans Staller erschossen. Diese Geschichte wird erzählt im bekannten TIK-Stil: Als bunte, laute Show mit viel Musik. Eine Operette diesmal mit gewaltiger Ausstattung, wunderschönen Kostümen, perfekt einstudiert.
Das TIK hat viel Mut gehabt mit dieser Produktion, mehr als zum Beispiel mit der "Nachtigall". Wo dort noch mit dem Gesetz argumentiert wurde, steht hier klar die Einsicht, für wen und gegen wen die Gesetze gemacht sind, wie die wirtschaftlichen Interessen letztlich bestimmen; und folgerichtig wird gezeigt, daß es notwendig ist, etwas zu tun, sich über diese Gesetze hinwegzusetzen, den heuchlerischen, verordneten Frieden, der "wie eine Kuppel aus Eis" über uns lastet, zu brechen. Obwohl alles das so klar Stellung bezieht, so wichtig ist, gerade jetzt gesagt zu werden, das Verhältnis von Staatsgewalt und Gegengewalt wieder zurechtzurücken in den Köpfen, hat mich das Stück nicht betroffen, zumindest nicht mit dem, womit es eigentlich treffen sollte. Das liegt zunächst und hauptsächlich einmal an der Form: Das TIK sitzt einem Konzept auf, das ihre Inhalte nicht trägt: Wenn man versucht, traditionelle Formen des bürgerlichen Theaters (hier die Operette) so zu übernehmen, sie einfach mit anderem Inhalt zu füllen, bleibt eben auch von diesem Inhalt einiges auf der Strecke! Hier wird verwechselt was populäres Theater ist und was "Volks"theater. Und gerade bei einer Theaterform wie der Operette wäre wirklich Mißtrauen am Platz. Nicht nur die Inhalte, auch die Formen haben ihre Geschichte und sperren sich gegen ihre beliebige Verwendung. Vielleicht kommt es daher,

daß ausgerechnet die Vorgänge in der Geschichte, die konkret eine Entwicklung der Figuren hätten zeigen können, ausgespart blieben; wie kommen die Kollegen Hans Stallers, die man in einer Szene noch proletarisch kumpelig und besoffen erlebt, sich eifrig abgrenzend gegen so radikale Umtriebe wie Hausbesetzungen, plötzlich zum besetzten Appartement, wo sie sich sogar gegen die Polizei militant wehren? Das wäre doch gerade für den noch zu überzeugenden Zuschauer der interessanteste Punkt: Die Vermittlung in den Köpfen dieser Bauarbeiter, wie sie ihre Erfahrung mit der Wohnungsnot und dem Leerstehen der Wohnungen, die sie gebaut haben, umsetzen. (Am Rande: Warum muß eine Versammlung von mehr als zwei proletarischen Menschen auf der Bühne eigentlich immer saufen und kumpelhaft lachen?) Dadurch, daß man diese Lernschritte nicht zeigt, verschenkt man einfach eine Möglichkeit, dem Zuschauer eine solche Entwicklung erfahrbar zu machen.

Etwas verschenkt empfand ich auch die Möglichkeiten, die in einer Figur wie der des "Täters" (der Mann, der Hans Staller erschossen hat' steckt: Er tritt immer wieder auf und kommentiert die Geschichte aus seiner Sicht, begründet, warum er geschossen hat u. auch schießen mußte. Das TIK hat versucht, ihn als den "harmlosen Mann" von nebenan zu zeichnen. Nur argumentiert dieser Täter vom ersten Satz an mit so eindeutigen Nazi-Vokabeln wie Volkskörper, Gesundheit eines Volkes, Abtöten von Schädlingen usw., daß die Distanz zu ihm dann doch wieder leicht fällt; er ist zu leicht in eine extreme Position abzuschieben. Er wirkt eben doch mehr wie eine kühle, intellektuelle Variante eines Blut-und-Boden-Faschisten als wie jemand, der ganz harmlos abends am Biertisch die Todesstrafe fordert oder den Selbst(?)mord der RAF-Gefangenen begrüßt.

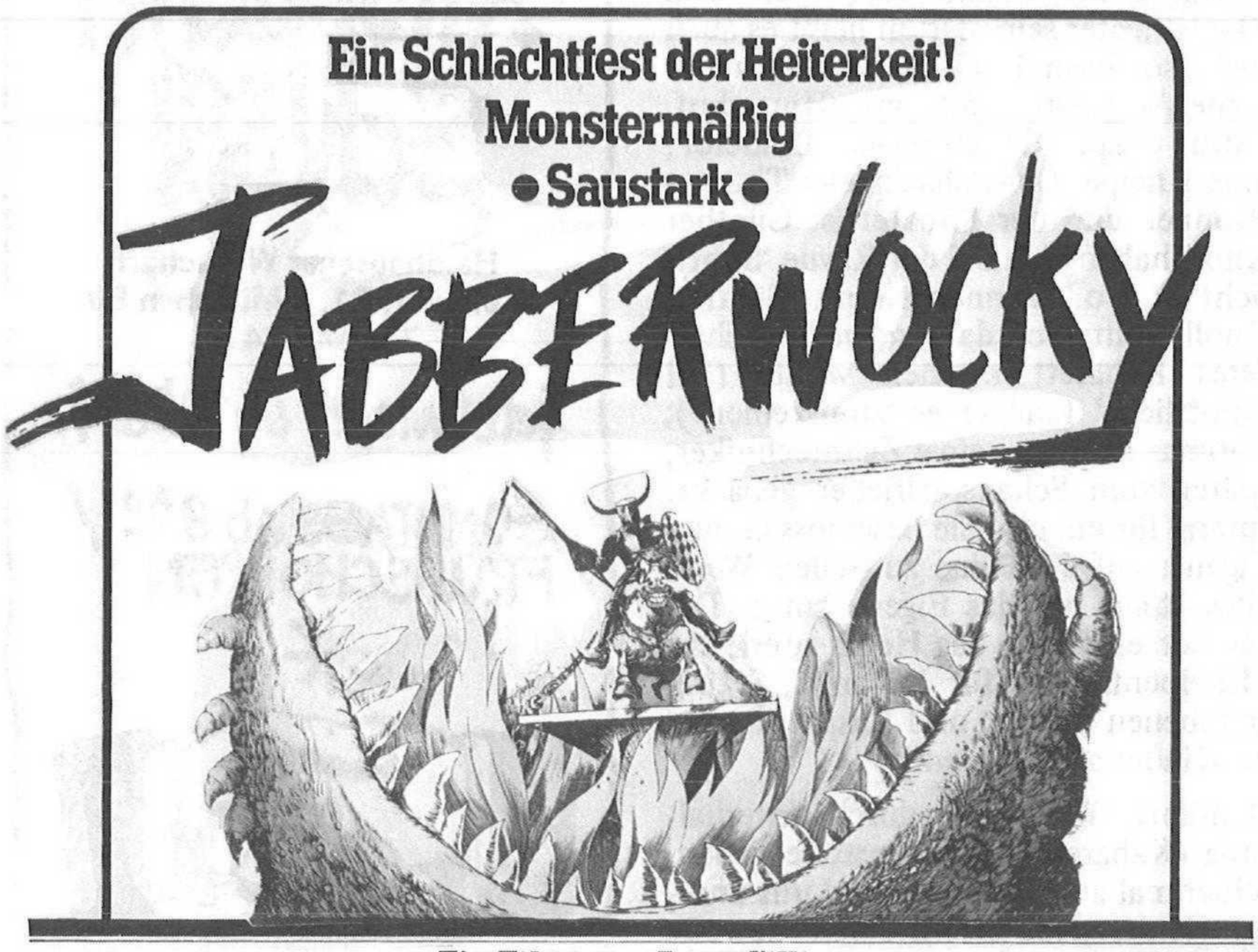
Ab der Pause hatte ich das Gefühl, in ein anderes Stück geraten zu sein: Hier wurde plötzlich vielmehr die Geschichte des Journalisten Seipold erzählt, als die des Hans Staller. Die Entwicklung der Hausbesetzungsgeschichte wird mehr oder weniger nebenbei ihrem Ende zugeführt (dem Tod Hans Stallers). Keine Szene, in der Hans zeigen könnte, wie er mit seinem plötzlichen Ruhm als Hausbesetzer, mit seinem Ausbrechen aus bisherigen Rechts-Vorstellungen umgeht. - Stattdessen eine Geschichte über die Korrumpierung des Journalisten Seipold. Die allerdings ist so treffend, so klar und einleuchtend gezeigt, daß sie mir wesentlich mehr unter die Haut ging, als das eigentliche Hauptanliegen des Stücks. Da wird einem plötzlich ganz klar, wie dieser Apparat Presse nach innen und außen funktioniert, wie die Zusammenarbeit mit Stadt und Polizei sich aufbaut. Ich stelle mir vor, daß sich diese Szenen selbst Journalisten kaum verschließen können .....

Damits nicht zu resignativ aufhört, endet das Stück mit dem "Positiv-Can-Can". Und der bringt's! Ich hab immer Angst vor den fast unvermeidlichen Power-Solidaritäts-Kampf-Schlüssen, weil sie oft so peinlich wirken. Aber hier funktioniert die Operettenform bestens: Das hat soviel Schwung, nimmt sich selbst so auf die Schippe und damit auch seinen Inhalt, daß man echt mit Spaß zuhören u. zuschauen kann. Und damit kommt dann auch die Botschaft rüber: "Wir haben unsern Rücken nicht, um dauernd ihn zu beugen, wir haben unsere Köpfe nicht, um trauernd sie zu neigen!"

Ich würde mir wünschen, daß das TIK vielleicht mal genauer seine Konzeption in Frage stellt, etwas mißtrauischer mit Theaterformen umgeht. Vielleicht käme dann auch hinter all dem Prunk und Glitter etwas mehr von ihrer eigenen Betroffenheit zum Vorschein. Im Augenblick empfinde ich als Zuschauer noch die Kälte und Distanz einer Stadttheater-Inszenierung. Und das find ich schade, grad weil das Thema so wichtig und notwendig ist.

Peter

DER BERLINALE - SPASS AUS ENGLAND
AB 16. DEZEMBER IN MÜCHEN



Unsere Stimme

MUSIK

bei Trikont gibts nicht nur Bücher:

Seit 10 Jahren gibt es nun den Trikontverlag und das wurde vor einigen Nummern im Blatt auch gebührend gefeiert. Doch war damals nur die Rede von den Büchern. Seit 4 Jahren aber vertreibt Trikont auch Schallplatten, selbstproduziertes aus der BRD und ausländische Importe, die sonst hier schwer zu haben sind. Bücher allein sind doch eine recht trockene Angelegenheit und erfassen doch nur Teile der Wirklichkeit, dachten sich die Trikontleute.

"Die Idee, Schallplatten zu machen, entstand wie alles andere außerhalb des Verlags. Nach dem Ende der alten antiautoritären Bewegung fingen wir an, politisch vor allem mit ausländischen Arbeitern und Jugendlichen zu arbeiten. Von Anfang an war uns klar, daß der alte Fehler der Linken, privates und Politik zu trennen, die Gefühle aus der Politik rauszuhalten, auch praktisch zu korrigieren sei. Z.B. war es undenkbar und peinlich, in der politischen Arbeit zu singen. Die italienischen Fremdarbeiter, mit denen wir damals viel zusammen machten, konnten das, und zwar ohne daß das auch nur eine Spur peinlich war. Das war für sie ganz natürlich, sich in ihren alten Volks- und Arbeiterliedern, in neuen politischen Liedern der italienischen Bewegung auszudrücken oder einfach, indem sie Schlagermelodien umfunktionierten.

Bald sangen wir ihre Lieder begeistert mit. Für den Verlag war es dann ein ganz einfacher Gedanke, das zu verbreiten: wir vertrieben die Platten der Lotta Continua. Aber die italienischen Lieder zu singen reichte uns nicht, wir brauchten eigene. Auf was konnten wir zurückgreifen? Wohl nirgends ist das, was man Volkskultur oder Arbeiterkultur nennt – also das, wo innerhalb der kapitalistischen Fremdherrschaft die Leute für sich sind, sich ausdrücken, emotional und bewußt Widerstand leisten – so nachhaltig zerstört worden wie in Deutschland. Wir machten also eigene Lieder. Als wir das dann weitervermittelten über die Platte "Wir befreien uns selbst" war der Erfolg für uns selbst überraschend."

Zu dieser ersten Platte sind nun in den letzten 4 Jahren ganz schön viel dazugekommen, Straßenlieder von Tommi und dem Mobilen Einsatzorkester, Knastlieder von Dave Corner, Lieder, die trotz aller Wut und trotz allen Zorns auch Spaß machen sollen.

Ich habe mir ganz unprogrammatisch ein paar Sachen herausgesucht: das ist einmal die Spanienplatte mit dem Titel

Walter Moßmann

"Leben, Kämpfen, Solidarität". Ein Mitschnitt der "Solidaritätsveranstaltung mit dem spanischen Widerstand" vom 19.10.1975. Fast schon vergessen ist die große Wut jener Tage über den damals dahinsiechenden von den Ärzten künstlich am Leben gehaltenen Franco, der noch von seinem Totenbett aus Todesurteile vollstrecken ließ. Tommi singt das Lied "Franco-Mörder", Walter Moßmann und Klaus der Fiedler sind drauf, Biermann schrieb für die Veranstaltung das Franco-Lied und Erich Fried liest 4 eigene Gedichte vor, mit ungeübter aber bewegender Stimme. (Doppel-LP us 12, 25 Mark)

Die Roten Rüben sind mit 2 Alben vertreten. Das erste ist wieder eine Doppel-LP und bringt Lieder und Szenenausschnitte aus den Stücken "Frauenpower", "Terror", "Viva Italia" und "Bravo-Bravo". Das 2. bringt Ausschnitte aus dem Programm "Paranoia". Die Alben dokumentieren ein Stück Geschichte des politischen Theaters und ein Stück Geschichte der Roten Rüben selbst. Ungeheuer scharf, aber ohne plump zu sein die Texte auf dem ersten Album. Die geschickte Musik von Konstantin Wecker, der 21 Titel komponierte und Peter Michael Hamel, der die restlichen 4 vertonte, drängt sich nicht in den Vordergrund und dient ganz den Texten. Ein sehr ausführliches Textheft erzählt die Geschichte der Roten Rübe. Auf der "Paranoia"-LP sind die Rüben zwar immer noch recht passabel, doch die ätzende und treffende Schärfe der früheren Stücke wird nicht erreicht, die Musik der Scherben ist für sich genommen gut, im Kontext aber zu dominant. (Doppel-LP Kollektiv Rote Rübe 25 Mark, Paranoia-LP 18 Mark)

Walter Moßmann hat soeben seine 2. LP bei Trikont rausgebracht. Ich glaube, daß er der wichtigste politische Liedermacher der Generation nach Biermann/Degenhardt/Süverkrup wird, wenn er's nicht schon ist. Seine Lieder über den Kampf gegen Atomkraftwerke, seine Ballade vom Hexenhammer gegen den Aberglauben genannt Religion, seine in einem ganz unalkoholischen Sinne feucht-fröhliche Ballade von der salzigen Monika, frech und frisch geschrieben, verbinden Traditionelles und Aktuelles. Er nimmt alte Volkslieder her, ausländische Arbeiterlieder, und natürlich oft eigene Musiken und macht sich seinen eigenen Reim drauf. Was dabei entsteht ist nie Kopie. Im Eisler'schen Sinne möchte er sich als Boten verstehen: "Ich komme irgendwohin, bringe Informationen mit und Lieder und Geschichten, – ich mag nicht dozieren, deshalb erzähle ich überwiegend Geschichten, die tatsächlich passiert sind, aus denen man etwas lernen kann. Ich bringe die Begeisterung mit aus Whyl, die Techniken, Argumente und Lieder. Wenn ich dann weiterreise, soll nichts von mir dableiben, nicht die Atmosphäre einer Künstlerpersönlichkeit oder so etwas, sondern ein Bewußtsein der Sache, um die es geht." Er ist nicht in der GEMA, den Platten liegen ausführliche Text- und Notenhefte bei. Jeder soll die Lieder singen und die Texte seiner Situation entsprechend verändern. Trotzdem, es sind seine Lieder und seine Ideen, die drinstecken und sie sind gut. (Flugblattlieder us-10, neue Flugblattlieder us-33, jeweils 18 Mark).

Im nächsten Blatt sollen noch ein paar Neuerscheinungen vorgestellt werden.

Herbert Straub

April hat einen Schneeball ins Rollen gebracht ...

Als sich 1976 die Sparifankal, Missus Beastly, Ton-Steine-Scherben, Embryo und Julius Schittenhelm zusammentaten, um ihre Musik unabhängig von den großen Konzernen zu produzieren und zu vertreiben, zeigte der Kalender gerade den Monat April und so wurde beschlossen, das musikereigene Label auf den Namen "April" zu taufen. Mißtrauisch von den großen beäugt,

entwickelte sich April derart, daß man anfing, die Platten auch im Ausland zu vertreiben. Nun hat CBS, der "größte Medienkonzern der Welt" in New York einen Musikverlag mit Namen April, und da CBS den Namen April schon länger gepachtet hat, flatterte den Aprilleuten ein Schreiben der Rechtsabteilung von CBS Frankfurt ins Haus, sofort den Namen zu ändern, andernfalls drohe ein Prozeß mit einem Streitwert von 100 000 Mark. Firmenrechtlich war da nichts zu machen und der Prozeß hätte das ganze Unterfangen ruinieren können. Deswegen heißt April fürderhin Schneeball. Hoffentlich kommt da nicht eines Tages ein amerik. Kokosflockenfabrikant daher, behauptet, schon sein Urgroßvater mütterlicherseits hätte die guten Snowball-Kokosflocken verscherbelt.

Sahara + Out of Focus + Embryo
Sa., 10.12. Olympiamensa, 19 Uhr

Der Peter hat uns dazu die folgenden Zeilen geschickt:
"Dieses Konzert, daß 6 Stunden dauern soll (Beginn 19 Uhr, Einlaß bereits 18.30 Uhr) ist ein Versuch, mit möglichst geringem Eintrittsgeld für Euch (in diesem Fall 7 DM) den Musikgruppen gleichzeitig etwas mehr Geld für ihren Auftritt zu zahlen, als sie oft bei Konzerten auf Schulfesten, Jugendzentren oder diversen anderen Veranstaltungen erhalten. Meiner Ansicht nach ist das musikalische Niveau der deutschen Gruppen häufig konkurrenzfähig mit dem ausländischer Gruppen, die den deutschen Markt mit Platten und hohen Eintrittsgeldern bei Konzerten überfallen. Leider ist die Konzertszene aber in ganz Deutschland so miserabel, daß kaum Möglichkeiten vorhanden sind, profitgierigen Plattenmanagern und Veranstaltern das Feld streitig zu machen. Bei ebensolanger Konzertdauer wie bei großen Musikveranstaltungen und erheblich geringeren Eintrittsgeldern wird den Konzertgängern eine genauso gute od. sogar bessere Musik dargeboten. Die Musikgruppe Embryo z.B. versucht zusammen mit anderen Musikern durch Eigenproduktion und Eigenvertrieb der Kommerzialisierung zu entgehen. Zum Konzert direkt möchte ich noch sagen, daß zur Erquickung des Magens

EMBRYO

verschiedene Salate, bestehend aus Reis + Nudeln z.B., angeboten werden. Es wird für und gegen den Durst Wein, Limo + oder Cola, sowie Bier geben. Die Halbe Bier wird übrigens 1,20 DM kosten."

Michal Urbaniak Fusion
Sa., 3.12. Arri 23 Uhr

In den 50er Jahren war Willis Conover's "Voice of America" die einzige Jazzsendung, die man in Osteuropa hören konnte. Die Sendung wirkte recht anregend. Urszula Dudziak übte die Songs von Ella Fitzgerald und Billie Holiday ein, von Ellas "stomping at the savoy" lernte sie 20 Chorusse Note für Note, Michal Urbaniak fing auf dem Tenorsaxophon an. Mitte der 60er Jahre arbeiteten beide mit dem Komponisten Christopher Komeda zusammen, der bis zu seinem frühen Tod 1969 sämtliche Filmmusiken für Roman Polanski schrieb. Allmählich begannen sie, ihre eigene Musik zu machen. Urszula setzte ihre Stimme als Instrument ein, improvisierte zusammen mit den anderen, ohne länger einen Text zu singen. Michal wechselte zur Geige und Lyricon (eine Art Saxophonsynthesizer). Dazu wanderten sie nach Schweden aus, um eine geeignete elektronische Ausrüstung kaufen zu können. Latin und Rock wurden in ihre Musik integriert. Auf dem Jazzfestival von Montreux wurde Urbaniak als bester Solist des Festivals ausgezeichnet. Heute wird die "Fusion" neben Chick Corea oder den früheren Mahavishnu zu den führenden Jazzrockgruppen gezählt.
(Eintritt 12 Mark)

Henry Cow

Sa., 3.12., Theater der Jugend 20 Uhr

Man ist daran gewöhnt, daß die aus England kommenden Gruppen Rock spielen. Ausnahmen bestätigen höchstens die Regel. Henry Cow versteht sich als Ausnahme. Die Gruppe existiert seit 1968 und gibt als Vorbilder die Musik John Coltranes und die von Kurt Weill und Hanns Eisler an. So wie Weill und Eisler die politischen Texte von Brecht und Tucholsky vertont haben, wollen Henry Cow nicht nur Musik machen, sondern auch durch ihre Texte wirken. Kein geringer Anspruch also, den die Sechs da haben. Es spielen: Dagmar Krause (Gesang, Klavier), Lindsay Cooper (Bassoon, oboe u..a.), Tom Hodgkinson (Sax, Organ), Fred Frith (Git., Geige u.a.), Georgie Born (Bass), Chris Cutler (drums).
(Eintritt 6 DM)

Musik auf'm Land

(Zu Wasser und in der Luft ...)

Im **Bluespunkt** Jazzrock mit Skyline (Sa., 3.12.), Blues mit der Jim Kahr Group (Sa., 10.12.) und nochmals Jazzrock mit Train (So., 11.12.). Im **Circus Gammelsdorf** an 2 Tagen Konstantin Wecker und seine Band (Fr./Sa. 2./3.12.) und Country Music mit den Blue Mountain Tune (Sa., 10.12.), die Filme stehen im VA. Im **Freizeitheim Gröbenzell** ein Abend mit Münchner Liedermachern: Gottfried Schlögl und Rolf Basten, Renate Maier und Bernd Kaiser und Frederico Lopez (Fr., 2.12. 20 Uhr). Im **Panoptikum** Countryrock mit Stoney Creek (Sa., 3.12.) und Pop-Rock-Funk mit Sanguis Membrum (Sa., 10.12.). Für das Sylvesterfest im Panoptikum geht so Mette Dezember der Vorverkauf los. In der **Waldbühne Landsberg** ein "Mach-mit-Abend" u.a. mit Fisherman's Lilt (Sa., 3.12.) und Udo Lenze und Dietmar Eirich (Sa., 10.12.). Im **Waldfrieden** Zigeunerflamenco mit Leilo und Georg Ringswandl mit eigenen Texten und Liedern. Der Georg hat früher z.T. für den Willy Michl getextet. Jetzt singt er seine Sachen lieber selber (Fr./Sa. 2./3. 12.). Das Programm für das nächste Wochenende stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Mikis Theodorakis

Do./Fr., 1./2.12. Deutsches Museum, 20 Uhr

Der jetzt in Paris lebende Grieche, der zweifelsohne viel zur Entwicklung und Verbreitung der Musik seines Heimatlandes getan hat und dessen politische Lieder den Volksliedern neue Impulse gaben, besitzt außerhalb Griechenlands eine Monopolstellung. Biermann brachte bei seinem Auftritt in München ein paar Lieder eines anderen hier völlig unbekannten Griechen, die mir gut gefielen. Aber wie das so ist mit dem eingefahrenen, dem gewohnten, den neuen Namen hab ich leider wieder vergessen ...

Milbertshofener Zentrum
München 40, Nietzschestr. 7 b
(U-Bahn Petuelring, dann Schleißheimer stadtauswärts, 3. Str. rechts, neben der Kirche)

Samstag, 3. 12. um 20.30 Uhr

TRAM

Selbstdarstellung

Tja, diese Art von Selbstdarstellung ist für uns etwas problematisch, da 'ne Rockgruppe ja versuchen muß, sich durch den Auftritt - bei 'ner Tanzveranstaltung, 'nem Konzert oder sonst 'ner Art von Gig über die Musik selbst (?) darzustellen.

Na denn, heute mal TRAM Rock für Zeitungsleser: Der Hansi und ich (Bonzo) sind durch AFN-Gedudel schon in jungen Jahren angeturnt worden, mal 'ne Klampfe bzw. Schlagzeugstecken in die Finger zu nehmen und nachzumachen, was ausm Radio kommt.

Heute stehen wir auf 'ehrliche' Musik, d. h. für uns, Musik von Leuten, die so singen wie sie reden, deren Musik mitten aus ihrem Herzen kommt und die sich in unserer Magengrube gut anfühlt. Diesen Leuten versuchen wir nachzueifern und haben deshalb angefangen, eigene Songs zu schreiben, mit Texten, die sich so anhören, wie wir sonst reden + mit Musik, die möglichst vielen in die Beine geht.

Der Wolfi, unser Bassist (seit 6 Monden) hat eine andere musikalische Herkunft, nicht zuletzt, weil er wesentlich jünger ist (8 Jahre) und praktisch einer anderen Generation angehört. Er hat zuhause viel Musik mitgekriegt und wollte schon immer eigene Ideen verwirklichen. Das probiert er jetzt in der TRAM, wir finden, es funkt(ioniert).

Da uns unsere Musik wichtig ist, haben wir sie zu unserem Beruf gemacht und mußten leider schnell feststellen, daß so 'ne ehrliche Sache wie wir sie machen möchten, bei uns nur Knüppel zwischen die Beine geworfen bekommt. Daraus folgen unmittelbare Existenzprobleme und mangelnde Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln, denn gefragt sind Glitzerknaben, Samthosentypen oder Schnellspieljazzer. Unsere tägliche Erfahrung: Gruppen, die sich gegenseitig die Jobs wegschnappen, indem sie sich in der Gage unterbieten (müssen?), obwohl sie damit selbst unter's Existenzminimum geraten, und Plakatklebekolonnen, die Plakate von anderen Gruppen überkleben. Von den Schwierigkeiten mit Genehmigungsbehörden und sonstigen Institutionen wollen wir schweigen, sonst wird das hier keine S.D., sondern ein Klagebrief.

Daß wir gerade ein kleines Tonstudio fertigstellen, das für Gruppen arbeiten soll, die nicht die große Kohle haben, sei am Rande erwähnt. Darüber ein andermal mehr.

Weiter im Telegrammstil: Wir spielen Rock der 60er + 70er Jahre, und eigene Stücke, diese mit vorwiegend deutschen Texten. Unsere Besetzung: Schlagzeug, Bass, Gitarre. Wir leben aufm Land im Münchner Einzugsgebiet. - TRAM-Kontakt: 08153/35 58

Bonzo.

Samstag, 10. 12. um 20.30 Uhr

HANSI HELDMANN'S RAZZIA

Hansi Heldmann gibt es in München seit 23 Jahren. Wer ihn noch immer nicht kennt, ist selber schuld. Sogar in den Knast sind seine Lieder per Kassette eingeschmuggelt worden, denn den Hansi kennen eine Reihe von Einsitzenden in den bayerischen Jugendknästen schon aus der Zeit, als er noch zur "Valley" Clique gehörte.

Davon, von den Spezis aus dieser Zeit, von denen, die im Knast draufgegangen sind, und von denen, die die Eltern, Erzieher und Bullen schon vorher umgebracht haben, handeln seine Lieder. Sie wollen weder 'aufklären' noch Verständnis heischen, noch was beweisen - sie bringen Tatsachen, aus eigener Erfahrung, die für sich selbst und gegen dieses System sprechen. Und geschrieben sind sie für die, die daran was ändern wollen - im Knast, am Knast und um die Knäste herum.

Hansi singt bayerisch und spielt Gitarre, in Freizeitheimen, open air, auf Knast- und anderen Festen. Werner begleitet ihn seit Jahren, auch auf der Gitarre, und seit kurzem ist der Michael (Bass) in die 'Razzia' mitverwickelt (aber auch sonst ein Haufen Leute, mit denen er gern Musik macht).

In Milbertshofen spielt der Hansi nicht zum ersten Mal, und am 10. kann es ruhig wieder eine Session werden... (P.S. Im Frühjahr bringt er seine erste bayerische Platte raus.)

Nächste Veranstaltung:
Mischi, Eck + kölner Straßenmusiker

Adressen

ESSLOKALE

Bali Grill, Albrechtstr. 39, 181 666, indones., 11-15+18-22 h, Mo + Di zu

Bei Tula, Weißenburgerstr. 22, 540 634

Bella Italia, Rosenheimerpl./Weißenburger Str., 486 179, 11.30-24h

Bitola Grill Preysingtr. 20. Jugosl.

Cagliyan Spiechern-/Breisacherstr., türkisch

Centro Espanol Daiserstr. 20, 763 653, span., Mo. zu

Creperie Bretonne Amalienstr. 71

Erdgartenclub Neureutherstr. 23, 37 91 52 Naturkost, Tees Di-So 10-22 h, Mo Ruhetag

Esat Kazaglu Rosenheimerstr. 92/Pariserstr., türk.

Eurasia Heßstr. 71, 528 599, indones., 11-15 + 17.30-22h, Mo zu

Freimanner Hof Situlistr., griech., m. Garten

Gambrinus Schwanthaler/Holzapfelstr., 504-526, arab., 8-22 h

Wirtschaft Gartenheim Mü 21, Nähe TÜV, Säulingstr. 16, billiges, bayer. Essen bis 24 h geöffnet: Mo-Sa 11 früh - 1 h nachts

Griech. Taverne Franziskaner/Rablstr., Di zu

Isabellahof Isabella/Neureutherstr., jugoslaw.

Ithaki Tulbeckstr. 44, Nähe Donnersb. Brücke, Westendstr., 502-3737, griech., Musik, 12-1 h

Java Heßstr. 51, 52-22-21, indones., 11-15 + 18-22 h, Mi zu

Kellergarten Innere Wienerstr. 19, 445-541, bayer. Spez.

Kleines Stop In Theresienstr. 40, 284-147, 11-1 h

La Tierra Amalienstr.38 282-113, Veg./Makro, Tees. 16.30-22.30h, So zu

La Tasca Mettinghstr.2 Tel. 16 82 01

Ludwigsburg Wörthstr. 39, 458-125, bayer.

Olympia Kellerstr. 29, 488-082, griech., ab 18h Mo zu

Sebastianseck Viktualienmarkt, griech.

Sorbas Kirchen/Seeriederstr., griech.

Trattoria Toscana Orleansstr. 39, ital.

Türkenhof Türkenstr. 78, 285-534, Sa zu

Vietnam a. Reichenbachplatz, vietnames. Spezialitäten, Utzschneiderstr.14 12-15 u. 17-24 h, Mo ab 17 h

Vardar Grill Landsberger/Grasserstr., 508-509, 11-1h, tatsächl. jugoslaw.

Weinbauer Fendstr. 5, 398-155, Mi zu

Wiesenstüberl Schwanthalerstr. 118, 506-766, arabisch, Di zu

Wolnzacher Hopfenperle Breisacher/Belfortstr. jugosl.

KNEIPEN

Alter Ego Artilleriestr.5 194-314, 14-1h

Alter Ofen Schellingstr. 130, 196-888

Ansbacher Schlössl Kellerstr.21, 487-491, 18-1h, Spontanmusik, Essen

Asta-Kneipe Hubertusstr.1, 82-Rosenheim, 08031/37-585, Bier Bilder Grafiken Ausstellungen Folk Laienspiel Disco Feten Diskuss. (Jugendzentr.)

Atzinger Schellingstr.9, 282-880, Mo-Fr 10-1h, Sa,So 17-1h, warmes Essen bis 22/23h

Beim Franz Franziskanerstr. 2a, jugoslaw.

Blues Beisl (Pöttmesstüberl), Elsässerstr.11, 458-346, 9-22 h

Brandner Kaspar Sommerstr.39, 652-922, So zu

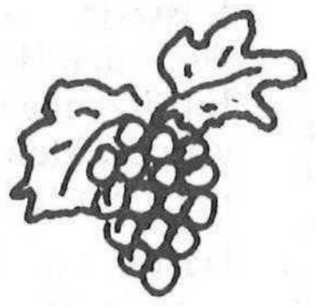
Buttermelcher Hof Buttermelcherstr.17 von 17-1h,So ab 10h

Charivari Türkenstr.92, 282-832, bis 3h, Mo zu

Chez Margot Isabellastr. 40, 378-319, 20-1h, Fr + Sa 20-2h

Der Friedl Gravelottestr.14, spontan,musik, bad.+pfälz. Wein

Dumbsky's Weinstube Ismaningerstr.5, 473-612, 10-22h, So zu. Wein-Strassenverk., spez. Badische



Eva Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2h, Strassenverk. fast zu Ladenpreis

Fasaneriehof Fasaneriestr.3, 181-198, Essen, Musik

Fendstüberl Fendstr.4, 334-413

Fraunhofer Fraunh.str. 9, 240-455, Klavier spontan, Essen. Theater im Rgb.

Flaucher Isarauen 1, 723-26 77, Di zu, echt (?) prolet. Biergarten

Gassnerstüberl Gassnerstr. 3 (Romanplatz), ab 19h

Gasteigklause Preysingstr. 6

Gelber Hund Ziebland/Schraudolphstr., 282-650

Gollierplatz Bergmannstr. 28

Heppl + Ettlich Kaiser/Belgradstr.

Hofbräukeller Wiener Platz, Biergarten

Hutterer Wirt Wiener Platz, 480-14 85, bayr. Essen

Jennerwein Clemens/Belgradstr., 307-221, 20-1h

Klarer Mühle Reitmorstr.3, 225-214, Essen

Klostergarten Breisach./Elsässerstr., Bayr. Kü., Kl. Biergarten

Klosterstüberl Tulbeck/Bergmannstr., m. Billard

Kratzer Riedl/Lerchenfeldstr., Mo zu, Essen

Kyklos Wilderich-Langstr. 10, 162-633, griech.

La Cumbia Taubenstr. 2, 658-501, So.zu, südamer.

Laterndl Pariserstr. 34, 452-002, geleg. Musik

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33, 772 268

Mariannenhof Adelgunden/Mariannenstr., 220-864, So. zu, bayr.Essen

Neue Münze Blutenburgstr. 35, 197-719

Preysinggarten Preys.-str. 69, 452-108, bayr. Kü.: frischer Apfelrahm strudel, Dampfnudel, Reiberdatschi

Randstein Wilhelm Hertz-Str. 10, 365-110, Musik, Essen

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 36, 370-698, Sa zu

St. Barbara Albrecht/Horemannstr., 197-700, 12-1h, Musik

Slivovic Keller Thiersch-str. 10, 10-3h

Sti Sofia Bergmannstr. 46, 506-950, griech.

Stop In Türkenstr. 79, bis 2.30 h warmes Essen (brrrr!)

Westendhalle Ganghofer/Westendstr.

Wirtschaft Waldfrieden Höhenberg zw. Landshut/Vilsbiburg, 08741/66 47, v. früh bis spät, Zeltplatz, Bioanbau, Musik, Stadl, Theater

Zur Alten Kirche Kirchenstr. 38

ZUR GABELSBERGER BRAUEREI Gabelsbergerstr. 50, 17-1 h, Mo. zu, Schach, Kegelbahn, jugosl. Essen billig, offen für Initiativen (Ausstell.)

Zur Unterfahrt Kirchenstr. 96, 458-956, Mo zu, Essen, Musik, Billard

Zur Wurzel Holzstr. 29, 263-792

THEATER

Eyes & Ears II Musik + Theater, Augen + Ohren Kindertheater, Regerstr 5, 480 15 78

Freies Theater Wörthstr 9 (auch Workshops + Kurse) 455 813

HOFTHEATERL Gabelsbergerstr. 50, Hinterhof (Kabarett, Puppentheater f. Kinder)

KEKK im 'Heppel & Ettlich' Kaiser/Belgradstr.

KIMAT Kinder machen Theater, im ProT, Isabellastr. 40, 300 35 92 oder 374 162

Kinder- und Jugendmitspieltheater e. V. 297 143 G. Wolter, Platzl 3

Kleinkunstbühne basilisk Pfaffenhofen Tel. 08441/2507

Kleines Spiel Marionettenstudio, Neureuther Str. 12, 453 995

Modernes Theater Hesseloherstr. 3, 34 51 45

Münchner Lach- und Schießgesellschaft Ursula-/Haimhauserstr. 391 997

Münchner Puppentheater Künstlerhaus Lenbachplatz 8, 391 414

Off Off Potsdamerstr 13 393 729

Olympiadorf Theater Straßbergerstr. 45, 351 33 16

ProT Isabellastr. 40 Tel. 455653+374 162

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) 334 050, 606 517

Spieldose mechan. Theater, Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 591 337

Studiotheater Ungererstr. 19, 343 827 oder 343 886

TamS Theater am Sozialamt Haimhauserstr. 13 a, 345 890

Theater der Jugend Elisabethplatz

TiK Theater in der Kreide Neuperlach, Peschelanger 11, Karl Marx-Zentrum, 670 60 80

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, 333 933

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, 328 748

Theater 76 Briennerstr. 50, 521 907

Theater im Weinhaus über dem Landtag Maria Theresiastr. 2 a, 479 118

Werkraumtheater Hildegardstr. 1 225 371

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr. Karambolage-Bill.

Griech. Cafes, Heimeran/Bergmannstr. - Landsberger/nähe Donnersberger Brücke

Höflinger, Elisabethstr. 19-21 Mo-Fr 7-18.30 h Sa 7-18 h, 18 90 55

Johannis, Johannispl. 15/nach 1 h noch offen 443 491

Mahlerhans, Baumkirchnerstr. 1 + 3/435 533

Minette, Adelgundenstr 12, neben Blatt, Mo zu sonst 10-22 h

Noack, Liebherrstr. 10, Eing. Thierschstr./Mo-Fr 7-18, Sa 7.30-12 h

Nymphenburg Wintrichrg/Menzingerstr. 15-20 h, Sa+So 15-22 h Mi zu

Schmalznudel, Viktualienmrkt gg. d. Freibnk 6-14h selbstgebackne Schmalznudeln/Kaffee

Schmid, Ledererstr.23

Schwabinger Nest, Leopoldstr.48/399 685

Teatime, 70 Tees zu trinken u.z. kaufen + Gemischtwaren v. Mo-Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

Wünsche, St.Annastr.13 Mo-Fr 7-18/Sa 8-13 h

MUSIK

Allotria Türkenstr. 33, 287 342

Alte Burg Bismarckstr. 21, 331 452

Schwabinger Spektrum Herzog/Appianstr., 307171

Between Seitzstr. 5 297 432

Bluespunkt Oberdorfen /Kr. Erding 08081/2008

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, 08766 / 254 o. 65 35 60 Musik Kino Theater Übernachtg. Räume f. Seminare

Crash Lindwurmstr. 88 773 272 (Mo. zu)

Deutsches Museum Kongreßsaal 2179-1

Domicile Leopoldstr. 19, 399 451 (21-4 h)

Dream Viktor Scheffel/Belgradstr., 398 761

Drehleier Balanstr. 23 484 337

Herkulessaal Residenzstr. 1, 224 555

Hochschule für Musik Arcisstr. 12, 559-11

Holzleg (Diskothek) Drygalskiallee 117, Mü.-Solln

Jazzclub Bettbrunnerstr. 12, 8421 Mendorf 09 446 / 641

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr. 33 77 22 68

Marienkäfer Georgen/Schraudolphstr. 378 13 46

Mariachi Frauenstr. 26 294 117

Marmit Theresienstr 100 52 84 72

Memoland Siegesstr. 19 343 334

MUH Sendlingerstr. 75 260 92 35

Olympiahalle Oly'zentr. 3861-1

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, (16-24 h, Sa/So 12-24 h, Mo zu) 605 715

Peseta Loca Oberländer str. 1 a (span./südam., Mo. zu) 772 845

PN Leopoldstr. 25 394 578

Pop Club Lilienstr. 51

Schwabinger Brettl Occamstr. 11, 347 289

Song Parnass Einsteinstr. 42, 470 29 95

Tabarin Thierschstr. 14 227 571

Thomas Hans Sachs Str. 17, 260 30 95

Waldbühne Landsberg im Iglinger Sommerkeller, 08191 / 26 14

Waldwirtschaft Georg-Kalb Str. 3, Grosshesselohe (Mi. zu) 795 088

FILMCLUBS

Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr.4, Titus Horst, 08142/52473

Filmclub Gauting, Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr., Walter-Scheifele, 850 28 42

Filmcl. Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr.18, S6, 5 min v. Bhf Starnberg

Filmmuseum, Mü. Film-Zentr. i. Stadtmuseum, Jakobspl. 1, Eing. Oberanger, 233 24 50

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips, Amateure u. Autorenfilmer, S8 u. 16 mm, Reichenbachstr.16 / 26 62 10

Filmwerkstatt, im Theater K, Kurfürstenstr.8 333 933

Galerie B.O.A. Schraudolphstr.25, 374 023 Video, Aktionen, Diskussion, Ausstellungen

IFF Intern. Forum d. Filmavantgarde e.V., Büro:Ohmstr.9/397366 Vorstell. i. Cinemonde

Kinothek, Bad Aibling Kolbermoorerstr.6 / 08061/7801

Nachbarschaftskino im Milbertshofener Stadtteilzentr. Nietzschestr. 7b, 359 30 62

Studentenfilmcl., Connollystr. 3, G 304, H. Sarter, 351 95 95

Werkstattkino e.V., Frauenhoferstr.9, Rgb. 260 72 50 mit Kneipe

Adressen

KINOS

ABC Herzogstr. 1 a, 332 300

Arena Hans Sachs Str. 7 260 32 65

ARRI Türkenstr. 9 343 856

Cinema Nymphenburgerstr. 31, 555 255

Cinemonde Leopoldstr. 28 a, 399 423

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) 557 174

Filmcasino Odeonplatz 220 818

Franziskaner Franziskanerstr. 19, 480 14 51

Ganghofer Tulbeckstr. 24, 504 986

Isabella Neureutherstr. 29, 373 678

Karlstor unterm Karlstor/Stachus 554 200

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67) 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, 347 441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347 651

Marmorhaus Leopoldstr 35, 347 409

Maxhof Fürstenried West Endstation Tram 16, 755 70 80

Museum Lilienstr. 2, 443 950

Rex Agricolaplatz (Laim) 562 500

Sendlinger Tor 554 636

Studio Solln Sollnerstr. 43, 796 521

Theatiner (Lupe 1) Theatinerstr. 32, 223 183

Tivoli Neuhauserstr. 3 241 010

Türkendolch Türkenstr. 74, 372 508

Wendelstein Tegernseer Land-/Wendelsteinstr. 69 60 27

MAXIM Kinokneipe Landshuterallee 33, 161 291

POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinheit Demokraten Sozialisten Kommunisten c/o Th. Berbig, Konr.-Celtis-Str. 26, Mü. 70, 760 17 28

AG SPAK Arbeitsgemeinschaft sozialpol. Arbeitskreise, Elsässerstr. 9, 453 916

American Indian Movement C.-L. Reichert, Martinstr. 1, Claus Biegert, Blumenstr. 30 a, 242 258

Amnesty International Pariserstr. 3 (Sprechstd. Mo-Fr 17-19 h + Mi 10-12 h), 480 14 84

ASTA TU Arcisstr. 17 (TU-Mensa), 21052791

ASTA der Uni Ainmillerstr. 22/Rgb., 394 186

Basis Buchhandlung + Antiquariat, Adalbertstr. 41-43, 280 95 22 Bücher Platten Info Tee

BIMF Bürgerinitiative Münchner Freiheit Kaiserstr. 38, Günter Deissenböck

DFG - VKG e. V. Martin Greif Str. 3, Mo-Fr ab 18 h: 53 72 60, a. Do

Gesellschaft d. Freunde Albaniens Postf. 950224 Mü. 90, 66 18 64

GIM Gruppe int. Marxisten Edlingerstr. 16 344 331

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, 226 441

Komitee Südl. Afrika Tulbeckstr. 44 (Genossenschaftshaus) Di 20 h

Kolonialwarenladen Ohm-/Königinstr. 14-18.30 h (Info Imperialismus/Wirtschaftswachstum)

"Komitee gg. pol. Unterdrückung in beiden Teilen Deutschlands" Doris Caspar, Adlzreiterstr. 7

KB Sympathisantengruppe AK Lesekreis, Postlagernd München, Nr. 071910 A

Liga gegen den Imperialismus Westermühlstr. 21

MAG Münchner Atomkraftgegner Hartwig Herrmann, Bodenseestr. 14, Mü.60, 887 327

MIGA Münchner Initiative gg. AKW's 762 879 (jd.Mi 19.30h Vollmarhaus Oberanger 38)

Milbertshofener Stadtteilzentrum Nietzschestr. 7 b (So. zu) Tel. 359 30 62

MSB Spartakus Blumenstr. 39 260 75 84

Münchner Palästinakomitee Rumfordstr. 2/III c/o Christine Stockinger, 242 066

Numerus Clausus Initiative Anglerstr. 17 75 77 15

Kollektiv Rote Hilfe der undogm. Linken im Milb'Zentrum, Nietzschestr. 7b, Mo. 20 h

Rote Hilfe e. V. Milchstr. 21

SAG Sozialist. Arbeitergruppe Schraudolphstr. 24 c/o David Paenson 280 08 14

SDAJ Romanstr. 10 133 438

SFOM Sozialist. Frauenorganisation Mü., Dickensstr. 12 c/o Karin Jurczyk, 879 523

SHB Sozialistischer Hochschulbund und DS Demokratische Studenteninitiative Lindwurmstr. 101/Rgb

SJD Falken Oberanger 34/II, 267 690

SOZDL Selbstorganisation Zivildienstleistender, Martin Greif Str. 3 (Räume d. DFG), Do. 18-20 h ZD-Beratung, 537 260

Sozialistisches Zentrum Region. Arbeitsgr. d. Soz. Büros (SB), Heßstr. 80

SSB Klenzestr. 45

ZDL Treff Birkenstr. 19, Beratung: Di,Fr 18-20 h 184 133

FREIE KONTAKTE

Alternativ-Galerie Blütenstr. 1, 286 231, Mo-Fr 16-20, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Werkstatt, Bibliothek, Ausstellungen etc.

Amt für Wohnungswesen Preisbehörde für Mieten, Burgstraße 4 Auskünfte über Mietpreise u. -erhöhungen, Betriebskosten- u. Heizkostenabrechnungen
H.Förster,Zi30, 2158400
H.Grewe,Zi22, 2158402
H.Schobel,Zi21,2158401
H.Fleidl,Zi20, 215387
Mo,Di,Fr 8.30-12 h
Di 15-17 h

AFK Treff Folklore Tanz, jed. Mi. KHG Kellerbar Kaulbachstr. 22 a

Aktion Froher Heide (Kirchenaustritt) c/o Heinz Jacobi, Martin Greif Str. 3/II, 535 859

AKW Nein Gruppe Reichenbachstr. 22 c/o Kurt Faller, 260 71 27

Arbeitskreis WIR Freizeit, Rat, Therapie Behinderte/Nichtbehinderte Allgäuerstr. 40 (Fürstenried) 950 34 39 oder 950 31 07 oder 78 21 51

Aktionskreis Egalité Behindertenarbeit Hans Sachs-Str. 10 c/o Klaus Skalijn 260 33 85

Für Arbeitslose Jugendliche Jugendfreizeith. Obergiesing Perlacherstr. 103 (n. Uschi fragen: Mi 14.30-17.30 h) Mo-Fr Tel. 59 29 56/ App. 47 von 9-17 h

Für Ausreisser 885 526 (auch nachts) oder Jug.-infozentr. JIZ Mo-Fr 11 -19 h + Sa 11-17 h Tel. 531 655, a. anonym

Autorenbuchhandlung Wilhelmstr. 41, 331 241

Autorenbuchhandlung Haidhausen Fil. Wiener Platz, Stand Nr. 18; T. 48 17 58

Bauernhöfe Info über Ankauf Pjotr vom Einberg, 8331 Wurmannsquick Einberg, 08725 / 510

Bewohnerzentrum Neuperlach Karl Marx Ring 51, 670 63 03

B.O.A. Video Film, Aktionen, Ausstellungen, Schraudolpfstr. 25, T.374023/503480

Con-Drobs Drogen Beratung/Therapiezentrum Konradstr. 2, 331 001

Cooperative Jugendberatung Neuperlach Quiddestr. 17, Ju'treff m. Songs Mo-Di 16-18h

Filmland-Presse Zentnerstr. 13, M40, Tel.: 524 755, Mo-Fr 13 - 18.30, Sa. 9 - 14 h

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, 378 12 05 Kommunikation Lesungen Ausstellg. Musik

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, 52 83 11 218-Beratung Mo 18-20 h, Mi-Do 17-19 h; Beratung f. geschlagene+vergewaltigte Frauen Di. 18-20 h; Offener Abend + Info f. neue Frauen Di. 20 h. Tägl. Teestube 17-24 h; ab 18.30 h warmes Essen ausser So.

Frauenforum e.V. Adlzreiterstr. 27, 76 83 90, Mo+Mi. abends. Off. Ab. jeden 4. Mo. im Monat

Geschlagene Frauen 08055 / 333, Almut Bautz, Halfing b. Rosenheim

Gesellschaft f. dt.-chinesische Freundschaft e. V. Bazeillestr. 19, 485 171 Mo-Fr. 17-19h

Griechisches Haus Bergmannstr. 46, Kommunikations-, Begegnungs Zentr., Sozialbetreuung, Beratung

Griechisches Zentrum Rosenheimerstr. 81/5, 480 15 81

Gruppenzentr. Schwabing Psychosoziale Kommunikation+Selbsthilfe, 8 Mü 40, Kathi-Kobus-Str. 55, Rgb. II Sa 17 h. T. 194 110

Haidhauser Laden, Pariserstr. 22, selbstgemachte Sachen (auch Kommission) Kleider, Kerzen, Lampen, Schmuck Platten Körbe

Haidhauser Nachrichten Elsässerstr. 9, 453 916

HAM Teestube homosex Komm.-Zentrum, Am Glockenbach 10, 268 919

Hilfe f. d. verhaltensauffällige Kind e. V. 765 893 oder 509 450

Initiativgruppe Betreuung ausländischer Kinder e.V. Landwehrstr. 32 b, 595 544

Interessengemeinschaft mit Ausländern verheirateter dt. Frauen c/o Rosemarie Helow, 723 57 64 abends

JIZ Jugend-Info-Zentrum Paul-Heyse-Str. 22 536-55 oder 534 788 Mo-Fr. 11-19 h, Sa. -17h

Jugendarbeitslosigkeit beim Soz. Beratungsdienst, Stanigplatz 11 b 8 Mü 45, T. 313 26 54

Jugendherbergen Elisabethplatz 87, 185 081, Wendl-Dietrich-Str. 29, 131 156; Winthirplatz 8 164 545; Miesingstr. 4, 723 65 50, Burg Schwaneck/Pullach, 793 23 81

KIJA Club f. intern. Jugendarbeit Friedr.-Loy-Str. 16, 301 724 Di.+ Fr. 9-18 h

Krisen Interventions Dienst für alle, die nicht mehr können. Sozialpsychiatrischer Dienst (Stadt München), kostenlos, anonym; Schwanthalerstr. 106, 52 07 440
Hilfe in Lebenskrisen, Haidhausen, Kontakt + Beratung, nix amtliches Metzstr. 30, 45 85 85. Telefon-Notruf für Suchtgefährdete (private Initiative) 28 28 22

Laden Westend Ligsalzstr. 20, 50 11 73 oder 215 495 (Kulturref.) Video Theater Ausstellungen Kurse, alles kostenlos; Ausnahme Gittarrenkurs

Landesschülervertretung Bayern Bechsteinstr. 1,T.306132

Lebascha Breisacherstr. 12 457 854, Teestube Naturkost Kommunikation Gemüse Bücher. Laden 10-18.30 h, Sa. 10-14 h

LUFFUK UV-Kunst Moserweg 1, 805 Freising, 08761 / 26 03

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr Uni-Mensa Leopoldstr. 15, sonstige Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr. 6-8, 59 22 20, auch Briefdepot

Musikerinitiative Leonrodstr. 7, Mo-Mi + Fr. 17-20 h, 134 107

Näpfe biologische Lebensmittel, Wilderich-Lang-Str. 6, 166 038, Mo,Mi,Do 10-18.30 h, Di,Fr 8.30-18.30 h, Sa 9-13 h

Pinakotee Galerie mit Teestube Oettingenstr. 30 Mo-Fr. 12-22 h

Schülerzentrum Fürstenried, Schloß Fürstenr., 754 048/9, P. Musto 752 283

Schwab. 3 e.V. Studiegruppen f. soz. Dreigliederung u. Anthroposophie, Wagnerstr. 8 T. 347 320

Silberdistel Arbeitsgemeinschaft f. kombinierte Kunstformen, Kunst Film Theater Musik Silberdistelstr. 63, 700 17 72

SL Center Kommunikationszentr. Technik, Freizeit, Hobby, Kellerstr. 43

Spiel-u. Begenungszentrum Engelschalking, 8M81, Fideliostr 155

Spielplatz Theater Kinder- u. Jugendbücher Platzl 3, 297 143

Stadtinfo Auskunft üb. städt. Einrichtungen 554 459, 215 82 42

Städtisches Fundamt Lindwurmstr. 120

Städtisches Leihamt Augustenstr. 20, 555 221

Teestube Rich.-Wagner-Str. 9, 526 866, 14-23h, Mi. Musik Session

Teestube Kreuzkirche Hiltensbergerstr. 55, Do ab 18 h

Teestube Pasing, Alte Allee 5 f

Therapeutischer Club Friedrichstr. 25, 344 233

Therapie bei Alkoholproblemen, Projektgr. Rauschmittelabhängigkeit Parzivalstr. 2 366 051

VSG Verein für sexuelle Gleichberechtigung/Homosexualität e.V., Postfach 801-928, Tel. 308-38-73, Treff Amberger Hof, Müller-/Corneliusstr. Mo. 20 h

WG-Bote, Falkenstr. Konrad Westner, Tel 65 57 79

Werkhaus Leonrodstr. 19, M19, 16 14 69

Werkstudio tägl. a. So. 15-19 h, Frauenhoferstr. 33 Rgb.

Wilhelm Reich Arbeitsgruppe c/o Kurt Nane Jürgensen, Hirschberstr. 6, 8 M 19

Unabh. pol. Künstlergem. Erich Mühsam Mü c/o Gisbert Geißler, M2 Linprunstr. 4, Tel.: 52 33 386

Vedam Meditationszentrum Richard-Wagner-Str. 9, 526 866, Teestube ab 14 h, Sauna ab 18 h

Fr.2.12.

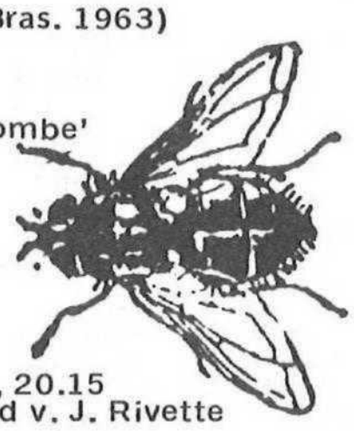
FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Marlene Dietrich:
18.00
Stage Fright v. A. Hitchcock
21.00
Around the world in 80 days

WERKSTATTKINO
Modell BRD 77 - 10 Jahre danach:
18.00
Paranoia + Baccanal
20.30
Schwulenabend

FILMCLUB STARNBERG
19 h
Vidas Secas (Bras. 1963)

B.O.A. Video
14-19 h
'Neutronen-Bombe'



KINOS

ABC
15.00, 17.30, 20.15
Nordwestwind v. J. Rivette
23.00
Unsterbliches Duell v. J. Rivette

ARENA
16.00, 20.00
Ben Hur

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
C'est la vie Rrose
22.45
Le train

CINEMA
18.00, 20.30
American Grafiti
22.45
Le Magnifique

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
23.00
Das Schlangenei

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Car Wash
22.30
Marathon Man

FRANZISKANER
Doppelprogramm 16 - 1 h
Eine Leiche zum Dessert
Arsen und Spitzenhäubchen

ISABELLA
18.00, 20.30
Der starke Ferdinand v. Kluge
22.45
Endstation Sehnsucht
(Marlon Brando)

MAXHOF
18.00, 20.30
Stadtneurotiker

MAXIM
14.00
Pippi geht von Bord
16.00, 18.15, 20.30, 22.30
Der Spion der mich liebte

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Schlangenei
22.50
Alarm im Weltall

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Stadtneurotiker

LUPE 2
17.00, 20.00
Die 7 Samurai
23.00
Was sie schon immer über sex wissen wollten

REX
16.00, 18..15, 20.30
Bilitis

STUDIO SOLLN
20.15
Die Katze kennt den Mörder

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Broadwaymelodie
22.30
Genie u. Wahnsinn v. K. Russell

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Taxidriver v. Scorsese
20.30
Das Gespenst der Freiheit
v. Bunuel

Oma's Kommode

Pasing-Planeggerstr. 16
Wir fahren aufs Land
u. holen die Nostalgie
in d. Stadt: Pelze, Omakleider, Hemden. Kleine
Preise. Jed. Freitag
14.30 - 18.30 / Sa 10 - 14

FERNSEHN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Solidarität, Engl.TV-Spiel
21.25 Bericht aus Bonn
22.05 Die Geschichte der Jane Pittman, am. Spf. 73, Korty

ZDF
11.00 Kli Kla Klawitter
16.15 Oper als Spiegel der Gesellschaft
18.20 Buster Keaton, Fatty Arbuckle, Der Dicke im Damensalon
20.15 Aktenzeichen
21.15 heute
23.10 Lachen ist eine Kunst, über den schweiz. 1-man-show-Mann Bernard Haller

B 3
18.45 Crictor die gute Schlange
19.15 Eine Staatsprojektion ins Insektenleben, 3., Brutpflege
20.00 News
20.35 Sprechstunde, Macht Salz krank?
21.20 Menschenschmuggel, Breaking Point, am. Spf. '50, Curtiz nach Hemingway

ö 1
22.10 Der tolle Musketier, franz. Abenteuerfilm '54, Hunebelle *Bourvil

ö 2
18.30 Portrait Alexander Calder

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
23.07 Kulturnotizen

B II
16.45 Religiöse Feier der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern
17.05 Moussorgsky, Eine Nacht auf dem kahlen Berge
19.00 Zündfunk
20.05 Saint-Saens, Samson & Dalilah, Oper
22.20 Falsch korrigiert, Science Fiction Hörspiel n. I. Asimov

ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club ö III
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
22.15 Treffpunkt Studio 4

THEATER

THEATER 44
20.30 Ihr Auftritt Dona Margarida

IM FRAUNHOFER
21.00 Schpottlicht & Co.

TAMS
20.30 Tiefland & Fidelio, Mord am Nationaltheater

THEATER K
20.00 El Signo, pol. Pantomime aus Colombia

FREIES
20.00 Unser Valentin

LACH- UND SCHIESS
20.30 Wie abgerissen

MODERNES
20.30 Geschäft am Nachmittag
Eine Liebesgeschichte

STUDIOTHEATER
20.00 Was ihr wollt

THEA. AM EINLASS
20.30 Die Unterrichtsstunde, Ionesco

OFF OFF
20.00 öffentliche Probe, Die Freundinnen

IM WEINHAUS
20.30 Kennst du das Land wo die Kanonen blühn, Kästner

THEATER DER JUGEND
10.00 Das hältste ja im Kopf nicht aus, Schulaufführung

KEKK
20.00 Cabaret, engagierte Kleinkunst

THEATER 76
20.00 Nächstes Jahr, gleiche Zeit

Dr. K

JET-Hin- und Rückflug
Rund um die Welt 2999,-
Australien 1999,-/Südsee 2790,-
USA 699,-/Kanada 799,-/Rio 1950,-
Südamerika/Lima 1790,-
Bangkok 1290,-/Ceylon 1250,-
Indien 1290,-/Tokio 1985,-
Singapore 1780,-/Nairobi 1110,-
Teheran 999,-/Mexiko 1295,-
Johannesburg 1325,-/Manila 1895,-
Weitere Reiseziele auf Anfrage
Prospekt bitte anfordern, Anruf genügt!
Dr. KNEIFEL FERNREISEN GmbH
Landwehrstr. 10, 8 Mü. 2, T. 089/596601

FERNREISEN

HOFTHEATERL
(Gabelsbergerstr. 50)
15.00 Kasperl auf dem Kopf, mit Liedern für Kinder, Puppentheater
20.30 Spötterdämmerung, Kabarett + Liedermacher Alfons Greger

MUSIK

ALLOTRIA champion Jack Dupree

ALTE BURG regis rockers

BETWEEN disco

BRETTL internationales progr.

CIRCUS GAMMELSDORF konstantin wecker

CRASH oldies

LA CUMBIA südamerikan. life

DREHLEIER internat. folk

MARIACHI mexikan. musik

MARIENKÄFER salome de bahia + coisa nossa

MARMIT sugarfoot ramblers

MEMOLAND 10 dollar

PESETA LOCA span. südam. live

PN live

PODIUM wild bill davidson

POP CLUB rock

SCHWABINGER SPECTRUM - AT barney kessel

SONG PARNASS internat. folk

TABARIN changes, soul

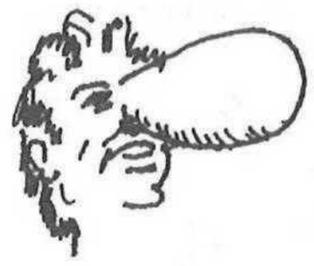
THOMAS disco

WALDFRIEDEN HÖHENBERG leilo, zigeuner flamenco, georg ringsgwandl, eigene texte, eigene lieder

WALDWIRTSCHAFT con viva jazzband

FREIZEITHEIM GRÖBENZELL 20 h gottfried schlögl, rolf basten, renate maier, bernd kaiser, frederic lopez

DEUTSCHES MUSEUM
20 h Mikis Theodorakis



UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h KDV- + Zivil dienstberatung, Stellenvermittlg.

GESUNDHEITSPARK 18-23 h Oly'stadion, Progr. 302 007

NUMERUS CLAUSUS Initiative 17.30-18.30 Sprechstd. 502 29 55

LEBASCHA 10-18 Breisacher 12, Gemüsemarkt der Landkommunen

LADEN Ligsalzstr. 12
15 h Kindertheater

SOZDL 18-20 h Zivildienstberatung

MAG (Münchner Atomkraftgegner) 20 h Treff Milb'Zentrum

BUCHHANDLUNG/GALERIE Hollerbach/Schliebener Görresstr. 33, ab 20 h Spiele-Abend (Erwachsenen-, Taktik-, Glücks , Denkspiele usw.)

LANDGERICHT DORTMUND, Staatsschutzkammer, Kaiserstr. 24, 9 h, Prozess gegen Thomas K. wegen Befürwortung von Straftaten in verfassungsfeindlicher Weise (§88a/126 StGB) (Verbreitung des 'Revolutionären Zorn') + § 129 StGB

Veranstaltung der ADK zur Gleichschaltung von Hochschule und Intelligenz - um 18 h im Audi Max in der Uni

Sa.3.12.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Marlene Dietrich:
18.00
Witness for the prosecution
v. B. Wilder
21.00
Judgement at nuremberg
v. St. Kramer

WERKSTATTKINO
Modell BRD 77 - 10 Jahre danach
18.00
Paranoia + Baccanal
20.30
Christiania/Rauchhaus/Berliner Feuerwache/Arena

CLUBKINO GRÖBENZELL
17.00
Die Möwe Jonathan

B.O.A.-Video
10 - 14 h
10 Jahre Studentenbewegung im Fernsehen

KINOS

ABC
JV 13.00
Schneewittchen
15.00, 17.30, 20.15
Nordwestwind v. Rivette
23.00
Unsterbl. Duell v. Rivette

ARENA
JV 14.00
Die Siegreichen 10
16.00, 20.00
Ben Hur

ARRI
16.30, 18.30, 20.30
C'est la vie Rrose v. Stenzel

CINEMA
16.45
Ben Hur
20.45
Steelyard Blues
ab 22.30
Verrückten-Night:
1. Car Wash
2. Marxbrothers, 1 Nacht in Casablanca

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
23.00
Schlangenei

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
The Enforcer (Der Unerbittliche)
22.30
Marathon Man

FRANZISKANER
18.15, 20.30
Extrablatt

ISABELLA
18.00, 20.30
Der starke Ferdinand v. A.Kluge
22.45
Endstation Sehnsucht (m. M. Brando)

MAXHOF
JV 15.00
Oscar hat d. Hosen voll
18.00, 20.30
Stadtneurotiker

MAXIM
14.00
Pippi geht von Bord
16.00, 18.15, 20.30, 22.30
Der Spion der mich liebte

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20..30
Schlangenei
22.50
Alarm im Weltall

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Stadtneurotiker

LUPE 2
16.00, 18..15, 20.30
Car Wash
22.30
Was sie schon immer über sex wissen wollten

REX
JV 14.00
King Kong
16.00, 18..15 20.30
Bilitis

STUDIO SOLLN
JV 15.00
Götter des Humors
17.45, 20.15
Die Katze kennt den Mörder

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Broadwaymelodie
22.30
Genie u. Wahnsinn v. Ken Russell

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Taxidriver
20.30
Das Gespenst der Freiheit
v. Bunuel

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
21.30 Musikkorrespondent berichtet aus Süd-Indien

B II
16.00 Heinrich Böll zum 60. Geburtstag !!

B III
16.05 Pop-Disco
ca. 18.30 Serge Reggiani, Chansons
22.07 Playback Club 16

Ö III
12.00 Mittagsjournal
21.30 Lieder für andere, Christof Stählin
22.10 Fats Domino live at Montreux, 1. Mai 1973

FERNSEHEN

ARD
14.30 Sesamstr.
20.00 Nachrichten
20.15 Es wird immer wieder Tag (The High + The Mighty), am. Spf. '54, Wellman *Wayne
22.40 Lotto

ZDF
18.00 Paul Temple, Krimiserie, 1., Mord in München
19.00 heute
20.15 Fragespiel
21.45 heute
21.50 sport
23.05 Der Spion der aus der Kälte kam, engl. Spf. '65, Ritt *Burton, Claire Bloom

B 3
19.00 Religionen, 4., Eine Spur von Buddha
20.00 Nachrichten
21.15 Über Kibbuz

Ö 1
22.10 Mit teuflischen Grüßen, frz. Thriller '67, Duvivier *Delon

Ö 2
20.15 Biographie Paul Gauguin, 3., Tahiti 1891 usw.
21.40 Anarchie im 4/4 Takt, über Punk

THEATER

THEATER 44
20.30 Ihr Auftritt, Dona Margarida

OLYMPIADORFTHEATER
15.00 Gastspiel im BMW Museum: Die drei Muskeltiere erobern den Olympiaturm

IM FRAUNHOFER
21.00 Spottlicht & Co.

TAMS
20.30 Mord am Nationaltheater

THEATER K
15.00 Ali schwänzt
20.00 El Signo, pol. Pantomime aus Columbien

FREIES
20.00 Unser Valentin

LACH- & SCHIESS
20.30 Wie abgerissen

MODERNES
20.30 Geschäft am Nachmittag

STUDIOTHEATER
20.00 Was ihr wollt

AM EINLASS
20.30 Unterrichtsstunde, Ionesco

OFF OFF
15.00 Raffzahn, Kinder- & Jugendbühne
20.00 Öffentliche Probe, Die Freundinnen

IM WEINHAUS
20.30 Kennst du das Land wo die Kanonen...

IN DER LEOPOLDSTRASSE
15.00 Märchenbühne, Peterchen auf Mondfahrt

TIK
20.00 Abriß, eine Operette in Grund & Boden

THEATER DER JUGEND
20.00 Rock Konzert 'Release Music Orchestra'

THEATER 76
20.00 Nächstes Jahr - gleiche Zeit

KEKK
20.00 Cabaret, engagierte Kleinkunst

MUSIK IM ERDGARTEN
engl. lieder zur Gitarre + session m. anette von mengershausen

HOFTHEATERL
(Gabelsbergerstr. 50)
15.00 Kasperl auf dem Kopf, Puppentheater Rapunzel, Manuela Mechtel + Kinder
20.30 Spötterdämmerung, Kabarett + Liedermacher Alfons Greger

MUSIK

ALLOTRIA champion jack dupree

ALTE BURG persiko

BETWEEN disco

BLUESPUNKT OBERDORFEN skyline, jazzrock

BRETTL internat. programm

CIRCUS GAMMELSDORF
17.30 kirschen in nachbars garten, film, karl valentin
abends konstantin wecker

CRASH disco

LA CUMBIA südamerika live

DREHLEIER internat. folk

MARIACHI mexik. musik

MARIENKÄFER salome de bahia, loisa nossa

MARMIT tamango steel band

MEMOLAND 10 dollar

MUH kleinkunst, satire

PANOPTIKUM stoney creek

PEACHES IM HALALI disco

PESETA LOCA span. südam. live

PODIUM wild bill davidson

POP CLUB rock, pop

Psychologische Gemeinschaftspraxis
Tel. 36 66 51

Beratung u. Behandlung bei Ängsten, Kontakt u. Selbstwertproblemen, Arbeitsstörungen, Schulschwierigkeiten.
Einzeln u. in Gruppen

SCHWAB'SPECTRUM - AT barney kessel

SONG PARNASS int. folk

TABARIN changes, soul

THOMAS disco

WALDBÜHNE LANDSBERG subkulturelles allerlei aus landsberg, mach-mit abend, u. a. mit fisherman's tilt

WALDFRIEDEN HÖHENBERG leilo, zigeuner flamenco, georg ringsgwandl, texte, lieder

WALDWIRTSCHAFT andromeda dream band

JAZZ IM ARRI 23 h michal urbaniak fusion

THEATER DER JUGEND 20 h henry cow

UND AUSSERDEM

FÖRDERKREIS FEMINIST. Partei, 9-19 h, Infostand Fußgängerzone Jagdmuseum

JENNERWEIN Frauenabend

NUMERUS CLAUSUS Initiative 9.30-14.30 h, Infostand Stachus (Karlstor)

MILBERTSHOFNER SUMPFKULTUREN 20.30 TRAM spielt

TEESTUBE HAM 20-24 h
Info, Kontakt, Musik

So. 4. 12.

FILMCLUBS

CINEMONDE
siehe tagespresse

FILMMUSEUM
Reihe Karl Valentin
11.00 Kirschen in Nachbars Garten
15.00 Im schallplattenladen,
-
18.00 21.00 Ich bitte ums Wort (proshu slowa) UDSSR 77

WERKSTATTKINO
11.00 frühstück märchenstunde mit adventsingen video über schleyer entführung der B.O. A.galerie
18.00 nochmals das letztere
20.30 22.30 milestones, rob kramer

NACHBARSCHAFTSKINO ENGLSCHALKING
10.30 asphalt cowboy

KINOS

ABC
13.00 15.00 17.30 20.15 Nordwestwind, rivette

ARENA
14.00 siegreichen zehn
16.00 20.00 Ben hur

ARRI
16.30 18.30 20.30

CINEMA
17.00 ben hur
21.00 woody allen, bananas

ELDORADO
12.00 engl.-deutsche fassung schlangenei
14.45 17.30 20.15 23.00 das schlangenei

EUROPA
15.00 17.30 20.00 the enforcer, Unerbittliche
22.30 night porter, Nachtportier

FRANZISKANER
11.00 aold hitler mein kampf
18.15 20.30 extrablatt, wilder,

ISABELLA
18.00 20.30 starke Ferdinand, Kluge
22.45 Endstation Sehnsucht Kazan

MAXHOF
13.30 Oscar hat die Hosen voll
15.30 18.00 20.30 stadtneurotiker

MAXIM
14.00 pippe von bord
16.00 18.15 20.30 22.30 spion der mich liebte

LEOPOLD
13.00 15.30 18.00 20.30 schlangenei
22.50 alarm im weltall

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30 stadtneurotiker

LUPE II
16.00 18.15 20.30 Car wash, Usa 77
22.30 was sie schonimmer über 6 wissen wollten

REX
14.00 king kong
16.00 18.15 20.30 Bilitis

STUDIO SOLLN
13.30 Götter des Humurs, Slapstickkomiker
15.30 17.45 20.15 Die Katze kennt den Mörder

FERNSEH

ARD
10.45 Feuerrote Spielmobil
17.45 Rose von Stambul, über Frauen am Bosporus
20.00 News
20.20 Das Mädchen von gegenüber, 'Tatort', v. Hajo Gies, ehemals Filmhochschule Mü.

ZDF
13.45 Kli Kla Klawitter
14.40 Stationen d. Kolonialismus, 14., Die Meo
15.10 heute
19.10 Bonner Perspektiven
21.45 heute
23.30 heute

B 3
17.15 BR intern
20.15 über Annette Kolb
22.35 Geschichte des französischen Liedes, 1., Die Zeit um 1930
23.20 Nachrichten

Ö 2
18.30 Monte Carlo, amer. Spf. '30, Lubitsch, O.m.U.
21.45 Ohne Maulkorb

RADIO

B I
14.00 Das Gespensterschiff, Märchen von Wilhelm Hauff
18.00 Kontakt, Magazin

B III
20.07 Frisch aus der Presse
21.05 Schellack-Souvenirs

Ö III
10.05 'Das alte Grammophon', u. a. Illinois Jacquet, ten.sax.
13.10 Schalldämpfer
15.05 A Gfrast hat a Bombn geworfn, Versuch eines Psychogramms
18.30 Neil Sedaka
22.10 Treffpunkt Studio 4

THEATER

THEATER 44
20.30 Ihr Auftritt, Dona Margarida

IM FRAUNHOFER
21.00 Spottlicht & Co.

THEATER K
15.00 Ali schwänzt
20.30 El Signo, Pantomime, politische, aus Columbien

MODERNES
20.30 Geschäft am Nachmittag

STUDIOTHEATER
20.00 Premiere (was, wissen wir jetzt noch nicht)

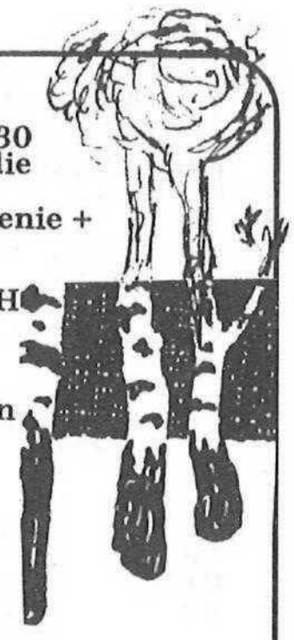
AM EINLASS
20.30 Reißwolf

OFF OFF
15.00 Raffzahn, Kinder- & Jugendbühne
20.00 Die Freundinnen

IM WEINHAUS
20.30 Kennst du das Land wo die Kanonen...

IN DER LEOPOLDSTRASSE
15.00 Märchenbühne Peterchens Mondfahrt
19.30 Katharina Knie

THEATER 76
18.00 Nächstes Jahr - gleiche Zeit



THEATINER
16.00 18.15 20.30 Broadway melodie
22.30 Tschaikowsky, genie + washnsinn

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 taxi driver
20.30 L'Age d'Or, chien andalou,

HOFTHEATERL
(Gabelsbergerstr. 50)
20.30 Zwecks da Gaudi, Fraunhofer Stubenmusi, Helmut Eckl, Mundartdichter

MUSIK

ALLOTRIA frühschoppen mit champion jack dupree

ALTE BURG ab 17.30 folk

BETWEEN disco

BRETTL internat. programm

CIRCUS GAMMELSDORF
17.30 kirschen in nachbars garten, karl valentin, film,
20.30 donner, blitz, sonnenschein, karl valentin

CRASH disco

LA CUMBIA südamerik. live

DREHLEIER celloensemble des richard strauß konservatoriums

MARIACHI mexik. musik

MARIENKÄFER munich factory

MEMOLAND ewaldo montenovo

MUH internat. folk

PEACHES IM HALALI disco

PESETA LOCA span. südam. live

PODIUM stachus quo

POP CLUB rock

SCHWAB'SPECTRUM - AT
jazzrock jam session

SONG PARNASS int. folk

TABARIN 16 h jam session mit george greene's hotline
20 h changes, soul

THOMAS disco

WALDWIRTSCHAFT
jazzfrühschoppen

SCHWABINGER BRÄU 20 h
ten cc

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK 9-13 h
Olympiastadion, Programm Tel. 302 007

FILMCLUBS

CINEMONDE
siehe tagespresse

FILMMUSEUM montag zu

WERKSTATTKINO
18.00 g-von rauch haus, christiania
20.30 22.30
paranoia/baccanal, video zur schleyer entführung

KINOS

ABC
15.00 17.30 20.15
nordwestwind, rivette
23.00
zwei dreckige halunken

ARENA
16.00 20.00
ben hur

ARRI
16.30 18.30 20.30
konsequenz
22.45
il conformisto, der grosse irrtum

CINEMA
18.00 20.30
Punk rock in London
filmdoku von büldt hff

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
schlangenei

EUROPA
15.30 18.00 20.30
le gang

FRANZISKANER
18.15 20.30
extrablatt

ISABELLA
18.00 20.30
starke ferdinand

MAXHOF
18.00 20.30
stadtneurotiker

MAXIM
14.00 pippi geht über bord
16.00 18.15 20.30 22.30
spion der mich liebte

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
schlangenei
22.50 alarm im weltall

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
stadtneurotiker

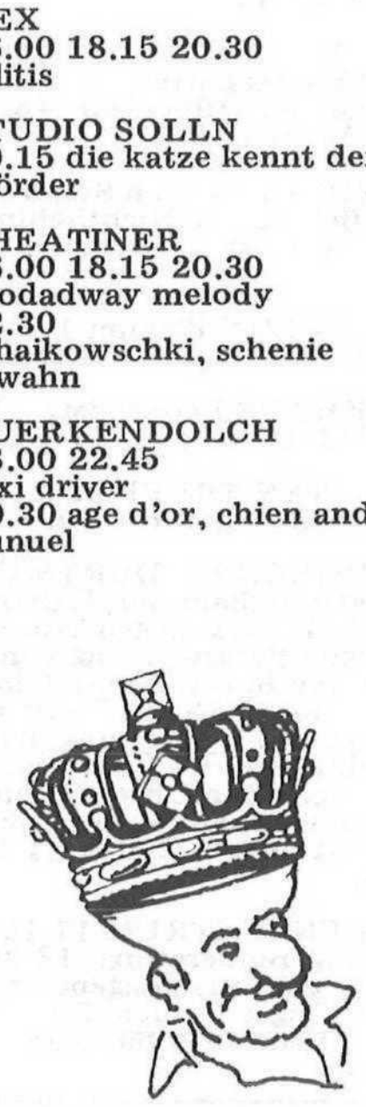
LUPE 2
18.15 20.30
stille tage in clichy
22.30
was sie schon immer über woody allen

REX
16.00 18.15 20.30
bilitis

STUDIO SOLLN
20.15 die katze kennt den mörder

THEATINER
16.00 18.15 20.30
brodadway melody
22.30
schaikowschki, schenie + wahn

TUERKENDOLCH
18.00 22.45
taxi driver
20.30 age d'or, chien andalou bunuel



Buttermelcher hof

Sonntags ab 10 Uhr Frühschoppen mit Frühstück und Weisswürst. Ab 12 Uhr frischen Schweinebraten

geöffnet 17 bis 1 Uhr
Warme Küche 18 bis 0.30 Uhr

Pool-Billiard, automatische Kegelbahn, 30,-/Abend

Buttermelcherstr. 17 / Tel. 29 89 25

Mo. 5. 12.

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Report
21.00 Alles oder Nichts
21.45 Irrenhausprotokolle, 1., v. M. Mrakitsch, Reihe 'Reservate'
22.30 Tagesschau

ZDF
19.30 Wasservorräte in Gefahr
20.15 Kinder Kinder, 'Erziehungsmagazin'
21.15 Zeit der Empfindsamkeit, TV-Spiel
22.45 heute

B 3
17.15 Schulfernsehen, Atomphysik, 3., Natürliche Radioaktivität
17.45 Portrait Physiker Max Born
18.45 Spielmobil
20.00 Tagesschau
20.15 Arbeit, Brauchtum Südtirol

Ö 2
20.45 Eintritt frei, Kulturmagazin
22.00 John Glückstadt, dt. Spf. '75, Ulf Miehe, *Marie-Christine Barrault (Meine Nacht bei Maud)

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Ein Märchen
20.00 Es kommt weit her, Hörspiel, K. Kusenberg

B II
19.00 Zündfunk
22.07 Der Mensch + seine Sprache, 4., Wieviele Körner geben einen Haufen?
23.00 Variationen über das Echo eines Schreis (Donaueschinger Musiktage)

B III
21.05 Joe's Jukebox

Ö III
12.00 Mittagsjournal
13.00 Magazin
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Italien
18.05 Club Ö III
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
22.15 Treff Studio 4

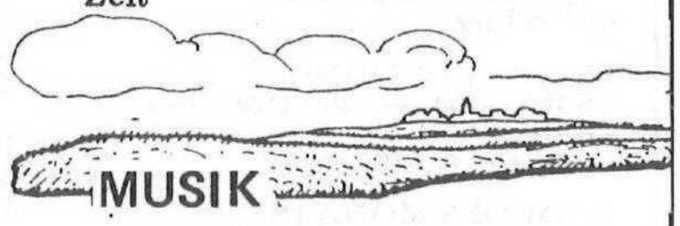
THEATER

LACH- & SCHIESS
20.30 Wie abgerissen

IM FRAUNHOFER
21.00 Spottlicht & Co.

OFF OFF
20.00 Die Freundinnen

THEATER 76
20.00 Nächstes Jahr - gleiche Zeit



MUSIK

ALLOTRIA tarogato hot 7

ALTE BURG roisin dubh

BETWEEN disco

BRETTL intern. progr.

LA CUMBIA südam. life

DOWN TOWN disco

DREHLEIER rüdiger ragins 18.. Künstlertreff

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER jörn pfennig

MEMOLAND vistulla river brass band

MUH eddies musiker u. künstlertreff

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span südam.

PODIUM mams

SONG PARNASS hanses fullhouse

WALDWIRTSCHAFT plattenkiste

DISKOTHEK im OLYMPIAZENTRUM 22 h aera

HERKULESSAAL 20 h Brandis-Quartett Berlin: Schubert - Kammermusik

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK Olystadion, 14-23 h Programm 302 007

VSG Homosex. Aktionsgruppe 20 h Stammtisch Amberger Hof /Nebenraum, Müller/Cornelius str.

WAS TUN Diskussionsforum d. GIM, 19.30 h Edlingerstr. 16

FÖRDERKREIS FEMINIST. PARTEI 19 h Infoabend Europäischer Hof, Bayerstr. 31/I

BIMF 20 h Gemeindehaus Erlöserkirche Ungererstr.

SOZIAL. ZENTRUM 18-20 h jour fixe

FRAUENZENTRUM 19-21 h Psychosoziale Beratung für Frauen

KOLLEKTIV ROTE HILFE 20 h Milb Zentrum

LADEN 20.30 Theaterkurs für Frauen, 18.30 Videokurs

SPD ZENTRUM Herzogstr. 78 218-Beratung 18-19 h Tel. 301 313

AUTORENBUCHHANDLUNG 20 h Gerald Bisinger liest poetische Nachrichten etc...

ALTERNATIV-GALERIE Blütenstr. 1 'Ausstellung' Wieland Rehm, Licht-Wind-Wasser-Erde-Regenspiele (bis 14. Jan. 78)

ANSBACHER SCHLÖSSL 20 h BLATT LESERVERSAMMLUNG

Di.6.12.

FILMCLUBS

CINEMONDE
siehe tagespresse

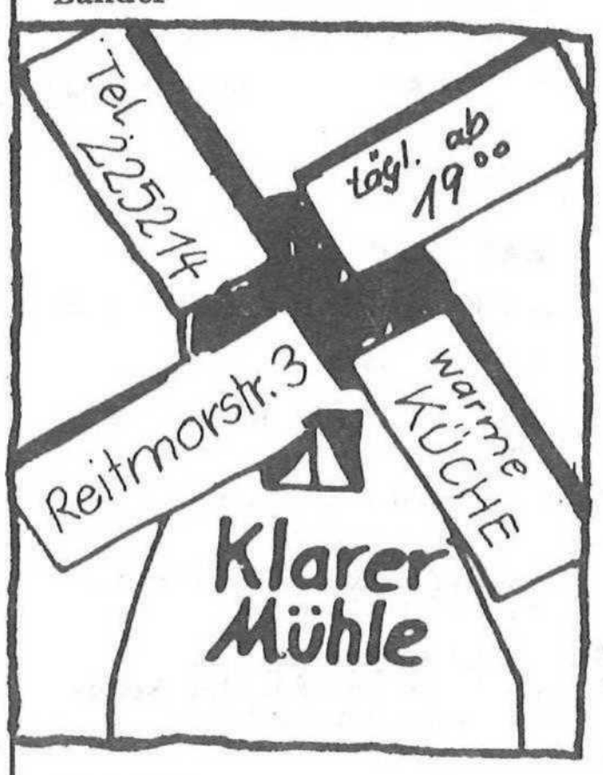
FILMMUSEUM
18.00 mutter, pudovkin
21.00 nach dem gesetz, kuleschov

WERKSTATTKINO
18.00 paranoia, paragraf 88 a
20.30 22.30
milestones, kramer

FILM DES MONATS
20.15 nehmen sie es wie ein mann, madame (frauenfilm aus dänemark)
München 40, Steinickeweg 7, geschw.-scholl-heim

JIZ
18.30 mein kampf, erwin leiser schweden 1959
2.) dr. eduard wirths, standortarzt von auschwitz, (Holland) 1975

B.O.A. VIDEO
14 - 19 h zehn jahre studentenbewegung im fernsehen, u.a. Bänder



KINOS

ABC
15.00 17.30 20.15
nordwestwind, rivette
23.00
zwei dreckige halunken

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
eine nacht in venedig, '42

ARRI
16.30 18.30 20.30
der grosse irrtum, il conformista

CINEMA
18.00 20.30
Alexis Sorbas
22.45
Wallraff bei BILD

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
schlangenei

EUROPA
15.00 17.30 20.00
the Devil's advocate
22.30 night porter

FRANZISKANER
18.15 20.30
eine leiche zum dessert

ISABELLA
18.00 20.30
starke ferdinand
22.45
Endstation Sehnsucht, Brando

MAXHOF
18.00 20.30
Jerry Lewis Mondkalb

MAXIM
14.00 Pippi geht von bord
16.00 18.15 20.30 22.30
spion der mich lübte

VERGLEICHEN SIE, WIR DÜRFEN NICHT !

Überzeugen Sie sich noch heute von unserem günstigen Angebot durch Anforderung unserer Preisliste gegen DM 1,- in Briefmarken unter TRUNA-Electro- u. Electronic Versand, Postfach 1833 8220 Traunstein

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30
schlangenei
22.50
alarm im weltall

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30
Woody Stadtneurotiker

LUPE 2
18.15 20.30
L'Atalante, Zero de Conduite
JEAN VIGO
22.30
die Marx Brothers im Kaufhaus

REX
16.00 18.15 20.30
Wildwechsel

STUDIO SOLLN
20.15
M.A.S.H.

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Broadway Melody
22.30
Auberge Rouge, Unheimliche Herberge -) O.m.U.

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Hexenkessel
20.30 Malatesta (Lilienthal)

MUSIK

ALLOTRIA jazzkränzchen immergrün

ALTE BURG black bottom

BETWEEN disco

BRETTL intern. progr.

CRASH whiskyparty

LA CUMBIA südam. life

DREHLEIER Nikolausfeier

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER jörn pfennig

MEMOLAND vistulla river brass band

MUH gastspiele

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam.

PODIUM allotria

SONG PARNASS int. folklore

TABARIN disco

WALDWIRTSCHAFT plattenkiste

SCHWABINGER BRÄU 19 h anduin (Einlaß. 18 h)

THEATER

IM FRAUNHOFER
21.00 Spottlicht & Co.

THEATER 44
20.30 Ihr Auftritt, Dona Margarida

TAMS
20.30 Mord im Nationaltheater

THEATER K
20.00 El Signo, pol. Pantomime

LACH- & SCHIESS
20.30 Wie abgerissen

MODERNES
20.30 Geschäft am Nachmittag

AM EINLASS
20.30 Die Unterrichtsstunde

OFF OFF
20.00 Die Freundinnen

IN DER LEOPOLDSTRASSE
20.30 Katharina's Knie

THEATER 76
20.00 Nächstes Jahr - gleiche Zeit

HOFTHEATERL
(Gabelsbergerstr. 50)
20.30 Spötterdämmerung

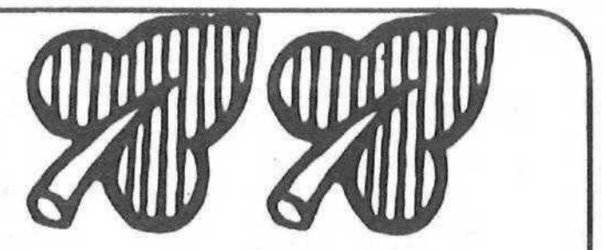
FERNSEHEN

ARD
12.05 Report
16.20 Rabenmütter? Warum Frauen Kinder weggeben
20.00 Nachrichten
22.10 Irrenhausprotokolle, 2.
22.55 Tagesschau

ZDF
19.30 Schatten des Galgens (Run for Cover), amer. Spf. '54, Nicholas Ray *Cagney
21.00 heute
22.00 Apropos Film
22.45 heute

B 3
18.45 Spielmobil
20.00 Tagesschau
20.15 Unmöglicher Auftrag, am. Krimiserie
21.00 Aktuelle Studio
21.45 Bonaparte und die Revolution, 1., frz. Spf. '26/36/, Abel Gance, Darst. u. a. Antonin Artaud !

Ö 1
18.00 Paradiese der Tiere, Biene
21.50 Mittelmeer, 7., Lebensräume



RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Demokratie in der Krise, Frankreich
21.30 Weltspiegel

B II
06.45 Chor der Polizei München
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
19.00 Jazz Portrait Bill Evans

Ö III
13.00 Magazin
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
18.05 Club Ö III
19.30 Harte Währung
20.05 Radio aktiv
21.05 La Chanson
21.30 Aus der Welt des Jazz

und ausserdem

DFG VK 18 20 h KDV- + Zivildienstberatung, Stellenvermittlung

SOZDL 18-20 h Zivildienstberatung

TEESTUBE HAM Homosex. Kommunikationszentrum 18 h Beratung, 20 h HAM-Politratsch

ADS 19 h

GESUNDHEITSPARK 18-23 h Oly'stadion, Progr. 302 007

SPD Mieterberatung 17.30-19 h Klenzestr. 45

KOMITEE SÜDL. AFRIKA 19.30 h Gaststätte Genossenschaftsheim Tulbeckstr. 44, Kontakt 574 558

AK WIR 19.30-22 h Stammtisch Behinderte-Nichtbehinderte, Allg. Treff Allgäuerstr. 40

FSI MEDIZIN Plenum 19 h Gaststr. 'Walterhof' Walterstr.

WERKHAUS Leonrodstr. 19 20 h Infoabend (T. 161 469)

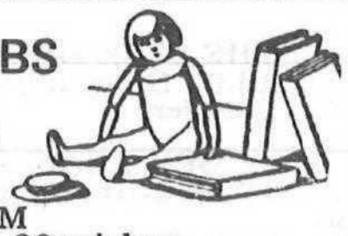
WG BOTEN TREFF 20 h Erdgarten Neureutherstr.

LANDGERICHT DORTMUND, Staatsschutzkammer, Kaiserstr. 24, 9 h, Prozess gegen Thomas K. wegen Befürwortung von Straftaten in verfassungsfeindlicher Weise (§ 88a i. V. mit § 126 StGB) (Verbreitung des 'Revolutionären Zorn') und damit gleichzeitig Unterstützung der herausgebenden Gruppe, der 'Revolutionären Zellen' (§ 129 StGB)

FRAUENZENTRUM 17-19 h Schwangerenberatung, 18-20 h Beratung für geschlagene und vergewaltigte Frauen, 20 h Offener Abend Info für neue Frauen

Mi.7.12.

FILMCLUBS



CINEMONDE
tagespresse

FILMMUSEUM
Sovjetfilm der 20er jahre
18.00 Bett & Sofa / Dritte Kleinbürgerstrasse, v. Abram Room
21.00 Der Bund der guten Tat, Kosinzew/Trauberg

WERKSTATTKINO
18.00 georg von rauch haus / christiania
20.30 22.30
filme über kinderläden, mit diskussion

FILM DES MONATS
19.30 Nehmen sie es wie ein mann, madame (frauenfilm aus dänemark)
Soz.-psych. Zentrum, Teutoburgerstr. 8, Untergiesing

B.O.A. VIDEO
14-19 h sondermeldung: TV-Berichterstattung im fall schleyer u. a. bänder

0,5l MAIERBRÄU v.F.	1,50
0,4l PILS v.FASS	1,70
0,25l WEIN	2,80
OBSTLER	1,50
WARME KÜCHE	18-23"
4-GÄNGE-MENUE	10.30

KINOS

ABC
15.00 17.30 20.15
nordwestwind, rivette
23.00
letzte tai coon (Tycoon)

ARENA
16.00 18.15 20.30
That's the way it is, Presley

ARRI
16.30 18.30 20.30
konsequenz
22.45
flucht ins 23. jahrhundert

CINEMA
18.00 20.30
Genesis in Concert / Pink Floyd Crystal Voyager
23.00
Wallraff bei BILD
Ergänzung zum Buch

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Das Schlangenei

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Hamlet,v. Richardson
22.30
Easy Rider

FRANZISKANER
18.15 20.30
Türkische Früchte

ISABELLA
18.00 20.30
Starke Ferdinand
22.45 Erotischer Zirkus

MAXHOF
18.00 20.30
Jerry Lewis Mondkalb

MAXIM
14.00 Pippi geht endgültig von Bord
16.00 18.15 20.30 22.30
Der Spion der mich liebte

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30
Schlangenei
22.50 Alarm im Weltall

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30
stadtneurotiker

LUPE 2
18.15 20.30
Berlin Alexanderplatz
22.30 Marx bros. im Kaufhaus

REX
16.00 18.15 20.30
Wildwechsel

STUDIO SOLLN
20.15 M. A. S. H.

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Broadway Melodie
22.30 L'Auberge Rouge, O. m. U.

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Hexenkessel
20.30 Malatesta

THEATER

THEATER 44
20.30 Ihr Auftritt, Dona Margarida

TAMS
20.30 Mord am Nationaltheater

THEATER K
20.00 El Signo, Pantomime

FREIES
20.00 Unser Valentin

LACH- & SCHIESS
20.30 Wie abgerissen

MODERNES
20.30 Geschäft am Nachmittag

STUDIOTHEATER
20.00 (Neues Stück)

AM EINLASS
20.30 Unterrichtsstunde

IM WEINHAUS
20.30 Kennst du das Land wo die Kanonen

THEATER 76
20.00 Nächstes Jahr - gleiche Zeit

HOFTHEATERL
(Gabelsbergerstr. 50)
15.00 Kasperl auf dem Kopf, Puppentheater, Manuela Mechtel + Kinder
20.30 Wer nicht lesen will muß hören, Lieder, Satiren v. Kästner presented by Udo Lenze

FERNSEHEN

ARD
17.05 Der brennende Daumen, Tricks beim Film
20.00 Tagesschau
20.15 über Rohstoffkartelle
21.00 Liverpooler Musikszene heute? (Merseybeats usw.)
21.45 Österreich zwischen gestern + morgen
22.30 Tagesschau

ZDF
16.30 Kli Kla Klawitter
17.10 Knollennase
20.15 ZDFMagazin
21.00 heute
21.45 Magische Show aus dem Olympia, Paris (Manipulationen, Schwebende Jungfrau, Illusionen, Bauchredner...)
22.45 heute

B 3
17.45 Künstlerische Techniken: Wachsausschmelzverfahren
18.45 Umgang mit Hamster, Meerschwein, weißer Maus
19.00 Reihe 'Situation Ehe'
20.00 Tagesschau
20.15 Der Unverdächtige, amer. Spf. '47, M. Curtiz, *C. Rains
22.10 Körper des Menschen: Die schwangere Frau

Ö 1
21.35 Zwei Banditen (Butch Cassidy + Sundance Kid), am. Spf. '69, G. R. Hill *Newman

Ö 2
21.40 Ungarischer Dokumentarfilm über eine Bäuerin: Ein ganz gewöhnliches Leben (selber erlebte Geschichte 1900 bis heute

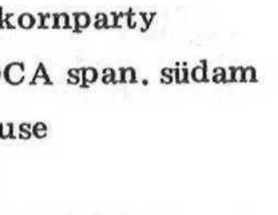
RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
17.05 Ravel, Das Klavierwerk
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
20.05 Abu Hassan, Oper von Weber
21.00 Thomas Bernhard, Der Keller, 2. ('Die Geschichte der Woche')
22.30 In die Nacht gesprochen, Versuche, Gespräche

B III
21.05 Aus meiner Rocktasche

Ö III
13.00 Magazin
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Griechenland
18.05 Club Ö III
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz Casino
22.00 Nachtjournal
22.15 Treff Studio 4



MUSIK

ALLOTRIA blue heaven jazzb.

ALTE BURG regis rockers

BETWEEN disco

BRETTL int. progr.

CRASH disco

LA CUMBIA südam. life

DOWN TOWN disco

DREHLEIER salome de bahia loisa nossa

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER jörn pfennig

MEMOLAND Jazzkids

MUH intern. folklore

PEACHES apfelkornparty

LA PESETA LOCA span. südam

PODIUM ballhouse

POP CLUB soul

SONG PARNASS int. folklore

TABARIN the changes (soul)

THOMAS disco

WALDWIRTSCHAFT zu

Auto-Lasar o.H.G.
Kfz - An- u. Verkauf
8 München 80
Steinstr. 56 - Tel. 48 80 26

Kleinbusse günstigst

und ausserdem

MIA (Münchner Initiative gegen AKW's) 19.30 h Treff 'Vollmarhaus Oberanger 38

AUTORENBUCHHANDLUNG 20 h Die Verleger Matthes + Seitz stellen aus ihrem Frühjahrs programm vor Danielle Sarrera, Tagebuch einer Selbstmörderin, Antonin Artaud, Briefe aus Rodez, etc.

FRAUENZENTRUM 17-19 h 218-Beratung. Plenum + Diskussion v. Fragen d. Zentrums + Bewegung

DFG VK ab 19 h Treffen der aktiven Leute

KOMITTEE VOLKSENTSCHEID § 218 Tel. 474 280 (Liz)

TEESTUBE HAM Homo Kommunikationszentrum 20-24 h Info Kontakt Musik

ARICA 20.30 h Depot-Dance Studio Wilhelmstr. 19 kostenl. Einführung Aricatheorie + System menschl. Entwicklung

SSB Schülertreff 14-20 h T. 260 36 93

KVJD Treffen 19 h Parteibüro Klenzestr. 64

AFRIKA AK der Liga, 19 h Büro Westermühlstr. 21

GESUNDHEITSPARK Oly'stadion 14-23 h Progr. 302 007

ROTE HILFE e.V. Ortsgrp. 17-19 h Sprechstd. Büro Milchstraße 21

ROTE GARDE KPD ML Stammtisch 19 h Brünnstein Orleans/Elsässerstr.

JUGENDL. ARBEITSLOSE treff Freizeitheim Obergiesing 14.30-17.30 h Metallarbeiten, Emaillieren, Löten

AKTION MAXVORSTADT 20 h Pfarrsaal St. Ludwig, Ludwigstr. 22

SJD DIE FALKEN 19-22 h Bunker Anhalterplatz

MIGA (Münchner Initiative gg. Atomkraft) 19.30 h Gaststt. Paulaner, Oberländerstr..

KOMITEE BERUFSVERBOTE Gewerkschaftsausschlüße polit.Entlassungen, 19 h, Adlzreiterstr. 30 Gaststt. Wolfratshauser Hof

LADEN 18.30 h Videokurs 20 h Stadtteilwochenschau

melody maker
TEL. 2 85 65 3
Adalbert str. 25

NEUE LP's im SONDERANGEBOT

Eric Clapton: „Slow hand" 16.80
Steve Hillage: „Motivation Radio"... 15.90
Eric Burton: „Survivor" 16.80
Electric Light Orchestra, dop. LP... 22.90
John Mayall: „Ahard corw package".. 17,90
Eberhard Schöner: „Trance-Formation".. 17,90
u.v.a.m.

Do.8.12.

FILMCLUBS

CINEMONDE
siehe tagespresse

FILMMUSEUM
Lateinamerika:
18.00 Ukamau, Bolivien '66
21.00 Der Mut des Volkes, Bolivien '71 (O. m. U.)

WERKSTATTKINO
17.00 wegen Überlänger: Milestones, Rob. Kramer
20.30 22.30
Paranoia

FILM DES MONATS
19.00 Nehmen sie es wie ein Mann, Madame (Frauenfilm, Dänemark)
(Dom-Pedro-Kirche, Gemeindehaus, Mü.-Neuhausen)

B.O.A. VIDEO
14 - 19 h sondermeldung: TV-Berichterstattung im Fall Schleyer u. a. Bänder

FILMCLUB OLYMPIAZENTRUM
20.30 Mein Kampf, Erwin Leiser, Schweden '59

KINOS

ABC
15.00 17.30 20.15
Nordwestwind
23.00
Der letzte Tycoon

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Anna Karenina
(Garbo) 1935

ARRI
16.00 18.30 20.30
die konsequenz
22.45
flucht ins 23. jahrhundert

CINEMA
18.00 Yessongs
20.00 Kinder des Olymp

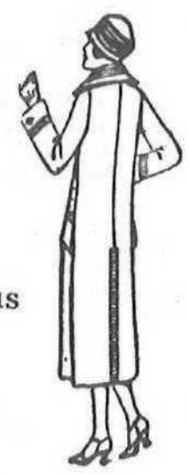
ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Schlangenei

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Bugsy Malone
22.30
Easy Rider

FRANZISKOANER
18.15 20.30
Türkische Früchte

ISABELLA
18.00 20.30
Starke Ferdinand
22.45 Erotischer Zirkus

MAXHOF
18.00 20.30
Jerry Lewis Mondkalb



LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30
Schlangenei
22.50
Alarm im Weltall

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.00
Stadtneurotiker,Allen

LUPE 2
17.00 20.00
Solaris, UdSSR '72, O. m. U.
23.00 Marx Bros. im Kaufhaus

MAXIM
16.00 18.15 20.30 22.30
Spion der mich liebte

REX
16.00 18.15 20.30
Easy Rider

STUDIO SOLLN
siehe tagespresse

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Broadway Melody
22.30
L'Auberge Rouge, O.m.U.

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Hexenkessel
20.30
Malatesta

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Gestatten, mein Name ist Paul Cox, 2.; klassisches dt. Krimihörspiel

B II
18.30 Stichwort
19.00 Pop Portrait Freddie King
19.30 Marginalien zur Volksrepublik China, 1, Joachim Schickel
22.07 Über W. B. Yeats

Ö III
13.10 Magazin
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö III
19.05 Texte von A. Komarek
19.30 Harte Währung
21.05 Meine Welle
22.10 Treff Studio 4

FERNSEHEN

ARD
20.00 Nachrichten
20.15 Plusminus
21.00 TV-Krimi von Friedkin: Vertraue keinem Freund
21.45 Kontraste

ZDF
17.10 Pinocchio, Zeichentrick
21.00 heute
21.15 Volksfront Frankreich - warum?
22.00 Aran, Vision eines Filmemachers (Flaherty, Men of Aran, und die Inseln heute)
23.15 heute

B 3
20.15 Persönliche Verdienste, TV-Spiel
21.30 Bonaparte und die Revolution, 2., franz. Spf. (siehe Die. 6. 12. !)
23.25 Nachrichten

MUSIK

ALLOTRIA tarogato hot 7

ALTE BURG persiko

BETWEEN disco

BRETTL intern. progr.

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 h Film. trafic v. Tati

CRASH turnpike

LA CUMBIA südam. life

DREHLEIER salome de bahia coisa nossa

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER jörn pfennig

MEMOLAND big old swing feet

MUH inter. folklore

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam. life

PODIUM Jazzkids

SONG PARNASS int. folkl.

TABARIN disco

THOMAS spieltag

WALDWIRTSCHAFT anaconda

THEATER

IM FRAUNHOFER
21.00 Spottlicht & Co.

THEATER 44
20.30 Ihr Auftritt, Dona Margarida

TAMS
20.30 Mord am Nationaltheater

THEATER K
20.00 El Signo, Pantomime

FREIES
20.00 Unser Valentin

LACH- & SCHIESS
20.30 Wie abgerissen

MODERNES
20.30 Geschäft am Nachmittag

STUDIOTHEATER
20.00 Siehe Tagespresse

AM EINLASS
20.30 Unterrichtsstunde

OFF OFF
20.00 Die Freundinnen

IM WEINHAUS
20.30 Kennst du das Land wo die Kanonen...

THEATER DER JUGEND
18.00 Die Schlündelgründler, Premiere

IN DER LEOPOLDSTRASSE
18.00 6-Uhr-Konzert

THEATER 76
20.00 Nächstes Jahr - gleiche Zeit

MARIONETTENSTUDIO KLEINES SPIEL
19.30 Zwischenspiel. Eintritt frei

TIK
20.00 Abriß, Eine Operette in Grund & Boden

KEKK
20.00 Kabarett, engagierte Kleinkunst

HOFTHEATERL
(Gabelsbergerstr. 50)
20.30 Spötterdämmerung, Kabarett

UND AUSSERDEM

AMNESTY INTERNATIONAL
19.30 h Pfarrheim Fellererplatz 8, Sollner Gruppe informiert über A. I., dazu Costa-Gavras' Film "Z"

ALTERNATIV GALERIE
Blütenstr. 1
19 h Videobänder vom Theaterfestival, heute Django Edwards Dokumentation

FRAUENZENTRUM 15-17 h
Psychosoziale Beratung für Frauen

BLATT 18 h Redaktionsschluß für Nummer 110 vom 14. 12.

SPD MIETERBERATUNG
17-19 h Herzogstr. 78 + Tulbeckstr. 48

GESUNDHEITSPARK Oly' stadion 14-23 h Programm Tel. 302 007

TEESTUBE PASING 18-21.30
Gemeindezentrum

STADTTEILBÜRO NEUPERLACH Karl Marx Ring 51
18.30-20 h Sprechstunde, Sozialberatung

TEESTUBE KREUZKIRCHE
Treff ab 18 h

§ 218 BERATUNG (spd) 17.30-19 h Herzogstr. 77

DFG VK 18.30-20 h nur Telefondienst

AK WIR 19.30 Öffentlichkeitsarbeit Behinderte/Nichtbehinderte Halmstr. 8, T. 781 889

LADEN Ligsalzstr. 15 h Märchen + Geschichten

ATZINGER
Schellingstraße 9
Sa. + So. + Feiertage
17 bis 1 Uhr geöffnet!
Warme Küche bis 23 Uhr
Preiswerte Gerichte!

Fr.9.12.

FILMCLUBS

CINEMONDE
siehe tagespresse

FILMMUSEUM
18.00 Judgement at Nuremberg
21.00 Witness for Prosecution
(Marlene Dietrich)

WERKSTATTKINO
ab 18.00 Frauentag, viele Filme

FILM DES MONATS
19 h Nehmen sie es wie ein Mann, Madame
(Saal Dreieinigkeitskirche, Wehrlestr. 8, Bogenhausen)

FILMCLUB STARNBERG
19 h Iracema, Brasilien 1975
(Evang. Gemeindesaal, Kaiser Wilhelm Str. 18, STA)

B.O.A. VIDEO
14 - 19 h Analyse einer Demo u. Malville, Kalkar u. a. Bänder

KINOS

ABC
15.00 17.30 20.15
Nordwestwind, Rivette
23.00
Pat Garrett jagt Billythekid

ARENA
16.00 Elvis that's the way it is
18.15 20.30
Denn sie wissen nicht was sie tun
22.45 Engel der Hölle

ARRI
16.30 18.30 20.30
Die Konsequenz
22.45
Shanghai Express, Sternberg *Dietrich

CINEMA
Sovjetische Filme:
18.00 20.30
Ein Wort zur Verteidigung, Abdrashitov

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
23.00 Schlangenei

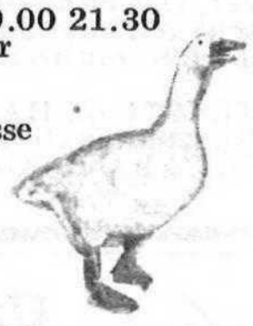
EUROPA
15.00 17.30 20.00
Slapshot, George Roy Hill
22.30 Last Detail

FRANZISKANER
16.00 bis 01 h Harald & Maude + Lina Braake

ISABELLA
18.00 20.30
Adalen 1931, Bo Widerberg, Schweden '71
22.45 Der Besessene, Es wird geschossen,

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30
Schlangenei
22.45
Aralm im Wertarr

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30
Stadtneurotiker



LUPE 2
siehe Tagespresse

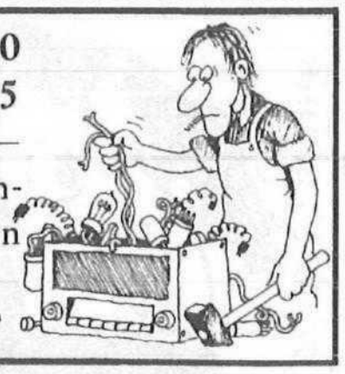
MAXHOF
18.00 20.30
Slapshot

MAXIM
16.00 18.00
Mohammed der Gesandte Gottes, Anthony Quinn
20.30 Für eine Handvoll Dollari

REX
16.00 18.15 20.30
Schlappschuss

STUDIO SOLLN
20.15 Mädchenkrieg, Sinkel anschliess. Diskussion m. H. Ohly, vielleicht auch Sinkel

SPONTON Ehrengutstr. 10
77 42 67 Mü 5
Reparaturen An + Verkauf – Radio – TV – HIFI – Phono – Haushaltsgeräte – Antennenanlagen – Elektrowerkzeuge – Elektroinstallation – Musikeranlagen, Verleih + Sonderwünsche!
ELEKTROWERKSTATT



THEATINER

16.00 18.15 20.30
Broadway Melody
Spätprogramm siehe Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Dr. Seltsam oder wie ich lernte die Bombe zu lieben
20.30 Die Valachi-Papiere

holz+form
Schreinerladen am Mariahilfplatz
Massivholz
Hirnholz - Tische ? !
Werkstatt mit Laden
Tel 65 39 13
Bereiter Anger 10, 8 Mü 90

FERNSEHEN

ARD
10.20 Über Jörg Ratgeb, Maler zu Stuttgart, Kanzler der Bauern, ge4teilt zu Pforzheim (Bauernkriege)
20.15 Fenster zum Flur, 'Volksstück'
22.25 Bericht aus Bonn
23.30 Ein Umgelter-Tatort: 2 Tickets nach Rio

ZDF
11.00 Kli Kla Klawitter
20.15 Tragikomödie von Stefan Zweig
21.50 heute
22.05 Aspekte, Kulturmagazin

B 3
11.35 zum Eingewöhnen ans AKW-Age: Schulfernsehen, Natürliche Radioaktivität, 3.
19.15 Staatsprojektion Insektenstaat, 4., Anfänge sozialer Lebensweise
20.00 Tagesschau
21.15 Sprechstunde: Werden wir alle schwerhörig?
22.00 Nur die Sonne war Zeuge, franz./it. Spf. '59, Rene Clement, Drehb. Clement/Gegauff, nach Patricia Highsmith, *Delon, "Miss Rehauge" Marie Laforet

Ö 1
18.00 Doku'portrait über eine 85jährige Offizierswitwe

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
16.45 Religiöse Feier der Israelischen Kultusgemeinden in Bayern
18.30 Stichwort
22.07 Vernehmungen, Hörspiel
23.00 Frauen in der Musikgeschichte, 3., Haydns Gönnerin

B III
21.00 Nachrichten
21.05 Jazz Konzert, Charles Mingus u. a.

Ö III
13.00 Magazin
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Österreich
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv

MUSIK

ALLOTRIA allotria

ALTE BURG regis rockers

BETWEEN disco

BRETTL intern. progr.

CIRCUS GAMMELSDORF disco

CRASH oldies

LA CUMBIA südam. life

DOWN TOWN disco

DREHLEIER salome de bahia + doisa nossa

LIEDERBÜHNE ROBINSON intern. folklore

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER s. tagespr.

MARMIT Blues + Blechband

MEMOLAND 10 dollar

MUH kleinkunst + satire

PEACHES whiskyabend bis 3 h früh

LA PESETA LOCA span. südam.

PN Life

PODIUM new footwarmers

POP CLUB rock'n roll

SCHWABINGER SPECTRUM schobert und black

SONG PARNASS int. folkl.

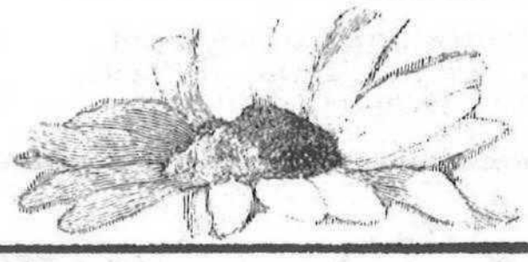
TABARIN the changes

THOMAS disco

WALDWIRTSCHAFT con viva jazzband

KÜNSTLERHAUS im Saal der SPIELDOSE 20 h Jazzrock mit Kundendienst

MILBERTSHOFNER ZENTRUM 20.30 h Hydra, extreme Musik für extremes Publikum



THEATER

IM FRAUNHOFER
21.00 Spottlicht & Co.

THEATER 44
20.30 Ihr Auftritt, Dona Margarida

TAMS
20.30 Mord am Nationaltheater

THEATER K
20.00 El Signo, Pantomime

FREIES
20.00 Unser Valentin

LACH- & SCHIESS
20.30 Wie abgerissen

MODERNES
20.30 Geschäft am Nachmittag

STUDIOTHEATER
Siehe Tagespresse, neues Stück (Tel. 34 38 72)

AM EINLASS
20.30 Unterrichtsstunde

OFF OFF
20.00 Die Freundinnen

IM WEINHAUS
20.30 Kennst du das Land wo die Kanonen blühn

THEATER 76
20.00 Nächstes Jahr - gleiche Zeit

TIK
20.00 Abriß, Operette in Grund & Boden

KEKK
20.00 Cabaret, engagierte Kleinkunst

HOFTHEATERL
(Gabelsbergerstr. 50)
15.00 Kasperl auf dem Kopf, Puppentheater, Manuela Mechtel + Kinder
20.30 Spötterdämmerung, Kabarett + Liedermacher Alfons Greger

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h KDV+Zivildienstberatung, Stellenvermittlung

GESUNDHEITSPARK Oly'stadion 18-23 h Programm Tel. 302 007

NUMERUS CLAUSUS Initiative
17.30-18.30 Sprechstunde
502 29 55

LEBASCHA Breisacherstr. 12
10-18 h Gemüsemarkt der Landkommunen

LADEN Ligsalzstr. 15 h Kindertheater

SOZDL 18-20 h Zivildienstberatung

FREIZEITHEIM GRÖBENZELL 19 h Juso-Fest, Rockmusik ('Alcatraz') aus Olching + Liedermacher (wer wissen wir nicht) Eintritt 1.50

MAG (Münchner Atomkraftgegner) 20 h Treff Milb'Zentrum Nietzschestr. 7 b

BUCHHANDLUNG/GALERIE Hollerbach Schliebener Görres str. 33 ab 20 h Spiele Abend

GALERIE DANY KELLER
8131 Kempfenhausen a.Starnbg. See (T.08151-64 89) 20 h Alfr. Gulden, Liedermacher, Lyriker, liest aus einem neuen Erzählungsband

ALTERNATIV GALERIE
Blütenstr. 1
19 h Video Bänder vom Theaterfestival: Jango Edwards Dokumentation

Brandner Kaspar
Untergiesing
Sommerstr.39
geöffnet von 20–1uhr
Altbayr.Dunkles Bier vom Fass,
Pils -Export vom Fass Tel.652922 So. zu

Sa.10.12

FILMCLUBS

CINEMONDE
Tagespresse !

FILMMUSEUM
Marlene Dietrich:
18.00 Around the world in 80 days
21.00 Stagefright

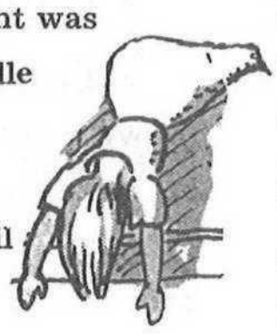
WERKSTATTKINO
20.00 Quemada

B. O. A. VIDEO
10 - 14 h Analyse einer Demo, Kalkar, Malville u. a. Bänder

KINOS

ABC
15.00 17.30 20.00
Nordwestwind, Rivette
23.00 Pat Garrett jagt Speedy Gonzales

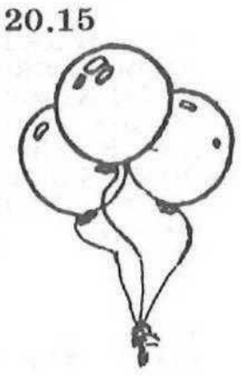
ARENA
16.00 That's the way it is, Elvis
18.15 20.30
Denn sie wissen nicht was sie tun
22.45 Engel der Hölle



ARRI
16.30 18.30 20.30
Konsequenz
22.45 (nix film, weil konzert)

CINEMA
Sovjetische Filme:
17.30 20.00
Lockende Ferne, G. Lavrov
22.30 Western Gag Night:
Für ein paar Dollari mehr / Nobody ist der Grösste

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
23.00 Schlangenei



EUROPA
15.00 17.30 20.00
Slapshot
22.30 Last Detail

FRANZISKANER
18.15 20.30
Cousin Cousine

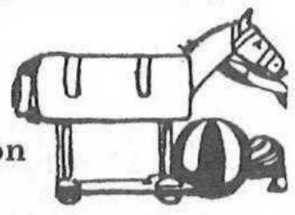
ISABELLA
18.00 20.30
Adalen 1931, Wo Widerberg
22.45 Der Besessene (geritten, gehauen,)

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30
Schlangenei
22.50 Alarm im Weltall

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30
stadtneurotiker

LUPE 2
siehe tagespresse

MAXHOF
15.00 King Kong Frankensteins Sohn
18.00 20.30
Schlappschuss



MAXIM
14.00 Papermoon
17.00 20.30
Mohammad

REX
14.00 Mary Poppins
16.00 18.15 20.30
Schlappschuss

STUDIO SOLLN
15.00 Disney: Robin Hood
17.45 20.15
Mädchenkrieg, Sinkel

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Broadway Melody
Spätvorstellung siehe Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Dr. Seltsam oder wie ich lernte die Bombe
20.30 Die Valachi-Papiere

MUSIK

ALLOTRIA new trad jazzbd.

ALTE BURG new footwarmers

BETWEEN disco

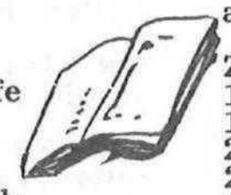
BLUESPUNKT OBERDORFEN jim kahr group (blues)

BRETTL intern. progr.

CIRCUS GAMMELSDORF
18 h film die ferien des Mr. hulot - danach: blue mountain tune

CRASH disco

LA CUMBIA südam. life



DOWN TOWN disco

DREHLEIER inter. folk

LIEDERBÜHNE ROBINSON intern. folkl.

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER tagespresse

MARMIT tamango steelband

MEMOLAND tagespresse

MUH kleinkunst + satire

PANOPTIKUM sanguis membrum

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam.

PN life

PODIUM regis rockers

POP CLUB rock + pop

SCHWABINGER SPEKTRUM schobert + black

SONG PARNASS int. folk

TABARIN the changes

THOMAS disco

WALDBÜHNE LANDSBERG udo lenze + dietmar eirich

WALDWIRTSCHAFT andromeda dreamband

OLYMPIAMENSA 19 h 6 Std. Rock mit Sahara, Out of Focus, Embryo (Einlaß: 18.30 h)

MUSIK IM ERDGARTEN
ein abend mit meditativer gitarrenmusik m. rico moreno u. gästen

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug

B II
14.30 Click-Funk
15.00 Ein Jahr in Jazz, 1., Die amerikanische Szene
16.00 Wo warst du, Adam, Roman v. H. Böll, 2.
19.15 über Th. Dehler, einen FDP Veteranen
22.05 Gegenwärtige Richtungen bei der Behandlung sexueller Störungen, Volkm. Sigusch, Hbg. Inst. Sexualforschung

Ö III
13.00 Samstagsmagazin

!Musiker!
wir haben immer
Übungsräume
für Euch
Tel. 1415919+3613731

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Showspektakel
21.45 Lotto
22.05 Mit eisernen Fäusten, am. Spf. (Pollack)

ZDF
15.00 Mein Onkel vom Mars
18.00 Paul Temple, Krimiserie, 2., Mord in München
20.15 Die Reise nach Palermo (Il Viaggio), it./franz. Spf. 73, Vitt. de Sica, *Loren, Burton
21.55 heute

autoren
buchhandlung
haidhausen
mo-fr
10-18 30
sa
9-13 00
marktbude
am
wiener-platz

B 3
18.30 Rockpalast
19.00 'Religionen der Welt', 5., Himmlische Gegend, der Diesseitsglaube japanischer Relig.
21.15 über den Dichter Vicente Aleixandre
22.00 Berliner Jazztage 1975 Latin Evening, Candido, Machito

Ö 1
22.15 Tag der Gesetzlosen, am. Western '59, de Toth, *Ryan

Ö 2
18.30 Ohne Maulkorb
20.15 Made in Italy, it. Spf. '65, N. Loy, *Anna Magnani

THEATER

IM FRAUNHOFER
21.00 Spottlicht & Co.

OLYMPIADORFTHEATER
15.00 Gastspiel im BMW Museum: Die 3 Muskeltiere erobern den Olympiaturm, für Kinder & Erwachsene

THEATER 44
20.30 Ihr Auftritt, Dona Margarida

THEATER k
15.00 Ali schwänzt
20.00 El Signo, Pantomime

FREIES
20.00 Unser Valentin

LACH- & SCHIESS
20.30 Wie abgerissen

MODERNES
20.30 Geschäft am Nachmittag

AM EINLASS
20.30 Unterrichtsstunde

OFF OFF
15.00 Raffzahn, Kinder- & Jugendbühne
20.00 Die Freundinnen

IM WEINHAUS
20.30 Kennst du das Land wo die Kanonen

THEATER DER JUGEND
15.00 Die Schlündelgründler

IN DER LEOPOLDSTRASSE
20.00 Chorkonzert Münchner Singkreis

THEATER 76
20.00 Nächstes Jahr - gleiche Zeit

TIK
20.00 Abriß, eine Operette in Grund & Boden

KEKK
20.00 Cabaret, engagierte Kleinkunst

HOFTHEATERL
(Gabelsbergerstr. 50)
15.00 Kasperl auf dem Kopf
20.30 Spötterdämmerung, Kabarett

Internationaler AKTIONSTAG
für die Freilassung von
Irmgard MÖLLER

UND AUSSERDEM

ALTERNATIV GALERIE
Blütenstr. 1
19 h Videobänder vom Theaterfestival: LIVING THEATRE u. a. Interview mit Julien Beck

NUMERUS CLAUSUS Initiative
14 h Jahreshauptversammlung mit Neuwahl Seestr. 14

ZIST (Zentr.individual+sozial Therapie) in der Tanzschule Hasting, Königinstr. 34 Mü. 22
NATURAL DANCE WORKSHOP (Jim Ritchie, Anna Wies, vom NOW THEATRE LONDON)
Gemeinschaftstanz solo tanz
Ausdruckstanz Lebenstanz
Freudentanz auch für Nichttänzer, Das Publikum kann zuschauen oder auch mittanzen, Socken mitbringen

TEESTUBE HAM Homosex. Kommunikationszentrum
20-24 h Info Kontakt Musik

Secondhand Selfmade

Bei Heidi gibt's jetzt Skianzüge, Schlittschuhe und Skistiefel ab DM 20. - u.v.m. Und bei Mechthild außer strapazierfähiger Schafwolle in Naturtönen auch jede Menge Jutegarne und Kerzen.

Ihr findet uns in der Lindwurmstraße (U-Bhf. Implerstr.)

HEIDI'S KINDERLADEN
Lindwurmstr. 175

KUNSTGEWERBE M. KREICHGAUER
Lindwurmstr. 179/Tel. 764 536

So.11.12.

FILMCLUBS

CINEMONDE
Tagespresse !

FILMMUSEUM
Karl Valentin:
11.00 Zithervirtuose, Beim Nervenarzt, Karierte Weste, Beim Rechtsanwalt, Musik zu zwein
15.00 Straßenmusik
-- Max Ophüls:
18.00 21.00 Le Roman de Werther (38)

WERKSTATTKINO
20.00 Iracema (Brasilien)

NACHBARSCHAFTSKINO ENGLSCHALKING
10.30 Der Clan der Sizilianer

KINOS

ABC
13.00 Gestiefelte Kater
15.00 17.30 20.15
Nordwestwind, Rivette

ARENA
14.00 Spartacus, Held mit eiserner Faust
16.00 That's the way it is, Elvis P.
18.15 20.30
DEnn sie wissen nicht was sie tun

ARRI
16.30 18.30 20.30
Konsequenz

CINEMA
Sovjetische Filme:
18.00 20.30
Höhenangst, A. Surin, mit Andrej Mjagkov, Irini Miroschnitshenko, Anatoli Papanov, Vladimir Želdin, Shanna Prochorenko, Albert Filosov, Irina Reznikova

ELDORADO
12.00 Schlangenei, engl. Fassung
14.45 17.30 20.15 23.00
Schlangenei, dt. Fassung

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Slapshot
22.30 Last Detail

FRANZISKANER
11.00 Hitler, mein Kampf
18.15 20.30
Cousin Cousine (wegen Verllängerung siehe auch Tagespr.)

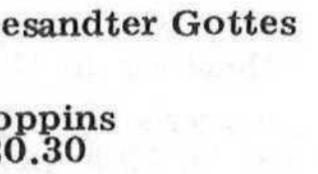
ISABELLA
15.00 Sommergäste, Reihe Literaturkino
18.00 20.30
Adalen 1931, Bo Widerberg
22.45 Der Besessene (daß die Fetzen fliegen)

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30
Schlangenei
22.50 Ararm im Weltarm

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30
Stadtneurotiker

LUPE 2
siehe Tagespresse

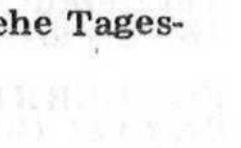
MAXHOF
13.30 King Kong Frankensteins Sohn
18.00 20.30
Slapshot



MAXIM
14.00 Papermoon
17.00 20.30
Mohammed Gesandter Gottes

REX
14.00 Mary Poppins
16.00 18.15 20.30
Schlappschuss

STUDIO SOLLN
13.30 Robin Hood, Disney
15.30 17.45 20.15
Mädchenkrieg



THEATINER
16.00 18.15 20.30
Broadway Melody
Spätvorstellung siehe Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Easy Rider
20.30 Vera Romeyke ist nicht tragbar

RADIO

B I
18.00 Kontakt, Magazin
21.00 Riesenbäume, Nonkonformisten: California, Aufzeichnungen

B II
14.30 Vom Wolfaustreiben, 'Volksbrauch' Bayern
18.00 Tonkonserven seit 100 Jahren, Edison Grammofon
21.00 The Rake's Progress, Oper von Strawinsky

B III
20.07 Frisch aus der Presse, Pop, neu
21.05 Schellack-Souvenirs

Ö III
10.05 Django Reinhardt, aus d. amer. Swing Phase
13.10 Schalldämpfer
13.20 Sonntagsmagazin
15.05 Dokumentation Wiener Feuerwehr
18.30 Al Jarreau
19.05 Pop Shop
20.05 Funk Verbindung
22.10 Treff Studio 4

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohr ringe stechen wir !
Frisiersalon 10.- MARK
LM
Butterm elcherstr 42 T.268101

THEATER

IM FRAUNHOFER
21.00 Spottlicht & Co.

THEATER 44
20.00 Ihr Auftritt, Dona Margarida

THEATER K
15.00 Ali schwänzt
20.00 El Signo, Pantomime

LACH- & SCHIESS MODERNES
20.30 Geschäft am Nachmittag

AM EINLASS
20.30 Reißwolf: Pantomime, Tanz, Schauspiel

OFF OFF
15.00 Kinder & Jugendbühne: Raffzahn
20.00 Die Freundinnen

IM WEINHAUS
20.30 Kennst du das Land wo die Kanonen

THEATER DER JUGEND
15.00 Die Schlündelgründler

IN DER LEOPOLDSTRASSE
15.00 Märchenbühne, Peterchens Mondfahrt

THEATER 76
18.00 Nächstes Jahr - gleiche Zeit

HOFTHEATERL
(Gabelsbergerstr. 50)
20.30 Zwecks da Gaudi, bayrischer Abend, Fraunhofer Stubenmusi, Sepp Wittmann, Mundartdichter

FERNSEHEN

ARD
10.45 Feuerrote Spielmobil
20.20 Über Singapore
21.05 Das Leben eines Wüstlings, Oper von Strawinsky

ZDF
10.30 Die freudlose Gasse, dt. Stummfilm '25, G. W. Pabst, *Garbo, Nielsen, Gert
13.45 Kli Kla Klawitter
14.40 Kolonialismus, 15., Die Sakkudai
19.00 heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Theben, Tempel und Touristen, Pharaonenerbe in Gefahr?
22.00 heute
22.15 Reportage Eine Woche bei der Rheinarmee
23.00 heute

Regale
in massiver Fichte vorrätig !!!
Clemensstr.20, T: 33 21 15
Maxburgstr. 4, T: 22 10 05

B 3
20.15 Lydia muß sterben, TV-Film v. R. Erler
21.40 über Alfons Goppel, den Blatt irrigerweise als 'senilen Weißwurstpräsidenten' bezeichnet hatte (ein Gericht stellte fest, daß dies nicht zutrifft)
22.25 Die Geschichte des französischen Liedes, 2., Die 50er Jahre
23.10 Nachrichten

Ö 1
14.45 Der Seewolf, 3. Teil
17.00 Die Prinzessin auf der Erbse, H. Chr. Andersen, Märchen
17.30 Biene Maja, Zeichentrick

Ö 2
21.50 Ohne Maulkorb

MOD. SCHUBERT
HESSEBRILLEN USW. JED.
SAMSTAG SCHWAB. TRÖDEL
MARKT B. KURFÜRSTENPLATZ
TEL. 304823 (tägl.) BELGRAD

MUSIK

ALLOTRIA frühschoppen mit George Greens hotline

ALTE BURG ab 17.30 folklore

BETWEEN disco

BLUESPUNKT train (jazzrock)

BRETTL intern. progr.

CIRCUS GAMMELSDORF
Filme: Trafic und Monsieur Hulot - Danach Max nickl u. Helmut Achtner, Satiren

CRASH disco

LA CUMBIA südam. life

DOWN TOWN disco

DREHLEIER herzkasperl 1. Progr. mit Jörg Hube u. Elisabeth Fall

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER munich factory

MEMOLAND ewaldo montenovo

MUH intern. folk

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam.

PN life

PODIUM stachus quo

POP CLUB rock

SCHWABINGER SPEKTRUM jazzrock jamsession

SONG PARNASS intern. folk

TABARIN 16 h jam session george greenes hotline - 20 h changes

THOMAS disco

WALDWIRTSCHAFT jazz frühschoppen

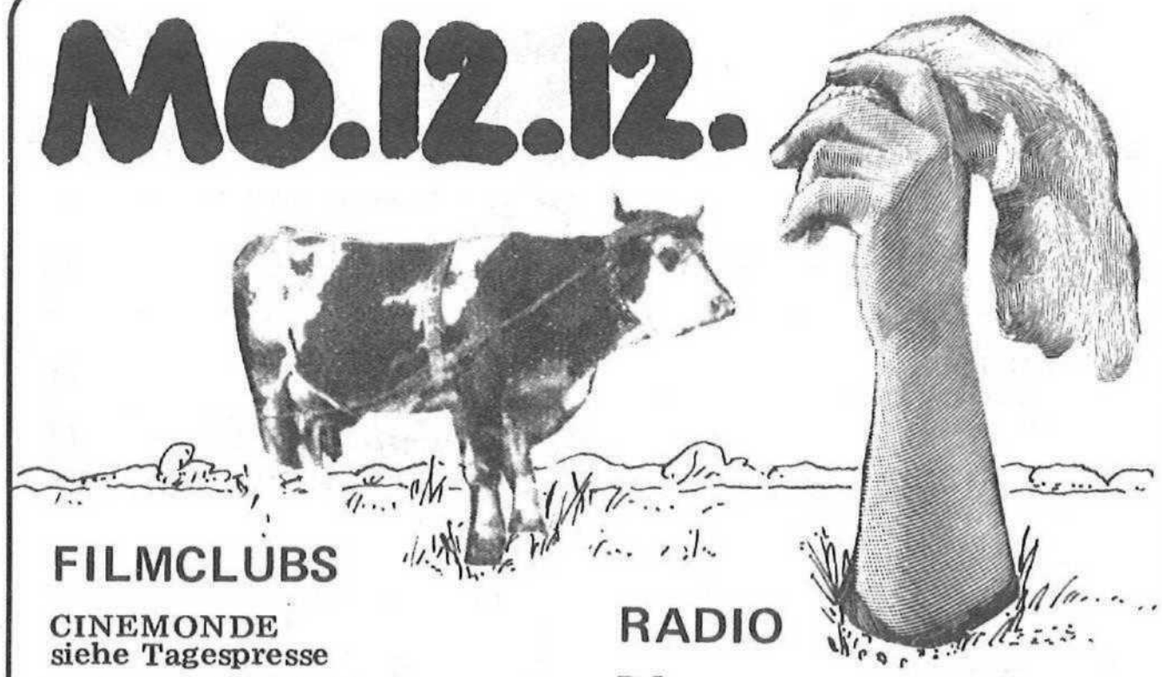
UND AUSSERDAM

Wir kennen niemand, der an diesem Tag Geburtstag hat.

GESUNDHEITSPARK Oly'stadion 9-13 h Progr. 302 007

KELIM
AUS
AFGHANISTAN
MASHALLAH
Schellingstraße 52, Tel. 2800613

Mo.12.12.



FILMCLUBS

CINEMONDE
siehe Tagespresse

FILMMUSEUM zu

WERKSTATTKINO
abstrakte Filme.
18.00 Ruttmann/Leger/ Eggeling u. a.
20.30 Symphonie einer Großstadt, Ruttmann

KINOS

ABC
15.00 17.30 20.15
Nordwestwind, Rivette
23.00 McKenna's Gold

ARENA
18.15 20.30
Denn sie wissen nicht was sie tun

ARRI
16.30 18.30 20.30
Konsequenz
22.45 Zeuge einer Verschwörung

CINEMA
Sovjetische Filme:
18.00 20.30
Sklavin der Liebe, N. Michalkov
22.45 Die Zeit ist für die Lieder und gg. die Panzer (Volksfest + Konzert Mikis Theodorakis, Athen 74 Sieg über die Junta

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Schlangenei

EUROPA
15.30 18.00 20.30
Un type fantastique, Zidi *Belmondo

FRANZISKANER
18.15 20.30
Cousin Cousine

ISABELLA
18.00 20.30
Adalen 1931, Widerberg

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30
Schlangenei
22.50 Alalm im Weltall

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30
Stadtneurotiker

LUPE 2
siehe Tagespresse

MAXHOF
18.00 20.30
Schlappschuß

MAXIM
14.00 Papermoon
17.00 20.30
Mohammed Gesandter Gottes, *A. Quinn

REX
15.00 17.45 20.30
Schlappschuß

STUDIO SOLLN
20.15 Mädchenkrieg

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Broadway Melodie
Nacht siehe Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Easy Rider
20.30 Vera Romeyke ist nicht tragbar

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Spurendienst, Hörspiel v. Sylvia Hoffman

B II
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.30 Der Mensch + seine Sprache, 5., Möglichkeiten literarischer Übersetzung, E. Tophoven

B III
21.05 Joe's Jukebox

Ö III
13.00 Magazin
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Colin's Folk Club
21.30 Jazz m. E. Kleinschuster
22.15 Treff Studio 4

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Panorama
21.00 Adventspektakel
21.45 Bildung ohne Zukunft? Lernen bei uns zu Viele zu viel?

ZDF
19.30 Aussichten und Risiken d. Kernenergie in der BRD, Biblis, Kalkar u. a.
20.15 Plötzlich stand ich am Rande, über 'Ehestörungen'
21.00 heute
21.15 Kindheit, Berufung, erste Erlebnisse des Venezianers Giacomo Casanova, it. Spf. '69, L. Comencini —
anschließend Ratschlag für Kinogänger: 'Violette + Francois'

B 3
18.45 Feuerrote Spielmobil
20.15 Alpenkönig + Menschenfeind, österr. Spf. '64, nach F. Raimund
21.50 Kritisches zur 'Scientology Church': Ist totale Freiheit käuflich?

Ö 2
20.45 Sterns Stunde, Bemerkungen übers Haushuhn
22.00 Schreie und Flüstern, schwed. Spf. '72, Bergman, *Andersson, Ullmann, Thulin

SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · UHER · REVOX · DUAL · GRUNDIG · PHILIPS · THORENS · CANTON · MAGNAT · AKAI

HIFI-ABHOLMARKT

Der beste Draht zum HiFi-Erlebnis

- Unsere Auswahl ist international
- Unsere Vorführmöglichkeiten sind klasse
- Unser Full-Service ist stadtbekannt
- Unsere Abholpreise spotten jeder Beschreibung

Spezial-Fachgeschäft für HiFi-Freunde

fröhlich HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN
Augustenstraße 104, Tel.: 52 53 56

MUSIK

ALLOTRIA tarogato hot 7

ALTE BURG roisin dubh

BETWEEN disco

BRETTL intern. progr.

LA CUMBIA südam. life

DOWN TOWN disco

DREHLEIER herzkasperl 1. programm

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER rainer schöne band

MEMOLAND second line

MUH eddies musiker- u. künstlertreff

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam.

PN life

PODIUM mams

SCHWABINGER SPECTRUM schobert und black

SONG PARNASS hanses fullhouse

WALDWIRTSCHAFT plattenkiste

DISCO im OLYMPIAZENTRUM 22 h teenage

THEATER

IM FRAUNHOFER
21.00 Spottlicht & Co.

LACH- & SCHIESS
20.30 Wie abgerissen

OFF OFF
20.00 Die Freundinnen

IN DER LEOPOLDSTRASSE
09.00 Peterchens Mondfahrt Märchenbühne

THEATER 76
20.00 Nächstes Jahr - gleiche Zeit

LEBASCHA

bücher und zeitschriften
billige schaf-u. ziegenwolle
teestube mo-fr 10.00-18.30
sa 10.00-14.00
breisacherstr. 12 b. ostbahnhof
tel. 457854

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK Oly'stadion 14-23 h Progr. 302 007

FRAUENZENTRUM 18-20 h 218 Beratung, 19-21 h Psychosoziale Beratung für Frauen

VSG Homosex. Aktionsgrup pe 20 h Amberger Hof Nebenraum (Müller/Corneliusstr.)

WAS TUN Diskussionsforum der GIM 19.30 h Edlingerstr. 16

BIMF 20 h Gemeindehaus Erlöserkirche Ungererstr.

SPD ZENTRUM Herzogstr. 78 /18-19 h Beratung § 218 18 301 313

SOZ. ZENTRUM 18-20 h jour fixe

KOLLEKTIV ROTE HILFE 20 h Milb Zentrum

LADEN Ligsalzstr. 20.30 h Theaterkurs für Frauen, 18.30 Videokurs

FÖRDERKREIS FEMINIST. PARTEI 19 h 'Europäischer Hof' Bayerstr. 31/I Theorieabend

Holzstr. 29 (Ecke Westermühlstr.) **ZUR WURZEL** Tel 263792

Wir machen jetzt Sonntags wieder einen Frühschoppen
mit ausschließlich klassischer Musik
ab 10.30 Uhr

Di.13.12.

FILMCLUBS

CINEMONDE
siehe Tagespresse

FILMMUSEUM
Sovjet. Film 20er Jahre:
18.00 Das Ende von St.Petersburg, Pudovkin
21.00 Die Frauen von Rjasan, 1927, O. Preobrashenskaja

WERKSTATTKINO
abstrakte Filme:
18.00 Rene Clair/Man Ray/ H. Richter/H. Chomette
20.30 Le Sang d'un Poete, Cocteau
La Coquille et le Clergyman, Germaine Dulac

FILM DES MONATS
20.00 Nehmen Sie's wie ein Mann, Madame
(Nymphenburger Str. 99, Roncalli-Kolleg, Mü. 19)

B. O. A. VIDEO
14 - 19 h Doku's zum Thema AKW's, u. a. Bänder

KINOS

ABC
15.00 17.30 20.15
Nordwestwind
23.00 McKenna's Gold

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Am Abend nach der Oper (D 1934)

ARRI
16.30 18.30 20.30
Konsequenz
22.45 Zeuge einer Verschwörung

CINEMA
Sovjetische Filme:
18.00 20.30
Das haben wir nicht durchgenommen, I. Frez

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Schlangenei

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Annie Hall ('Der Stadtneurotiker') Woody Allen
22.30 Day of the Jackal (erst 1.20 Uhr zuende !)

FRANZISKANER
14.00 16.00 18.15
Harald & Maude
20.30 Carmen, Aufzeich. Salzbg. Festspüle

ISABELLA
18.00 Plötzliche Einsamkeit des Konrad Steiner
20.30 Adalen 1931
22.45 Wet Dreams

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30
Schlangenei
22.50 Alarm im Weltallraum

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30
Stadtneurotiker

LUPE 2
Tagespresse !

MAXHOF
18.00 20.30
Flucht ins 23. Jahrhundert

MAXIM
16.00 Frankenstein, zweikampf der giganten
18.15 20.30
Rollerball

REX
15.00 17.45 20.30
1900 Teil eins

STUDIO SOLLN
20.15 Schläfer, Woody Allen

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Broadway Melodie
Rest siehe Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Steelyard Blues
20.30 Wir sind alle Mörder, Justizf., Cayatte, F 1952

Drehleier

BALANSTRASSE 23, 8 MÜNCHEN 80, TELEFON 48 43 37
Programm ab 20.30 h, Mo-So geöffnet 19.00 — 1.00 Uhr

INTERNATIONALE FOLKLORE
Sondergastspiele — Konzerte

Programm

Fr/Sa 2./3.12. int. folklore
So 4.12. celloensemble d. R.Strauß Konservat.
Mo 5.12. Rüdiger Ragins 18. Musikertreff
Di 5.12. Nikolausfeier
Mi/Do/Fr 7./8./9.12. Salome de bahia + coisa
Sa 10.12. int. folklore
So 11. - 17.12. Herzkasperl 1.Progr. m. J. Hube + Elisabeth Fall

KLEINKUNSTBÜHNE · FOLKLORELOKAL

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 was bin ich
21.00 Rückfälle, TV-Spiel

ZDF
18.20 Ach du lieber Kater, Zeichentrick
21.15 Kennzeichen D
22.00 Aspekte, Kulturmagazin
22.45 heute

B 3
20.00 Tagesschau
20.15 Krimiserie
21.05 Aktuelle Studio
21.50 Der beste Mann (State of The Union), am. Spf. '48, Frank Capra, *Tracy (O.m.U.)
23.50 Nachrichten

Ö 1
18.00 Paradiese der Tiere, Yellowstone Nationalpark

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
16.00 Info Ältere Generation
20.00 Wohnungsbau auf schwachen Fundamenten
21.30 Weltspiegel, Ausl.korrespondenten

B II
19.00 Jazz Portrait Klaus Weiss
19.30 Leben lernen - in der Schule?, 4., Erfahrung m. d. eigenen Ich
22.20 Gotteskrankheit, Religion als Ursache seelischer Fehlentwicklung

Ö III
13.00 Magazin
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Lateinamerika
18.05 Club Ö 3
19.30 Harte Währung
20.05 Radio aktiv
21.05 La Chanson
21.30 Aus der Welt des Jazz
22.15 Treff Studio 4

MUSIK Di 13.12.

ALLOTRIA jazzkränzchen immergrün

ALTE BURG black botoom

BETWEEN disco

BRETTL intern. progr.

CRASH whiskyparty

LA CUMBIA südam. life

DOWN TOWN disco

DREHLEIER herzkasperl 1. programm (Hube/Fall)

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER rainer schöne band

MEMOLAND regis rockers

MUH gastspiele

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam.

PN life

PODIUM allotria

SCHWABINGER SPEKTRUM schobert u. black

SONG PARNASS intern.

TABARIN disco

WALDWIRTSCHAFT plattenkiste

HERKULESSAAL 20 h
Madrigalchor Bukarest (u.a. alte rumänische Weihnachtslieder)

THEATER

TAMS
20.30 Lena Christ, Marie-Louise Fleisser, zwei Frauen, zwei Schriftstellerinnen

IM FRAUNHOFER
21.00 Spottlicht & Co.

THEATER 44
20.30 Ihr Auftritt, Dona Margarida

THEATER K
20.00 El Signo, Pantomime

FREIES
20.00 Unser Valentin

LACH- & SCHIESS
20.30 Wie abgerissen

MODERNES
20.30 Geschäft am Nachmittag

AM EINLASS
20.30 Unterrichtsstunde

THEATER DER JUGEND
10.00 Schlündelgründler, Schulaufführung

IN DER LEOPOLDSTRASSE
09.00 Märchenbühne Peterchens Mondfahrt

THEATER 76
20.00 Nächstes Jahr - gleiche Zeit

HOFTHEATERL
(Gabelsbergerstr. 50)
20.30 Spötterdämmerung, Kabarett, Liedermacher Alfons Greger

UND AUSSERDEM

WERKHAUS 20 h Vortrag vom Walter Landgemeinschaften in den U S A

LANDGERICHT DORTMUND/ Staatsschutzkammer, Kaiserstr. 24, 9 h, Prozess gegen Thomas K. wegen Befürwortung von Straftaten in verfassungsfeindlicher Weise (§ 88a + 126 StGB) (Verbreitung des 'revolutionären zorn') plus Unterstützung der herausgebenden Gruppe ('revolutionäre zellen') (§ 129 StGB)

DFG VK 18-20 h KDV + Zivildienstberatung, Stellenvermittlung

TEESTUBE HAM Homosex. Kommunikationszentrum 18 h Beratung, 20 h HAM Politratsch

GESUNDHEITSPARK Oly'stadion 18-23 h Progr. 302 007

ADS 19 h

SOZDL 18-20 h Zivildienstberatung

SPD MIETERBERATUNG
17.30-19 h Klenzestr. 45

FRAUENZENTRUM 528 311
17-19 h Schwangerenberatung
18-20 h Beratung für vergewaltigte + geschlagene Frauen,
20 h Offener Abend + Info für neue Frauen

KOMITEE SÜDLICHES AFRIKA 19.30 h Gaststt. Genossenschaftsheim Tulbeckstr. 44
Kontakt 574 558

AK WIR 19.30-22 h Stammtisch Behinderte/Nichtbehinderte
Allg. Treff Allgäuerstr. 40

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM Nietzschestr. 7 b, Voraufführung 'Keep on Rocking" von Oppodeldok

FSI MEDIZIN Plenum 19 h
Gaststt. Waltherhof, Waltherstr.

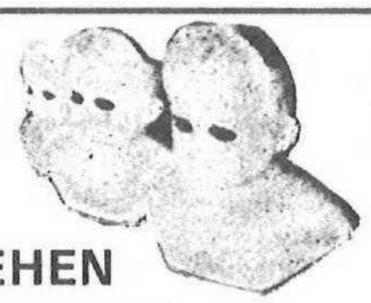
WG BOTEN Treff 20 h
Erdgarten Neureutherstr.

PREISWERTES Aus
Militär
Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat, Mäntel und Schlafsäcke
neu und gebraucht

Sonderangebote
JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot
an Freizeitkleidung

bei
TÜRKEN-STR. 60
CAMPUS
TEL. 28 73 77

Mi.14.12.



FILMCLUBS

CINEMONDE
Tagespresse

FILMMUSEUM
Sovjetfilm 20er Jahre:
18.00 Oktober, Eisenstein
21.00 Arsenal, Dovshenko

WERKSTATTKINO
abstrakte Filme:
18.00 Le Sang d'un poete, Cocteau
La Coquille et le clergyman, Dulac
20.30 Kurzfilme: Clair, Man Ray, Richter, Chomette

B. O. A. VIDEO
14 - 19 h Dokumentationen AKW's, u. a. Bänder

FILM DES MONATS
20 h Nehmen sie es wie ein Mann, Madame
(Salesianum, St.Wolfgangspl. 10, München 80)

KINOS

ABC
15.00 17.30 20.15
Nordwestwind, Rivette
23.00 Unter Wasser stirbt man nicht

ARENA
16.00 18.15 20.30
That's the way it is, Elvis

ARRI
16.30 18.30 20.30
Konsequenz
22.45 Phase 4

CINEMA
Sovjet. Filme:
18.00 20.30
Der Sieger, A. Ladynin

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Schlangenei

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Twilight's Last Gleaming ('Das Ultimatum')
22.30 Last Tycoon

FRANZISKANER
18.15 20.30
Denn sie wissen nicht was sie tun

ISABELLA
18.00 Plötzliche Einsamkeit des Konrad Steiner
20.30 Adalen 1931
22.45 Wet Dreams

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30
Schlangenei
22.50 Alarm im Weltallraum

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30
Stadtneurotiker

LUPE 2
Tagespresse !

MAXHOF
18.00 20.30
Flucht ins 23. Jahrhundert

MAXIM
16.00 Frankenstein Zweikampf der Giganten
18.15 20.30
Rollerball

REX
15.00 17.45 20.30
1900 Teil zwei

STUDIO SOLLN
20.15 Schläfer, Woody Allen

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Broadway Melody
Rest Tagespresse !

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Steelyard Blues
20.30 Wir sind alle Mörder, Cayatte

FERNSEHEN

ARD
16.20 Expedition nach Germanistan, Deutschlandbericht einer Fernostkorrespondentin
17.20 Hier fällt ein Haus, dort steht ein Kran, und ewig droht der Baggerzahn, Film nach dem Buch von Jörg Müller, Kinderprogramm (das Bild an eurer Wand, Illo, wa?)
20.00 Tagesschau
20.15 Rauschgift, Bericht
21.00 Reportage, Film
21.45 Gestohlenes aus der Wirklichkeit, satirisches U'programm
22.30 Tagesschau

ZDF
16.30 Kli Kla Klawitter
17.10 Steifer Hut, Knollennase
20.15 Bilanz, Wirtschaftsleben
21.00 heute
21.15 Der Tod des Camilo Torres, oder: Die Wirklichkeit hält viel aus, TV-Film

B 3
17.15 9. Kl. Hauptschule, Geschichte: 1918, Revolution in München
17.45 Künstlerische Techniken, Stein-, Holz-, Drahtplastik
18.45 Umgang mit Kaninchen, Streifenhörnchen, Rennmäusen
19.00 Ich möchte jemand kennenlernen, 'Situation Ich und die anderen'
20.15 Schach dem Teufel (Beat the Devil), it./engl. Spf. '54, J. Huston, *Bogart, Lorre
22.00 Forschung an bayer. Hochschulen
22.05 Einblendung des Piraten-Senders der AK Wissensch'kritik

Ö 2
22.10 Training im Pekinger Zirkus. Proben zu einer Peking-Oper. Impressionen aus Shanghai

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
19.30 Das Meer als Müllplatz?
21.00 Thomas Bernhard, Der Keller, 3. ('Geschichte der Woche')
22.30 Junge Autoren

B III
21.05 Aus meiner Rocktasche

Ö III
13.00 Magazin
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Griechenland
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz Casino
22.15 Treff Studio 4

THEATER

TAMS
20.30 Ludwig Thoma; politisches, unpolitisches

IM FRAUNHOFER
21.00 Spottlicht & Co.

THEATER 44
20.30 Ihr Auftritt, Dona Margarida

THEATER K
20.00 El Signo, Pantomime

LACH- & SCHIESS
20.30 Wie abgerissen

MODERNES
20.30 Geschäft am Nachmittag

AM EINLASS
20.30 Unterrichtsstunde

IM WEINHAUS
20.30 Kennst du das Land, wo die Kanonen blühn? (Kästner)

IN DER LEOPOLDSTRASSE
09.00 Märchenbühne Peterchens Mondfahrt

THEATER 76
20.00 Nächstes Jahr - gleiche Zeit

HOFTHEATERL
(Gabelsbergerstr. 50)
15.00 Kasperl auf dem Kopf, Puppentheater, Manuela Mechtel + Kinder
20.30 Wer nicht lesen will muß hören, Udo Lenze presents Kästner Erich, Lieder, Satiren

MUSIK

ALLOTRIA blue heaven jazzb.

ALTE BURG regis rockers

BETWEEN disco

BRETTL intern.

CRASH disco

LA CUMBIA südam.

DOWN TOWN disco

DREHLEIER herzkasperl 1. progr. (Hube/Fall)

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER rainer schöne band

MEMOLAND jazzkids

MUH intern. folk

PEACHES apfelkornparty

LA PESETA LOCA span. südam.

PN life

PODIUM ballhouse

POP CLUB soul

SCHWABINGER SPECTRUM
schobert + black

SONG PARNASS intern. folk

TABARIN changes

THOMAS disco

WALDWIRTSCHAFT zu

HERKULESSAAL 20 h
Klavierabend G. Oppitz (Brahms Beethoven u.a.)

UND AUSSERDEM

LADEN Ligsalzstr. 18.30 h
Videokurs
20 h Stadtteilwochenschau

AKTION MAXVORSTADT
20 h Pfarrsaal St. Ludwig
Ludwigstr. 22

GESUNDHEITSPARK Oly' stadion 14-23 h Progr. 302 007

SSB Schülertreff 14-20 h
Klenzestr. 45 (T. 260 36 93)

MIGA 19.30 h Gastst. Paulaner Oberländerstr.

KOMITEE BERUFSVERBOTE
Gewerksch'ausschlüsse, polit. Entlassungen, 19 h Gast. Wolfratshauser Hof, Adlzreiterstr. 30

NICHT
VERGESSEN
HEUTE
NEUES
Blatt.

FRAUENZENTRUM 17-19 h
218 Beratung,
Plenum, Diskuss., Fragen d. Zentrums + Bewegung

DFG VK ab 19 h Treffen der aktiven Leute

TEESTUBE HAM Homosex. Kommunikationszentrum
20-24 h Info Kontakt Musik

KOMITEE VOLKSENTSCHEID § 218 (Tel. 474 280 / Liz)

KVJD Treffen 19 h KPD Parteibüro Klenzestr. 24

ROTE GARDE KPD ML Rote Garde Stammtisch 'Brünnstein', Orleans/Elsässerstr.

AFRIKA AK DER LIGA 19 h
Büro Westermühlstr. 21

ROTE Hilfe e. V. Ortsgr. Laim
19.30 h Stammtisch 'Fürstenriedergarten', Fürst./Ammerseestr.
+ Sprechstunde i. d. Milchstr. 21

JUGENDLICHE ARBEITSLOSE treff 14.30-17.30 Freizeitheim Obergiesing, Emaillieren, Löten usw.

MIA (MÜNCHNER INITIATIVE GEGEN AKW's) 19.30 h "Vollmarhaus" Oberanger 38
Diskussion Zum Begriff des 'Entsorgungsproblems' (was geschieht mit ausgebrannten Brennstäben, was passiert in La Hague ?)

NUMERUS CLAUSUS Initiative
19.30 h Seestr. 14 Infoabend zur Uni-Zulassung SS 1978

Do. 15. 12.

FILMCLUBS

CINEMONDE
siehe Tagespresse

FILMMUSEUM
Film in Lateinamerika:
18.00 Der Schakal von Nahueltoro, M. Littin, Chile '69
21.00 Metamorphose des Chefs der politischen Polizei, Chile '73 Helvio Soto

WERKSTATTKINO
18.00 Berlin Synfonie einer Großstadt, Ruttmann
20.30 Kurzfilme: Ruttmann, Leger, Eggeling, Dekeukeleire

B. O. A. VIDEO
14 - 19 h Kriegschule, Nato Sandkastenspiel, u. a. Video - Bänder

FILM DES MONATS
19 h Nehmen sie es wie ein Mann, Madame
(Falkenheim Ramersdorf, Ottobrunnerstr. 10)

FILMCLUB OLYMPIA-ZENTRUM
20.30 Kolberg, Veit Harlan (Histor. Film, D 43/44)

KINOS

ABC
15.00 17.30 20.15
Nordwestwind
23.00 Unter Wasser stirbt man nicht

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Menschen im Hotel *Garbo, '32

ARRI
16.30 18.30 20.30
Konsequenz
22.45 Phase 4

CINEMA
18.00 Led Zeppelin, Song remains the same
20.30 Kirschen in Nachbars Garten, Valentin

ELDORADO
12.00 14.45 17.30 20.15
Schlangenei

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Twilight's Last Gleaming
22.30 Last Tycoon

FRANZISKANER
18.15 20.30
Denn sie wissen nicht was sie tun

ISABELLA
18.00 Plötzliche Einsamkeit des Konrad Steiner
20.30 Adalen 1931
22.45 Wet Dreams

LEOPOLD 1
13.00 15.30 18.00 20.30
Schlangenei
22.50 Aaaam im Weltraaam

LEOPOLD 2
14.00 16.30 19.00 21.30
Stadtneurotiker, Allen

LUPE 2
Tagespresse !

MAXHOF
18.00 20.30
Flucht ins 23. Jahrhundert

MAXIM
16.00 Frankenstein Zweikampf der Zwerggiganten
18.15 20.30
Rollerball

REX
15.00 17.45 20.30
Alice lebt hier nicht mehr

STUDIO SOLLN
siehe Tages- oder auch Regenbogenpresse

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Broadway Melody
Restprogramm siehe Tagespresse

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Steelyard Blues
20.30 Wir sind alle Mörder, Cayatte

FERNSEHEN

ARD
17.05 Der Traum von der Seefahrt, Kinder
20.00 Tagesschau
21.00 Krimiserie
21.45 Titel, Thesen, Temperamente, Kulturmagazin

ZDF
19.00 heute
20.50 Aktion Sorgenkind
21.00 heute
21.15 Bonner Runde
22.15 Berthe, TV-Spiel nach Maupassant's Erzählung
23.20 heute

B 3
20.15 Ein Baum, der sich biegt, bricht nicht, über Rumänien
21.00 Joey, TV-Spiel
22.10 Das Blut eines Dichters, franz. Spf. '30, Jean Coctau ***
(Jo's Sterne der Woche!)

Ö 1
10.30 Die tollen Abenteuer des Monsieur L. (Les tribulations d' un chinois en Chine, von Jules Verne), franz. Spf. '65, Philippe de Broca, *Belmondo, Andress!
22.00 Das Mittelmeer, Dok'serie, 8.: Rom

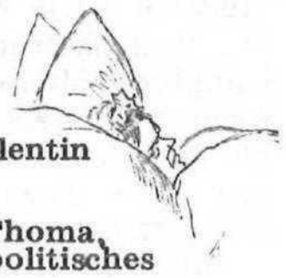
RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Gestatten, mein Name ist Paul Cox, 3., Krimihörspiel

B II
18.30 Stichwort
19.00 Pop Portrait Alexis Korner
19.30 Marginalien zur Volksrepublik China, 2., Außenpolitik. Von Joachim Schickel
22.07 Die Internationale Sozialistische Konferenz vor 30 Jahren

Ö III
13.00 Magazin
15.05 Musicbox
16.30 Musik aus Österreich
19.30 Harte Währung
21.05 Meine Welle
21.30 Jazz Shop
22.15 Treff Studio 4

THEATER



FREIES
20.00 Unser Valentin

TAMS
20.30 Ludwig Thoma, Politisches, Unpolitisches

IM FRAUNHOFER
21.00 Spottlicht & Co.

THEATER 44
20.30 Ihr Auftritt, Dona Margarida

THEATER K
20.00 El Signo, Pantomime

LACH- & SCHIESS
20.30 Wie abgerissen

MODERNES
20.30 Geschäft am Nachmittag

AM EINLASS
20.30 Die Unterrichtsstunde

THEATER DER JUGEND
10.00 Die Schlündelgründler, Schulaufführung

IM WEINHAUS
20.30 Kennst du das Land wo die Kanonen

IN DER LEOPOLDSTRASSE
09.00 Peterchens Mondfahrt, Märchenbühne

THEATER 76
20.00 Nächstes Jahr - gleiche Zeit

MARIONETTENSTUDIO KLEINES SPIEL
18.00 Die Heilige Nacht, von Ludwig Thoma

KEKK
20.00 Cabaret, engagierte Kleinkunst

HOFTHEATERL
20.30 Spötterdämmerung

MUSIK

ALLOTRIA tarogato hot 7

ALTE BURG persiko

BETWEEN disco

BRETTL intern.

CIRCUS GAMMELSDORF
film: marxbrothers im Kaufhaus

CRASH robin

LA CUMBIA südam

DOWN TOWN disco

DREHLEIER herzkasperl
1. programm

MARIACHI mex. musik

MARIENKÄFER rainer schöne

MEMOLAND lennie felix + freddie brocksieper

MUH intern. folk

PEACHES disco

LA PESETA LOCA span. südam

PN life

PODIUM jazzkids

SCHWABINGER SPECTRUM schobert + Black

SONG PARNASS intern. folk

TABARIN disco

THOMAS spieltag

WALDWIRTSCHAFT anaconda

GALERIE/BUCHHANDLG Hollerbach-Schiebener Görresstr. 33 20 h Konzert Claude Akire, Barock-, mod. Lieder (Unk.beitr. 5,--, Kinder 2,50)

UND AUSSERDEM

SPD MIETERBERATUNG
17 19 h Herzogstr. 78, Tulbeckstr. 48

FRAUENZENTRUM 10-12 h
Psychosoziale Beratung für Frauen

GESUNDHEITSPARK Oly'stadion 14-23 h Progr. 302 007

TEESTUBE PASING 18-21.30
Gemeindezentrum

STADTTEILbüro NEUPERLACH 18.30-20 h Sprechstd., Sozialberatung, Karl Marx Ring 51

TEESTUBE KREUZKIRCHE
ab 18 h Treff

§ 218 BERATUNG (spd)
17.30-19 h Herzogstr. 78

DFG VK 18.30-20 h nur Telefondienst

AK WIR 19.30 Öffentlichkeitsarbeit Behinderte/Nichtbehinderte Halmstr. 8, T. 781 889

LADEN Ligsalzstr.
15 h Märchen, Geschichten

ALTERNATIV GALERIE
Blütenstr. 1, 19 oder 20 h Martin Sperr, Niederbayern, neue Lyrik + Prosa

BLATT Redaktionsschluß für Nummer 111 vom 21. 12. 77
(welches wieder eine 2-Wochen-Nummer sein wird)

maxim
mit KINOKNEIPE
Stadtteilkino Neuhausen
Landshuter Allee 33
8000 München 19
Telefon 161291
!
65 JAHRE MAXIM
nur Do. 8. 12., 20.30
für nur 5 Mark 1 warmer Leberkäs, 1 Pils und 1 Kino-Karte

LESERBRIEFE

Ich schreib Euch zum Artikel vom letzten Blatt zu Irmgard Schubert.

Vorweg, Euer Begriff: "gef. mit politischem Hintergrund". Frage: Was soll das? Was ist das? Für mich ein Sammelsurium von Worten, ohne Inhalt.

Ihr stelle da die Forderung auf, daß die politischen Gefangenen (damit meine ich die Leute, die draußen wie drinnen für eine kollektive, eine gemeinsame Veränderung der Gesellschaft kämpfen im Gegensatz zu denen, die für ihr individuelles Überleben, Besser-leben kämpfen) In den Normalvollzug verlegt werden sollen. Und Normalvollzug, das wißt ihr ganz genau was das heißt. Für die meisten Gefangenen aus der RAF, dem 2. JUNI nämlich mit Lebenslänglichen zusammen zu kommen. Lebenslängliche, und das ist auch bekannt wie ausgehöhlt und abgestumpft sie ihren Rundgang machen z.B. bekannt ist das von Genossen heute Rolf Pohle (Knast Straubing) von Genossen aus der Geschichte, M. Hölz, E. Mühsam. Ich denke, daß ihr mit eurem Artikel dieser Gruppe von Leuten helfen wollt daß nicht noch mehr [redacted] werden. Doch wenn ich einem Menschen wirklich helfen will, dann kann ich das nur, wenn ich ihn frage, was hast du gewollt, was hast du gesagt, wie steht es damit? Und entweder ich schaffe das, oder ich bin eben nicht in der Lage mich darauf einzulassen, und dann ist es besser, ich bekenne mich zu meiner Hilflosigkeit und sage zu ihm: i c h kann dir n i c h t helfen, das müssen andere machen, die mehr mit deiner Sache zu tun haben. Und das heißt in Beziehung auf die Gefangenen, die ihr in den Normalvollzug verlegen wollt, die ihr zu den Leuten verlegen wollt, die nichts, aber auch gar nichts mit einer kollektiven Lebensweise zu tun haben, daß ihr diese Gefangenen nach ihrem Anspruch fragt, nach ihrer Geschichte fragt, WAS HABT IHR GESAGT?! STEHT IHR DAZU ODER NICHT MEHR?! und sie haben gesagt:

Holger: Es stirbt allerdings ein jeder, Frage ist nur wie und wie du gelebt hast.

Ulrike: Wir können nur unterdrückt werden, wenn wir aufhören zu denken und aufhören zu kämpfen. Menschen, die sich weigern, den Kampf zu beenden können nicht unterdrückt werden - sie gewinnen entweder oder sterben, anstatt zu verlieren und zu sterben.

Und ich habe bis jetzt kein Zeichen dafür gesehen, daß sie diese Auffassung aufgegeben haben. Ihr könnt diese Auffassungen nicht einfach in EUREN Lebenszusammenhang verwurschteln. Ihr erwähnt in einem Nebensatz, Ingrid Schubert wollte in den Normalvollzug. Wollt ihr damit ernstlich behaupten, Ingrid S. hätte damit ihre wichtigste Forderung, für die sie wochenlang gekämpft, gehungert hat, in einem Nebensatz, in einem formalen Antrag an die Bullen aufgegeben? Sie will jetzt also plötzlich mit Leuten zusammen, mit denen sie sonst nichts zu tun haben wollte, die anderen sind ihr wohl zu blöd geworden, was? Die machen ja dauernd Selbstmord, jetzt will ich mal zu den Normalen ..... Nee, nee liebe Blattler, ihr wollt uns da im Nebensatz was unterjubeln, wobei ihr wahrscheinlich selber nicht genau wißt was und warum !!

Diese ganze Problematik stellt sich für mich nicht abstrakt, sondern weil ich gleiche Überlegungen auch hier draußen machen muß (nämlich im großen Knast) so z.B. ist es schon tausend WG's so gegangen, daß sie Knackis aus dem Knast aufgenommen haben und gemeint haben, sie seien aufgrund der objektiven Verhältnisse in der Lage, mit diesen Leuten zusammen wohnen zu können, ja sogar ihnen die eigenen Vorstellungen, Perspektiven beizubringen, erklären zu können, daß es um was anderes geht, als um das persönliche, egoistische Besser-leben, Überleben. Was war real? Das hab ich selber erlebt, wie einer dieser Knackis (''Normalvollzugler) acht Leuten!! aus Wohngemeinschaften ein Ermittlungsverfahren angehängt hat. Zwei davon blieben über ein Jahr im Knast. Und aus seiner Sicht hat er das nämlich auch zu Recht getan, denn wir haben uns nie auf seine Bedürfnisse eingelassen (KÖNNEN!), weil sie weg von uns sind. Wir haben nur versucht, ihm unsere Vorstellungen aufzusetzen; das geht nicht, das schlägt zurück, total.
Und aufgrund dieser Erfahrungen darf die Forderung für diese Gefangenen nur heißen (wenn man sich überhaupt für diese Gefangenen einsetzen will):

Sofortige Zusammenlegung zu interaktionsfähigen Gruppen von mindestens 15 Gefangenen.

Um die Erfüllung dieser Forderung wird seit Monaten gekämpft, und zwar von allen: RAF, 2. JUNI, den Anwälten, den Verwandten, ja sogar Gerichtsmediziner und das berühmte Blatt stellt sich mit Rebmann auf eine Stufe. Wenn euch nichts Besseres einfällt, haltet WENIGSTENS das Maul!!!!!! Ansonsten fallt ihr den Gefangenen in den Rücken und schüttelt dem Rebmann die Hand, genau dem nichts lieber ist als die Zerstörung politischer Identität bis hin zum [redacted], die Verlegung in den Normalvollzug ist sein neuester Versuch, schließlich können sich nicht alle erselbstmorden. .
Ich weiß, daß ich (wir) unheimlich hilflos sind auf diese ganze Scheiße zu antworten. Ich weiß aber auch, daß man es sich nicht so einfach machen darf und bei jedem Schlag der einem versetzt wird, eine neue Forderung aufstellen. Wir müssen mal endlich dabei bleiben, was wir als wichtig für uns erkannt haben, oder eben mal still sein so wie wir es real auch sind (wir haben nicht einmal eine Scheißdemo auf die Beine stellen können).
Eigentlich hätte eine Gegendarstellung der Gefangenen zu euch kommen müssen, denn ihr wollt ihnen echt was unterjubeln. Ich hoffe, ihr behandelt diesen Brief entsprechend.

Jan

Wir haben gesagt, daß wir für **alle** Gefangenen den üblichen Vollzug fordern und was wir unter üblichem Vollzug verstehen:Regelvollzug, auch für die mit politischem Hintergrund. Also weg von der Ausnahme, hin zur Regel. Wir machen die Aufspaltung in politische und kriminelle Gefangene nicht mit, denn politische Gefangene sind alle, eben weil sie Grund haben, in dieser Gesellschaft so zu handeln, wie sie gehandelt haben. Dafür sind sie drin. Wir wollen heute nicht mehr abgehoben und isoliert kämpfen, weil wir das GEMEINSAM und kollektiv tun müssen. Deshalb setzen wir uns auch nicht von den MItgefangenen ab, sagen nicht: "Wir sind anders, und zwar ein für allemal", sagen nicht:"mit euch haben wir nichts zu tun."
Es gibt auch keinen Grund, sich elitär zu gebärden, zu meinen, wir hätten die Rezepte, wie man /frau sich im Knast zu verhalten hat. Jeder von uns kann eine Menge mit und von anderen Gefangenen lernen, entwickeln. Wir wollen mit anderen überleben, kämpfen und nicht nur "etwas für sie tun" und auch nicht stellvertretend für sie etwas tun. Draussen wie drinnen. Genau das finden wir politisch und individuell richtig.
Es ist menschenverachtend, von Gefangenen mit langen Strafen so zu reden, "normale" Gefangene" so zu diskriminieren. Wir kennen jede Menge ehemaliger Gefangener, wir arbeiten und leben mit ihnen. Meine besten Freundinnen sind zwei "Langstrafen" aus dem Frauenknast.
Die einzige Möglichkeit, nicht zwangsweise so elitär und abgehoben dogmatisch zu werden wie du, Jan, und damit unmenschlich, ist es – und war es für mich drinnen– , mit Gefangenen, mit denen wir noch keine gemeinsame Geschichte haben, etwas zu tun zu haben. Und für diese Gefangenen ist es eine Möglichkeit, sich zu politisieren, und wenn es nur ein kleiner Anstoß ist, den sie kriegen. Jeder braucht den, jeder von uns hat den mal bekommen.

Margit/Blatt

Zu P. P. Zahl - Doping
Brot und Spiele
Espressobars sind nur für Intellektuelle,
Arbeiter gehen in Imbiß-Stuben,
also stakse
ich mittags in die hier an der Straße
undbestelle eine Tasse Tee und drei
Wurstbrötchen. Während ich esse, fühle ich
einen leichten Schlag auf dem Rücken,
und erfreut über diese nette Begrüßung
eines Proletariers, drehe ich
mich um und sehe in ein ledernes Gesicht.
„Wie haben wir uns geschlagen?" brummt die Stimme
zwischen Bissen an einem Schinkenbrot,
ich antworte, „die Bastarde haben uns verschaukelt"
und zeige mit dem Daumen nach unten. „Verdammt,
hab's gewußt", sagt er, „hab's verdammt gewußt",
und ich sag zu ihm, „die hatten schon gewonnen
bevor es überhaupt losging". Er knurrt,
„ war verdammt klar, die war'n von Anfang an
im Vorteil". Ich schrei: „Wir werden es ihnen beim
nächstenmal schon zeigen", und er stimmt zu: „Genau,
das werden wir tun" und nimmt seinen Pudding
von der Theke. „Ja", sage ich, „wir werden das
nächste Treffen stürmen und sie abwühlen".
„Wen abwählen?" fragt er, und ich sage,
„den Ausschuß" und er guckt mich an, als wär ich
verrückt. „Die Gewerkschaft" sag ich noch, und er schreit,
„die Gewerkschaft am Arsch, ich hab vom Pokalspiel geredet." „Aber was ist mit der Gewerkschaft?"
frage ich, und er sagt: „Verdammt! bist du auch einer von diesen dreckigen Kommunisten?"
(Aus Jim Burns - Fred Engels bei Woolworth, Rotbuch-Verlag 1977)

LESERBRIEFE

Klar und deutlich schreiben!

Mir stinkt es recht, daß die Blattleute ihre Artikel in einem solch unklaren Text (sprich deutsch) schreiben). Vielleicht könntet Ihr mal versuchen etwas klarer zu schreiben - so daß man's auch beim ersten mal kapiert. Das betrifft übrigens auch die meisten Leserbriefe.
Man soll stets darauf occupiert sein, den usus extralinguistischer termina auf ein minimum zu reduzieren. voila

Bernd 48 38 84

Zu Herbert Roettgens "Sumpf"-Artikel (Blatt 106)

Deine "Rhizom"-Ideologie in Ehren, lieber Herbert, aber glaubst Du im Ernst, die verstreuten Haufen linker Verweigerer (ich möchte hier nicht nochmal sämtliche Fraktionen aufzählen, es soll ja kein Fortsetzungsroman werden) würden jemals in der Lage sein, diesen unbarmherzigen Moloch Kapitalismus, längst schon von unheilbarem Wachstumskrebs befallen, halb vermodert und doch noch potent, auch nur an den Fußsohlen zu kitzeln, geschweige denn ihm den Magen zu verderben? Die ganzen linken Splittergruppen sind doch für den Staat allerhöchstens ein Ärgernis, niemals aber eine Gefahr, auch wenn sich die SAS noch so wild gebärden.
Ich gebe Dir gerne zu, daß sich in der linken Subkultur Arbeits- und Lebensformen entwickelt haben, die Hoffnung erwecken – aber hier müßten wir doch wirklich ehrlich sein: Was haben solche Experimente für einen Sinn, und wieweit tragen sie, wenn ihr Zustandekommen nur im Windschatten dieser Überflußgesellschaft möglich ist? Was nützen sie den Menschen in den Betrieben draußen (von Elite-Denken fang ich gar nicht erst an)? Der kleinste reaktionäre Furz reicht doch schon aus, um alles wieder ins Wanken zu bringen.
Im übrigen bin ich nicht so optimistisch in der Einschätzung der Solidarität zwischen den einzelnen Gruppen, Grüppchen und Gruppierungen. Dieses Sich-beschränken auf Partikularinteressen hat für mich mehr zu tun mit Rückzug, Resignation und Gleichgültigkeit gegenüber den anderen, als mit aktivem Eintreten für eigene existentielle Bedürfnisse. Die große Verbrüderung/Verschwesterung findet doch nur in den Köpfen und in den Kneipen statt. Ich bin dagegen überzeugt, gerade nach dem letzten tosenden Backlash durch die unheilige Allianz staatlicher Menschenfreunde, daß der Zeitpunkt gekommen ist für eine konsequente, sozialistische Partei (schon lange im Gespräch), die jetzt sicher eine Chance hat.
Es ist doch ein unerträglicher Zustand, daß man, um es knallhart zu formulieren, nur die Wahl hat in diesem Land zwischen einer "linken" Partei (SPD), die teilweise schon zum Vorreiter reaktionärster Politik geworden ist, und den klammheimlichen, militanten Genossen mit dem gekrümmten Zeigefinger – also keine. Dazwischen, in diesem Vakuum, verdämmert ein nicht unbeträchtliches Potential an Widerstandswilligen, die offenbar lieber Spaltpilze züchten, statt mal, aus purer Not, etwas näher zusammenrücken.
Wer den Terror ablehnt als zu militante Form des Widerstands – wer tut das nicht von uns? – im "Sumpf" nicht leben und nicht sterben kann, die "EsPeDe für nicht mehr wählbar hält (und in den ganzen K-Parteien eh' keine Alternive sieht), der sollte sich ernsthaft überlegen, ob die Vierte Partei von links nicht eine Möglichkeit darstellt. Eine solche Partei müßte in der Lage sein, a l l e progressiven Kräfte zu vereinen, o h n e sie gleichzeitig programmatisch zu nivellieren, wenn sie sich den Namen "sozialistisch" verdienen will.
Die Zeit ist nie reif – es sei denn man erklärt sie dafür.

Urs (der Bär)

Zu dem Brief von Brigitte Geigenberger (Ma Prem Mudita)

Liebe Brigitte G.,
herzl. Dank f. Deine öffentl. Kritik an unserer Kleinanzeige im Blatt Nr. 107.
Du wirfst uns vor, wir würden in unserer Anzeige Antiwerbung gegen Euch betreiben, durch unsere Formulierungen wie "Wir sind keine Bhagwan-Agentur" u. "Bei uns werdet Ihr nicht angenabelt."
Offensichtlich haben wir Dich an einem wunden Punkt getroffen. Mit allem was Du sagst, was Meditation bewirken kann, stimmen wir mit Dir überein (Katharsis, emot. Lockerung u. Wachstum usw.).
Wir wollten uns mit unserer Formulierung abgrenzen v. sogen. gebundenen Meditationsformen wie sie auch bei Bhagwan praktiziert werden.
Was wir vermitteln wollen, sind freie Meditationsformen, die es dem Individuum mögl. machen, sich von alten, als unangenehm empf. Abhängigkeiten zu befreien, ohne an neue Autoritäten oder deren Ersatzfiguren angenabelt zu werden.
Wachstum ist für uns ein lebenslanger Prozeß, der in keiner Phase starre Formen annehmen sollte. Denn wir befürchten, daß der weiteren emot. Entwicklung dadurch Grenzen gesetzt werden. Uniformierung, wie sie bei Bhagwan-Jüngern beobachtet wird, schreibt Zustände fest, die zweifellos als befriedigend erlebt werden können. Wir wollen auch niemand davon abhalten, in ein Kloster einzutreten, Bhagwan-Jünger zu werden oder zu bleiben, also auf selbstgewählten Entwicklungsstufen stehenzubleiben. Wir gehen davon aus, daß freie Menschen ihr eigener meister auch in der Meditation sein können.
Für weiteren Gedanken- u. Erfahrungsaustausch sind wir jederzeit offen. Klaus u. Michael
Tel. 55 48 48

Blatt + Leserschaft

Da hab ich damals nach der Ansbacher-Schlößl-Konferenz gedacht, daß sei nun wirklich ein Neuanfang des Verhältnisses von Blatt und Leserschaft. Hab ich geglaubt und gehofft. Für mich stellt sich heute dieses Verhältnis dar wie ehedem, wenn es nicht sogar mieser geworden ist. WIR wollen doch den Weg zu einer anderen Gesellschaft gehen oder? Aber: Wer sind Wir? Wer oder was ist Blatt? Ist Blatt Wir? Wir, das ist diese Vielfalt und Vielzahl von Gruppen, Initiativen, Projekten, die undogmatisch und autonom versuchen, alternativ zu leben und zu arbeiten. Wir, wir sind die Bewegung, die sogenannte Basis, wir sind in Bewegung gegen antiquierte Normen und unnötige Tabus auf dem Weg in eine schönere, bessere und lebenswertere Welt.

Blatt ist dadurch, daß es den Anspruch erhebt, Sammelbekken der verschiedensten Strömungen der linken Alternativ-Scene zu sein, diese, wie ich meine, seltsame Wasserlandschaftszeitung geworden, die sich schon lange von der sogenannten Basis und Bewegung entfernt hat. Nach einer Zeit, wo eine Identitätskrise die andere jagte, und ihr schließlich traurig-verzweifelt(?) die denkwürdige Konferenz im Ansbacher einberufen habt, scheint nun nach diesem Plenum, nach Nr. 100 und Trikontfest dazu zumindest für euch alles in bester Butter zu sein.
Nun bin ich mit Blatt als bloßem Info-Sammelbecken plus Kommentaren absolut nicht zufrieden. Sicher war es früher mal so, daß ihr selbst mit in (der) Bewegung wart, zum Teil als Vorkämpfer, in guten Momenten richtungsweisend. Ist Blatt schon zu etabliert und professionell, als daß es nicht mehr den Bezug zur vielbeschworenen Basis herstellen kann? Und dann klagt doch nicht, wenn wieder mal ein Aufruf zur Mitarbeit an alle potentiellen Blatt-Belieferungsgruppen in die Hose geht. Ich glaube es liegt daran, daß nicht klar ist, ob tatsächlich jeder Beitrag auch abgedruckt wird, bzw. wie das, was ins Blatt kommt, aus der wahrscheinlich großen Stoffsammlung selektiert wird. Zum anderen liegt es wohl auch daran, daß den einzelnen Tropfen des Sammelbeckens womöglich eure Solidarität suspekt ist. Ist euch denn eure Identität möglicherweise so unklar, daß ihr nicht mehr sagen könnt "ich bin gegen AKW's, ich bin schwul, ich bin Makrobiot etc. und ich tue was dafür/dagegen" und dann auch von euch aus mal Kontakte pflegt und Interesse zeigt, nicht nur an der internationalen Situation, gerade auch an regionalen/lokalen Gruppen.Wie ihr seht, habe ich große Zweifel daran, ob Blatt auch Wir ist und sein kann.

Schließlich geht es aber darum, daß wir uns alle vereinigen (ihr auch!) und nicht darum, daß ihr uns zu einem großen Kaleidoskop zusammenmischt, das dann unbeschwert 14-tägig erscheint. Um dem möglicherweise auch anderswo aufgetauchten Unbehagen und um euch einen Therapievorschlag zu machen – es sei denn ihr seid ganz anderer Meinung, die ich dann gern lesen würde – schlage ich also vor, in bestimmten Abständen ein Blatt-Blattleser-Plenum einzuführen, um dort alle offenen Fragen und Probleme auszutragen. Auch eine längere Diskussion um Kontaktanzeigen und Werbung fehlt schon recht lange Insgesamt könnte dadurch Blatt wieder besser werden, und der Unmut mancher Leser ließe sich besänftigen. Klares Selbstverständnis tut immer gut. do it

Thomas

Lieber Thomas!
Ohne im Einzelnen auf dich einzugehen: dein Brief hat mich betroffen, weil was du schreibst auch damit zu tun hat, was ich will, wenn du auch naturgemäß von außen manches anders siehst als ich. Wir werden die auch von uns seit einiger Zeit gewünschte Leserversammlung am 5.12. um 20 h im Ansbacher Schlößl machen und wenn wir dort über das reden könnten, was du ansprichst, würde es mich freuen.

Blatt-Thomas

Vorsicht Jobsucher!

Wer gute Stadtkenntnisse hat und den Führerschein Kl. 3, mit dem Autofahren nicht auf Kriegsfuß steht und bereit ist, mind. 2 Monate zu arbeiten, kann monatlich als Fahrer/in 1500,- bis 2000,- netto verdienen. Einzelheiten erfahrt ihr tägl zw. 19 und 20 Uhr Tel.3008494

Diese Anzeige war im Blatt 100. Als einer der Dummen, die den Job annahmen, möchte ich alle - auch die derzeitigen Fahrer - warnen:

1. auch bei 60 Std. Arbeit je Woche sind keine 2 Mille zu verdienen;
2. die Leute geben sich zunächst sehr jovial, stellen sich aber bald als 'Ausbeuterwölfe' im 'Freundschaftsschafpelz' heraus;
3. sie verlangten plötzlich eine Kaution, die sie an den Hauptunternehmer abführen müßten - stimmt nicht!
4. wenn Du alles erkannt hast und aufhören willst, kommt der große Ärger - der verdiente Fuhrlohn wird nicht ausbezahlt!

Also seid wachsam Freunde!

KLEIN GEWERBE

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 deutschmark.

Wer hat Interesse in einer kl. Arbeitsgruppe ernsthafte Selbsterforschung z. betreiben? Wir experimentieren ohne Zwang m. Körper-Geist-Seele. Niemand wird programmiert, wir versuchen einfach zu sehen, was in uns geschieht u. was uns hindert friedl. u. glückl. zu leben. Herbert 266 588 (öfter versuchen)

Für alle umweltverschmutzungsgeschädigten, großstadtmüden u. chemiekalienfeindl. Gesichter gibt es Naturkosmetik auf Heilkräuterbasis, für sie und ihn. Eure Haut wird sich wundern, welche Alternativen es gibt. Wer sich interessiert ruft an, Tel. 57 57 78 Claudia verlangen

Wohnungsrenovierungen aller Art Wasser-, Elektro-, Gasinstallation, Tapezieren, Malern u.ä. Tel. 22 25 09

!!! .... Umzüge, Transporte, Entrümpelungen .... !!!!
..... jederzeit + überallhin ....
...... 45 25 98, 43 23 50 ....
!! ... mit großem Ford-Transit ..!

Gesprächstherapie (n. Rogers) sehr billig! Psychologin (GwG) bes. geeignet bei Selbstwertstörungen, Depression, Ängsten, Entscheid.problemen Tel. 95 39 86

Siebdruck im WERKHAUS Der Mathias macht Euch ab sofort Plakate, Ihr könnt sie Euch auch selbst machen. Kommt mal eben vorbei. Leonrodstr. 19

Übernehmen Transporte od. k. Umzüge u. fahren auch Klamotten weg. Tel. 32 84 97 Willi verlangen + od. Gerhard 19 93 45

Erteile Unterricht in Klassik, Folk, Jazz, Gitarre. Anfänger u. Fortgeschrittene. Tel. 79 49 20 Peter verlangen

Übernehme Schneiderarbeiten + Änderungen - ganz günstig Daisy Tel. 48 71 96

Noch immer gibt's unzählige LP's jd. Samstag im Schwab. Trödelmarkt, 100 m vom Kurfürstenplatz. Auch Ankauf

Ami. Engl.-Lehrer (3 Jahre Erf.) gibt Unterricht in lockerer Atmosphäre Dm 12.-/Std. Dave Tel. 48 25 09 öfters versuchen

Tippe günstig Schreibarbeiten (Dipl.-arb., Dissertationen etc.) Tel. 769 17 00

Übernehme Tipparbeiten aller Art. Rufts an bei mir. Tel. 260 92 89 abends ab 19 h

Klavierunterricht (Interpr., Improvisation, Komposition) Tel. 580 24 60

Klarinettenunterricht für Anfänger u. Fortgeschr. Hartmut Tel. 723 39 33

Anarcho-Transporte mit großem Mercedes-Bus mit Dachgepäckträger macht schnell u. billig Björn Tel. 37 72 17

Dipl.-Psych. gesprächstherapeut. ausgebildet bietet Beratung und -behandlung, erste 2 Sitzungen umsonst. Soz. Preise, Tel. 58 37 09

Ich fahre f. Euch m.. VW-Bus die Möbel, die Matratzen, die Bücherkisten u. sonstwas zur neuen Wh. Rings on Lothar Tel. 268 263 v.. 17-19 h

Nähe fachmännisch, schnell u. preisw. alles n. Wunsch, Kleider Röcke, Hosen, Hemden usw. Auch Änderungen18 28 51 v. 10-14 u. 18-20 h, Waltraud

Nebenverdienst! Schreibarbeiten gesucht in Deutsch, Französisch, Englisch. Bin gerade als Fremdsprachensekretärin ausgebildet, habe aber noch keinen Job. Tel. 53 80 595 ab 17 h

Mathe-Leistungskursler (KII) gibt immer noch Nachhilfe in Mathe z. Spottpreis von 10.-/Std rufts an: Achim 52 41 06 Durchblick wird garantiert

Alternative + nostalgische Brillen (1900-1940) bei schlechtem Wetter jd. Sa. nur v. 11-14 h Schwabinger Trödelmarkt b. Kurfürstenplatz, Eingang Belgradstr. Tel. 304 823

Ich nähe u. flicke alles, was ihr euch wünscht: Röcke od. Polster, Vorhänge, Flicken auf Jeans usw. Sabine 26 84 40

Ich bin Kunstglaserin u. mache Bleiverglasungen f. Türen, Fenster, Glasbilder, Lampen, dekorative Spiegel. Gabriele Tel. 26 42 55

Sensitivity-Massage, Atemübungen Tel. 26 73 50

Übernehmen eure Umzüge u. Transporte u. Wohnungsrenovierungen (weißen, Tapezieren, Boden etc.) Tel. 755 32 08

Hanomag Bus F20 tageweise f. Selbstfahrer frei. Tel. 850 42 77

Übernehme sämtl. Schreibarbeiten schnell - sauber - preiswert Ruft mich an: 08856/3693 Manuela (bitte lg. klingeln lassen)

Biete Engl.-Unterricht u. Conversation. Ich bin Amerikanerin u. kann Deutsch. Tel. 68 19 42 u. fragt nach Didi

Schüler der Jazzschule gibt elektrobaß u. theorieunterricht. Zu erreichen über Ernst 80 65 61

Atelier für künstlerische Theraie Tel. 300 13 73 Selbsterfahrung beim Malen, Zeichnen u. Formen. Einzeln u. in Gruppen

Wir machen einen Laden in der Ehrengutstr. auf u. nehmen alle selbstgemachten Sachen in Kommission. Tel. 45 27 39

Bin Dekorateur, male u. tapeziere billig u. mache handwerkl. Arbeiten, baue Regale u.a. Möbelgegenstände. Anruf bitte abends zw. 20 u. 23 h evtl. mehrmals läuten. Tel. 651 51 80 Peter

Kleintransporte mit Mercedes-Bus 3,6 t, Tel. 75 69 18 oder 57 80 15

Ich bin Maler, Tapezierer u. Lackierer. Ruft doch mal den Armin an, der arbeitet schnell, sauber u. vor allem billig. Tel. 26 63 47

Billige Kleintransporte erledigt Tommi 47 61 13 oder abends 359 30 62

NF LADEN
hi-fi stereo

8 München 80, Sedanstr. 32 (am Pariserpl.) T. 45 81 93

Paket-Angebot:
Receiver Wintec (25/30 W)
Plattenspieler (Halbautomat)
2 Boxen-3W (55/85W) 1120,-

Boxen:
Altec-Three (30/100W) 850,-

Receiver:
Sony 2800L (25/40W) 648,-
Wintec 222 (15/20W) 448,-

Ein Jahr Vollgarantie für alle HiFi Geräte

KNASTKONTAKTE

Bei Knastkontakten hat sich am besten bewährt nur den Namen, Adresse und Alter zu bringen. Aber keine Regel ohne Ausnahme.
... Am 16. Jan. ersteht der Scheintote zum neuen Leben und da bei seiner Beerdigung, die gesamte persönl. Habe unter Erben aufgeteilt wurde, steht er jetzt mit dem Totengewand bekleidet, vor dem Ausgang des Friedhofes. ... Ich suche getragene Jeans u. a. gebr. Kleidungsstücke. Finanziell bin ich nämlich vorläufig am Boden, da ich wegen 'Arbeitslosigkeit' den Knast mit meinem mir zustehenden reasozialisierden Pflichtbeitrag von 40.-- verlassen werde. Ferner würde ich mich über gute Kontakte nach meiner Entlassung freuen.
H. FRANK, Innere Münchnerstr. 4, 83 Landshut
PETER KOPLIN (32) Kleebergstr. 23, 6308 Butzbach
JÖRG ENGELMANN, Postfach 2969, 858 Bayreuth

It's hardly possible for my friend to find a wife according to his mental level in his native country Ceylon, because he is a free thinker and on spiritual quest. Could be that you belong to him. Therefore write to: Mr. Benedict Jayasuriya 24, Ananda Avenue Kuliyapitiya/Sri Lanka

Stud., 26, Leidenschaftl. Junggeselle, perfektionist, teilweise Egoist, polit, desinteressiert, blond, blauäugig, bärtig, sucht sportl. sensitives natürliches Mädchen 18-25, u.a. Für Skitouren, Langlauf u./od. Klettereien bis 3. Grad. Andere Interessen z.B. Musik od. Sport allg. wären kein Fehler. Zuschr. mögl. mit Bild (zurück) an Chiffre 109/52 od. Tel. 31 31 529, Achim (Abends bis 24 h)

29jähr. m. 8jähr. Tochter sucht Frau m. Kind zwecks gem. Freizeitgestaltung. Telefon 570 35 32

Fast alle Bekannte von mir sind über Weihnachten nicht in München, bedingt durch die ungünstig fallenden Feiertage bleib ich hier, ich bin 30 J. alt, weibl. Geschlechts u. hab 8jähr. Tochter, wir suchen jemand der Lust hat, mit uns d. Heiligabend zu verbringen u. viell. am 1. u. 2. Feiertag zu verreisen. Chiffre 109/53

Bin 28, m, möchte Mini-WG mit viell. Künstl. veranlagter Frau anstreben. Chiffre 109/54

Möchte gerne nette(n) Amerikaner(in) kennenlernen, um mein Englisch aufzufrischen u. auch mal gem. was zu unternehmen. Christine Tel. 77 23 06

Ich, 27, w, suche Kontakt mit intell. Farbigen. Bildzuschr. Außerdem mind 20 qm Wohnraum in Mü, leer für max 180.-- Chiffre 109/55

Junger Homo sucht jg. Homo f. alles mögliche. Chiffre 109/56

Rockästhet m. Dynamit im Body 26/176 sucht leichtgewichtige Partnerin f. Rock-Basis-Kurs im Dez. Später Rock Akrobatik Chiffre 109/57

28 w möchte ihren Bekanntenkreis auffrischen (m + w) Chiffre 109/58

English teacher (Ph.D.) writer, Schwabinger, straight, 28, offers help with English language problems (conversation, essays, etc) Möchte auf diese Weise neuen Bekanntenkreis finden. John, Mü40, Emanuelstr. 25, App. 42

SOS! Das Mädchen mit den lg. dunklen Haaren, das ich in der Nacht v. 1. z. 2.11. von Schwabing nach Hause (Nähe Sendl. Tor) gebracht habe, würde ich gern wiedersehen. Bitte melde Dich bei mir! Chiffre 109/59

Stud. 27 (m) sucht einfach ein Mädel! Chiffre 109/60

Suche Kontakt Fem. 18-45 / Männl. 40-45
Like: Das Leben als einzige Chance zu betrachten. Sofortige Hilfe bei Frust etc. Leute die die mir unter die Haut gehen, gr. Busen, aufbauendes Bumsen, Absolute Offenheit, Verrücktheiten jd. Art, geistige Akrobatik, Saufen, Rauchen, Kiffen u. dabei nicht untergehen. Liebe Kleinigkeiten: anderen helfen, Unordnung, quatschen + zuhören so viel es geht, cool bleiben, Reisen grenzenloses Verständnis Musik, Asiatiuren, Lehle, Tatoos Motorräder, Offenheit, Freaks, Leute die ihren Neigungen folgen, u. alles dafür aufzugeben bereit sind. Kunst, Weisheiten, Verständnis, Leute mit ruhigen Augen u. nervösen Händen, Schlafen.
Shit: Bevormundung, starke Männer, Frauen die nicht durchblicken, Angst, Eingebildete Halbheiten bei wichtigem, geziertes Spießergetue, Hintergangen werden, Langeweile jd. Art, Gefühlskälte, Unselbständigkeit Schlechte Bumsereien, Lieblosigkeit, Niederträchtigkeiten Schäferhunde (wauwau) Engstirnigkeit, betrogen werden, Routine, Brutalinskis, alleine sein, Unverbindlichkeiten, Unpersönliches, übersehen werden, Selbstmörder, Leute die nur immer ihr eigenes Radioprgramm hören, Leute dies Maul nicht aufkriegen, Egoisten, Unverständliches, Straights, Ausnutzen jd. Schattierung.
Come alive, dont step on my blue supershoes
Meine Adr.: V.W. Karp, Viechtach Bayr. Wald, Stadtapotheke Marktplatz

Er 26, braun, sensibel, fantasievoll sucht Sie St. z. Wieder o. Jungfrau! Chiffre 109/40

Grieche. 29er, abgeschl. Studium, 180, spricht fl. Deutsch, interessiert an Musik, Politik u. Natur, wünscht Mädchen kennenzulernen z. Reden u. um mal was gemeinsam zu unternehmen. Chiffre 109/41

Ich bin der Sven, 27 J./178/74 kg. Ich suche noch immer eine nette Freundin f. eine Dauerbeziehung. Chiffre 109/42 Zu 2t machts mehr Spaß! Sven

Weihnachten (u. evtl. die Zeit nachher) Einsames (verträgliches) Mädchen ohne echtes Zuhause, findet Nestwärme bei vorurteilslosem Junggesellen, aber bitte keine Sektiererin u.ä. Bitte bald melden! Chiffre 109/43

sit in ist in
8000München 40 schleißheimerstr. 78 Tel 528050

Amerik. Prof. der in München arbeitet, sucht Freundin (keine Tabakraucherin) m. der er besser Deutsch lernen u. besser Deutschland kennenlernen können würde. 08151/149 280

Der Typ vom Cirkus der Holga's Kamera hat soll sie beim Blatt abgeben!

Hilfe, gibt es denn so gut wie keine 2erbeziehung mehr. Ich 25, m, 184, schlk, bärtig suche nettes Girl z. Fortgehen u. Daheimbleiben. Bildzuschr. (100 % zurück) unter Chiffre 109/21

Ich hätt Eure Kartoffel/Möhrchen/Sellerie-Anzeige schon reingemacht, aber es war keine Adresse angegeben. Zuschriften wären da glaub ich schon gekommen. Viell. ein andermal.

Mann sucht Frau zwecks gem. Kunstgenuß (konzert, Museen usw.) Riesenplattensammlung vorhanden. Chiffre 109/22

Hatte letzte Nacht fürchterlich Zahnweh. Leider war niemand da, dem ich damit auf den Wekker hätte fallen können. Um Ähnliches zu vermeiden suche ich (25, m) Frau. Chiffre 109/23

(Mehr od. weniger Amateur-) Fotograf s. f. Frei- u. Kunstlicht-Akt- sowie Portrait-Aufnahmen weibl. Modelle bis ca. 40. Honorar: höchstens (niedrige) 'Schutzgeb.' od. n. Vereinbar. (Mögl. Bild)Zuschr. Chiffre 109/24

Ich, fast 40jähr. Solist mit u.a. musischer Ader, schlk. u. 'ansehnlich', suche unverdrossen meine hübsche, nicht unsportl. zärtl. natürl. u.a. Händel u. Katzen mögende 'Frau f. Leben'. Gg. Foto (zurück) berichte ich abendfüllend von meinen negat. Eigenschaften. Chiffre 109/25

Ich (w, 26) suche ganz lieben Mann für enge (nicht einengende) Zweierbeziehung. Chiffre 109/26

Bin 23 J., 167, m, schlk, wohne etwas außerhalb v. Mü, auch etwas freizeitarm, da ich mich auf das Abi vorbereite (2. Bildungsweg), trotzd. such ich vielseitig interessierte Freundin, ruhig auch selbstbewußt, in M. od. Umgebung f. gem. Freizeitgestaltung od. auch Freund (bin nicht bi oder schwul) Chiffre 109/27

Suche ehrl. natürl. homo Freund (kein Lackaffe). Bin 32/178/73, Musiker. Zuschr. m. Bild bitte an Chiffre 109/28

Floriane! Du bist die erste Frau in diesem Leben, die ich wirklich geliebt habe und noch liebe. Hartmut

Für die Andrea (?) im Erdgarten (am 19.11.) Viell. gibt doch noch einen Weg, aber deine Tel. Nr. brauch ich schon. Alfred Tel. 18 44 38

Welchem weibl. Wesen graust genau wie mir (m, 26) vorm vielen Alleinsein? Suchst Du ein bissl Wärme grad in dieser Zeit dann meld dich bitte recht schnell. Chiffre 109/29

Gibts noch jeamdn, der nicht nur auf meine schillernde Fassade abfährt (w, 26) sondern echt Interesse, Energie und Zeit hat, sich anspruchsvoll auseinanderzusetzen. Chiffre 109/30

GASSNER-STÜBERL

TÄGLICH GEÖFFNET
TEL. 175154

gassnerstr.3 * 8Mü19

psycho soziale therapie

Für uns ist Therapie Hilfe zu eigenem Wachstum Lebens*hilfe* und nicht Lebensersatz. Wir halten die Arbeit an Gefühlen und an frühkindlichen Träumen für ebenso wichtig, wie die konkrete Arbeit an Realitätsproblemen. (Der Einzelne soll fähig werden, seine Phantasien und übernommenen Wahrnehmungsmuster von der tatsächlichen Situation zu unterscheiden, um dadurch sinnvoller entscheiden und handeln zu können.) Unsere Arbeit ist geprägt durch die Erkenntnisse und Erfahrungen der Humanistischen Psychologie, wie wir sie im Laufe unserer Berufspraxis für uns entwickelt und integriert haben (Gestalt, Transaktionale Analyse, Primärtherapie, Bioenergetik, Posturale Integration).
Wir machen Einzel- und Gruppentherapie, Trainings, Elterngruppen, Fortbildungs- und Supervisionsgruppen.
Wer mehr über uns wissen möchte:

Psychologische Praxis
Jutta Bauer / Toni Stichler
Lindenschmitstraße 25
8 München 70
Tel. 533 438 (Mo - Do 13-14 Uhr)

Ich, m 33, m. 9-jähr. Tochter su. liebe Freundin auch mit Kind, f. gemeins. Unternehmungen. (Reisen, Natur, Kunst, Gespräche) Chiffre 109/44

24, w, sucht unternehmungslustige Freundin (18-30) für Skiing, Theater, Kino, Kneipe, Discotheken etc. Chiffre 109/45

Ich, schwul (23, 180) Extrem zärtlichkeitsbedürftig, nicht subkulturgeschädigt (hoffentl.) suche herzlichen Gleichgesonnenen, der sich auch noch für allerlei Kultur (Bes. Musik) interessiert. Chiffre 109/46

Nette sensible Sie, 26, 174, sucht echte Freundschaft mit m, bis 35 für gemeins. Unternehm. (Tanzen, Lokale, Reden, Diskut. usw.) Beantworte alle Briefe !!! Chiffre 109/47

Bevor ich, 29, w, total vereinsamt bin, suche ich einen lie bev. intellekt. Freund für engagierte 2er Beziehung. Bitte schreibt an Chiffre 109/48

Was ist das für ein Blatt, wo ein arbeitender Mann (Med.-Artikelschreiber) sich kaum trauen tut, eine Frau zu suchen, die mit ihm im Dez. nach Indien fährt? (Wegen der Blattfrauen, die mögen das irgendwie nicht) fauch ! Viell. schreibst du mir trotzdem Chiffre 109/49

Ich, w, 26, su. Freunde m/w für gemeins. Unternehmungen (Reden, Tanzen, Lokale, Malen, gemütl. Beisammensein, Diskussionen usw.) Tel. 26 38 37 ab 18 h

Sensibler Biologiestudent, 27, sucht liebes Mädchen z. Gernhaben u. für echte Freundschaft. Chiffre 109/50

Im Moment weiß ich (27, m) nicht so recht wie's weitergehen soll u. versuche vor mir selbst davonzulaufen. Viell. gibt es ein sensibles romantisches weibl. Wesen, daß mich aufhalten kann? Habe zwar Tel., aber auch Angst deshalb Chiffre 109/51

az die andere zeitung

MEINUNG KOMMT NICHT VON MANIPULATION - ODER? ODER - IST MEINUNG EIN PRIVATPROBLEM? Bei "NORMALEN" Zeitungen ist die Lesermeinung ein "PLATZPROBLEM".Die az - DIE ANDERE ZEITUNG HAT MONATLICH 44 SEITEN PLATZ FÜR LESER!
Die az,wir,sind überzeugt - es geht anders.In der az vertreten diejenigen ihre Interessen,die fast nirgends publizistisch zu Wort kommen dürfen.
Die az - der nahezu schon 2 jährige Versuch der Gegenöffentlichkeit von a - z!Sie bringt das,was andere nicht schreiben dürfen - oder wollen.Aus der Sicht von Unten.Mit der Zeitung wehren wir uns gegen Unterdrückung durch den Staatsappart und die Selbstunterdrückung.Zeigen reale Alternativen auf.Zusätzlich 4 Wochen regionale Veranstaltungen,Kleinanzeigen,Tips.

DAS ALLES FÜR DM ZWEI(2)PRO AUSGABE

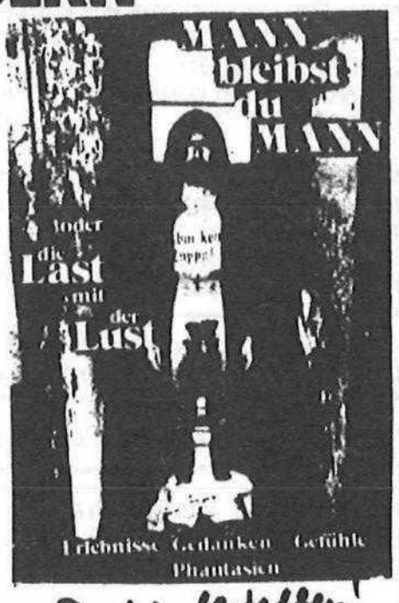
MAGAZIN MIT LESERN FÜR LESER

****

DAS BUCH AUS DER ZEITUNG

FRAUEN UND MÄNNER DISKUTIEREN LEIDENSCHAFTLICH UND KONTROVERS!
"Du Mann,bist gezwungen,dich auf dich selbst zu konzentrieren und merkst dabei,wie kaputt du bist.Du hast nie gelernt,Gefühle zur Natur, zu tiefen,eigenen Empfindungen auszuleben.Du hast dich nie ganz sensibel und lieb mit dir beschäftigt und andere Männer bedeuten stets Konkurrenz,Stärke,Bedrohung für dich.Das zu lernen,das alles aufzuholen ist fast unmöglich,und der einzige Weg,die sture,agressive Konzentration auf Frauen abzubauen und dich mit einem Mann zu befassen,der da vor dir steht.Nur so kannst du auch sexuell frei - ohne Macht - oder Unterlegenheitsgefühle lieben,die Frau als Mensch mit eigenen Bedürfnissen,Gefühlen,u. Ansprüchen - ebenso den Mann mit seinen Gefühlen u.Bedürfnissen nach Nähe und Liebe."

144 SEITEN DM 10.-



Direkt bestellen!
bei: az - die andere Zeitung
'lexanderstraße 49
6 Frankfurt/90
0611/789 166 9

SCHAUMSTOFF LÜBKE
Get to know schaumi's
Arnulfstr. 101
Telefon 16 15 15

Wer muß nicht morgens früh aufstehen, und hat Lust mit mir 26, w (Nachtschattengewächs) auch noch spät nachts etwas anzustellen? Chiffre 109/31

Ich 21, m, möchte gerne neue, aufgeschlossene Leute kennenlernen. Wichtig wäre mir jemand der Wert auf echte Beziehung legt, keine rein oberflächl. Kontakte. Hans-Peter Tel. 53 38 70 ab 18 h

Er fände es unheimlich klasse wenn attraktive, geistig bewegl. schlanke Sie (bis 28. J.) für ein Gespräch ab 19 Uhr 20 Pf. opfern würde. Es lohnt sich! Tel. 22 28 90

Wer hat Lust mit mir (w, 21) ins Tabarin zu gehen und auch andere Sachen zu machen (Jazz Kneipen Natur) Allein macht's keinen Spaß. Chiffre 109/32

Welches Mädchen in unserer material. Welt hat noch Zeit z. Schmusen? Wenn Du auch noch ein bischen sportl. bist (Skifahren, Tennis, Schwimmen, Motorradfahren) dann melde dich bitte. Hans, 30, 179 Chiffre 109/33

Wir 24 m, 177 und 25 m, 184, beide bärtig, lustig, mit viel Unternehmungsgeist u. viel Zeit, suchen 2 zärtl. Girls. Zuschr. (mögl. mit Bild; 100 % zurück) an Günter + Klaus Heber 8 Mü 83, Neubibergerstr. 26 oder vorbeikommen.

Ich wollte gern eine Wandergruppe mit Männern und Frauen bilden. Finden sich noch ein paar wanderlustige F r a u en um 35 ? Angela 260 73 52

Sensibler ruhiger Fachoberschüler 20, sucht unkonventionelles naturverbundenes Mädchen z. Ausgehen, quatschen u. schmusen. Alle Zuschriften werden beantwortet. Chiffre 109/34

Es gibt bestimmt viele Frauen die sich einsam fühlen u. bald ist Weihnachten. Faßt den Mut und schreibt mir bald. Chiffre 109/35

Kontakt!!! Möglichst mit toleranter, sportl. und humorvoller Frau erwünscht!!! Führerschein wäre gut. Chiffre 109/36

M, 23, würde gern mal eine Frau kennenlernen, die meinen Interessen (Elektronik, DV, Physik) mehr als ein Kopfschütteln entgegenbringt, aber noch nicht so vergeistigt ist, daß Gefühle u. Sinnlichkeit auf der Strecke bleiben. Wenn es diese Frau geben sollte, würde ich gern etwas von ihr hören. Chiffre 109/36

Nach Ende einer Freundschaft bin ich (21, w) etwas hilflos ohne Auto u. suche nette Leute, die mich am Wochenende z. Skifahren mitnehmen würden. Chiffre 109/37

24-jähr. Katzenmutter möchte gerne Tiermedizin-Stud. kennenlernen. Interessen: Musik, Kleinkunst, Tiere, Natur u.a. Chiffe 109/38

Als bi-Schwuler habe ich ein schmal-süßes, interessiertes Mädchen. Auch sie ist für jeden fröhlich-zärtl. Spaß zu haben. Freunde hab ich zw. 17 u. 27. U. dennoch: So ein richtig hellwacher, jg-intelligter Typ fehlt mir (uns), einer, den Pop, Natur Klassik ... nicht schreckt u. d. sich weder geistig noch seelisch etabliert hat. Ich meld mich bestimmt zurück: Schreib mir! Chiffre 109/39

Welches Mädchen will auch nicht dauernd allein sein, wie ich, m, 33, u. Tochter 8 J., die nicht Hinderungsgrund sein soll sollte. Sympathie entscheidet! Ruf einfach mal an Tel. 26 56 14 Franz

Malschule Kirchenstraße

Neue Kurse
ab Anfang Dezember:
Malen, Zeichnen, Druckgrafik, Bildhauern, Kindermalschule
Näheres unter T. 300 2091

Wir sind 9 Leute zw. 25 u. 37 (Berufstätige u. Stud.) wohnen in Altperlach u. suchen einen etwa gleichaltrigen Mann, der mit uns leben möchte. Wir bieten 1 Haus m. Garten ein 16 qm gr. Zi (180.--) u. natürlich uns! Tel. 67 68 56

2 Läden, 36 qm, 4 m hoch, zu vermieten. Rohzustand f. ständiges Wohnen ungeeignet, in einem alten kl. Haus, Nähe Rotkreuzplatz. Werkstatt, Atelier o.ä. zusammen 350.-- Tel. 17 68 74

Wir 24 m und 25 m suchen dringend Haus i. d. Umgebung v. Mü m. Garten mögl. zu mieten bis 500.-- Günter Kruse, M83 Neubibergerstr. 26

8 gr. u. 1 kl. Leut bräuchten einen Bauernhof, Hütte od. so was in einem Nichtskigebiet f. Weihnachten u. Silvester. Bernd 48 38 84 jd. Vormittag Kesks + Dagi 50 83 79 immer Danke.

Zimmer frei. (Landkreis Freising) Tel. 08137/7443

Keramikton kg -,80, Webgarne Makramee, Wachsgranulat, Papier, Holzbaukästen Körbe, WERKHAUS-Kaufladen, Tel. 161469, am Rotkreuzplatz, Leonrodstr. 19

Wir suchen gebr. Waschmaschine nicht zu groß, kann auch def. sein. Außerdem kl. Tiefkühltruhe bis 200 l. Norbert, Christian Tel. 48 88 61

Luftbefeuchter; Schachspiel; Fahrrad; Kleider/Anzüge (a. Leder) Gr. 48; Ledermantel Gr. 50 Kleinkram/VW-Bus-Motor 1,7 l VW 1,2 l z. Ausschlachten. Tel. 691 36 97

Kfz-Radios Schneeketten (6.40-13 o.ä.) Staubsauger, Feuerlöscher, Kanister, Kleimkram, Reise: Daunenbiwak-, Normalschlafsack Tel. 691 36 97

Bezard-Kompaß, Luftmatratzen, Hanteln Machete, Beil, Leder-, Reisetaschen, div. Skis, Schlittschuhstiefel Gr. 42, Rasentennisschläger Tel. 691 36 97

Das Blatt hat eine Bitte an alle Blattleser: Bevor Ihr anruft wegen Kleinanzeigen (was es kostet od. so) od. auch wegen irgendwelcher Adressen, schaut einfach ins Blatt wenn ihr eins habt - dann braucht ihr nämlich garnicht mehr anzurufen. Und wir müssen nicht immer wieder daß gleiche sagen. Nix für ungut ... und so, die Leute v. Blatt !

Verkaufe: rote Kotze, grün-rot gefüttert, f. ca. 5-6 J., blaue K. blau-rot gefüttert, f. ca. 2-3 J. Mod. Puppenhaus ca 55x55x40 cm, mit Treppen, Teppichen, div. Möbeln 30.--, Metallbettgesell rot mit Auflage (o. Matratze) 190x80 cm. Verschenke: Nachttischschränkchen, Ritterburg (Plastik, etwas kaputt), Anorak u. Trainingsanzug f. ca. 8-10 J. Tel. 470 38 00 (nachm./abends)

Wir (19 m u. 19 w) su. 2 Zi-Whg (bis 300.--) od. 2 Zi in WG (bis 150.--) in Mü. Chiffre 109/19

Suchen halt auch 2- od 3 Zi-Whg Nach Mögl. Altbau; in überschaubarem Maße auch renovierbedürftig. Termin: ab 1.1.78 od. 1.2.78. Nur nicht drängeln, wir nehmen jedes Angebot u. Tip huldvoll z. Kts. Michael Krug: Tel. di 305 305 - Eva Stössel 53 17 83

Therapiegruppenraum in Schwabing zu vermieten. Tel. 37 67 12

WG in Schwabing (mit Garten u. gr. Kinder-Zi) sucht Leut(e) m. Kind(ern) bis zu 3 Jahren. Chiffre 109/20

Nachmieter gesucht f. 1.1. f. 12 Zi-Landhaus. Kü, Bad, Garten u. Aufnahmestudio. Für Musikbands bestens geeignet. A. Müntel Tel. 09444/1074 Ingolstädterstr. 29, 8421 Siegenburg

Laden/Wohnung sofort gesucht Angebote: Tina Kügler, Thierschstr. 29, M22

handgefärbte Wolle gibt es in der Haimhauserstr. 7 – dort ist auch Landwolle zu haben. tel. 39 12 16

Ihr wißt garnicht, wie schwer es ist eine Anzeige zu entwerfen, die Euch, liebe Weißenburger endlich darauf aufmerksam macht, daß jeden Di. ab 19.30 unser Stammtisch im Fraunhofer Hinterstüberl (Kulisse) stattfindet.

Zu verkaufen: Earth Revival (neu) 100 W Kofferverstärker Top Sound VB 1150,-- Harry Collin 8421 Siegenbg. Tel.: 09 444/1074

Schlagzeuger u. Keyboardman v. Musikgruppe Friendly little Finger gesucht. Whg. vorhanden Jobs noch nicht! Achim Müntel 8421 Siegenbg. Tel. 09444/1074

MOCTEZUMA—MEXICO

Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdecken, Wandbehänge, Schmuck u.v.m. aus Mexiko und Mittelamerika.
Vor allem sollten Sie unsere **Kressetiere** kennenlernen

NEUERÖFFNUNG
Amalienstr. 87
Telefon 28 72 91

VW 1300, ATM ca. 45 000 km Kopfstützen ADAC, Radio, Tüv 78, VB 700 DM. Tel. 45 09 77

Skatpartner nach Laim gesucht. (auch nachmittags) Außerdem Fernsehapparat zum Ausschlachten (Ton o.k. Bildröhre defekt) gg. Abholg. zu verschenken. Tel. 56 71 20

Der Film des Jahres! Kamerafetischisten (Profi, Amateur - egal) Dreht den Film (Abenteuer, Natur, Dokumentation) Ich überführe Lastzüge nach Kuwait, Baghdad, Jeddah. Fahrt mal mit mir mit im rollenden 7-Tage-Nonstop-Kino, Marke Mercedes Benz. Holly, Tel. 75 67 66

Verk.: Kneissl Kompaktski (1,80 m; 3x gefahren) dazu Markerbind. f. 130..--; Kästle Grand Prix (2.10 m) m. Bindg. f. 35.-- Tel. 260 89 19 Mike

Verk. SEL-Lautsprecher (3wegesystem), 70 W Musik 2 Stck f. 350.-- Tel. 260 89 19 Mike

Verk. kl. Mod. Schreibtisch, Ölofen Afghan Lammfelljacke 2 CV-Teile (6 V, 16 PS) aller Art Lkw-Schneeketten div. Größen Holz-Ski (2,05m) Tel. 260 89 19 Walter

Landgemeinschaften in USA am 13.12.77 um 20 h macht der Walter einen Vortragsabend m. Bildern im WERKHAUS, Leonrodstr. 19

An alle Töpfer und die's werden wollen. Das WERKHAUS hat jetzt endlich einen Keramik-Brennofen. Wir machen am Freitag, 10.12. ein Brennofenfest m. Bratäpfel, Glühwein etc.

Das WERKHAUS macht ab 3.12. auf dem Weihnachtsmarkt Münchner Freiheit einen Info-Stand von 13 - 19.30 h

Haushaltsauflösung! Altdeutsch. Zi (Spiegelschrk/Schreibt./Stühle/Vitrine) schwerer Clubtisch, Jugendstil-Petroleumlampe Tel. 691 36 97

SCHAUMSTOFF LÜBKE

Hallo Skifahrer
es wird auch mal wieder Winter: Wir die schaumi's sind gerüstet. Wir haben Handwärmer für Euch; ..... und die Dinger funktionieren wirklich
Arnulfstr. 101, Telefon 16 15 15

Dringend Wir Francoise und Jocelyne suchen für 8 Mte 2-Zi-Whg od. gr. 1 Zi-App. auch gerne 2 Zi in WG bis zu 350.-- DM Tel. 53 80 595 ab 17 h

Mörser Bauerntruhe 65x35; Berber-, Perserteppich 3x2 m; frz. Doppelbettliegen mod., neue Schafwollunterbetten Matratzen Bücherregale Tel. 691 36 97

Alte Schulbücher (+BWL), Kühlschrank, Resopal-Küchentisch, elektr. Entsafter, Toaster, Bügeleisen, Fernseherchen; Toilettenschrk. Vorhänge Tel. 691 36 97

Spielautomaten 150.-;
Flipper 450.-; Musikbox 500.-
Kicker, Billard; - Garantie!
Automaten - Laden, Tengstr. 1

Diese KA aus Indien hat uns leider lang nach dem 24.11. erst erreicht - aber trotzdem:

Dem Treeman Karl zum Wiegenfest wünscht aus Indien alles Liebe der Michi Beste. Alsdann: May you stay forever young!!!

Katze zu verschenken - Skistiefel Gr. 42 zu verkaufen - Langlaufski + Schuhe Gr. 42 gesucht Tel. 08 137 / 74 43

Die Maßmann-Pigmäen suchen Ölbeistellherd f. d. Küche. Tel. 52 52 44

Weil's anders nicht mehr ankommt mal so. Viele Grüße an P.P. Zahl v. Helmut Köster - vorwärts u. nicht vergessen ....

Verkaufe meinen Citroen AMI 8 TÜV 2/78, Bremsen u. Auspuff defekt, ansonsten noch fahrbereit f. 150.--; Tel. 45 87 91 Aki Larifari

Therapeutenpaar od. Heilpraktiker zu selbstst. Leitung eines Therapiezentr. auf dem Land gesucht. Finanz. Eigenmittel u. Beteiligung, echte Partnerschaft bevorzugt. Nähe Theramlbad. Tel. 52 68 66 nach 18 h

Big-Band-Jazz: Suche noch Posaunisten, Bar.-Sax., u. Bass Info über Armin Tel. 39 84 93

Taxifahrer gesucht für Tag und Nacht. Tel. 26 37 92

Verk.: gr. Teppich, Schrank, Sessel, Koffer, Lampenschirm, viele Vorhänge, Stores, Vorhangschienen, Wollschals + Pullis, Wintermäntel, alte Skier - 10.--; viele Kinderbücher, Vogelhäuschen, Hamsterkäfig Tel. 37 08 34

Junge Leute für seriöse Fotoaufnahmen gesucht. Tel. 18-21 Uhr 29 96 54

Jazz Soul Bassist, (Fender-Ampeg), notist frei für Jobs in Mü Shorty Tel. 55 50 37

Micky Maus Micky Maus Micky kaufe jedes Micky-Maus-Heft f. meine Sammlg. (oder Tausch) Zehn Taler f. jedes, das ich noch nicht habe. Mo-Fr 10-11 h Tel. 23 94 44 38

Achung Skifans! Verk.: 2 Paar sehr gut erhaltene 'koflach' Skistiefel (beide 2 J. alt) Gr. 41/43 1/2) f. je 70.-- Ferner: 1 Paar Damenstiefel (rotbr.; höherer Absatz; nur 1x getragen; Gr.41) f. 30.--; 1 sehr schönes schw. Samtkleid (noch wie neu) Gr. 38/40 f. 80.--; (Neupr. 198.--) 1 Lodenmantel f. 65,--; Gr. 38; 1 lg. jgdl. Kleid (Braun/weiß) Gr. 38 f. 50.--; 1 Ölofen für 20.-- 1 gr. Kühlschrk f. 20.--; 1 gr. Couchtisch f. 20.--; 2 Sessel für 10.--; Verschenke: 3 Kommoden 1 Kleiderschrk, 1 altes Radio Claudia Tel. 29 42 51

Philip, 14 Mte, sucht Gleichaltrige z. Spielen u. Raufen. Nähe Münchner Freiheit. Tel. 39 84 93 Marlies

Wir verschenken: E-Herd m. Grill, Küchengeräte, grüner Velourstoff (f. Gardinen, Bezüge o. ä.) Lamellen-Lampe, Utensilio 210 Glasfiber-Ski, 20 l Kanister, Gasflaschen, Autoreifen, BWL-Bücher (Marketing, Werbung etc), Herrendiener m. elektr. Hosenbügler, Kinderwagen, Babywäsche bis 1 Jahr, Kinder-Tragetasche, viel Hausrat usw. Armin od. Marlies verlangen Tel. 39 84 93

Wir wissen daß es Euch gibt! Weißenburger (WUG-er) in München! Wir treffen uns jeden Di., ab 19.30 h im Fraunhofer Hinterstüberl (Kulisse). Kommt zuhauf!

NUR VÖGEL FLIEGEN BILLIGER

Charterflüge n. Südamerika

Sydney	2390,- DM
New York	825,- DM
Los Angeles	1225,- DM
Montevideo	1 850,- DM
Buenos Aires	1 950,- DM
Rio de Janeiro	1 850,- DM
La Paz	2 050,- DM
Lima	1 480,- DM
Santiago	2 300,- DM
Mexico	1 180,- DM
Guadeloupe	1 225,- DM
Haiti	1 225,- DM
Delhi ab Mü	1 275,- DM
Bangkok über Kolombo	1 450,- DM
London	195,- DM
Palma	205,- DM
Las Palmas	395,- DM
Athen (nur kurzfristig buchbar)	195,- DM
Tel Aviv	585,- DM
Kairo	598,- DM

AIR SUPPLY GmbH
REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 M 80
Tel.: 45 22 26

Verkaufen ITT-Recorder 85, 2x 5 W. VB 200.--; Philips Plattensp. 614 (mit Boxen) VB 80.--; Gasherd VB 50.--; Oszilloskop ROG 7 GL VB 200.-- Norbert, Christian Tel. 48 88 61

Routinierter Schlagzeuger (Notist) sucht Anschluß an kommerzielle Band (ich spiele jeden Stil) Pkw u. Übungsraum vorhanden. Tel. 08106/8882

Suche dringend für SS 78, 1. Sem. n. Vordiplom (= 2. Studenabschnitt) Studienplatz für Psych. in Mü. Biete Studienplatz in Tübingen. Auch ein Studienabbrecher könnte mir helfen! Unkosten können ersetzt werden. Horst Steinacker, Connollystr. 3/F 0301, 8 M 40

Suche Tefiphon m. Bändern, Lederfußball, Sektkübel, Shaker, Die Zeit Nr. 34/77, Siegel m. Initialen: AK od. FK Alf Kraus, Klenzestr. 14, 8M5

Suche Easyrider u. Chopperhefte, Blatt 1-60, Peter 88 88 632 sa. 14-18 h, Wer kennt Peter Scheungrab bzw. weiß, wo er ist?

Rückflugticket nach Edmonton/Canada 250.–, Norbert 08105/4520

Engl.-sprachige Bücher kostenlos abzugeben. Tel. 141 84 52

Verschenke Blatt 1 - 98 einige Hefte fehlen, Verkaufe alte Singer Pedal Nähmaschine 50,–, Carrerrabahn ohne Trafo 3 Renner 80,–, Suche Kefirpilz, Suche billige Metallbearbeitungswerkstatt (Bau eines Fahrzeugs f. behindertes Kind) Wolf Tel. 373 641

6-wöchiger Amerikaaufenthalt in einer Gruppe jg. Leute im Sommer 78, 3 Wochen in einer Familie, 3 Wochen Rundreise Information b. Hermann Tel.: 374 637

R4 Bj 71 km 70 000 TÜV-fällig 2 J. Stillgelegt also praktisch Bj 73. Optisch u. techn. o.k. VB 750.– Tel. 39 18 57/39 R16 Bj 69 TÜV 11.78, viele neue Teile, Rechnungen f. 3500 DM vorhanden. Optisch u. sonst okey VB 850.–

Schnuffelchen Wir werden einen wunderbaren Winter verbringen! Ich freue mich schon jetzt drauf Dein Putz Putz Putz

Schlachthofviertel u. Umgebung! Dort beziehe ich in Kürze eine neue Wohnung u. bin neugierig auf meine neuen Nachbarn! Schreibt mir mal, damit ich ein lustiges Fest veranstalten kann. Chiffre 109/15

Achtung Musiker! 12-sait. Git. m. Pick-up 95,-, Git-Banjo 145,-Gesangsmik 65,–, Galgen, Songbooks, Hallgerät Dyacord 250,-, leicht def. E-Piano 150,-, Notenständer, Flöten, Def. Git. + Hälse + Bodies, Fuzz 20,–, LPs gebr. ab 1,–, neuwertig 6,- bis 8,-, viel div. Kleinkram. Tel. 47 48 70 Dago nach 17 h

Wer weiß über die ital. demokratische Psychologie Bescheid o. hat Material. Regina 48 71 96

Aktenordner zu verschenken. 34 46 10

Wer hat Lust mit mir Texte von Jethro Tulll u. Charles Bukowski zu übertragen? Weil's Spaß macht?! Manfred 311 77 25

Gr. Weihnachtsbasar
afghanische Steppjacken,
Stiefel, Pullover
Nomadenkleider Blusen
und vieles andere
Tel.: 760 79 89

VW-Käfer Bj 61 z. Ausschlachten billig abzugeben. Guter Motor, Reifen u. auch sonst intakte Innereien. Tel. 53 31 24

Brotselberbacken! Bestes Roggenmehl u. Schrot Weizenmehl Grieß u. Sauerteig aus alter Steinmühle, Tips gratis, Tel. 52 52 30

Verkaufe R16 Bj 71 TÜV 4/79 1400.-, Tel. 53 17 83

Suche MFG gg. BKB nach London zw. 20. u. 24.12. Walter, Tel. 260 92 71 od. 77 21 47

Zu verschenken: 1 Rasenmäher 1 Campingschrank, Zu verk.: 1 Mercedes, Benzin, 180, Bj 56, TÜV 5/78, DM 1600.- Tel. 460 48 75

Verkaufe 1 Jhr alte 200 W-Verstärkeranlage Marke 'Topsound' VB 1500.-; Tel. 65 32 75

Wir suchen für unser Jugendzentrum (Gesellschafts-Spiele aller Art u. Schallplatten preisgünstig od. geschenkt. Wolfgang 690 90 27

hifi box

Der einzige HiFi-Receiver seiner Klasse mit Sender-Stabilisierung durch Quartz Locked.

ONKYO TX-4500
2 x 100 WATT SINUS

Frequenzgenauigkeit 0,05%! 3 Tape-Monitore mit Überspielmöglichkeit.

Und der Lautsprecher von **JBL**, die legendäre Decade **L 26** **2490**

ONKYO. Artistry in Sound

120 Watt **1998**
TX 2500 Receiver, Servo Locked 2×44/60 Watt, Empf. 1,6 µV
JBL-Lautsprecher L 16, 60/150 Watt,
5 Jahre Garantie
THORENS-Laufwerk **TD 166** mit **SHURE**-System

130 Watt **1648**
MARANTZ 2226 BLACK, 2×53/65 W, 2 Signalanzeigen, PLL-Decoder
JBL-Lautsprecher L 16, 60/150 Watt, **5 Jahre Garantie**

50 Watt **878**
HECO-HiFi-Receiver SMR, Loudness, Muting, Ambiofonie, **SUMMIT**-3Weg-Boxen, autom. Riemenlaufwerk mit Magnetsystem

120 Watt **1648**
DENON Set 332/232, Klirr 0,08%, Empf. 1,0 µV, Trennschärfe 75 dB, 3Weg-Boxen mit Kalotte, 50/70 Watt, autom. Riemenlaufwerk **GARRARD** mit Magnetsystem

harman/kardon

100 Watt **1298**
Receiver 330c, klangneutral, **THORENS**-Plattenspieler TD 166, **Shure-System**, 50-Watt-Boxen, 3Weg mit Kalotte

GARRARD NEU **638**
Direct Drive DD 75 S, fotoelectr. Endabschaltung, Gleichlauf 0,06%, Rubinspitzenlagerung des Tonarms **SHURE M 75 ED II**

Landshuter Allee 116, Telefon 15 51 54
Sonnenstraße 9 c/o Disco One, Telefon 59 27 64
Zieblandstraße, Ecke Barer Straße. Telefon 2 80 97 50

hifi box

Suche immer noch Anglisten/Germanisten zwecks gemeinsamen Studierens. Ruth, ruf bitte nochmal an. Brigitte 75 39 10

Zu verschenken: Fernseher + Kühlschrank. Zu verk.: Anhängerkupplg. f. VW-Käfer, Calor-Waschboy, Baby-Wiege Tel. 52 46 56

Wir suchen dringendst eine MFG nach Stockholm (auch HH, Kopenhagen) für 2 Leute! Abfahrt ca. 20.-23.12., BKB klar; Tel. 22 42 37 Martin

Schellack-Platten-Verrückter sucht 78er-Scheiben billigst (o. viell. umsonst?) f. s. Sammlung Stephan 39 55 05

tea time

Tee, Tee, Tee
und eine Menge
Gemischtwaren

Montag bis Freitag
11.00 – 18.30, Samstag zu

Artilleriestrasse 7
D-8000 München 19
Telefon 089/184588

Zwei Autoreifen, Stahlgürtel (80 % erhalten) f. VW Käfer 80.- 2 3-Punkt-Sicherheitsgurte f. VW Käfer 50.-, Autoradio UKW/MW mit Antenne 50.-, Tel. 52 49 14

Suche alte/neue Zigarettenpakkungen, leer od. voll, u. einen Zigarettenautomat, Freddy Tel. 351 66 10 abends

Hallo Globetrotter!
s. preisw.: 3 Mte. Südam. 4175,-; 2 Mte. No + Jemen 2495,- od. d. Gl. in 10 Wo. + Ostafr. 2775,- mit Bus incl. Flüge ab/bis Mü. Start: 1.2. und 1.4.78
Tel. 166733

7/ Ascona Kombi, TÜV 3/79 2300.–, Mumienschlafsack Daunen 75,–, Rucksack 45,–, Tel. 88 88 177

Fast geschenkt! Wenig gebr. Schrankbett, stabil 75,–, Gebr. Kücheneckbank m. Tisch u. Stuhl 25,–; Anruf am 1.12.77 erbeten ab 20 h, Tel. 28 41 30

Wir suchen: Fleckerlteppich (od andere), Regal(bretter) u. Abhöranlage f. Babyzi. Außerdem Staffelei (Ohren)sessel, Stehlampe m. Arm (od. nur Gestell) Schneeketten f. 180 D, Bauernschrk, Tel. 300 20 91, Wir verkaufen: Bergstiefel (Steigeisenfest) Gr.42, Lederskistiefel Gr. 40, Schuhe Gr. 38/39 Tel. 300 20 91

Kefir zu verschenken. Tel. 39 76 35

Verkaufe Ford Capri 1500 Bj 71; 1 Hand m. leichten Mängeln 1000.–, Günter Kruse, M83, Neubiberger Str. 26

Suche billig: Kühlschrk (140 l), Kleiderschrank, Bretter für Regale. Hängeschrk. Tel. 98 99 86 (9-18 h)

Gantenbein sucht dringend versierte(n) Rock-Keyboardspieler (in) mögl. Piano + Synthesizer Tel. 651 55 93 (Schorsch) od. 28 45 32 (Reinhard)

Biete wegen Geschmacksänderung gut erhaltene Rockplatten sowie Insterburg + Schobert u. Black. Zwischen 5 und 15 DM. Helm. Weber, Ulmenstr. 24 A, 808 Fürstenfeldbruck

Zu verk. Gibson E-Gitarren Es 345 + Es 175 u. Les Paul Kopie Custom Sunburst mit Original Gibson Pickups, Ovation 12 string Tel. 70 48 51 od. 72 32 826 Werner verlangen

DKW RT 175, zerlegt, kompl. 200er Zyl.; sonst original, 10 PS Bj 54, für 450.- zu verk. Bachmann, Untere Hauptstr. 52, 805 Freising

Zu verk.: 4 Lautsprecherboxen davon 2 a 25,– u. 2 a 30.–; 2 Senderöhren f. UKW (300 W) je 10.–; SW-Fernseher 40.–; Ladegerät 6 V - 12 V - 24 V 15,– G. Bramm, Schwindstr. 10 Rgb. M40

Zu verk.: 2 CV-Motor 16 PS 150.–; 2 Scheinwerfer (rd.) je 30.–, 2 Reifen a 20.–; Auspuff topf 10.–; div. Kleinteile VHB R. Schneider, Schwindstr. 10 Rgb. M40

Verk. 3-Weg, Profi-Boxen, 50 W 4-8 Ohm, 40-20 kHz, Neu, Garantie, Stück 200.– Tel. 68 28 77
Wer verkauft mir das Buch "Oma hupf"; und wer mag mit mir Spanisch lernen? (1. Sem. Delmetscher-Institut) Renate Tel. 35 82 70

Zu verk. VW 1200 Bj 66 VB 200.–, Ritter M82, Samoastr. 30

Lammfelljacke zu verkaufen (neu). Tel. 760 79 89

Zum Schlachten od. Basteln: R4 Motor 34 000 km, geht wie die Sau, VB 100.– od. Tausch gg. E-Herd (Backrohr 40x45 cm!) od. Teigrührmaschine! Beides sucht der Pezi dringendst. 755 49 97

9 Wochen alte schw. Pudelmischlinge, geimpft u. entwurmt für 80.9– zu verkaufen. Tel. 17 81 870

Suche funktionsfäh. gebr. Plattenspieler preisgünstig! Und stabilen, größeren Holztisch zum Basteln u. Malen. Renate 79 51 49

Suche öfters MFG nach/von Coburg. Peter Hummel, Queckbrunngasse 10, 8630 Coburg

Tee-Time Mittwochs im Atelier! Wenn's gut wird könnte es zu 'ner ständigen Einrichtung werden, Rolf: 34 64 67

Verkaufe 1302 TÜV bis Ende 79 div. Extras, AtM, Tel. 223 221 Achim

Offener Wein!
Franz. Sablas lt. 3.25
Span. Rotwein lt. 2.98

GETRÄNKEQUELLE
Theresienstr. 83

Achtung Musiker! Verk. Gitarrenanlage Behard 100, 100 W Verstärker: Hall, Vibratior, Presence- u. Middleregler Box: Hoch- Tief- u. Mitteltöner VB 900.–; Tel. 811 16 59

Ich suche ein Klavier. Uschi, Tel. 33 17 41

Ich (32, m, z.Z. Lehrer) suche f. 4-Zi-Whg Kü, Bad, Untergiesing Mitbewohner(in) Mietkostenanteil ca. 275,- inkl. NK, kein Untermietverhältnis. Tel. 651 66 38 ab 15 h

Dringend! Nachmieter für Zi in Laim (Hauptmiete) mit Kochgel., Dusche, WC, Fl., w+k-Wasser gesucht. Miete 193.- incl. Interessenten Bitte melden bei Feistle, M5, Baaderstr. 48 oder auf jeden Fall Nachricht hinterlassen.

Suche Zi bis 200.- incl. Martin Arnold, 82 Rosenheim, Aventinstr. 7, Tel. 08031/19 666 ab 18.30 h

An alle die ab 11.12. in eine Wohngemeinschaft wollen. Am 11.12. findet deshalb in dieser Zukunfts-WG ein Fest statt. Ruft ruhig an. 300 12 16 Uwe

GEW-Lehrerin sucht 1 gr. od. 2 Zi in WG, Mittelding zw. Gemeinschaftszwnag u. Wasgehtsmichan mögl. Berufstätige um 30. Nicht Mü-Ost, Tel. 221 751

Biete vom 1.12.-31.12.77 kompl eingerichtetes 1 Zi-App. leider nicht ganz billig 300.- M80, Pachemstr. Tel. 311 41 69 abends Stephan

!! Super-Tausch !! 101 Qm Altbau, Parkett, 2 Fenster Nord, 4 Fenster Süd, Bestlage Neuhausen (um die Ecke vom Barbara) sehr preiswert - im Tausch gg. 2-3 Zi-Whg, Altbau NUR Schwabing, Tel. 18 79 45

Suche dringend für meinen VW-Bus Garage o. Unterstellmöglichkeit, wo ich auch dran arbeiten kann. Tel. 30 65 88

Studentin, 19, sucht Zi in netter WG. Am liebsten wär mir Pasing od. Laim. Ruft mich bitte an! Conny Tel. 47 16 57

Suche dringend einen Laden od. Werkstatt u. eine 3-4-Zi-Whg. Für guten Tip gibts ne feine Belohnung. Gabriele od. Eva Tel. 26 42 55

Suche 2 Zi in WG oder Whg in Schwabing, U-Bahn, Gabi, Psych Stud. u. v. Mo-Do Jens 11 und Tobias 9, Ich interessiere mich für Musik machen, Malen und gesundes Essen. Tel. 08131/ 6813

Suche 1 Zi-Whg in Schwabing od. Milbertshofen bis 300.-- Klaus. Tel. 313 40 83 nach 17 h

Nachmieter gesucht für 1 Zi mit sep. Küche gr. Bad + Kammer Miete 295,- incl. NK ohne Kt. z. 1.1.78 Freimann. Peter Erasmus, Tel. 32 89 94 mögl. vorm.

Der Thomas, 29, 57 kg etc. sucht 1 Zi das so zw. 15 u. 25 qm haben sollte, weil ich nicht nur drin schlafen will. 2 kl. gehen auch. Am liebsten sollen sie (es) auf dem Land sein, weil ich einen kl. Hund kriegen kann u. der braucht sowas. In d. Stadt gehts natürl. auch u. wenn kein Garten dabei ist, gibts halt keinen Hund für mich. Eine WG wär mir auch recht, das Verhältnis m:w ist mir dabei egal, wichtig ist Harmonie u. verstehen untereinander, wenn man sich schon im Bad übern Weg läuft. Viell. gibts was, wo ein durchschnittl. Typ noch Platz hat u. wer was weiß soll unter 08142/ 14934 eine Nachr. hinterlassen Für erfolgreiche Vermittl. gibts auf jeden Fall eine Einladung z. Abendessen usw. Also rufts massenhaft an!

Suchen jemand mit Kind(ern) der (die) mit uns zusammenleben wollen. Wir wohnen zu viert (u. 1 2jähr. Kind) in 1 Haus mit 6 1/2 Zi im Erdinger Moos bei Freising. Wir ham Viecher (Ziegen, Hasen, Enten u.a.) u. versuchen uns in biol. dyn. Anbau; Selbstversorgung 8051 Gaden, Moosburgerstr. 42 Tel. 08761/8429

Das ideale Weihnachtsgeschenk: Direkt aus Brasilien, Piranhas v. Fachmann präpariert. Stück 15.-, Reinhard T. 88 77 63 ab 18 h

4 MS Reifen m. Felgen 5.60-15 schlauchlos m. 4 Lochfelgen F. VW Käfer 90.-, 4 Felgen ohne Reifen f. Fiat 128 DM 40.- Tel. 714 51 11

Spottbillig: 50 Agfa CRO_2 DM 6,50 (Normal 8,50) 72 33 606

Ölbadeofen u. Kohleofen gg. Abholung zu verkaufen. Tel. 260 79 25 zw. 16 u. 20 h.

Cromar-E-piano f. 500 DM zu verk. bei Peter 17 95 263 ab 19 h abends

Wir suchen Gasleitungen, Küchenspüle, Ofenrohre, Durchlauferhitzer + Gasöfen + elektr. Töpferscheibe f. Bedienung mit rechtem Fuß oder rechter Hand, auf der ich mal üben kann. Und jemand, der mit Gasleitungen legen sich auskennt. Geli 226 119

Suche ganz ganz dringend den Peter Kufler (früher Gewürzmühlstr. 17, 1. Stock) - Melde Dich. Geli 226 119

Bitte vormerken: Flohmarkt am So. 11.12. 11-18 h bei Sucheta, Mimansa u. Bruno, in der Ungererstr. 32 (Wich). Wir verk. Kleider, Bücher, Platten, Nützl. f. d. Haushalt, Interessantes aus anderen Ländern, Altes, Neues, Kruscht. Wir gehen nämlich nach Indien. Schaut einfach mal rein!
Außerdem suchen wir 1 Zi in freundl. WG für Mimansa, z. 1.1. od. früher für ca. 6 Monate. Bitte auf obigem Flohmarkt melden oder schreiben. Danke.

An Selbermacher u. Profis: Elektrische Leitungen (auch meterweise) u. versch. Nagellängen zu verkaufen. Tel. 45 31 95

Große Katze (2 J.) u. kl. Kater (3 Mt.) zu verschenken. (Beide stubenrein). Fühlen sich im Haus wie draußen wohl. Tel. 160 750 oder 691 68 69

Wer will in unserer Frauengruppe mitmachen? Unter Einbeziehung d. Persönlichkeit jeder Einzelnen wollen wir auf der Grundlage gegenseit. Vertrauens miteinander theoret. u. prakt. arbeiten. Edith, Regina, Karin Tel. 240 300

Verkaufe billig Schallplatten. Außerdem alten Pelzmantel (br., ca. Gr. 38) + diverse alte Klamotten billigst. Tel. 378 16 62 Ulla verlangen

Wer hat meinen lila, weiten Pullover, V-Ausschnitt m. kl. Kragen gefunden? Wurde mir in d. Nacht v. 14./15.11 (Sturm) vom Balkon, Innere Wiener Str. gefegt. Hab kein Geld, mir einen neuen zu kaufen. Bitte melden bei Ingelore Tel. 48 92 53 abends

Suche UKW Zimmerantenne m. Verstärker billig zu kaufen, damit ich Ö3 noch optimaler empfangen kann. Thomas 502 4391

Suche Klarinettenlehrerin. Spiel seit 1 Jahr. Talent u. Fortschritt mäßig. Will weitermachen. Tel. Peter 351 48 18 abends

Verk. Lammfellmantel (braun, kurze Form) mittl. Größe, wirklich wenig getragen, VB 250.- Bundeswehrschlafsack, zust. gut 20.-, Steppdeckenschlafsack 10.- Alex Tel. 76 30 55

Verkaufe neue Ente 2 Jahre alt TÜV neu 2 CV 6 Kasten gelb. Marion 850 42 77

Verkaufe Bolex Sp 8 Tonprojektor, VB 600.- u. Revue S8 Filmkamera m. 8-fach Zoom für 180 DM. Rudi Küffner Tel. 132 617 am besten gg. 17-19 h

Verleihe wegen Auslandsreise meine neue Ente - Kasten 2 CV6 für 3 Mte. Wer will ruft Marion an Tel. 850 42 77

Günstig: 1 Kissenlandschaft, braun aus 30 Einzelteilen. Letraset zum Teil gebraucht, bogen f. 2,- DM in Massen, weiße und schwarze. 5 Ölöfen gut beinand u. 2 Öltanks Tel. 53 45 86

Welcher Typ mit FS III möchte nebenbei im Mt. ca. 500.- DM verdienen. Leider notwendig: 1500.- Kt. Tel. 850 42 77 Marion verlangen

Günstige Mitfahrgelegenheit München - Poona - Goa

Vollwertige, vegetarische Verpflegung + Übernachtung inbegriffen. München-Goa nur 681.- ohne Übernachtungen 582.- (Teilstrecken bzw. bis Poona entsprechend billiger)
Kl. Reisegruppe 5-7 Leute Musik im Auto. Keine Eile, 6 Wochen Reisezeit. Abfahrt ca. 6 Dez. Tel. 314 30 11

STADTAUTOBAHNEN

EIN SCHWARZBUCH ZUR VERKEHRSPLANUNG

Das Buch stellt auf 224 Seiten die Probleme der Verkehrsplanung am Beispiel Berlin(West) dar und beschreibt die Auswirkungen dieser Planung, erläutert die Hintergründe und Interessen (Zusammenhänge zwischen Transport und Energie, soziale Kosten, Auto- und Bauindustrie, usw) und stellt Lösungsvorschläge der Bürgerinitiative Westtangente(BIW)vor. 66 Fotos, 30 Karten, Tabellen, Quellenangaben. Zu beziehen für 10,80 (plus Porto und Verpackung) bei Bürgerinitiative Westtangente Cheruskerstraße 1o, 1000 Berlin 62 oder durch den Buchhandel.

TO DM

Hochwärtige elastische quietschfreie Schaumstoff-Matratzen und Polster zu niedrigen Preisen natürlich bei den schaumi's, Arnulfstr. 101, Tel. 16 15 15

Verkaufe durchgewebten Velourwollkammgarnteppich (mottenecht + Käferfest) 300x200. Mit Muster (Geschmackssache) 300.-, Tel. 644 794

Suche alles mögliche an Pelzrestchen u. Stofflickerl. Auch einen Naturholzschrank (kaputt egal) Sebastian 19 69 90

Ich, Studentin der Sozialpädagogik, 21, suche Praktikumsstelle ab Febr. 78. Marga Tel. 502 48 43

MZ-Fahrer! Der Rom sucht gebrauchten Tank u. Auspuff von der ETS 250. Tel. 34 34 46

Wer weiß was über Töpfer- od. Goldschmiedelehre? Ausbildung? Arbeitsmarkt? Viel Auskunft an: Ursula 30 25 90

Wer verschenkt Kühlschrank od. verkauft einen billigst. Nur bitte nicht zu großen u. mögl. intakten. Ruft mich doch an: Astrid Tel. 28 72 39

Verk. elegante Damenschaftstiefel Gr.40/42, naturleder (neu) 110.-, Dunkelbr. Ziegenleder (fast neu) 90.- / Neu seehr teuer!!! Tel. 64 47 94

Welcher Schwede gibt mir Unterricht in Schwedisch? Tel. 19 67 01

Suche dringend Zeit-Magazine: Nr. 37 v. 2.9.77 u. Nr. 42 v. 7. 10.77. Angebote an Achim Jirele, Meistersingerstr. 49, M81

Wulf, 22, m — Will mich Anf. Jan. 78 für ein 3/4 Jahr nach England verziehen. Um Englisch richtig zu lernen u. um andere Menschen kennenzulernen. Will kein 'big-money' machen, sondern im soz. Bereich arbeiten. Wer hat Erfahrungen u. kann mir ein paar Tips geben? Chiffre 109/6

Sammler sucht nur altes Ölbild, Uhr, Altdeutsche gedrechselte Möbelstücke usw. günstig. Tausch ist mögl. Machts massenweise Angebote, wird schon was dabei sein. Tel. 26 56 14

Ich habe nichts zu verschenken: Schon garnicht an unsern "Vater Staat". Informiert Euch rechtzeitig über Möglichkeiten des 624.- DM-Gesetzes Tel. (18-19 h) 76 28 02

Käfer 1300, Bj 69, TÜV 4/78, SSD, viele Extras, rep.-bedürftig steht in Burghaslach, superbillig! zu verk. Tel. 089/155 999

Verkaufe Baßverstärker MI 100 T, DM 600.-, Baßbox MI 806B, DM 600.-, Baßbox Eigenbau DM 600.-, Tel. 56 96 24 Tom verlangen

Schreibschrank einfachen Stils, aber sehr massiv, zu verkaufen Tel. 59 27 48

Welche(r) Lehrer(in) möchte mit mir die Planstelle tauschen? Biete Stelle an So.-Schule f. Lb in Berlin. Suche: Volks- od. So-Schule im Großraum München. Tel. 089/36 93 43 oder 030/312 56 59

Bassist sucht Gruppe für mod. Jazz (nicht allzu elektrisch) Karl Friedrich Tel. 30 27 20

Zu verk: Vox AC 30 orig. engl. Shure Mikro 515 SB Kompact Phasing Hammond Federhall! Stefan 64 48 88

Wir möchten unsre Warteliste f. Primärtherapie abschaffen u. suchen desh. Leute m. intens. primärtherapeut. Selbsterfahrung, die m. uns im Team als Primärtherapeuten zusammenarbeiten wollen. Näheres über: Gertrude Kapellen, Meinkurstr. 32, 6 Frankfurt 60, Tel. 0611/442 406

Wohnlandschaften Wohnlandschaften und Wohnlandschaften u. überhaupt natürlich bei den Schaumi's.
SCHAUMSTOFF LÜBKE
Arnulfstr. 101, Tel. 16 15 15

Wir suchen noch immer (dringend!) Leute mit Kindern, die mit uns (24/23/3) zus. leben wollen. Hinterlaßt Adresse + Tel. bei 08 031/133 79 - wir rufen zurück. Susi + Fred + Armin

CIRCUS
GAMMELSDORF
MUSIK * KINO * THEATER
Jeden Do., Fr., Sa., So. geöffnet
Übernachtungsmöglichkeit + Schwimmbad + Biergarten
60 km nördlich Münchens über Freising/Moosburg – T. 08766/254

Montag-Samstag 18 - 23 Uhr
Sauna DM 5.-
e.V.

Teestube am Königsplatz
Richard Wagner-Str. 9, T 526 866
MEDITATIONS-/RUHERAUM
Einzel- und Gruppenmassagen
Bioenergetik
Mitglieder + Werkhäusler: DM 4.-

Wer bringt mir Tischtennisspielen bei (mögl. vorm. im Schellingsaloon)? Gegenleistg. Klavierunterricht od. Bezahlung. I. Vetter, Schellingstr. 48, M40, Tel. 280 97 89

Musiker: Verk. billig 2 Shuremikros, Elektrogitarre Höfner, sowie gute dt. Konzertgitarre. Bin ab 18 h da. Tel. 22 79 50

Suche Fernseher, geschenkt od. zu kaufen. Tel. 29 47 08 oder 52 71 88

Verkaufe Lammfelljacke Gr. 50-52 u. Lammfellmantel Gr. 48, neu, wie gewachsen, bei K-D Streck, Guldeinstr. 46

Wer war schon auf der irischen Halbinsel Mullet und kann mir etw. darüber erzählen? Suche außerdem das Buch "Märchen, Mythen, Träume" v. E. Fromm Uschi, Tel. 39 51 05

Hifi Fans: Verk. Receiver v. Pioneer, Tape Deck (Frontlader) v. Aiwa u. Braun Plattenspieler Hans 299 224

Suche für VW-Bus: Vergaser (47 PS), Schneeketten, Truma Gasheizung, Stereoradio, außerdem jede Art v. Werkzeug z. Autoreparieren u. Diaprojektor. Tel. 711 126 Ulli

Verk. billigst neuwertige Sommer- u. Winterkleidung f. Frauen (keine Nostalgie aber schon Boutiquenkram) Cornelia 18 07 41 20-22 Uhr

Wer repariert Ölofen gg. Bez. u. suche bill. Koffernähmasch., Marianne Stegmeir, Fraunhoferstr. 15, Tel. 49 10 11, 10-14 h

Gesucht wird: 1. Rechtsanwalt oder Referendar, 2. Person, die Kontakt nach Thailand hat, 3. Mädchen, das meine Wohnung sauberhält. Werner, Tel. 53 42 87 ab 18 h

Ich (Git, M) suche zwecks Bandneugründung Orgel/E-Piano, Baß Schlagzeug. Stil: Musik seit 1971, bloß nicht zu hirnig od. wichsrig. Übungsraum + lange Banderfahrung vorhanden. Günther 580 45 58

Verschenke s/w-Fernseher, leicht defekt, Tel. 351 91 30

Für unsere Kindergruppe (6 Kinder v. 1 J. - 1 1/2 J.) suchen wir ab Dez. für ein Jahr einen Vorpraktikanten oder eine Vorpraktikantin. Tel. 69 45 83 Inge od. 52 66 55 Christa

Wir suchen ein großes Bett, in dem wir zu 2 1/2 schlafen können. Inge + Helmut 69 45 83

Mädchenkleider (36-40), Bücher, Bettzeug, Kühlschrank (schmal), Pillenrezepte wegzugeben. Suche brauchbaren (Armee)Schlafsack. Margot 453 995

Verkaufe 2 Paar sehr gut erh. 'Koflach' Skistiefel (beide 2 J. alt) Gr. 41 u. 43 1/2) f. je 70.-; ferner: 1 Paar Damenstiefel (rotbraun, höherer Absatz, nur 1x getragen, Gr.41) f. 30.-; 1 sehr schönes schw. Samstkleid (noch wie neu) Gr.38/40 f. 80.-; (Neupr. 198.-) 1 Lodenmantel f. 65.-; Gr. 38, 1 lg. jugdl. Kleid (braun/weiß) Gr. 38 f. 50.-; 1 Ölofen f. 20.-; 1 gr. Kühlschrk f. 20.-, 1 gr. Couchtisch f. 20.-; 2 Sessel f. 10.-; Verschenke: 3 Kommoden 1 Kleiderschrk., 1 altes Radio, Tel.: 29 42 51, Claudia

Schwarzes Kätzchen zugelaufen, ca. 5 Mte; Besitzer nicht auszufinden, suche guten Platz, Tel. 76 55 18 Kolb

Gitarrist (Jazz, Rock) sucht gute Jazz, Rock-Band, Tel. 08031/12906 Dieter verlangen

Verkaufe 2 Boxen, Dynaco A 35 60 W sin-80 Ohm, 45 l zus. VB 500.-, Feistle, M5, Baaderstr. 48

Verk. Tenorsax 700 DM made in DDR 1/4 Jahr alt, Sophronsage 500 DM s. o. mit Koffer, Höffner E-Git.. 300 DM generalüberholt 12 J. alt. Preise sind fest u. o.k. Suche Selmer Tenor Laim, Landsbergerstr. 331 im Speicher bei Götz Lieckfeld

Suche gutes gebr. Fender-Piano Verk. neuwertiges Roland-E-Piano EP-30 Hans Tel. 300 39 05

Adrian ist aus HD (würg!) nach Mü gezogen. Ruft an Leute. 714 23 33. Übrigens: wer weiß ne Teilzeitarbeit für mich?

Liebe Ester. Wir haben uns beim Freeclinic-Info in Milbertshofen getroffen. Wäre knorke wenn du anrufst. Freue mich. Adrian 714 23 33

Mona: Grüß Gott, ihr lieben Männer! Da haben wir uns aber sauber gewundert !?!?!?

Verkaufe 80 l-Elektroboiler, Hängeschrank u. Sturzhelm (f. Mädchen) Tel. 19 85 26

Verk.: Peugeot 204 Break Bj 71 TÜV Mitte 79, leichter Blechschaden sonst Ia VB 1200.-; 1 Paar Atomic Leader 195 cm 3x gefahren, wie neu, mit Salomon 555 u. Stopper Np. über 700.- f. 450.-; 1 Paar Head EK 04 3x gefahren mit Nevada Ess 210 cm VB 180.-; suche alten Tennisschläger 20 jahre oder älter Bernd Tel. 351 69 42

Hoschi grüßt Hoschi !

Wir haben von der Post gleich 2 VWs bekommen. Einer ist abzugeben: VW-Käfer Bj 70/34 PS 80 000 km, für TÜV sind nur kl. Mängel zu beheben. DM750.- Wolfgang 480 15 78

SKIPPY! Entschuldige, als wir uns Ende September (Freitag) sahen, hab ich mich total blöd benommen. Die "Schnurri" od. "blonder Engel".

Programmierbarer Taschenrechner Tex. Instr. SR 56 m. gr. Programmsammlung u. Netzteil billig zu verk. Tel. 67 70 96 abends

Suche dringendst Platten mit "hebräischen Songs" (z. B. "Shalom", "Erer shel shoshanim", "Yerushalayim shel zahar"). Möchte die Platten kaufen od. aufnehmen! Wer kann mir ansonsten einen Tip geben, wo ich derartiges kaufen kann? Tel. 18 39 96, Elke, ab 20 h

Suche Baßkoffer preisgünst. (Rickenbacker-Mensur) Tommy Tel. 690 83 19

Achtung R4 Fahrer, suche dringend Schneeketten 135x13, 1 guten Reifen, Autostereokassettenrekorder, Stephan, abends 311 41 69

Welches Zi in zentr. WG ohne dogmat. Gruppenzwang harrt meiner? Michael Popp/26/ber.-tätig Tel. 590 43 08 tagsüber

Kl. Zi auch Dachkammer o.ä. in od. Nähe Schwabing von ruhigem Lehrer gesucht, d. nur hin u. wieder übers Wochenende nach Mü kommt. Miete bis etwa 120.-, Günter Walde, 7968 Saulgau, Schönhalderstr. 41, Tel. 07581/8459 nachmittags

Wer weiß für uns 5 liebe Leute mal für ein Wochenende eine Hütte oder Bauernhof. 57 54 58 od. 19 69 90

Ärztin, mehr liberal als links, sucht z. 1.1.78 Zi in WG mit netten Leuten. Tel. 18 82 53 vorm. 8-11 h.

Notruf! Su. dringendst Zi in kinderlb. WG. Bin 31, im 8. Mt. schwanger, Whg.-Suche seit Monaten erfolglos, desh. meine Bitte um Aufnahme in besteh. WG Sitze an Diss. ü. Wirt.politik in Südasien, gerade aus Indien zurück. Wo ist eine Bleibe für uns? Citha 480 17 91

Liebe WG sucht schon ewig lang eine 5-Zi-Whg od. Haus. Wer weiß was? 57 54 58 oder 19 69 90

AUTONOMIE 9

Vor Jahren gab es in der BRD Ansätze einer linksradikalen Betriebspolitik, die eine Alternative zu Büro-Sozialismus und gewerkschaftlicher Gremienarbeit waren. Aus vielen Gründen sind sie inzwischen zerbrochen. Das Problem der Arbeit stellt sich heute für viele neu: für große Teile der Sponti-Scene unter dem Aspekt ihrer (nicht immer erfolgreichen) Verweigerung, für viele andere als der Zwang zur Reproduktion. Die Debatte über 'Intervention von außen' ist zu Recht gegenstandslos geworden. Zugleich aber gibt es in Teilen der Linken die Tendenz, Arbeit und Fabrik insgesamt zum Unthema zu machen. Dagegen stellt dieses Heft Materialien zur Diskussion. Aus dem Inhalt:

Abenteuer in der Fabrik – Geschichten aus der Beziehung zwischen Linksradikalen und Arbeiterbewegung

Protokolle aus der RK-Betriebsarbeit bei Opel in Rüsselsheim

Subjektivität und der deutsche Arbeiter. Und: Friedrich Naumann über den 'deutschen Arbeitscharakter'

Kein Kampf gegen Entlassungen – am Beispiel 'Felten & Guilleaume' in Köln

Müllmänner gegen Dreckarbeit – Erfahrungen von Experten, Kollegen, Genossen

Arbeiterselbsthilfe Bonames – eine Selbstdarstellung

Erfahrungen eines Jobbers. Und: Elektroladen – ein Spezialistenprojekt

Arbeitsscheue, Gammler, Stadtstreicher, Nieten – Dokumente zur Arbeitslosigkeit

Die AUTONOMIE erscheint zweimonatig. Zu beziehen über den linken Buchhandel oder den Trikont-Verlag, Kistlerstr. 1, 8000 München 90. Einzelheft: DM 6.–, Abonnement: 5 Hefte DM 30.– Konto: M. Rohner, Postscheckamt München Nr. 31 2214 - 809.

Verk. günstig 16 nagelneue Bände Lexikon 2000 (Farbenzyklopädie) Tel. tagsüber 22 75 25 ab 19 h 28 22 92

2 CV Bj 77 billig zu verkaufen - B. Assmann, Hermannswies 1, 811 Murnau od. tel. Rückfrage: 08 157/483

Wegen Bandaufgabe: Dynacord Bassbox 90/120 W 4/16 Ohm 400.-, Echolette Git.-box 80/100 W 8 Ohm 350.-; Ibanes Les Paul Custom 350.-; Framus Telecaster 300.-, Fuzz-Verdrive-Effectgerät 50.-; Erkameter (Blutdruckmeßgerät) neuwertig Preis VB; 10 neue! unbespielte gute Kassetten (umständehalber) zusa. 20.- einzeln 2.50; S/W Fernseher (rep-bed.) 30.-; Wolfgang 72 35 687

Sprachcassetten: Spanisch f. Anfänger, Englisch f. Forgeschrittene gesucht. Tel. 28 00 458

Wer verschenkt, oder verkauft ganz billig seine intakte Schreibmaschine oder seinen Plattenspieler? Bitte ruft an: 714 75 86 nach 20 h. Gerhard

Verk. Meerschaumpfeifen, sehr günstig; gebe Nachh. in Engl. u. Franz.; suche billigen Plattenspieler; 52 78 98 Zi. 324

In unserer WG (altes Bauernhaus m. Garten) in Gräfelfing werden 3 Zi frei (ca. 30 qm - Dm 250.- incl.) Tel. 85 42 695

Ich such ein Zi in einer Mini-WG am liebsten wär mir 1 Frau mit Kind, u. mit Therapie (Primär?) Erfahrung u. Suche Nachmieter f. meine 1-Zi-Whg (Alte Heide, 350.- incl., 700 Kt., Tel.) Tel. 32 32 510 (auch spät)

Biete 5-Zi-Whg, 150 qm, 466.- DM Miete in Berlin-Halensee (Ku-Damm Nähe), Suche in Mü 3 Zi. Tel. 030/891 57 27

Wir (Bernd 26, Jutta 22) suchen anspruchslose(n) Mitbewohner (in) f. winziges, ruhiges Zi (ungef. 2/5 m) Küche u. Bad vorhanden. Miete 150.- + 17.50 Tel. 19 35 07

Suche billige 2-Zi-Whg od. kl. Haus (ab Mai/Juni 78 beziehbar) Jutta 19 35 07

Suche billige 1 1/2-3 Zi-Whg. Höchstens 300.- incl. kann auch Altbau sein. Uschi 20, Chiffre 109/3

Suche für WG noch nette Leute, die Lust hätten knapp außerhalb Mü in einem Haus zu leben. Tel. 16 23 64 ca. 19 h

Ich vermiete zum 1.1.78 2 kl. möbl. od. leer) Zi mit Dusche/WC an einen netten Menschen. Die Whg liegt im Olymp. Dorf kostet 350.- DM incl. Tel. 351 73 54 Bitte öfter versuchen!

Ein Traum-Altb.-Whg o. ä. 1-3 Zi. Wer kann helfen. Tel. 49 17 69 abends

.... dringend! Ich, Bildhauer, 21 Jahre, suche wegen Stellungsw. nach Oberammergau dort ne Bleibe, wenn mögl. mit Arbeitsr. nicht zu teuer! Wer kann mir helfen. Bei jungen Leuten wär's mir am liebsten! Meldet euch bitte unter Tel. 69 88 17 ab 18 Uhr. August verlangen. Danke!!!

Akademiestud. (m, 28) sucht Zi in WG. Kirtz, 8311 Harnwang 26

Student, 21, sucht Zi, auch in WG, wenn mögl. im Stadtbereich. Tel. 380 12 85 nur Wochenende 16 - 18 h

Wir wollen im Frühjahr aufs Land ziehen u. suchen seit einiger Zeit nach 'nem Bauernhof. Unsere Ziele sind, einen gemeinschaftl. Produktions- u. Lebensbereich zu schaffen, versch. Werkstätten zu errichten, ev. Landwirtschaft zur Selbstversorgung etc. wer ähnliche Absichten hat, kann uns mal schreiben od. anrufen. Rolf Raule, Admiralstr. 118 e (?), 1000 Berlin 36 Tel. 030/61 43 002

Suche ausführliches Buch über sämtl. Heimwerkerarbeiten (do-it-selber), nicht zu teuer. Irmgard, 26 44 35, am besten zur Teestunde, 15 Uhr.

Ich muß eine Arbeit schreiben über Documenta 6 - Wer hat Unterlagen od. viell. schon eine Arbeit (auch Teilbereiche) geschrieben? Rainer Tel. 08031/ 85845 rufe zurück!

Büroschreibtisch, hell, sehr stabil, Platte 155x77 cm, DM 30.- Tel. 308 16 91

Verk. blaue Couchgarnitur (1 4sitzer, 1zweisitzer und 2 Sessel), für 200.-, ich kann es auch einzeln abgeben. Abends 19 22 64

weißes Bett (gute Qualität) und 2 Nachtkästchen sehr preiswert abzugeben. Tel. 19 22 64 nach 18 h

Verk. kompl. Flugmodellbauausrüstung mit 4-kanal-Fernsteuerung, 2 fertigen Flugzeugen, Anlasser, Motoren usw. Tel. 16 23 64 ca. 19 h

Jazzer (Richtung free) suchen dringendst!! Bassisten! Tel. 85 96 504 oder 85 45 339

Suche Nebenjob für abends oder Wochenende. Babysitten, Zeitungen austragen, putzen usw. Wer weiß was, dringend, Uschi 20, Chiffre 109/2

Suche MFG nach Bremen f. Anfang Dez. gg. BKB -- bzw. biete solche m. meinem Ford Kombi. Und ob mir jemand da oben enen Platz wüßte, viell. in ruhiger WG wo ich für ein paar Nächte meinen Schlafsack hinlegen könnte? Narayan, bei Scheideler, Christophstr. 4, M22

Funktionierender Kühlschrank gg Abholung zu verschenken. Tel. 76 40 23

Schlagzeuger! 2 Paar Hi-Hat Becken (Paiste) zu verk.! 1 Sonor Fußmaschine 1 Ride Zildjan 20 inch Tel. Sunk 811 28 32

Neuwertige Batterie 12 V, 60 Ah, für 60,- zu verkaufen Tel. 09 004/341 (oder 445)

Mehrere Kätzchen zu verschenken! (an Leute mit Garten) Tel. 811 28 32

Zu verschenken: rustikale Gardinen rot, 1 Steppdecke, 2 Kopfkissen, 1 Gasherd, 1 WC, 1 Waschbecken
Zu verkaufen: 1 Fernsehsessel drehbar, 1 Schaukelstuhl, 1 Holzeßtisch m. 3 Stühlen (Segeltuch), 1 Tisch Karton weiß, 1 Teewagen klappbar, 3 Allgasöfen Außenwand 4 000/6 000/ 8 000/WE Tel. 76 55 18 Kolb

Verschenke Fahrlehrbuch plus Fragebögen. Susi 16 76 09

Wer möchte meinen Marienkäfer (VW) ins MIttelmeer werfen od. hat Zeit Lust u. Gelgenheit ihn von Otranto nach Mü zu bringen? Näheres am Tel.: 35 82 70 Gitta

Zi frei für Mädchen in WG (Haus m. kl. Garten). Nicht für solche, die nur ein Dach übern Kopf wollen od. eine 'Studentenunterkunft'), sondern .... näheres unter 580 45 58, Robert, Günther verlangen

Stuttgarter sucht Zimmer in WG bin 19 und möchte was gescheites machen. Tel. 580 45 58 Thomas

Zi (Küche, Bad) in Whg zu vermieten oder Tausch gg. Wohnmöglichkeit auf dem Land. Herzogstr. 119 bei Feldbusch ab 18 h

Suche Zi in WG in Schwabing, bin 24, w. Tel. 811 30 74 Rotraut

2 Zi frei ab 1.2.78 in 5er WG (20 m, 28 m, 23 w). Die Miete kostet 163 DM, dazu kommen 300 Kt. u. 350 DM Ablöse für Wohng.renovierung. Die beiden Zi können zus. oder einzeln gemietet werden. Alles weitere zu erfragen unter Tel. 53 17 83 bei Klaus, Norbert od. Mathilde

Ich möchte gern mit netten Leuten leben aber mit nicht mehr als 3, denn ich glaube, daß wir dann viel mehr diskutieren u. auf die Probleme des anderen eingehen können. Es wäre schön, wenn es etwas nicht weit weg von der Uni gäbe ... Francine 53 73 07 (ab 19 h)

Ich, 30 w., suche sofort od. später 1-2 Zi, groß, ruhig, hell in WG ab 4 Personen, mögl. auch berufstätig u. Raum Mü-West oder Leute z. Neugründung. Tel. 22 17 51

Wir suchen eine Frau für unsere WG (6 Erw. 2 Kinder) Caraciolastr. 7, Tel. 314 55 47 am besten abends.

Dringend. Sitze (fast) auf der Straße. Suche f. sofort Platz z. Schlafen. WG wäre schön. Kann auch auf dem Boden schlafen. Habe Luftmatratze u. Schlafsack dabei. Kostenbeteiligung selbstverständlich. Bin 21 (m) u. berufstätig - Dies soll aber kein Dauerzustand bleiben! Deswegen suche ich Zi in toleranter u. sozial engagierter WG und wo man nicht nur nebeneinander lebt. Am liebsten wäre mir Land-WG aber nicht so wichtig. Friedhelm Hepping, Mü/Postlagernd.
Ps: Postlagernd deswegen, weil ich z.Z. keinen festen Platz in Mü habe. Schlafe in Jugendherbergen etc.

WG in Schwabing hat noch die Illusion, Leute aufzutreiben (f. 2 Zi, gerne mit Kleindkind!), die v. sich selbst Dinge fordern wie Rücksichtn. u. Verantwortungsbew. gegenüber der Gem., Natürlichk., Ausgeglichenheit, Eigeninit. etc. u. die keine höheren Ansprüche haben als ein locker-freundschaftl. Miteinanderleben ohne ein sich viell. bildendes Zuhause-Gefühl auszuschließen. ... Schreibt, wenn Euch das (bis auf die Schlagworte) wirklich gefällt. Chiffre 109/5

Dringend! Amerik. Studentin, 22, WG-Erfahrung sucht Zi ab sofort. WG bevorzugt, Innenstadt od.Schwabing. Auch vorübergehend. Bitte ruft 39 84 18 an.

Suche ab sofort Zi in WG bin 25, m, Tel. 08 631 / 6481

Sie, 23, u. er, 24, suchen baldmögl. Unterkunft in netter WG Mögl. Nähe Stadtmitte. Wir interessieren uns aber auch für Einzelzi. bis zu je 140.-, Chiffre 109/4

Gesucht: 7 Zi-Wohng/Haus mit Bad. Dano od. Cassy verlangen. Tel. 47 61 85 ab 17 h

Bei uns (2 Erw. u. 15 Mt. altes Kind) werden ab 1.12. 2 Zi (Durchgangszi. deshl. für eine(n) geeignet) frei. Inge u. Helmut 69 45 83

Suche Arbeitsstelle (5-Tage-Woche, 7 Std-Tag, 8-15 h oder 9-16 h durchgehend). Bin Industriekaufmann, Autofahrer, Musiker, Poet. Bevorzuge u.a. Galerien, Musikverlage, Büchereien etc. Möglicher Arbeitsbeginn: 1. 1.78 oder später. Chiffre 109/1

Oh, Buttermelcher Hof, du hast dich sehr verändert. Was wird dich als nächstes "verschönern".

Wer weiß in München fortlaufende Gruppen, die Tai-Chi machen? Bitte ruft an Irmi 35 92 834 od. Hannelore 45 30 61
Ich verk. viele schöne Kleidung Gr. 36 (Samtjacke, Winterjacke, Röcke, Blusen, Jeans), Kühlschrk 20.--, Tretnähmaschine 30.--, Gitarre 50.--, Webrahmen 20.--. Kommt am Sa. 3.12. ab 9 Uhr zu mir, Ursula Hofmann Blutenburgstr. 66/I 1. Rgb. u. schaut Euch alles an. Tschüs, bis dann

Ca. 50 schöne Zimmerpflanzen billig zu verkaufen. Tel. 17 81 998

Suche Landkommune mit Bäkkrei od. Tischlereibetrieb auch Leute die daran interessiert sind Stephan 33 38 20

Schlagzeug (Swinger von Sonor) gut erhalten, für 900 DM zu verkaufen. Tel. 95 54 67

VW 1200 billigst abzugeben. Kein TÜV ATM z. Ausschlachten geeignet. Tel. 26 88 27 ab 18 h Ingrid verlangen

E-Herd (3flammig) für 130.-- zu verkaufen. Beistellherd für Holz + Kohle zu verschenken. 533 438 Mo-Do 13-14 h

Eilt ! Suche Zi in Starnberg und Rad. Tel. 08151/15 055

Bin 38 J. w, mit Tochter 9 J. Möchte wieder mit Menschen in einer WG zusammenleben u. suche 2-3 Leute m. Kind, die auch alleinstehend u. berufstätig sind u. mit mir zus. ein Haus m. Garten in Pasing od. Umgeb. suchen u. bewohnen wollen. Der Altersunterschied sollte nicht zu groß sein. Möchte mir vorher Zeit zum Kennenlernen lassen. Tel. 08 142/51 197

Suche dringend Zi in netter WG! (Keine Zweckgemeinschaft) Miete incl. bis ca. 220.-. Gegend Nähe Klinikviertel od. Schwabing, Evi, 25, Stud. 877 331 abends

Suche Zi in WG in Schwabing, bin 24, w, 811 30 74 Rotraut

Wohngem. sucht 5 Zi-Whg. Tel: 594 340

Suche dringend Zi (auch in WG) in U-Bahn-Bereich oder Haidhausen.
Suche auch schön gelegene 2- od 3-Zi-Whg mit Bad, mögl. in U-Bahn-Nähe. Frank, 35 19 427 oder 53 45 47

Ich such ab sofort bis März 1 Zi viell. ist jemand gerade in dieser Zeit unterwegs? Ich brauche auch Muscheln u. Perlen. Imogen Gruben, Neuaubing, Kainacherstr. 8, Tel. 34 34 85

Nach 1 Jahr Appartement fällt mir die Decke auf den Kopf. Suche billige 2-Zi-Whg (auch ohne Kü + Bad). Würde auch gern mit einer Frau zusammenwohnen od in kl. WG ziehen. Tel. 28 28 33

Brauche 2 Unmöglichkeiten:
1. ganz, ganz schnell ein Zimmer
2. billig soll es auch sein.
Kurt Naue Jürgensen, Hirschbergstr. 6, M19

Wer möchte eine WG im Raum Frankfurt mit aufbauen, in der 8-10 Erw. + einige Kinder sich intensiv aufeinander einlassen u. so ein Klima v. Wärme + Offenheit schaffen, das gemeins. Wachsen mögl. macht. Wir wünschen uns vor allem Leute mit Therapieerfahrg. u. Leute m. Kindern. Und viell. hat auch jemand Mut mitzumachen, der älter ist, aber jung geblieben. Wir freuen uns, v. Dir zu hören. Gertrude Kapellen, Mainkurstr. 32, 6 F. 60, Tel. 0611/44 24 06 oder 46 33 71

Uschi, 20, möchte gern mit etwa gleichaltrigem Mädchen in 2- od. 3-Zi-Whg ziehen? Whg mußte noch gesucht werden. Würde mich freuen. Tel. 77 61 91 abends
Suche franz. Mitmenschen, der mir hilft, Sprachkenntnisse (5 J.) zu verbessern. Carl Jochen Tel. 37 96 98 abends

Haus- und Bandauflösung Antike Standuhr VB 900.-/ Couchgarnitur m. Tisch 250.-/ Westerngitarre (Eko) 150.-/Metallophon (Sonor) VB 500.-/ Tischtennisplatte 20.-/Höfner E-Git. 200.-, 8421 Siegenburg, Ingolstädterstr. 29, Tel. 09 444 / 1074

Verk. hohe Lederstiefel Gr. 39 Chemie-Labor-Grundausrüstung; u. ich suche einen Spiegel mind. 40x60 cm. Sabine 26 84 40

Für meine liebste RAMONA, ich geb die Hoffnung noch nicht auf, viell. liest du's diesmal. Meld dich bitte bei mir, ich weiß nicht wo du steckst u. würd dich so gern mal wiedersehen. Julia Hausackerweg 15a, 69 Heidelberg

Hilfe! Der Fernseher hat nun endgültig seinen Geist aufgegeben. Hat jemand einen übrig? Evtl. gg. kl. Beitrag. Ruft mich bitte bald an, denn ohne Fernseher weiß ich nicht mehr weiter. Epaminondas, Tel. 28 72 39

Ich/wir suche(n) netten Fotolaborbesitzer, bei dem ich meine s/w-Bilder entwickeln kann. Ich grüße die 'Landkommune' in d. Nymphenburgerstr. Peter, Tel. 18 59 53

Wer will im März mit mir in Norwegen wandern? Nix schwieriges. Tel. 605 306 Andreas

Suche 2 einteilige guterhalt. Polstermatratzen als Ersatzbetten u. Schlafgelegenheit. Meine Preisvorstell. bewegen sich um die 60.-, außerdem hab ich einen Kopfhörer für 35.- zu verkaufen. Ludwig anrufen, Tel. 65 39 74 am besten tagsüber

Roller zu verkaufen. Zündapp R 150 astrein Tüv 79, Billig in Unterhalt, unverwüstlicher Veteran 600.- DM Sandro 430 19 89

Geschirrspülmasch. zu verk., Sofa zu versch., außerdem such ich Leute, die Yoga/Meditation o.ä. machen u. mich in ihrer Gruppe mitmachen lassen. Näheres mündl., o.k.?! Weiß jmd. einen guten Stud.-Job? Peter 18 59 53

Simca Rallye I, (ZL 12.72, technisch absolut o.k.) jedoch einige Roststellen, TÜV 6.79, verschiedene Extras, VB 2000.-, Tel. 602 644

Solider Stundenlohn f. Hilfe bei Einzug in M40, 27.-29.12. Cl. Single, St.-Katharinenweg 28, 775 Konstanz 16 od. 07 531 / 26 575 zw. 23 u. 24 h, ich rufe zurück

Ich verkaufe guten Plattenspieler (Dual 1224 mit allem Zubeh. Gebrauchsanweisung 1 Jahr alt) Preis: 80.-, Tel. 394 189 Karin verlangen

Verk. Elektrost. Kopfhörer Marantz SE-1S m. Versorgungsteil EE-1, 2 Mt. alt, 3 J. Garantie, LP. 298.- für 135.-, Tel.: 28 00 888

Querflöte, Fender-Jazz-Baß, Verstärkeranlage gg. Angebot zu verkaufen. Tel. 66 38 24

Studentenstadt Freimann, Fest zum Semesterbeginn! Sophie aus der Rablstr. ruf doch mal an Andre 91 38 97

VW-Bus-Reifen 7 Stck, 8 PR m. 5 Felgen, Gr. 7.00 X 14 f. 30.- abzugeben. Tel. 79 61 81

Verschenke lg. Brautkleid Gr. 42, Tel. tagsüber 714 03 62

Wer verleiht gg. Bez. Hefte, Material d. 12./13. Kl. SW-Gymn. (keine Kollegstufe!) f. Vorbereitung aufs Externe-Abi o. bereitet sich mit mir intensiv drauf vor? Chiffre 109/12

1. Suche f. etwa alle 4 Wochen MFG n. M und zurück (jeweils Sa/So) gg. BKB. - 2. Wer verschenkt od. verkauft billigst psych. Fachliteratur? - 3. Brauche unbed. das "Spiegel"-Heft m. dem Indianerartikel!, G. Zandtner, 89 Augsb. Tel. 0821/ 755 31

Verk. Hittat, Auto-Rad.Cass. pol. + psych. Bücher, 1 Becken, Drum-Sticks, Ständer, Konz.-Git., Trenchcoat, Lodenmantel Spiegel 71-75, Hans 344 799

Welche nette Französin hilft mir (29, weibl.) mein Französisch 1-2x wöchentl. f. ca. DM 10.- d. Std. zu verbessern? Tel. abends 34 11 37 Maren

145 SR 14 Michelin zu tauschen gg. 135/14; auch zu verschenken Suche 1 Kleber V10, 135/14; Rolf 886 881

Billig! Skischuhe (45 u. 39) neuwertige LPs (Rock), H-Wanderschuhe (44), H.-Hemden (43), H-Anzüge (56 bzw. 27), ebenso H.-Mäntel. Außerdem 1 Ölofen u. 1 Kohleofen gg. Abholung abzugeben. Tel. 52 97 04

Suche dringend: R6-Wasserpumpe, R6-Winterreifen od. Schneeketten Tel. 52 97 04

Verkaufe s/w-Fernseher (63) f. 100.- Tel. 52 97 04

Suche MFG nach London für mich 29 w, 6 m, 5 m (letzt. gute Beifahrer) im Dez./Jan. u. wer weiß langfrist. Wohnmöglichk. dort (keine Squatts) Chiffre 109/7

Verk. Sansui-SC-3000 Tapedeck (Dolby, Memory etc), da neuwertig bloß 750.- statt ca 1100.- Ruf: 24 10 46 nach Weedy fragen

Verkaufe meinen VW im Dez. weil ich wegfahre. Bj 69/TÜV 4.79 VB 1000.- Werner Tel.: 37 95 63

"Hilferuf" zweier Mädchen! Tut uns leid! Wir können unsre Figur leider immer noch nicht bejahen, da einige Pfunde zuviel uns hartnäckig belagern. Wer hat Erfahrung auf d. Gebiet d. effektiven Abnehmens? Für Ratschläge dankbar (E. u. A. 25/27 w) Chiffre 109/8

Mysteriös! Mein Ölofen (Gaugenrieder) geht nicht, obwohl er Zug hat, Luftklappe bewegl. ist u. Öl einläuft. Wer hilft mir telefonisch? Tel. 814 12 70

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Tel. 53 21 55

Konfliktberatung, Entspannungstraining, Gesprächstherapie (GwG), Gruppentherapie, **Selbsterfahrungsgruppen.** Berufsorientierte Selbsterfahrung für Lehrer u.a. im päd./soz. Bereich Tätige. Tel. Voranmeldung

„Interessen-Vermittlung für Frauen"!

Informationsmaterial:
„Interessen-Vermittlung f. F." c/o
Angelika Dusie, Postfach 341,
8000 München 33

TEELADEN

in Haidhausen, Metzstr. 15. Wir haben bis jetzt über 80 Sorten Tee u. es sollen noch mehr werden - dazu Kandis und Zubehör. Kommt doch mal vorbei! Öffnungszeiten: MO-Fr. 10³⁰-18³⁰, Sa 9-12³⁰

Suche Staffelei und Leinwand, Rollos, Science-fiction-Bücher vom MvS-Verlag. Heini 753910

Braun-Sixtant zu verschenken. Tel. 6213 2327 (werktags)

Verkaufe, verschenke: VW-Reperaturbuch, Brotschneidmasch. Anorak (50), Küchenraspel, Teller, Topf, geschn. Skistiefel Gr. 38, Roots, Geigenkasten, Plattenspieler 35 24 17

Möchte ruhige Laienmusik machen, Improvisation der Freude wegen. Viell. läßt sich gemeinsam ab u. zu etwas machen. Peter 35 24 17

Couch gg. Abholg. zu verschenken, ebenso div. Küchenstühle. Suche Eisschrank (schmäler als 55 cm) ev. Tausch. Tel. 455 681 (lange läuten lassen)

Biete MFG nach Ulm oder Göppingen jedes Wochenende. Alfred 155 183

Junger Radio-Fernsehtechniker sucht Nebenbeschäftigung mache (fast) alles. Tel. 75 53 208

Querflöte zu verkaufen. Selten gebraucht Pearl, Mundstück Stearlingsilber, DM 600.-, Tel. 08 104/13 58

Suche LPs zum Aufnehmen von C. Corea, Weather Report, D. Meola, K. Jarrett, Coryell, Adderly, Kriegel, Biete gleichwertiges. LPs sollen gut erhalten sein. Norbert Tel. 48 88 61

Notverkauf, Ibanez Strat, weiß m. Koffer zu verk. Preis VB ab 18 h Michael Tel. 37 48 43

Wer verkauft mir billig alte Stores (schöne), Korb-Schaukelstuhl od. (Korb)-Sessel? Wer transportiert außerdem billig ein Klavier? Tel. 19 44 27

Welcher Arzt, welche Ärztin hat Interesse eine Sozialpraxis zu gründen? Ich, Dipl.-Soz. mit Sozialarbeitserfahrg., möchte gern m. eine Praxis tragen, die nicht nur an Symptomen ansetzt, sondern Beratg. u. Infos über d. Zusammenhang v. Lebenssituation (Milieu, Arbeit, Ernährung, Familie etc) u. Krankheit in d. Behandlg. integriert. Leute schreibt, es ist mir wichtig! Ralph Kaleve, M5, Wittelsbacher str. 16, 77 37 84

Hallo Ralph! Schöne grüße v. Sylvia !

Tausche (verk.) meine Framus-E-Git. gg. akk. Gitarre (150.-) Tel. 785 31 45 (am besten v. 10-11 h)

Verschenke halb.-aut. Waschmaschine, plastif. Skistiefel Gr. 39/40, billigst abzug.; suche Illustrierte d. 40er Anfang 50er Jahre. Tel. 18 41 32

Rind und Schlegel, Zeitschrift f. Poesie, Nr. 3 soeben erschienen. Zu haben bei: Hueber, Basis, Lehmkuhl, Lebascha, Autorenbuch, u.a.

Auch second-hand-shops sind overpriced! Jede Menge Ki-Klamotten (4-8) Ski, Spielzeug, Fahrrad u. Ikea Ki-Stockbett (85x175) billigst zu verk. Petra 308 29 76

Spiele etwas Gitarre, Dobro und Banjo (Folk, Blues, Ragtime)! Wer hat Lust ab und zu mit mir zu jammern. Tel. 580 52 39

Verk. sehr gut Philips 406 vollautomatic (auch man.) DC Servo Belt Drive Plattenspieler (NP 300.-), ein Mt. alt, mit Garantie, 250.-, David 785 35 80

Suche gebr. Gitarre bis zu 30.- Günter Bichlmaier, Tel. 08122/ 2440 ab 18 h

Suche MFG für 2 Pers. Richtg. Hannover, Bremen, Oldenbg. gg BKB am 23.12. mittags. Foolke Gerdes, Arbeitsst. Tel. 16 18 05

Wer schenkt den Leuten v. d. Schülerzeitung des Wilhelm-Hausenstein-Gymn. Poster od. alte Teppiche f. ihr Redaktionszimmer? Tel. 95 27 00, Bernd verlangen

Von Rharbarber zu Rharbarber (Udo Lenze). Wo finden sich noch mehr Barbaras (m/w) die an zwischenmenschl. Beziehungen interessiert sind? Schreibt doch mal (E. u. A. 24/27 w,) Chiffre 109/9

SCHAUMSTOFF LÜBKE Der Laden für anderes Wohnen. Die Schaumis Arnulfstr. 101 Tel. 16 15 15

Verschenke 3 noch ausschlachtfähige VW-Motore 6 V (Lichtmaschine etc) jede Menge VW-Teile, z.B. Kotflügel hinten, Motorhaube, Felgen, Scheinwerfer usw. bloß weg muß das Zeug. Gernot 08177/459 nur von 18-20 h

Verkaufe normale Sommer- u. Winterreifen für Kadett. 29 42 46

Verk. 12saitige Westerngitarre (EKO) neuwertig, DM 250.- (Np ca. 350.-) Tel. 651 66 56 ab 18 Uhr

Welcher nette Mensch kann mir Mathe (ab u. zu) erklären? (Z.B. Reihen, Folgen) (bin 11. Kl.) - Wär nett, wenns jmd. ohne Bezahlung machen könnte! Meldet Euch bei Sanni Tel. 36 92 08

Achtung Musiker! Verkaufe guterhaltene Spinx-Leslie. Notverkauf! VB 600.- Tel. 351 28 03

Suche dringend jemand, der mir gg. Bez. Arabisch beibringt. E. Krauskopf bei Neumann, Winzererstr. 40, Tel. 19 74 14 od. tags 141 50 51

Gaby sucht Schneeketten u. neuwertige Winter- od. Gürtelreifen, um im Schnee ihren VW sicher lenken zu können. Tel.: 98 21 32

Wer tauscht Waschmaschine (1 Jahr - Normalgröße) gg. kleinere? Tel. 77 08 79 abends

Wer hat einigermaßen guterhaltenes Klavier gg. Abholung zu verschenken? Caline Tel. 280 09 39

Verk. Gibson Les Paul Custom, Cherry sunburst, 1 1/2 Jahre alt, schönes Stück 1. Best. Zustand, m. orig. Koffer, VB 1750,-, Tel. 308 34 33, abends

Roter DB 190 Dc ohne TÜV z. Ausschlachten od. reparieren zu verkaufen, Motor o.k., Karosserie o.k. Jogie Tel. 08161/7522

Metallski-Marke Head Master, 2, 10 m m. Marker Automatikbindung zu verk. VB 170.- (neu 700.-) Jogie Tel. 08161/7522

Wir suchen einen Mediziner, der die Transparenzkiste über Medikamente ins Deutsche übersetzen kann. Bayrischer Informationsdienst. Tel. 50 66 11

Ingo-Regale (Ikea) zu verk. oder kaufen gesucht. Tel. 35 19 586

Dyane 6, 70, § 10/79, techn. u. auch sonst guter Zustand, ATM 55 000, sehr gut, kaum Ölverbrauch, Tel. 35 19 586

Wir suchen noch 3-4 Mitglieder f. unsere Selbsterfahrungsgruppe (Grenzerfahrungen) weiteres Tel. 39 45 95

Verk. kompl. Schlagzeug gebr. DM 300,--, leicht beschäd. Flipperautomat gg. Abholung abzugeben. Tel. 90 33 360

Wer beherrscht Shao-Lin? Suche Lehrer(in) f. chines. Schattenboxen (Methode v. Chung Cheok Tow). Josef 53 70 42

Verkaufe Bettgestell mit Matratze 1,20 m x 2 m u. 2 Sitzkissen Tel. 26 34 28

Notverkauf! Dringend! Eilt! Mini 1001, 3 Jahre alt, näheres tel., über den Preis werden wir uns sicher einig. Tel. 50 89 57 ab 17 h. Bitte öfter versuchen.

Verk. schöne Steine (Mineralien) z.B. Amethyste, Achate etc u. selbstbemalte Flaschen u. Vasen, sehr günstig. Kai 30 29 27

Sahara-Nordafrika! Wer hat Lust im Dez/Jan ca 4 Wochen mitzufahren? Bus ist vorhanden. Platz f. 4 Pers. - geringe Unkosten. Auch Leute, die mit eig. Fahrzg. fahren wollen, sollen anrufen. 48 29 73

Suche Theatervorhang, auch Hälfte. Gabrielle 32 31 888

Suche LPs zum Aufnehmen (gg. Bez.) von Focus, Larry Coryell, Vangelis, Hancock, Billy Cobham u. guten Rock-Jazz, Hans-Georg Tel. 48 12 50

M.M. (21 m) sucht bis 1.1. gr. schönes helles Zi so od. in kl. WG bzw. kl. Whg - bevorzugt in der Au (auch Lehel, Schwabing) Nachr. hinterlassen bitte unter Tel. 080 412 505

Achtung: Habe 3 Zi-Whg möchte 2er WG gründen, da 4 Scheiße. Whg ist in Schwabing, kostet 200.-- all in für jeden. Bin 23, m, u. suche irgendeinen Mitbewohner w. oder m. Bitte keine ausgeflippten, asozialen od. irgendwelche sonst gestrauchelte. Whg bis 15.12. frei. Da noch kein Tel. Chiffre 109/14

Falls noch nicht bekannt: Wir bauen Wohnlandschaften u. machen uns Gedanken darüber wie die Dinger auch wirklich funktionieren. Preislich, da wir selber Hersteller sind, liegen die Dinger zwischen 600.- bis 2 000.- DM.
Falls Ihr wollt, könnt Ihr zwischen 150 Bezugsstoffen wählen oder Eure eigenen Kreationen bei uns anfertigen lassen.
SCHAUMSTOFFE LÜBKE
Get to know schaumi's, Arnulfstr. 101, Tel. 16 15 15

Suche Teetischchen, Rolf 260 83 57

Ford Transit Kasten Bj 69 zu verkaufen. TÜV 4/79, Autoradio, Sicherheitsgurte. 2000 DM Tel. 35 92 293

Verkaufe Ki-Schnallenskistiefel Gr. 32 DM 15, Liege 90 br. 15.-, Flurgaderobe rot DM15, s/w Fernseher sehr gt. Zustand DM 190.-, Tel. 79 28 93 abends

Biete MFG gg. BKB nach Hanau (Frankf.) am 25.11., zurück am 27.11. oder 28.11. Tel. 325 040 Thomas

Suche Job aller Art (außer Werbung) für 2-3 Mte. Bin 25, m, biol. Gemüseanbauer - bloß im Winter wächst hier halt nix gescheites. Führerschein vorhanden. G. Richter, Weidenkam 3, 8194 Ambach

Dringend! Suchen z. 1.1. Mitmieter für ein 5-Zi-Haus mit 1000 qm Garten in Denning. Wir, Susanne, 23, Dagmar, 23, ständige Mieter Karl 30, zwar auch Vollmieter aber nur ca. 2-4 Tage im Mt. anwesend, suchen f. unsere Hausgemeinschaft einen netten zuverlässigen Mieter jeglichen Geschlechts. Kosten: ca. 300.- inkl. mtl. S-Bahn-Stat. 5 Min. entfernt. Tel. 299 190 nach 17.30 h

Alternative! Studenten erteilen kostenl. Nachhilfeunterr. f. untere Klassen. Tel. 30 52 42 Bachmann ab 17 h

Bitte! Suche J.J. Cale-Platten z. überspielen. Tel. 30 52 42 Bachmann ab 17 h

Ich kann Euch Skikurse (ganze Vormittage) geben, wenn Ihr meinen Skipaß bezahlt. Tel. 68 19 42 Didi

Wir Psychologin 26 + Maya 5 u. Lehrer 29 + Daniel 7 haben 2 Zi in WG in Blattnähe z. 1.1. frei. Du sollst gesitteten (?) Lebenswandel, stabilen Charakter, viel Geld haben, witzig u. kommunikativ sein. Wenn Du über all dies nicht verfügst, dafür aber ein nettes Kind zw. 5 u. 8 hast, ruf jedenfalls mal an. Tel. 29 49 03

Apoth. Kanoldt's
Tamarinden
(mit Schokolade umhüllte, erfrischende, abführende Fruchtpastillen) sind das angenehmste u. wohlschmeckendste
Laxativ
f. Kinder u. Erwachsene.
Schacht. (6 St.) 80 Pf., einzeln 15 Pf.
in fast allen Apotheken.
Allein echt, wenn von Apoth. C. Kanoldt Nchf. in Gotha.

Alle Jahre wieder: Runde goldfarbene Messingsehbrille rechts m. dickrem Glas (getönte Gläser) irgendwo liegengelassen, ich brauch sie dringend weil sie im Führerschein vermerkt ist. Bitte schaut nach. Letztes Mal hab ich sie auf diese Weise zurückbekommen. Außerdem Neogynon zu verschenken. Tel Ira 60 11 126 od. Angelika.

3 im Sozialbereich tätige jg. Leute (Dipl.Päd/Soz.päd) suchen 4-Zi-Altbauwhg. oder Haus Ferner gesucht: Schreibmaschine bis 50.-, Winterreifen für Fiat 128; 08142/16349

Bin Mü-Tübingen-Pendler, biete daher öfters MFG nach Tübingen (evtl. auch über Suttg.) Herbert 08142/16 349

Neue WG (bisl. 1 m, 27, stud. soz.päd.) sucht 2-3 Mitbewohner die an der Integration v. humanistischer Psychologie (Gestalt, Bioenergetik, Tai Chi, Rajneesh ...) in die Lebenspraxis interessiert sind. Die Whg am Rosenheimerpl. hat 5 Zi, Dusche, Nachtstromspeicherhzg. u. kostet 600.- DM. Sendet mir bitte eine Karte mit Tel. an Janko, Hanselmannstr. 30, M40

Wir suchen dringend eine 3-4-Zi-Whg mit Kü + Bad (evtl. auch ohne). Wer was weiß, melde sich bei Mechthild Flach (408) Tel. 30 10 13

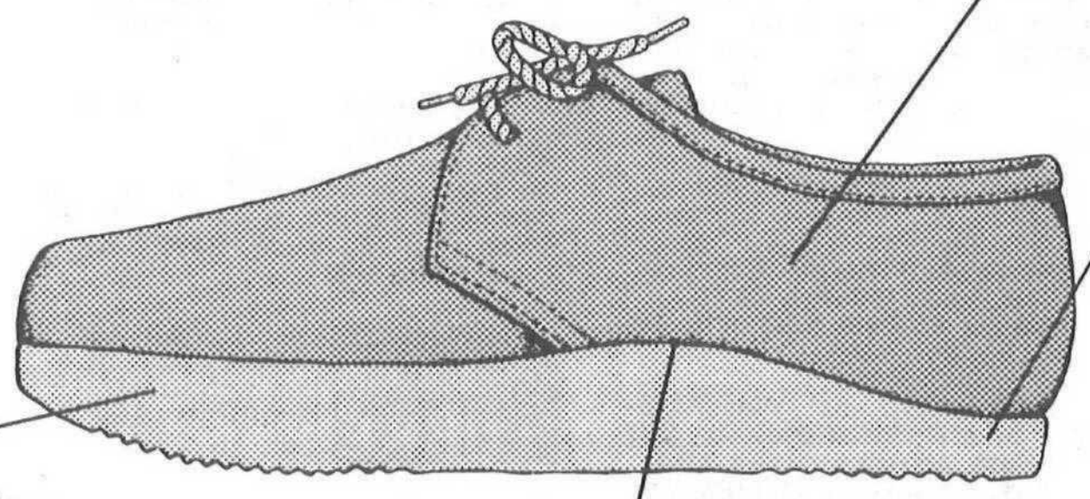
Dringend! Suche (w) Zi in WG in od. Nähe Schwabing. Wer kann mir Tip geben? Mechthild Flach (408) Tel. 30 10 13. Falls nicht anwesend, Tel.-Nr. hinterlegen.

Suche WG, bin 31, Dipl.-Psych. arbeite ab Jan 78 in Mü (themp. Orientierung: Hum. Psych., Gestalt, Bioenergetik, TA etc) bzw soz. sensible Leute, die im soziopsycho-therap. privat. Bereich berufstätig sind, 5 Jahre WG-Erfahrung, Stadtteilarbeit Interesse an handwerkl. -künstl. Tätigkeit. Anruf: Klaus, 69 Heidelberg, Bergheimerstr. 1A, Tel.: 06 221/26 972

Suche dringendst nicht allzu teure Whg (Zi) nahe (in Mü (auch in WG); wer etwas kennt; bitte zw. 18 - 19 h 08 151/51 252 anrufen, Peter verlangen, welches Mädchen würde mit mir zusammenziehen?

Roots bringen das natürliche Gehen zurück.

Um die Idee der Roots zu begreifen, müssen Sie sich den Schuh einmal von der Seite ansehen. Sie werden hinten ein sanftes Abflachen bemerken. Da Ihre Ferse der niedrigste Teil des Fußes ist, sitzt sie in Roots auch im niedrigsten Teil des Schuhs. Sie stehen dadurch wieder richtig aufrecht, da alle Muskeln in Wade, Oberschenkel und Rücken neu belebt werden und damit Ihr Stehen und Gehen mehr unterstützen.



Feinstes kanadisches Leder.
Das weiche Leder ist naturbelassen, darum werden Sie in Roots genau so gut aussehen, wie Sie sich darin fühlen. Und trotz hochwertiger Handarbeit und bestem Leder, brauchen Sie für Ihre Roots nicht viel Geld anzulegen.

Fersenvertiefung.
Beim natürlichen Gehen lastet das meiste Gewicht auf Ihrer Ferse. In normalen Schuhen – selbst mit flachen Absätzen – neigen Sie sich unwillkürlich nach vorne und ändern so Ihre natürliche, aufrechte Haltung. In Roots sitzt Ihre Ferse in einer bequemen Vertiefung und ermöglicht so ein natürliches Gehen auf jeder Art von Untergrund.

Schaukel-Sohle.
Die Roots-Schaukelsohle unterstützt die Gewichtsverlagerung beim Gehen und macht so jeden Schritt weniger ermüdend.

Gestütztes Längsgewölbe.
Die Roots-Sohle ist so geformt, daß sie das Längsgewölbe abstützt.

Original Roots gibt es in vielen Modellen und Farben für Männer und Frauen nur bei
Roots – Hohenzollernstraße 26, 8 München 40, Schwabing, Tel.: (089) 33 38 22

Verlangen Sie eine kostenlose Informationsbroschüre.

Roots

Geöffnet: Mo.–Fr.: 9–18 Uhr
Samstag: 9–14 Uhr
langer Samstag: 9–17 Uhr

Verk. 90 j. altes Gewehr; 300.-- geschl. Saphire ab 25.--, Brillen f. Weits (divers) ab 20.-- DM (außer 4.-12.12.) Ruf 288 151

Gears 4 PA-Hiwatt-Boxen 100 W, a DM 200.- u. 1 100 W RD-PA-Verstärker f. DM 400.-. Alles zusammen kostet DM 1000.-. Tel. 651 48 77

Welches Mädchen mit guter Stimme, das auch Git. spielt, hat Lust, mit mir Folksongs zu singen? (Mögl. Münchner Süden) Angelika 713 810

Suche gebr. Schreibtisch 1,50 bis 2 m groß, der außerdem nicht mehr als 100 DM kosten soll. (Lieber reparaturbed. als zu teuer). Dieter Reinl, Herzogstr. 32, 8 M 40

Suche MFG nach Nizza oder Monaco für die Zeit ab 20.12. Dringend! Tel. 37 92 53 (ab 18 Uhr)

Original Setzkästen (hölzern) f. dek. Schnickschnack zu verkaufen! Tel. 76 70 333

Das Blatt hat eine Bitte an alle Blattleser: Bevor Ihr anruft, wegen Kleinanzeigen (was es kostet, oder so) oder auch wegen irgendwelcher Adressen, schaut einfach ins Blatt wenn ihr eins habt - dann braucht ihr nämlich garnicht mehr anzurufen. Und wir müssen nicht immer wieder daß gleiche sagen. Nix für ungut .... und so, die Leute vom Blatt !

Verkaufe 4 Winterreifen mit Felgen f. Fiat 128 DM 100.- Paula Theuersbacher, Rankestr. 12, M40, Tel. 300 29 94

Suche Lehrer für Querflöte, mögl. nicht nur auf klassischer Basis. Klaus Tel. 260 84 05

Suche Stoff- (auch Unterwäsche) auch Wollreste, alten Ohrensessel, gebr. Flokati 1,80 x 1,40 m u. Gitarrenlehrer. Wer gibt mir Auskunft über eine Töpferlehre? Wer kann Möbel v. Berlin n. Mü transportieren? Lena + Lutz Tel. 42 43 28

Hilfe! Wir haben kein Geld u. brauchen dringend einen TV. Wer hat einen zu verschenken? Tel. 22 12 58

Galerie
von Albers bis Warhol
über 300 intern. sign. Grafiken bereits ab DM 50,- nur vom 20.11. bis 21.12.77, Di - So 14 - 19 h bei
Reinhard Omasch Arcisstr32/2
Tel. 28 32 52

a) Wer möchte einen defekten Flipper gg. eine kl. Spende f. unsre Freizeitheimkasse haben. Abholfen müßtet ihr ihn euch aber selber. b) Wir brauchten f. unsre Jugendl. u. Kinder im städt. Freizeitheim dringend kostenlos viele, viele saubere Matratzen. Wir holen sie uns gern bei euch ab. c) Die Irmi u. d. Brigitte suchen nette Frauen (zw. 18 u. 26 J.) für Reisen, Trampen, Tanzen, Wandern, Kino, Theater, Kneipen z. Reden u. f. vieles mehr. Zw. Mo- u. Fr. 14 - 17 h 65 16 961 lange läuten lassen Brigitte verlangen

Verk. Federkernmatratze 90x 190 (Kord braun) f. 50.- Tel.: ab 19 h 366 998

Verk. billigst gebr. Kleidung (sportl. eleg., nostalg.) Gr. 36-38 sowie Schuhe Gr. 40/41 Tel. ab 19 h 366 998

Suche Freitags MFG nach Nürnberg/Fürth, Rita 78 12 87

Verk. Ford 20 M Bj 67, 1 1/2 Jahre TÜV 100 000 km techn. + optisch guter Zust. Preis 950.-- Tel. 340 16 57 Jutta

Verk. Meerschaumpfeifen, Tel. 52 20 71

Wir möchten in Irland Schaffarm kaufen. Suche d. Iren(in) die uns gegen Kaffee u. Kuchen Infos geben können! Chiffre 109/13

Die Nächte werden länger - wer denkt da nicht an ein bequemes Bett, eins vom sit in da kann's auch etwas breiter sein, oder länger, oder beides: da wird der Geldbeutel nicht überstrapaziert.
Bequeme Sitze, selbst entwerfen, den Traumstoff aussuchen sit in macht's. Individuelle Beratung + Preise auch am Telefon: 50 80 50
z.Zt. billige Möbelstoff-Reste für Kissen und Patchworkdecken. Wir beziehen auch Oma's Sofa neu + machen alle Schlosserarbeiten.
Schleißheimer Str. 78

Suche Nachtstromspeichergerät Geli 226 119

Oskar, unser Hund, sucht ein neues Frauchen od. Herrchen - mögl. in möglichst geordneten Verhältnissen u. mit Garten. Tel. 22 12 58

Uschi Klingele, ich such dich! Ich wohne Leonhardtstr. 16 am Ostbahnhof, oder komme mal abends ins Arri-Kino, da arbeite ich. Jenny

Nußbaum-Wohnzimmerschrk. modern, gut erhalten zu verschenken. Tel. 95 68 15

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT
Utzschneiderstr.14,T.242430,tagl.12.-15h u.17-24h Mo ab 17h
mittagsmenü nach ihrer wahl
inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

Begabtenabi u. Studium: Orientalistik, wer macht es od. hat es gemacht? Ceylon - wer war dort u. kann Tips f. Aufenthaltsgenehmigung (Verlängerung) geben? Chiffre 109/11

Wer von Euch könnte mir Vorschläge bringen, 2 meiner diversen Interessengebiete a bisserl lukrativer anzuwenden? Zum einen verstehe ich mich darauf - nüchtern-sachl. Texte in ansprechende Worte zu fassen - z. zweiten würde ich gerne ab u. zu ab 19 h bedienen. E. 27 w Chiffre 109/10

Suche Motor od. Teile für DKW 175 u. 200/2, Michael verl. Tel.: 66 33 35

Verkaufe ein Paar guterhaltene ind. Tablas f. DM 250.-, Rita Dirnberger, 809 Wasserburg, Langwied 8

Portugiese/in gesucht! Wer hilft uns Portugiesisch lernen? Darf was kosten. Wer kennt die Algave? Tel. 48 43 85

Verk. Honda 125 XL Enduro, Bj 10.76, 7000 km VB 1950.- Klapprad 2 Gang 100.- Tel. 34 54 11 od. 08 456/711 (Dr. Mensing)

Wer kann einen Gasdurchlauferhitzer montieren, wir wollen auch noch einen kaufen. Kirchenstr. 97, 16 60 38 tagsüber

Verschenke jg. schwarzes Kätzchen m. Zubehör. Girke, Berlepschstr. 4, ab 19 h

Suche immer noch Becken für mein Schlagzeg, sowie eine E-Git. (zum Lernen) Tel. 903 29 07

Zu Verk.: Schallplatten, Bootlegs, Cass., Bücher (Päd/Psych), Möbel, Autoersatzteile (VW, Fiat, R4) Poster, Concertfotos, Kinoplakate, Illus. Filmbühne (original), Kleidung, Spiele + v. a.; Liste wird gegen 1.- in Briefmarken zugeschickt: Bohmann Insel 1a, 8031 Olching

Suche gebr. Zeichentisch u. jemand, der mir darauf das Zeichnen v. Innenräumen beibringt Tel. 08 076 / 502

Zu verkaufen 4 M+S-Reifen, Schneeketten f. VW-Käfer, Holztisch m. Schublade. Tel. 78 84 36

Waschmaschine, Spülmaschine, Kühlschrk, Tiefkühltruhe, E-Herd, VW-Zusatzheizung zu verkaufen. Tel. 08 141/7747

Süd.Ost-Asien im Frühjahr 78 Wer kommt für ca. 6 Wochen mit? Ruft abends 65 66 62 an. Udo 34 m.

Skischuhe, Gr. 42 'Kastinger KB' neuwertig für 140.-- abzugeben. Neupr. 219.00, Hans-Peter 811 29 51 ab 18 h

Ich bin armer Schüler (14) und habe 200.-- DM für 6- od. 12-saitige Gitarre zusammengekratzt. Wer hilft mir? Steffen 580 32 11

Dunkelbrauner Lammfell-Damenmantel Gr. 38 zu verkaufen Tel. 18 79 45

Elektronische Orgel gesucht, technisch o.k. muß sie sein u. so um die 400.-- darf sie kosten. Reinhard od. Angy, 96 75 40

Cass. Deck mögl. neuwertig u. Frantlader für ca. 400 DM gesucht. Reinhard od. Angy, Tel. 96 75 40

Simca 1100 S Bj 72 TÜV 8/78 2 Hd. VB 1450.- Tel. 260 76 64

Biete MFG gg. BKB nach Cloppenburg über Kassel, Bielefeld, Osnabrück am 23. od. 24.12. Herbert Tel. 260 43 89 ab 18 h

Fahrschule RAUSCH

— Die Fahrschule im jungen Stil —
Schwabing, Clemensstr. 15, U-Bahn Münchner Freiheit
Tel. 346 262 — Mo. mit Fr. 14 - 18.30 Uhr
Kadett 23.-, AUDI 80 LS 24.-
Grundgebühr 110.--, Vorstellung zur Prüfung 72,--
Klasse 1, Ausbildung auf Honda 500 und Honda 100

Der nächste Winter kommt bestimmt! Hit-mod. Lammfellmantel, Gr. 38, Modell Jacques Esterel, Paris, preisgünstig abzugeben. Tel. Mo-Fr n. 18 h; Sa/So ganztags 48 13 63

Superchice Winterkleider (Pullis Strickkleider, Hosen, Kleider, Mäntel) Gr. 34-38 zu verkaufen Tel. 48 55 65

TÖPFERSTUBN
Töpferware und Kunstkeramik — Riesentassen gibt's für 7.50 — Töpferkurse — Tee u. Kräuter gibts in gr. Auswahl z.B.: Ostfr. Mischung zu 3.80, Wildkrischtee 100 g 4.10 Schleißheimerstr 82 T 528241

Verk. Sound City Verst.Git/ Bass 50 W + 2 Boxen (A22 sound, Eigenbau) VB 800.-, Davolisynth VB 600.-, Gibson EB 3 Bass VB 600.--, Tel. 08122/ 2386

VW Bus 1600 Bj 10.75, 55 000 km viele Extras, TÜV 11.79, Syro-Camp.-Einr., Kl. Hubdach VB 9850.-, Tel. 34 54 11 oder 08 456/711 (Dr. Mensing)

Zu verk.: Framus Les Paul VB 370.- E-Bass m. Koffer VB 420.-- 420.-, Verzerrer 35,-, Solton-Git.-Verstärker GV 60 m. 2 Boxen G 100 VB 950.-, Tel 64 70 55 od. 98 03 51

Biete MFG gg. BKB n. Frankfurt bzw. Giessen (od. Wetzlar/Marburg) m. Citroen-Gs-Club, Hin: Fr. 2.12. gg. 18 h zur.: So. 4.12. gg. 15 h/Ffm. Tel. 351 98 51, Gerd verlangen Bitte öfter probieren

Suche billige Skier f. Anfänger (1,70 - 1,80 m) m. Bindg; außerdem Sschnallenskischuhe Gr. 41 Tel. 351 63 84 (Zi 13, Reserl)

Verk: Audi 100 S 90 000 km Bj 71, TÜV Juli 78, Motor generalüberholt, neue Batterie u. Anlasser + Bremsen kein Rost! Preis: 1900 DM — 3 Bände dtv "Atlas der Anatomie" neuwertig 40.-- Tel. 430 19 89 Emmerich

Verk. Klapprad (Npr. 200.-) f. 100.-, Nordica Skistiefel Gr. 7 (Npr. 220.-) 70.- Tel. 373 338

Wir bieten z.Zt.: Skischuhe und Winterkleidung - Musikschrank und Radio - schöner, alter Kleiderständer, Kinderwagen und - Reisebetten, Matratzen 1 + 3 teil. - tausend Bilder, Rahmen usw.
Sendl. Flohmarkt, Mü 70
Implerstr. 10 a, T. 775831
Mo - Fr 9 - 18 h, Sa 9 - 13 h
jeden Do + Fr 14 - 17 h
Nostalgie und Gebr.-Möbelschau in v. Hebel's Raritätenkeller, Mü 2, Schmellerstr.7

Möbel abbeizen, alte gedrechselte usw. günstig gesucht von privat. Tel. 26 56 14

Wer braucht jemanden zum Entrümpeln, Haushaltauflösungen usw. Näheres: Tel. 265 614

Verkaufe 400 W PA Boxen (2 Bass Expos, 2 Hörner), Marshall 50 W Kofferamp, Hoyer Flying V Git. m. Koffer, Preise Verhandlungssache! Robert Hoiß 80 45 46

Verkaufe braune Schaftstiefel, Gr. 42 neu (nicht getragen) für müde 100.-- (Npr. 170.--) Robert Hoiß, Tel. 80 45 46

Kriegsdienstverweigerung nach 5 Monaten Bundeswehr. Wer kann mir Tips geben, wie man das macht? W. Berger 8013 Haar Rechnerstr. 46 04 629 nur Sa/so

Verk. 4 gelbe Sessel m. Rohrgestell u. dazu passende gelbweiße Markisen, 1 Metallregal 1,70 h x 90 cm br, 1 kl. altd. Couch, 1 Jalousette weiß 1,20 br x 1,75 m l, Radiator, Heizstrahler, kl. weißer Küchenhängekasten Tel. 34 11 03 ab 19 h 300 77 98

Zu verk.: Kühlschrk Bosch 8 J. alt voll funktionsfähig DM 25.- 10 ungespielte LPs (Eagles, Oldfield, Beatles, R. Starr usw) VB 100 DM 1 Hohner Pianett N VB 250.-- 1 Graetz Fernseher (Burggraf) irg.eine Röhre defekt VB 30.-, 2 Auratone Studio Lautsprecher Compact. VB 240.- Tel. 310 24 81

Leute mit Kindern gesucht (unsre Tochter wird jetzt 3) die an Erziehung auf d. Basis v. Reich (Selbstregulierung) interessiert sind. Gedacht ist an eine Kindergruppe; fürn Anfang wär es schon schön, wenn wir Spielgefährten f. Sonnie fänden. Tel. haben wir keins; kommt halt vorbei (nachm. ist immer jemand da) od. schreibt: Steckhan Jürgensen, Hirschbergstr. 6, M19

PRIMÄRTHERAPIE
Marathons, Intensives
Nadam Munk, Dipl.-Psych.,
Spitzwegstraße 18c, 8012 Ottobrunn, Tel. 089/601 46 04

Suche: Rennrad preiswert! Sowie gr. alte dicke Lederjacke (Büffelleder), Gärungssäge, Hilti Schlagbohrer, altes Herrenfahrrad, Tel. 66 98 14

Kaufe kunsthandwerkl. Produkte aller Art (auch selbstgebastelte) auf Tel. 19 74 14 od. 760 42 81

MFG nach Griechenland geboten, Abfahrt ca. 18.12. Bitte abends 36 97 83 anrufen

Der entlaufenen Miezekatze, die heute Geburtstag hat, ein ganz liebes Bussi von ihrem Kater!

Lift wanted/MFG gesucht to England between 12 th and 15 th December. Share costs/BKB Tel. 700 32 36

Zu verk.: neues Fahrrad (130.-) Bettcouch (20.-) Schrankbett / Matratzte (80.-) Kleiderschrk 60.-, Holzcouchtisch 25,-, Garderobe u. Spiegel 40.- Holztisch 10.-, Tel. 34 60 26 u. 31 17 421

gibts alles Mögliche und Unmögliche
zum verschenken oder selberbehalten.
München-Haidhausen, Metzstr. 5 b. Weißenburgerpl. T. 48 56 44

Die Heidi sucht wen der öfters am Wochenende nach Tübingen u. zurück fährt. 59 27 48

Wer fährt in der ersten Dez.-Hälfte nach Wien m. d. Auto u. kann mich gegen BKB mit hin u. auch evtl. zurück nehmen Norbert 59 27 48

Wer fährt innerhalb der nächsten Wochen m. einem VW-Bus o.ä. ins Rhein-Main-Gebiet u. kann mir auf der Rückfahrt ein zerlegtes Motorrad aus Rüsselsheim mitbringen. BKB ist klar! Norbert 59 27 48

Suche Skihose (Gr. 38/40) Plattenspieler (Stereo, mögl. billig) Belichtungsmesser (der noch 'geht'!) hohe (Plastik)Stiefel (Gr. 40/41) Waschmaschine. Tel. 36 92 08 Sanni - Sanni, ich hab Dich lieb! Michel

Verschenke 1 Packung Sequilar 21 (gg. Abh) Tel. 36 92 08 Sanni

Verkaufe (250-300) VW, TÜV 4/78. Rosmarie 35 67 89 (ab 17 h)

Suche MFG nach Hamburg u. zurück. Wochenende 16./18.12. (evtl. auch 1 Tag länger) Bimo? 26 58 25

Verk. 3 Klappfahrräder a 65.-/ 2 J. alt, 3 Paar Ski m. Si-Kombi-Bind. 1,80/2.00/2,10 a 40.--; 3 Paar Schnallenskistiefel Gr. 40/44/45 a 40.--; 1 Paar org. canad. Eishockeystiefel Gr. 44 f. 35.--; Div. Elektromotore a 25,-- Tel. 66 98 14

Seit kurzem begeisterter Schlagzeuger sucht Leute f. eine Gruppe, in d. er versuchen will seine Gefühle u. dazugehörigen Widerstände anhand Musik erleben, ausdrücken u. verändern zu lernen. Dazu gehörte sich noch ein schöner Übungsraum, den er auch sucht, sowie vorerst noch als notwendig erachtete Anlagen Mike 19 48 94

Suchen 2 große u. mögl. schöne Tische. Müssen nicht geschenkt sein. Tel. 19 48 94

Boutique sucht ab sofort selbständige zuverlässige Verkäuferin. Auch Hausfrau od. Studentin. Tel.: v. 11-18 h 29 41 65

Suche 2 Paar gebr. Langlaufski (inkl. Stöcke) mögl. billig. Zuschriften an Alfred Baur, Kasinostr. 79, 8013 Haar

O ... hätte ich das gewußt!
SCHAUMSTOFF LÜBKE
Geh gleich zu'n Schaumi's
Arnulfstr. 101
Tel. 16 15 15

Wer hat Erfahrungen mit 1. Gold-, Porzellan- od. Kunststoff-Zahnfüllungen 2. geomantischen Abschirmgeräten (gg. magnetische Erdstrahlen) od. Biotron Matten (v. Biorevital) - Clara Ruhland, Nymphenburgerstr. 90 d, 8 Mü 19

Verk. meinen Dual Hifi Receiver CR 50 (2x30 W) mit 2 selbstgeb 3 Weg Hifi-Boxen (Heco Lautsprecher + Weichen) f. zus. 600.- VB Tel. 63 22 86

Wir, 2, w, suchen dringend MFG n. Amsterdam od. Nähe mögl. am 26.12. od. 27.12.77 Tel. 39 75 29 (Gabi verlangen)

Liebe Ulli! Aus deiner Sicht habe ich Dir keine andere Wahl gelassen als mich zu verlassen? Ich bin traurig, ohnmächtig und allein wie Millionen andere, aber wieso kann ich nur an dich denken?

Suche Nebensbeschäftigung f. abends od. Wochenende, Babysitten, putzen, Zeitungen austragen usw. Wer weiß etwas für mich? Od. kann seinen Job an mich abgeben? Uschi, 20, Tel. 77 61 91 abends

Verkaufe billig Schreibtisch, Stühle, Schrank, Schuhbank, Lampen, Bambusrollos, Vorhänge wg. Wohnungsauflösung. Tel n. 19 h 26 34 64 (ab 5.12.)

Zefo sucht dringend Pianisten (Organisten), u. einen Sänger oder (in). Stilrichtg. Rock-Jazzrock. Bitte schnell melden bei Poodle Tel. 755 75 77 oder bei Fredy 71 50 52 (Tel.—Nr. hinterlassen)

Bei mir kann ein Wohnzimmerschrank (umsonst natürlich) abgeholt werden. Benötigte Stellfläche: 185 x 59 qcm, Höhe 167 cm. Bitte 2 bis 3 Tage vorm Abholen anrufen, damit ich ihn ausräumen kann. Tel. 37 47 71 Günter (öfter versuchen!)

Kinder- u. Jugendtheater sucht weitere Mitarbeiter (Schauspieler) f. lange, verrückte Auslandstournee ab Sommer 78. Theatergesellschaft, Myliusstr. 24, 5 Köln 30, Tel. 0221/52 07 75

Student sucht Job, egal welcher Art, abends ab 17 h od. Wochenende. Auto vorhanden Tonio Tel. 52 88 74

Achtung Autobastler! 2 Kopfstüten 30.--, Drehzahlmesser 40.--, Vacuumm. 15,--, Amperem. 10.--, Lautsprecher 10.-- u. a., spez.. VW, Tel. 78 39 14

KLEIDUNG:

STEPPJACKEN
UNI & GESTREIFT ab 75.-
STEPPWESTCHEN
UNI & BUNT · GROSSE AUSWAHL
DM 39.- - DM 49.50
RÖCKE
STUFENRÖCKE · WICKELRÖCKE
VIELE SORTEN ab DM 59.-
BLUSEN
GESTREIFT · MIT STEHKRAGEN · 29.50
HEMDEN
"OPA'S SCHNITT" · EXTRA LANG & EXTRA WEIT · GESTREIFT · DM 44.50
KLEIDER
SCHWARZ · FESTER STOFF · LANG · MIT BUNTEM EINSATZ · 79.-
PULLOVER
ALPACAWOLLE · PERU · ab 74.50
AFGHANISCHE PULLOVER - AUCH IN HERRENGRÖSSEN · DM 64.50
HANDSCHUHE
BUNT · VIELE MOTIVE · ab 12.-
UNI · BAUMWOLLE NATUR · 4.-
STRÜMPFE
VIELE SCHÖNE FARBEN · 17.50 · 24.50
MÜTZEN
BUNT · BRAUNTÖNE
DM 14.50 - DM 17.50

PLATTEN:

DOC WATSON: LONESOME ROAD · ELEMENTARY D.W. · THEN & NOW 17.90
DAVID QUALEY: ONLY GUITAR 18.90
STEVE WINWOOD: WINWOOD 15.90
BOB MARLEY: LIVE ! 15.90
TANGERINE DREAM: ENCORE (LIVE - DOPPELALBUM) DM 22.-
GEORG DEUTER: CELEBRATION 19.90
MARCEL DADI: LA GUITARE A DADI
BOB DYLAN: HARD RAIN: 14.80
CAT STEVENS: TEASER & FIRECAT: TEA FOR THE TILLERMAN · IZITSO · BUDDHA & ... JE DM 15.90
MONA BONE JAKON DM 11.90
J.J. CALE: NATURALLY 11.90
SANTANA: MOONFLOWER 22.-
SAMMY VOMACKA: COME TO MY KITCHEN · RAGTIME GUITAR · je 18.90
BETWEEN: CONTEMPLATION 17.90
GREENSLEEVES: IRISH FOLK SONGS AND DANCES 17.50
RENE ZOSSO: DREHLEIER 1980
CALCHAKIS: LES FLUTES DE L' EMPIRE INCA - U. ANDERE · je 19.90

ÜBRIGENS:
DIE NEUE ZAPPA-LP IST NOCH NICHT AUSVERKAUFT, WEIL SIE NÄMLICH NOCH GAR NICHT ERSCHIENEN IST!
ENTGEGEN ANDERSLAUTENDER MELDUNGEN.

TEE:

WIR FÜHREN MEHR ALS 100 SORGSAM AUSGEWÄHLTE TEESORTEN AUS ALLER WELT.
SCHWARZER TEE AUS BANGLA DESH · NEPAL · TANGANJIKA · YÜNNAN · KENYA · GRÜNER TEE AUS JAPAN & CHINA · OOLONG TEE AUS FORMOSA & CHINA
AROMATISIERTE TEEMISCHUNGEN MIT NATÜRLICHEN ZUSÄTZEN - BEI UNS IMMER FRISCH!

GESCHIRR:

REISSCHÄLCHEN von 3.25 bis 5.20
TEEKANNEN PORZELLAN ab 14.50
TONKANNEN 4 GRÖSSEN ab 16.50
TEESCHÄLCHEN TON 2.40 · 3.80
TEEFILTER BAMBUS 2.50 TEXTIL 1.50
TEEDOSEN · BLECH · ab DM 2.75
TEEURNEN · PORZELLAN · DM 9.80

"GESCHENKE"

PETER BURSCH: DAS GITARRENBUCH FOLK-BLUES-RAGTIME-GITARRE 18.80
NOTIZBÜCHER ROT-SCHWARZ ab 1.95
NOTIZBÜCHER: SEIDENBROKAT 4.50
NEPALESISCHE BRIEFBLÖCKE 9.80
UMWELTSCHUTZ-BRIEFPAPIER 5.95
ENGLISCHES GESCHENKPAPIER 1.30
THANGKA-POSTERS 5.- BIS 16.-
THANGKA-KALENDER für 1978
12 MOTIVE ca. 40 x 60 29.80

SCHMUCK:

OHRSTECKER · -HÄNGER -RINGE IN GROSSER AUSWAHL ZU ZIVILEN PREISEN.
MONDSTEIN-SCHMUCK
INDIANER-SCHMUCK
HALSBÄNDER · ARMBÄNDER · OHRRINGE
JUGENDSTIL-KETTEN
ANHÄNGER · BROSCHEN
SILBERKETTCHEN ALLE LÄNGEN

TÜCHER:

INDISCHE DRUCKE · 120 x 120 · 18.50
MIT GOLD 27.50 · UNI MIT GOLD 14.50
GEORGETTE-SCHALS MIT GOLD · UNI · 2 M LANG! · VIELE FARBEN · 24.50
SEIDENSCHALS INDISCH 3/4 DM 17.50
DECKEN
230 x 280 cm · GESTREIFT · HANDGEWEBT · IDEAL ALS VORHANG · 37.50
220 x 290 cm · BEDRUCKT · 69.-
PERSISCHE TISCHDECKEN · RUND · 49.-
INDISCHE TÜCHER · HANDGEWEBT & HANDBEDRUCKT · WEINROT · 30.-

KOSMETIK:

HENNA · HAARKUR · HAARSPÜLUNG · HAARSHAMPOO.
SEIFEN · BADE-ÖLE & -SALZE
HANDCREMES · LOTIONEN!
KHOL · KAJAL · U.S.W.
· TIGERBALSAM ·

LEDERERSTR. 19
8 MÜNCHEN 2
TEL. 089 - 297121

SHIROKKO
DAS FACHGESCHÄFT IM ZENTRUM.

TÄGLICH GEÖFFNET VON 10 - 1/2 7
SAMSTAGE VOR WEIHNACHTEN VON 9 - 18 UHR

Blatt sucht Rapidographen, Tel. 223 221

Wir haben noch mehrere gebr. intakte Staubsauger zu verkaufen. Stck ca. 25.– DM Tel: 26 08 483 od. 29 35 10

Wir sind 5 Frauen u. suchen noch ein paar mehr f. ne Frauen gruppe. Uns. Vorstellungen sind, daß wir uns zunächst selbst erfahren, an d. Geschichte d. Frauen arbeiten u. wollen dann später auf dieser Grundlage aufbauend, uns in d. Frauenbewegung engagieren. Falls das auch Eure Vorstellg. sind, ruft doch Tel. Inge 47 84 69 od. Barbara 91 21 40

erkaufe wegen Wohnungsauflösung: Schlafzimmermöbel Schleiflack weiß) Kleiderschrk 2 Nachtschränke 1 Schreibschrk 1 Küchenschrk 1 Wohnzimmertisch 1 Fernsehsockel Tel. 18 33 84

Verkaufe Heimrudergerät Thorens-Hifi-Plattenspieler TD 150, Fernseher (sw 54 cm) Tel. 18 33 84

Biete MFG gg. BKB ca. 1 Woche vor Weihn. n. Kassel-Göttingen-Oberharz. Z. Terminvereinbarung bitte Postkarte an A. Siegmund, Ungererstr. 108/120 M40 oder Tel. 39 73 26

Schweren Herzens verk. ich (billig) meine Puppen-Bauernstube, liebevoll u. detailgenau gebastelt ideal zum Spielen. Interessenten bitte schnell melden, ich hab keinen Platz mehr! Tel. 68 38 31 bis 20 h Susi verl. Außerd. tausche Parka Gr. 46/48 in 40/42

Verk. guterhaltene Klamotten (Gr. 38/40) mehrere Wechselrahmen 30x40 u. Teppich, hellbraun 2x3 m Tel. 288 162 Ulla

Selbstgeb. Doppelbett (2teilig, jeweils 1x2 m u. 4 Rohholz-Füße a 30 cm; Spanholzplatten) m. Schaumstoffmatratzen gleicher Größe als Ganzes od. Hälfte abzugeben. Über den Preis läßt sich verhandeln. Tägl ab 19 h bei Doris Boddenberg Landshuter Allee 29/3 M19

Suche 4 neuwertige Winterreifen auf 4-Loch-Felgen f. VW Käfer Tel. 691 64 13 Manfred

Suchen MFG gg. BKB nach od. Richtung Paris am 25. od. 26. 12. Katja 66 96 00 Nicola 37 76 43

Blatt sucht Anrufbeantworter Tel. 223 221

Verkaufe kaum getr. Skistiefel Gr. 38 VB 80.--, Sybille 531 210

1 Kü-Ober- u. Unterschrank, 4 Stühle, Kontiki von Ikea, 1 rd. Tisch, 1m Durchm., 1 Liege m. Matratze, 1 Stuhl antik, Tel. 351 69 28

Hilfe! Brauchen dringend Waschmaschine, Schreibtisch, Sessel, Küchenkredenz, TV, Truhen f. wenig Geld od. geschenkt Auch wir verschenken was: 2 Tramperrucks. + 1 Klapprad - müßt man nur noch wissen, wer das ist - keine Telefonnr. keine Adresse - kein garnix! Mist!

Verschenke 2 Kühlschränke gg. Selbstabholung, Tel. 77 45 76 ab 11 h

Kontaktstörungen! Wem geht/ging es ähnl. u. hat Erfahrung m. der einen oder anderen Therapieform u. kann mir Tips geben? Robert 714 76 10

Lino-Quick-Perf.-Setzer, schnell, routiniert m. allen Satzarb. vertraut, Blei-, Fotosatz, sucht Teilbesch. Tel. 723 39 33

Gute alte Geige günstig für 750 DM abzugeben. Hartmut Tel. 723 39 33

Ich mache Reich'sche (bioener.) Massagen z. Entspannung u. Selbsterfahrung u. suche Arzt od. Heilpraktiker zur Zusammenarbeit. *Außerdem such ich 1 bis 2 Zi in WG mit selbständigen Leuten, die sich trotz Selbständgkeit etwas 'Kuhstallwärme' geben. Zi sollte(n) geräumig ruhig sonnig sein. Tel. 98 27 20 Maria*

Verk. Kühlschrank 140.--, Küchenunterschrk. 50.--, Mülleimer 10.--, Spensberger 29 98 94

Suche MFG gg. BKB nach Hamburg (u. zurück) ca. Mitte/Ende Dez.! Hermann Tel. 48 50 35 ab 17 h

Elektroherd, Skischuhe Dachstein Gr. 42, 2 Herrenledermäntel (warm gefüttert) Judoanzug incl. Baumwollhemden, Pullis, Hosen alles für Gr. 48, Nesselvorhänge u.a. Kram billig od. geschenkt. Marion Tel. 88 22 10

2 2sitzer Sofas 'Sirikit' 1 Jahr alt je 350.-, Stabil Tisch 100x 100x58 (wie neu) 180.-- von Ikea. Tahumar 1:2,8/120, 320.-- Marion Tel. 88 22 10

Wer fährt über's Wochenende öfter nach Berlin + könnte mich mitnehmen. Silke Tel. 260 48 05 nach 18 h

Wer kann mir 1 Schreibtisch, 1 Bett od. 1 Federkernmatratze u. außerdem noch 3 kl. Matratzen, sowie 1 Kommode, 1 funktionsfähige Waschmasch., 1 Paar Skistiefel Gr. 39 u. 1 kl. Rucksack billig od. umsonst gg Abholung hinterlassen. Ruft bitte an u. verlangt Silke Tel. 260 48 05 nach 18 h

Kl. Gruppen od. größere Familien wollen viell. mal einige Tage auf d. Land verbringen. Wir haben ein altes Wirtshaus in Niederbayern b. Vilsbiburg gepachtet. Der Wirt ist Maler u. f. Leute, die sich nicht selbst verpflegen wollen kocht er auch. Tel. 32 84 97 Manfred od. Willi verlangen

Verk. Erbacher Kompaktski 1,70 m m. Iser Tourenbindung neuwertig leider für 280 DM (neu: 420.-) ein Paar Völkl 1,80 gibts geschenkt dazu. Schlittschuhe 41 alt kosten 10.--, Brigitte 32 85 78
Suche Leute, die töpfern, 45 25 98

Suche alte Sakkos (z.B. Nadelstreifen, Zweireiher) alte Hosen alte Hemden Pullis ca. Größe 48 Klaus 48 63 07

Reiner Bienenhonig günstig Klaus 48 63 07

Suche Winterreifen Opel Kadett B Coupee Klaus 48 63 07

Susi (21) Mike (23) u. Wowo (26) suchen f. 4-wöch. Segeltörn vor der Süd- u. Westküste v. Irland im Frühj. 78 Mitseglerin (Segelkenntn. nicht erforderl., aber kein Angsthase) Tel. 08142 15 956 (durch Anrufbeantworter nicht schrecken lassen) od. Chiffre 109/16

Verkaufe spottbillig stapelweise Kleidung, Bücher, Posters, Geschirr, Gebrauchsgegenstände, Basteleien am 8-12 v. 10 - 18 h Preuß, Floßmannstr. 16, S-Pasing

Wegen WG-Auflösung zu verschenken: schw. Kater u. steril. Katze nur an Leute mit Garten Tel. 08146/1241

Verschenken Teppich, Auslegware, ca. 10-15 qm, braun/weiß getupft. Wir sind am einrichten u. brauchen noch dringend Stühle, Sessel, 1 Bild u. einen s/w-Fernseher, halt mögl. billig wenns geht. Tel. 26 61 90

Yoga im Werkhaus Leonrodstr. 19. Am Mo., 5.12. macht die Durga einen kostenlosen Einführungsabend um 20 h

Welcher zu Sekr.Arbeit geeign. Mensch sucht inter. Aufgabe? Kunst gibt's - gem. Essen - vorerst wenig, später mehr Geld. Tel. 34 64 67

Werkhaus - wir haben sofort ab 14 h geheizte Räume, auch Samstags u. Sonntags. Vielen Dank den edlen Spendern!

Amateur-Rockband (Gi, Ba + Dr) sucht dringend Organisten. Übungsraum vorhanden. Tel. 320 25 46 (Mo-Do 19-21 h) Eugen verlangen

Verk. 4 Haftwinterreifen 165 SR 15 m. Felgen/Peugeot 404 1 Batterie 12 V 88 Ah 395 A (f. Mercedes Diesel) Suche 4 Winterreifen 145 SR 14 (n. Mögl. keit auch mit Felgen) Tel. 08 169/624

Verkaufe spottbillig: Stereo-Receiver, Tonband Uher Report L 4000 mono, tragb. Fernseher Grundig Triumph 1210 sowie erstkl. Da-Lammfellmantel Gr. 38, Alles tadellos Tel. 22 79 50

Juristen, ca. 7 Sem. f. AG gesucht. Alleine studieren bringts nicht, gemeinsam läßt sich d. Lernterror besser aufrechterhalten, der muß wohl sein.Tel. 26 61 90

! Spüle mit Kasten u. 1 Gasherd (Allgas) 3flammig mit Backrohr billig abzugeben. Tel. 45 09 77

Für unser Jugend-Wohn-Projekt sozial gefährd. Jugendl. in Mü suchen wir ab sofort oder sobald wie mögl. 1. einen ausgebild. Handwerker(in) mögl. in folgenden Berufen: Schreiner, Gärtner, Schlosser od. Schneider 2. Sozialarbeiter (Pädagoge/in) Tel. 95 20 35 Muspilistr. 19, M81

BMW, R27, 17 PS, Bj 63, Motor generalüberholt, Packtaschen, Teile. Holly Tel.: 756 766

Wer kauft verkauft Speicherkram/Trödelmarkt. Suche Uhrmacher, Kleiderflicker, Wohnmögl. auch a. Land. Tel. 691 36 97 od. Postf. 750 436 8 Mü

Verk. f. VW Käfer M+S Reifen auf Felge je 25,-; Felgen je 5,--, Auto-Radio Blaupunkt Köln 170.--, Tel. 28 99 28

Verk. Skier Fischer Superglass 205 cm 20.--; Koflach Schalenstiefel Gr. 7, sehr guter Zust., 90.-- (neu 260.--) Tel. 28 99 28

VW 1500, § nagelneu, 63 000 km 10-fach bereift, sehr gepflegt kein Rost: DM 1400.-, Tel. 65 94 56

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: 223 221

BLATT Stadtzeitung für München GmbH

erscheint 14tägig am Mittwoch, Adelgundenstr. 18, 8000 Mü 22
Tel.: 223 221, Bürozeit: 10-12 h; 14-18 h
Freitag bis Sonntag nach Erscheinen geschlossen

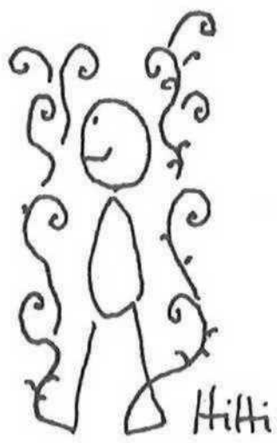
Verantwortlich für diese Nummer:

Franzl Maierhofer

Blatt-Kollektiv:
Uta Kopp, Wolfgang Stoye, Thomas Tielsch, Joachim Meyer, Franz Maierhofer

Bankverbindung: Deutsche Bank München
Kto-Nr. 40/45 472, BLZ: 700 700 10
Psch-Kto: München 235 841 - 804

Auflage: 15.000



Verkaufspreis: 1,50 DM Meier-Druck, Türkenstraße

© für alle Beiträge, Cartoons, Anzeigenentwürfe bei BLATT Abdruck nach vorheriger Absprache Belegexemplar erbeten.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Programmänderungen sind möglich.

Ständige Mitarbeiter:
Claus Biegert, v. Hase, Inge Heinrichs, Alfred Schantz, Peter Schult, Herbert Straub, Renate Bach, Peter Westermaier, G.S. Seyfried, Wolfgang Marquart, Edmond Neuber

Gültig ist die Anzeigenpreisliste VII. Wird auf Wunsch zugeschickt.

BLATT – ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

O Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Deutsche Bank 40/45 472 überwiesen. BLZ 700 700 10, Psch-Kto München 235 841 — 804

O Scheck liegt bei

O Neubestellung

O Verlängerung

BLATT, Adelgundenstraße 18, 8000 München 22

NAME .....

ADRESSE .....

.....

UNTERSCHRIFT: .....

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

.....
(Unterschrift des Bestellers)

KLEINANZEIGEN

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenkt oder ein Zimmer, eine Wohnung oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. Andere Kleinanzeigen sind spottbillig: 2.- DM in 20er oder 50er Briefmarken mit dem Text an BLATT, Adelgundenstr. 18, 8000 München 22 schicken. Chiffre-Anzeigen kosten 5.- DM. - DIE ANZEIGEN SIND AUF 5 ZEILEN BESCHRÄNKT! Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5.- DM mehr. - Telefonisch nehmen wir keine Anzeigen an! Und in die Rubrik 'Kleinanzeigen' nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf.
Annahmeschluss ist DONNERSTAG vor Erscheinen um 18 Uhr.
Alles, was bis Donnerstag 8.12. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.

Bürozeiten 11 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
Di vor und Fr - So nach Erscheinen geschlossen !

Wohnungsauflösung auf dem Land: verkaufen altmod. Holzofen u. Küchenherd m. Buchenholz f. 2 Winter, Bauernkanapee alte + neue Holztische, 5 Wirtshausgartenstühle m. Tisch, E-Boiler 5 l, 16 qm, Maisstrohteppich, altes Tellerbord, alte Emailspüle, Keramikgeschirr f. 6 Pers., neue Stereoanlage (Plattensp./Technics, Verst. 2x45 W u. Boxen 2x90W v. Sony + Kopfhörer + Garantiekarte + Lenco-Clean) f. 1500.-, außerdem viel Kleinkram u. Bücher Susanne verl. Mo-Fr 8-17 h 390 837

Ich suche f. meinen 2 CV 6 einen 28 PS-Motor. Und einen hübschen Schrank brauch ich auch. Walter Tel. 52 82 41

Muß aus Kostengründen (Stüd.) meinen Käfer abstoßen: Bj 67, TÜV 5.79 ATM 30 PS 70 000 km techn./opt. einwandfrei, Stereoradio, -kassettengerät. VB 880.-- Fritz 361 34 21

Wer verschenkt Möbel? Wir sind ein gemeinnütziger Verein ehem. Drogenabhängiger u. eröffnen eine Teestube i. d. Baldestr. Mitte Dez. Dazu brauchen wir Tische, Stühle, Herd, Spüle, Geschirr, Ölöfen. Der Dank von New Way ist auch gewiß (und mind. ein Freitee) Wer was hat, wende sich an Klaus Tel. 47 31 86

Ich suche 1 Zi in WG, bin Italienerin, spreche gut deutsch u. habe WG-Erfahrg. Ich bin an Makrobiotik u. Bioenergetik interessiert u. bin auch bereit Leute zu akzeptieren, die anders sind als ich. Das Zi müßte ab 15. 12. od. spätestens 1.1. frei sein, u. 150-180 DM kosten. Tel. 45 36 16 Serena verlangen

Südamerikanerin, 29, su. Zi am besten in WG od. App. in Schwabing od. U-Bahnlinie Sendlinger Tor Mü-Freiheit Tel. 340 412 u. 29 28 23

Frau, 25, sucht für 3 Wochen (v. 4.12.-23.12.) ein Zi in Stadtmitte (Schwabing, Haidhausen etc) od. Südosten v. Mü (Perlach, Ottobrunn etc) Tel. 60 46 04 od. 601 46 04

Christine (27) u. Susanne (5) suchen ab sofort 2-Zi-Whg oder Platz in einer WG Tel. 77 79 59 ab 18 h

Suche liebe Leute z. Zusammenleben, die unter WG auch Wärme u. Geborgenheit verstehen. Bin Stud., 20, u. möchte mit Euch Gefühle austauschen, über Probleme reden u. auch mal schweigen können. Ein paar Worte genügen ich antworte bestimmt. Chiffre 109/17

Suche immer noch ein Zi bei Leuten, die ich gerne haben möchte. Innenstadt aber ruhig. Bin 25, m, Christian 26 74 97

Gröbenzell (S-Bahn) 1 kl. 1 gr. 1 Do-Zimmer frei zum 1.2. od. früher (135.--/280.--/290.-- incl) Peter 22, Inge 29, Nici 8. Wenn wir uns mögen, kannst du gern auch mit deinem Kind einziehen Am besten, wenns mind. so alt wie Nicci ist u. nicht zu sehr geschädigt. Wir wollen außerdem unsere Arbeitsteilung aufrechterhalten suchen daher Menschen die sich in ihrer pers. Freiheit nicht eingeengt fühlen, wenn v. ihnen erwartet wird, daß sie Zuverlässigkeit u. viell. sogar ein bischen m. Liebe, Kochen, Putzen, waschen usw. Tel. 08142/ 51116

Bin 31, lebe schlecht u. recht v. Schreiben u. Musikmachen hab einen Haufen Bücher, Schallplatten u. einen Flügel auf dem ich üben muß. Suche gr. Zi in lockerer, aber nicht chaotischer WG im Lehel/Haidhausen/Au Wenn das nicht klappt such ich ne 2-Zi-Whg Herbert 22 49 05

2-Zi-Altbau-Whg ruhig, teilmöbl. ganz od. teilweise ab sofort wg. lg. Weltreise bis Rückkehr zu vermieten (auch Lager). Leonrodplatz-Nähe. Tel. 691 36 97 od. Postf. 750436, Mü

Suche ruhiges Zi in WG. Mögl. Uninähe. Bin w, 30 J. Tel. 83 27 54 (Mo-Fr 9-13 h) od. 260 84 52 ab 17 h

Suche gemütl. 1-2 Zi-Whg Mögl. Zentrumsnähe Tel. 260 89 19 Birgit

Es gibt bestimmt jemand, der demnächst aus seiner Whg (2-3 Zi) auszieht od. d. eine leerstehende Whg gesehen hat. Der soll bitte bei uns anrufen, wir brauchen ganz dringend eine Wohnung. Uli u. Helene 300 25 80

Stud. sucht Leerzimmer ab sofort. Scherry 32 83 19

Zi ab 1.12.77 - 28.2.78 in WG frei. Mtl. DM 284.-- + NK Schleißheimerstr. - U-Bahn Tel. 300 55 29 Heike

Suche Zi ab sofort, einzeln od. WG um 100.-- 287 488 bis 18.30 h

Zi frei in 3er WG in Schwabing 250.-- incl. Fraser, Boll Amalienstr. 45 1. Rgb. 3. St. lks, komm vorbei wenn niemand da ist hinterlaß eine Nachricht

Blattler sucht WG oder Wohng in der Nähe vom Blatt. Tel. 223 221

Zum 1.12. od. später suche ich Studentin 29, eine Frau ab 23 J. für WG. Das freie Zi hat 19 qm, kostet 200 + NK + Kt. u. liegt in Neuhausen. Tel. 16 47 52

Wer weiß ein altes Bauernhaus in d. Umgebung v. München (ca 50 km) zu mieten; evtl. auch WG, wo wir dazuziehen können Wir Sieglinde u. Andreas wollen natürl. u. gesund leben können. Tel. 50 24 700

Kleinstwohnung in Schwabing (1 Zi 14 qm WC) nicht attraktiv aber billig zu vermieten (DM 100) ohne Kt oder so. Tel. 30 42 11 abends 19-20 h

4 Zi in WG sind frei für kreative Leute mit Kindern zw. 1-5 Jahre in kl. Ort östl. von München 08092/4989

Wir (M, 30, Fr. 28, Kind 2) suchen ein trockenes Haus m. Garten in schöner landschaftl. Lage m. Auslauf f. Kinder - auch zusammen mit Menschen, die offenherzig sind u. noch Platz haben. Feldbusch, M40, Herzogstr. 119
Wir (2 Brüder, Stud.) suchen ab sofort 2-Zi-Whg (Kü Bad) mögl. Zentr. bis 400.-- incl. Wolfgang Bock, Zenettistr. 9, M2

Wir, Wolf u. Andreas, suchen 2 Zi od 2 Zi-Whg nicht teurer als 400 DM incl. Wer weiß was? Tel. 38 188 298

Welche handwerkl. künstl. interessierte Frau um 30 sucht mit mir (w, 29) gemeins. Wohnung? Tel. 35 93 662

Der Luc sucht Zi in WG, wer eins haat, vermutet, ahnt soll dem Blattfranz 52 52 44 oder Günter 37 81 226 Bescheid sagen

VW 411 LE Variant Anhängerkupplg, heiz. Heckscheibe, Radio, ATM m. 45 000 km, § 5/ 78: DM 1500.- VB. Tel. 65 94 56

Aus Büroauflösung: es sind noch einige Schreibmasch. da v. 80.- bis 150.-. Versch. Typen u. Wagengrößen. alle okey. Knut, Tel. 65 94 56

Kaufe guterhaltenes Kinderspielzeug f. 6 + 8jährige (mögl. preiswert) Tel. 52 80 50 Barbara verlangen

Verschenke 2 Kohleöfen + grosses Radio. Suche 2 Ölöfen. Roswitha 480 12 84

Individuelle kl. Whg od. Zi mög mögl. Zentr., natürl. billig, keine WG, sucht Lutz Tel. 522 181 (Therapie Colomann)

Eilt! Stud (HFF) sucht Zi in WG Zentr. z. 1.12. od. 15.1. Bis 250 DM. Tel. 18 79 04 nur abends

Wir suchen dringend eine 2-3 Zi-Whg mögl. in Schwabing od. Umgebung Helm. u. Sabine Tel. 21 90 566, abends 311 43 11

Jg. Kunstmaler sucht (dringend) preisgünst. Atelierwhg. (od. helle Wohnung) Tel. 26 79 50

Tausche 1-Zi-App (uninähe) gg größere Whg od. Mansarde Tel. 280 97 45 Gerd

Elisabeth, 19, Studentin, sucht ab sofort 2(3)-Zi-Whg mit guter Verbindg zur TU. Miete bis 500 DM Tel. 26 58 25 ab 17 h

Suche immer noch u. immer dringender 2-3 Zi-Whg zum 1.1. wenn mögl. Mü-Land - S-Bahn. Wer Nachmieter sucht (evtl auch noch späteren Termin) od. sonst was weiß, könnte mir doch bitte Bescheid sagen. I. Bonack, Adalbertstr. 30 M40 Tel. 760 48 22

Gebr. Küchenhängeschränke u. ein Posten Nut- u. Federbretter gesucht. Tel. 47 84 69

Zu verschenken: 2 kl. Korbsessel, 1 Couchtisch, 1 Schrankwand, 2 m br. m. Glasvitrine. Alles gut erhalten. Udo Kellerhad, Georgenschwaigstr. 40, M40 Tel. 36 40 36 bis 18 h, Tel. 35 75 92 ab 20 h

Verkaufen Teile f. Mercedes Benz 1900 b + 190 DC sowie Motor 190 B f. Modell Bj 60 Tel. 28 72 10

Wer ätzt Metallschilder (billig u. gut) - suche außerdem mediz. Fachliteratur/Veranschaulichungsmaterial, Bitte melden Herbert 266 588

Wer braucht Job!? Tägl. 2 1/2 Std. (v. Mo-Fr) 8-10.30 h für Mann mit Führerschein. Mtl. 500.--, 48 29 73

Ich suche billigst einen gebr. Kühlschrank + ein Radio auf d. man Ö3 hören kann + einen lb. Menschen der einige Dinge in meinem Haushalt reparieren kann. Liebe Grüße! Edda 344 436

Verkaufe VW 1300 Bj 69, Radio, TÜV 1/78 f. ca. 500.-- u. 4 Winterreifen, 2 Sommerreifen auf VW5-Loch-Felgen, je 20.--, ein UKW-Autoradio 50.--, Tel. 22 10 75 Hajo

Ich 24/m habe eine 2-Zi-Whg, Kü, Bad, U-Bahn-Nähe kl. Garten u. suche einen jg Menschen m/w, der Lust hat, das 2. Zi (möbl.) zu mieten u. mit mir zusammen zu wirtschaften u. die Freizeit zu gestalten. Miete 130.-- mtl. + Hzg + Kt. 150.--. Es mögen sich Leute melden die abends nicht immer "außer Haus" sind. Tel. 36 87 47 nach 17 h

Welche liebe Frau hat Lust, mit mir (30 w Stud. Sozialpäd) in einer 3-Zi-Whg zu leben? 150.-- incl. Tel. 67 69 26

Wir 2 Stud. w 20 + 22 su. dringend 2-Zi-Whg od. 2 Zi in WG. Das übliche: zentr. u. billig Tel. 08041/2830 abends

Suche Zi - mögl. Nähe Goethepl. - ab 1.78 f. ca. 3 Mte, Günther Butz 08664/6429 od. 8224 Chieming, Landstr. 13

Gr Haus mit Garten! Undogm. WG (22 w, 27 m, 4 Katzen) sucht liebe Mitbewohnerin 200.- 200.-- (incl.) + Kt. Inning am Holz (15 km zur S-Bahn Erding) Tel. 08084/2068

Anfang Dez. wird mein Zi in 3er-WG Elisabethstr. für 3 Mte frei Miete monatl. 250.-- Tel. 37 92 54 Wolfgang

Schönes gr. Zi an Frau zu vermieten in unserm Haus + Gartenhaus wohnen Gisela - Hannes - Bärbel - Monika - Peter-Albert - oft auch Achim; alle zw. 24 u. 34 Jahre alt, Daniel 2 1/2 Pepe 10 J. Wir wohnen fast am Ende der Schleißheimerstr., ab 17 h sind wir zu erreichen, kommt vorbei od. ruft an Caraciolastr. 7 M45, Tel. 314 55 47
Gelegenheit: Billigst! Abnahme v. 2 Zi in WG od. 2 Zi-Whg für nur 3 Mte + Warmhalten eines Autositzes bis London! Gabi + Pia Tel. 18 38 29

Platz auf dem Land für sofort gesucht von Mann, Frau, Kind (2) Wir haben schon auf dem Land in Gruppen gelebt und möchten weitermachen mit Anbau, viel selber machen + offenem Zusammensein. Veget. Lebensweise bevorzugt. Tel. 34 76 23

Wir (Psychol. u. Soz.arbeiterin) suchen für WG in Pasing zum 1.2. 2 Mitbewohner ein m, ein w, so um die 25 J. mit denen wir freundschaftl. zusammenleben können u. die sich auch verantwortl. gegenüber der Gemeinschaft fühlen, gr. Zi kostet je 220.-- (kalt). Tel. 83 39 62

Hier ist ein Zi frei. Miete 180.-- Ohne Kaution. Tel. 260 92 89 abends ab 19 h

Tausche mein großes Zi (30 qm) in WG in ein ebensolches. Kt. 300.--, Renovierungskosten 350.-- Miete 163.-- Tel. 53 17 83 8-14 h

Mein 3jähriger Bub u. ich (31 J. w,) suchen WG (Schwabing/ Haidhausen) WG-Neulinge (2 Zi) od. 2-3 Zi-Altbauwhg bis ca. DM 400.-- Chiffre 109/18

2-3 Zi in lockerer WG von Volkswirtin 27 u. Soziologen 28 gesucht. Für sofort oder später. 22 63 93 und 33 28 61

Wer kann mir helfen? Suche leeres od. mögl. Zi (auch in WG) im Raum Freising (bis so 20 km entfernt). Gabi Tel. 08151/13 282